

Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Heilbronn	Oberzentrum	Verdichtungsraum

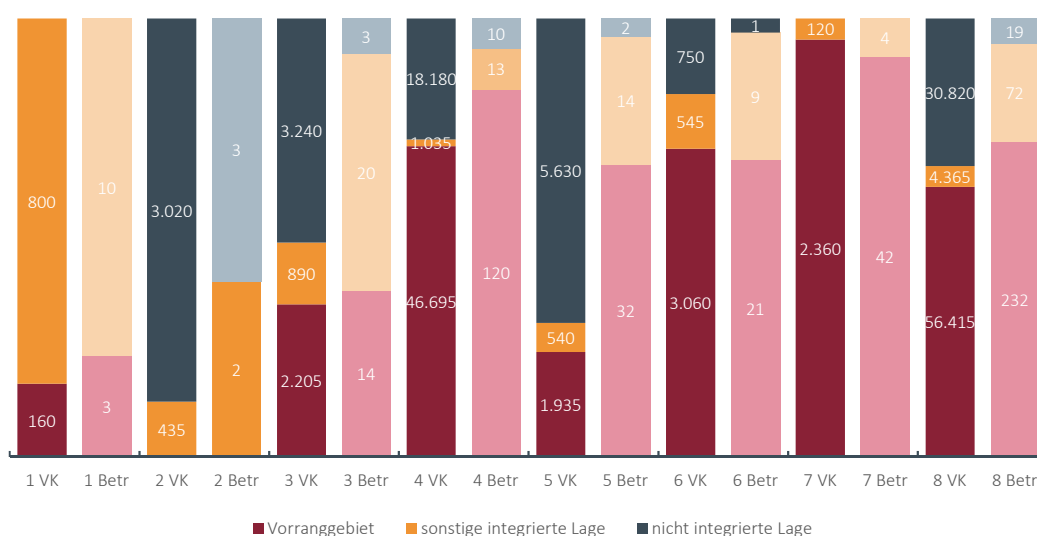
Einwohner Standort	Einwohner Verwaltungsraum	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
126.458	126.458	363.693	104,4	152,6

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

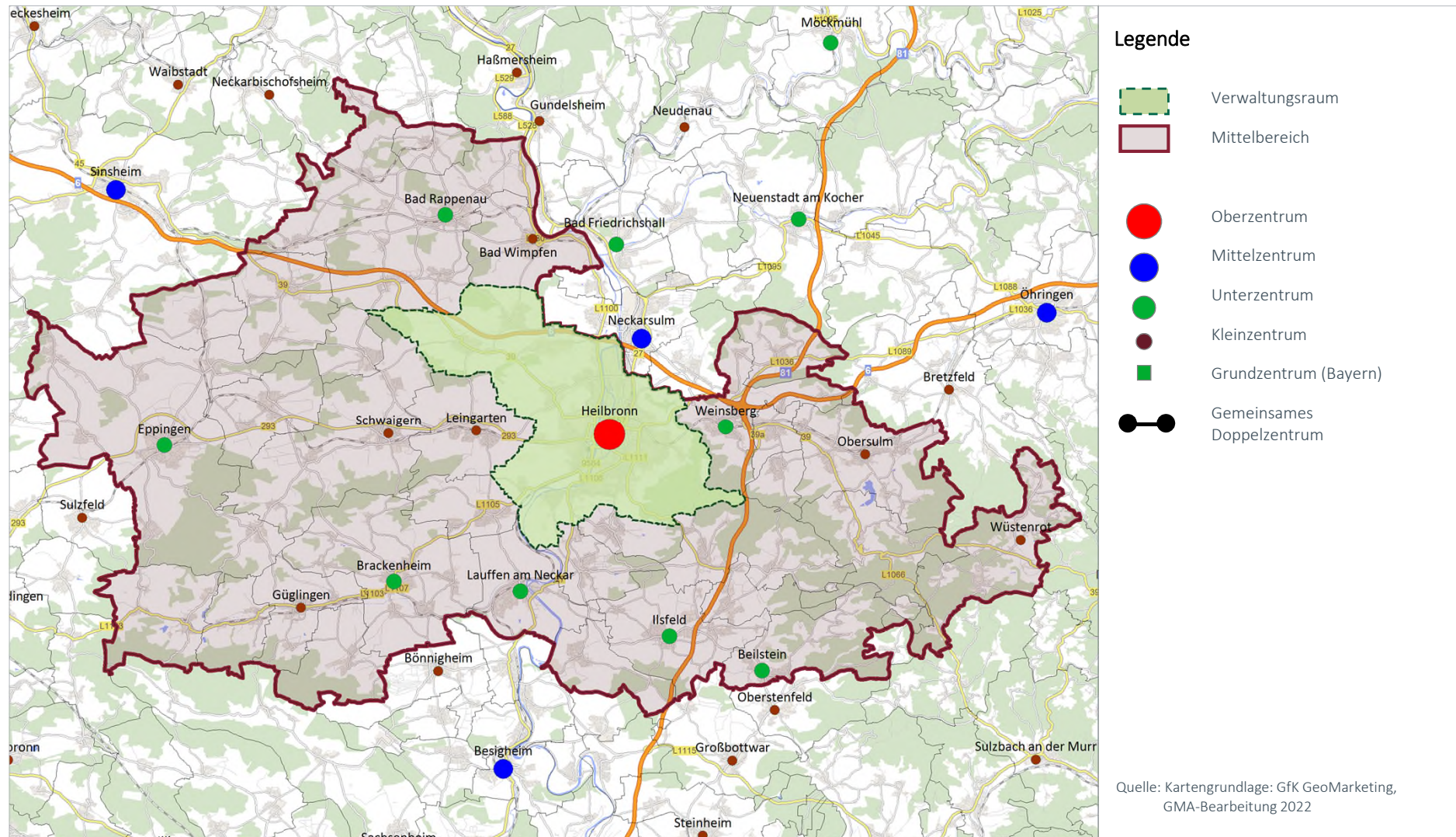
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

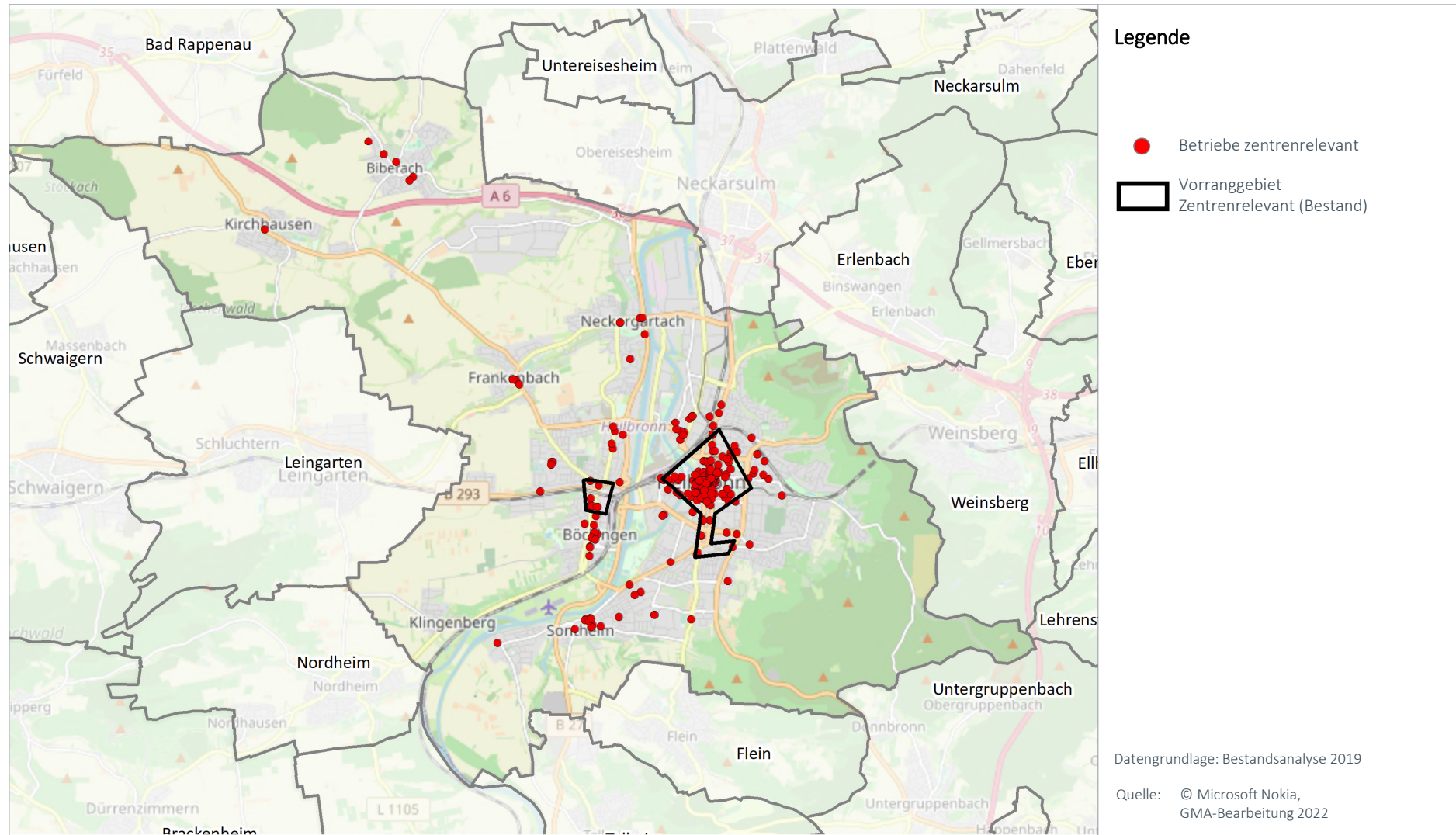
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	13	960	-12	-955
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	5	3.455	1	2.745
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	37	6.335	-18	1.355
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	143	65.910	-47	-3.750
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	48	8.105	4	-4.235
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	31	4.355	-32	-6.285
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	46	2.480	2	80
8= Gesamt	323	91.600	-102	-11.045

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


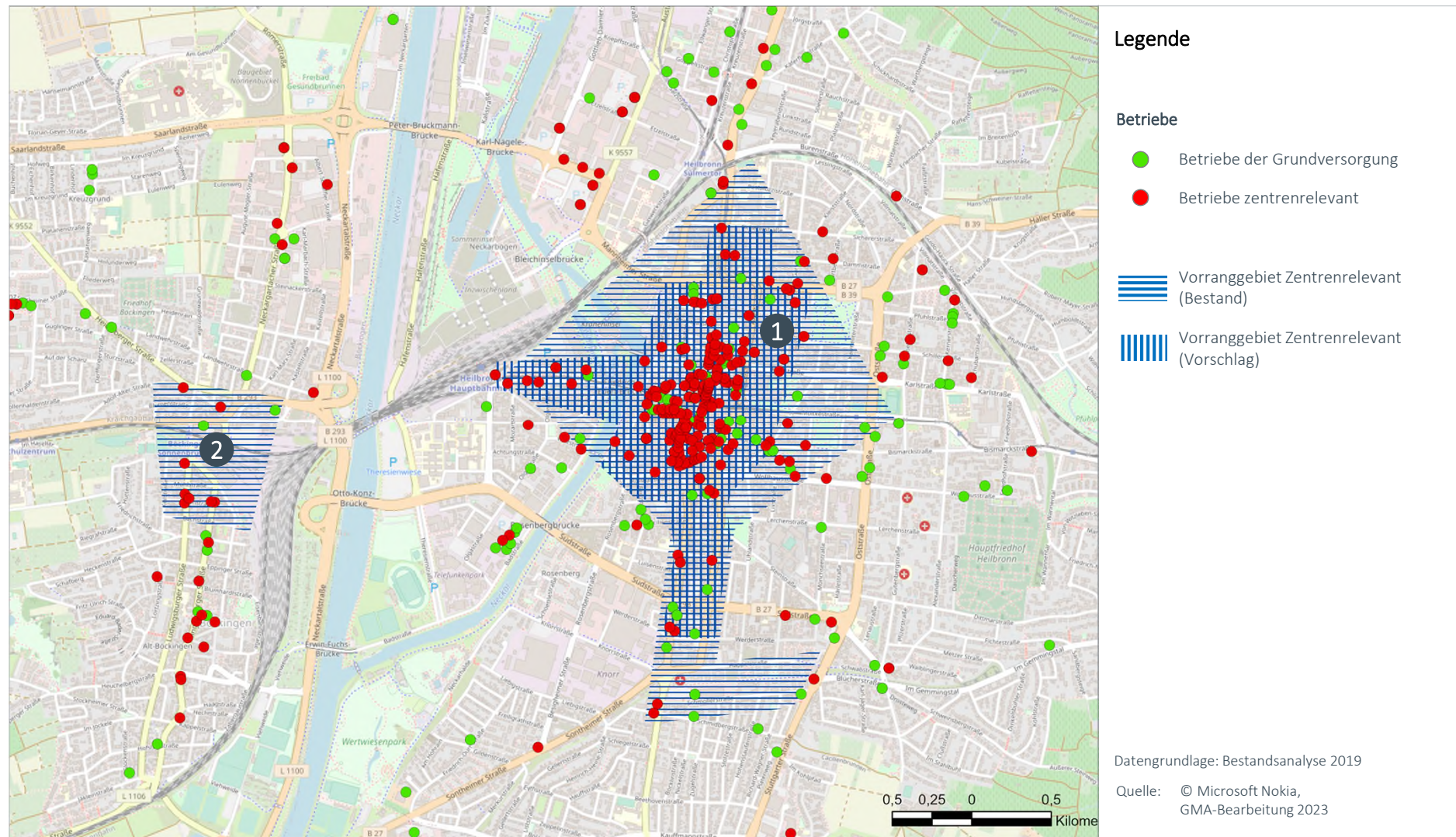
Karte 1: Verwaltungsraum bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



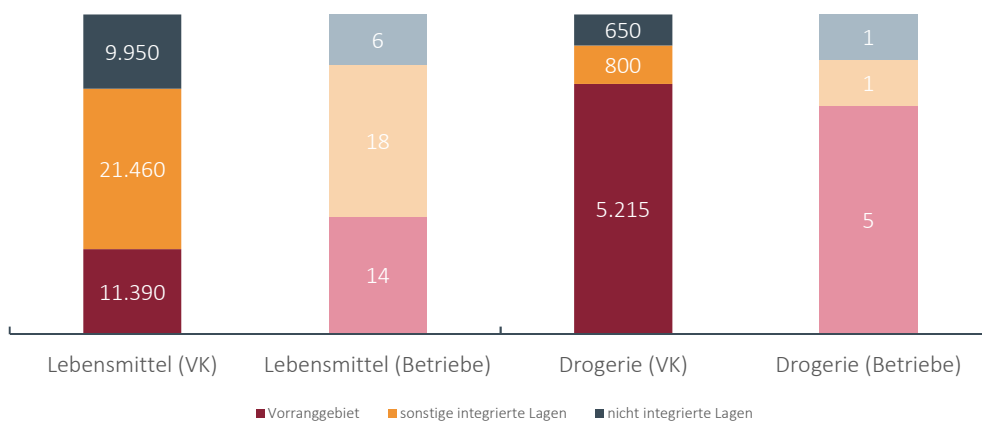
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



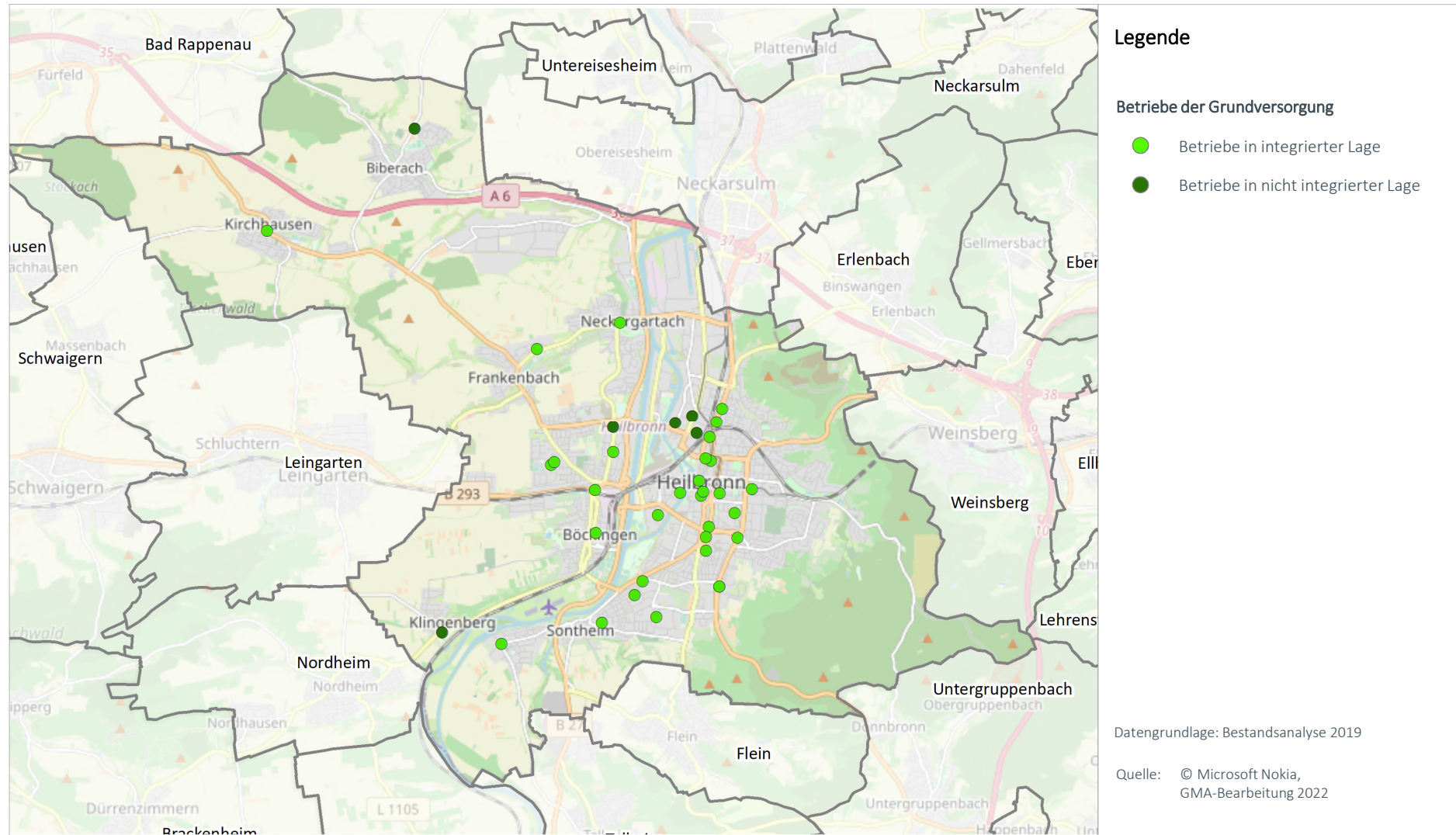
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Heilbronn (HN01) Z 1 (Innenstadt)	Das Vorranggebiet aus dem Regionalplan Heilbronn-Franken 2020 wurde schematisch zwischen Hauptbahnhof im Westen, Friedensplatz im Osten, Sölmertor im Norden und Südbahnhof im Süden abgegrenzt. Die damalige Abgrenzung orientierte sich nicht an den tatsächlichen Bestandsstrukturen. Daher wurde die Abgrenzung sowohl auf Basis der Erkenntnisse des Märkte- und Zentrenkonzeptes der Stadt Heilbronn wie auch der tatsächlichen räumlichen Erhebungsergebnisse detaillierter festgelegt. Im Ergebnis entfallen kleinere Bereiche der Neckarinsel, der Bereich östlich der Gymnasiumstraße, der perspektivisch als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen ist, und der südliche Bereich des Südbahnhofs, welcher ebenfalls i. W. durch Betriebe der Grundversorgung geprägt ist. Auch vor dem Hintergrund einer notwendigen Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandels auf einen Kern der Innenstadt zur Schaffung eines kompakten Zentrums wurde die Größe des Vorranggebietes reduziert.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

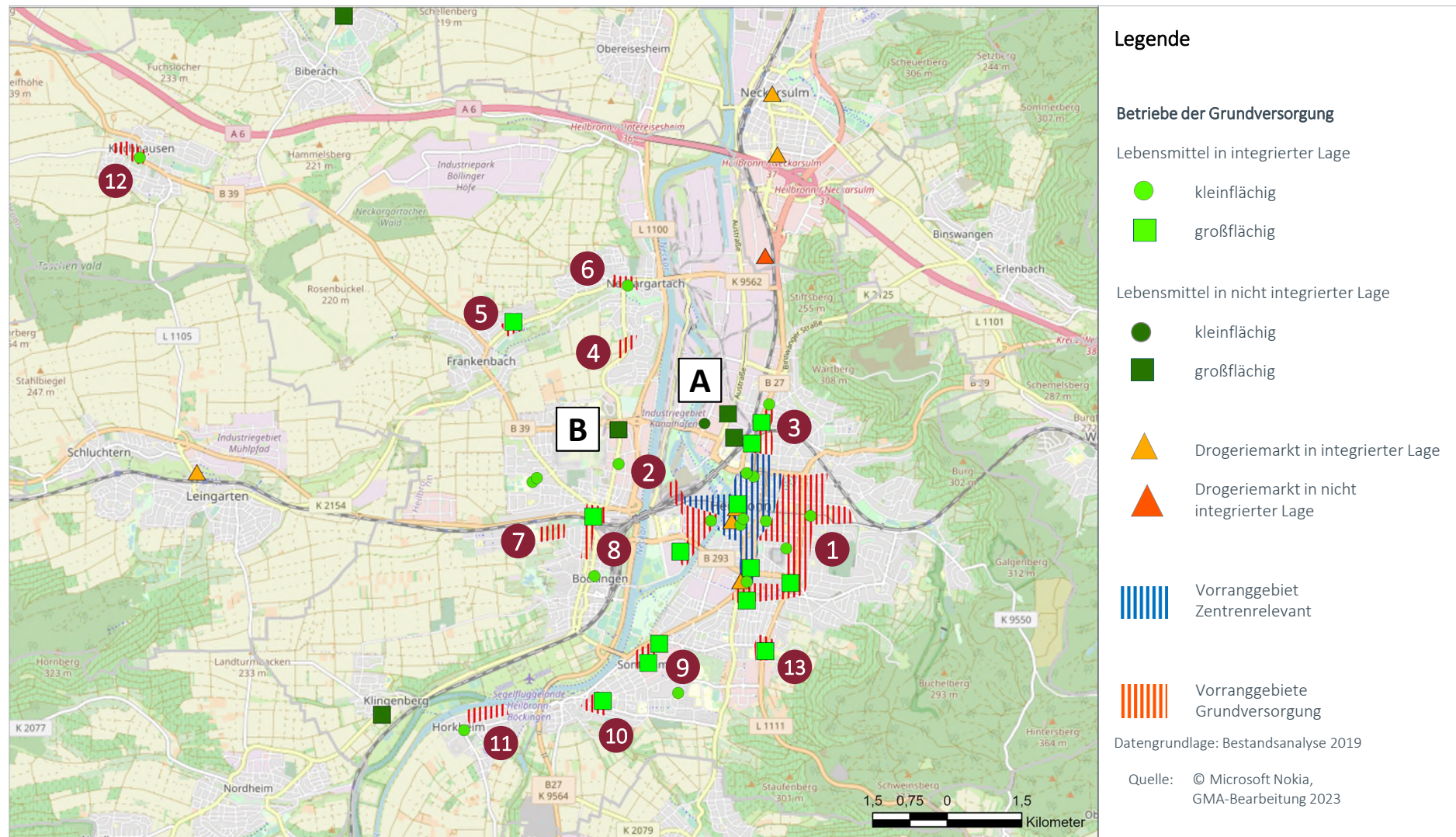
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	3	370	5	2.830	11	6.340	5	3.090	24	12.630
großflächig	---	---	8	21.140	11	12.120	2	3.575	21	36.835
Gesamt	3	370	12	23.970	22	18.460	7	6.665	44	49.465

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“

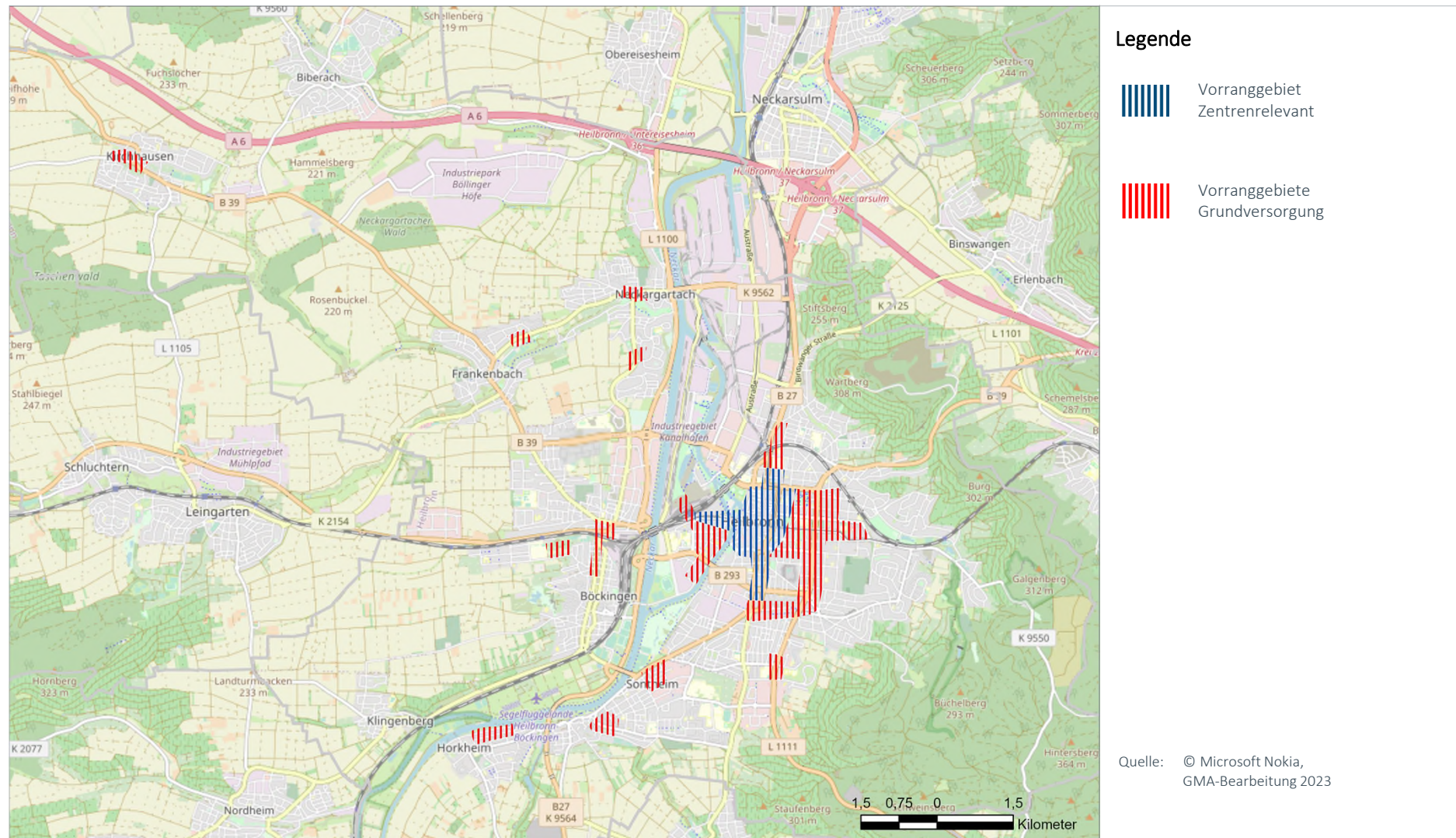


Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Heilbronn (HN01) GV 1 (Oststadt)	Der Bereich der Oststadt schließt sich direkt östlich an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente an; dieser Bereich ist durch stark verdichtete Wohnbebauung geprägt, in welchem punktuell Handelsbesatz aus dem Grundversorgungsbereich vorhanden ist. Insbesondere der östliche Bereich von Heilbronn weist derzeit noch Entwicklungspotenzial im Lebensmitteleinzelhandel auf, so dass dieser Bereich als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen wird. Im Bereich der Heilbronner Südstadt wurde auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs ein größerer Lebensmittelmarkt entwickelt. Daneben ist Wohnbebauung entstanden. Der Standort Südbahnhof wird über die Stuttgarter Straße und Oststraße mit der Oststadt verbunden. Sowohl in Richtung Norden, Osten wie auch Süden schließen direkt an den Standort ausgedehnte Wohnlagen an.
2	Heilbronn (HN01) GV 2 (Bahnhofsvorstadt)	Im Bereich des Neckarbogens entsteht derzeit ein Stadtquartier für über 3.000 Bewohner und zusätzliche Arbeitsplätze. In diesem Zusammenhang soll für das Stadtquartier ein Nahversorgungsstandort realisiert werden, der auch als „Brückenschlag“ zwischen dem Hauptbahnhof und dem Bahnhofsviertel in Richtung Südosten fungieren wird. Vor diesem Hintergrund wird hier ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Dieses wird sich perspektivisch in die geplanten Bebauungsstrukturen einfügen und erfüllt die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung. Der Standort Kaufland, Olgastraße befindet sich im Bereich der Bahnhofsvorstadt und ist für diesen Bereich der einzige größere Lebensmittelmarkt. Insbesondere in Richtung Norden und Westen schließt dichte Wohnbebauung an. Auch östlich des Neckars sind weitere Wohnquartiere vorhanden. Der Standort erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung. Die beiden Standorte werden über die Bahnhofsvorstadt, die ebenfalls über kleinteiligen Einzelhandel verfügt, verbunden.
3	Heilbronn (HN01) GV 3 (Nordstadt)	Der Bereich entlang der Paulinenstraße und Neckarsulmer Straße wird geprägt durch angrenzende Wohnbebauung der Heilbronner Nordstadt und in Teilen das Technische Schulzentrum der Stadt Heilbronn. Dort sind bereits mehrere Lebensmittelmärkte (Lidl, topkar Lebensmittelmarkt) vorhanden. Vor dem Hintergrund der Rolle bei der Sicherung der Nahversorgung der Heilbronner Nordstadt und der integrierten Standortlage wird am Standort ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
4	Heilbronn (HN01) GV 4 (Neckargartach Süd)	Im Stadtteil Neckargartach ist derzeit im Ortskern ausschließlich ein kleiner Penny-Lebensmitteldiscounter vorhanden. Weite Teile der südlich angrenzenden Stadtgebiete sind derzeit ohne Nahversorgungsstrukturen. Zur Sicherstellung der Nahversorgung für diese dicht bebauten Wohnquartiere wird im Bereich der Römerstraße ein Areal direkt angrenzend an Wohnbebauung als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
5	Heilbronn (HN01) GV 5 (Frankenbach)	Der Standortbereich umfasst den Bestandsstandort des Lidl-Lebensmitteldiscounters und eines Getränkemarktes im Stadtteil Frankenbach. Der Standort ist vollständig von Wohnbebauung umgeben und erfüllt damit die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.
6	Heilbronn (HN01) GV 6 (Neckargartach Mitte)	Das Vorranggebiet befindet sich im Stadtteilzentrum des Ortsteils Neckargartach. Der Standortbereich wird geprägt durch einen Penny-Lebensmitteldiscounter und ergänzenden Handelsbesatz. Vor dem Hintergrund der Versorgungsfunktion des Standortes und der vollständig integrierten Lage wird der Standort als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
7	Heilbronn (HN01) GV 7 (Wohngebiet Längelter)	Im Bereich Längelter ist Wohnbebauung vorgesehen. Zur Sicherstellung der Grundversorgung ist hier ebenfalls die Realisierung eines Lebensmittelmarktes geplant. Der Standort wird sich perspektivisch vor dem Hintergrund der geplanten Wohnbebauung vollständig in die bestehenden Strukturen einfügen und erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.

Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
8	Heilbronn (HN01) GV 8 (Böckingen)	Der Standort Böckingen übernimmt im Bereich des bislang abgegrenzten Vorranggebiets keine Versorgungsfunktion im zentrenrelevanten Sortimentsbereich. Auch ist eine weitere Schwerpunktsetzung im Stadtteil Böckingen im zentrenrelevanten regionalbedeutsamen Bereich nicht vorgesehen. Vor diesem Hintergrund wird dieser Standortbereich perspektivisch nicht mehr als regionalbedeutsames Vorranggebiet für zentrenrelevanten Einzelhandel ausgewiesen und dort auch angesichts des dort vorhandenen Besatzes ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. An der Großgartacher Straße mit dem dortigen Lidl-Lebensmitteldiscounter und in Richtung Süden entlang der Ludwigsburger Straße wird ein Vorranggebiet Grundversorgung Lebensmittel ausgewiesen. An diesem Standort wird die Grundversorgung für das südliche Böckinger Siedlungsgebiet sichergestellt. Der Standort erfüllt damit die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.
9	Heilbronn (HN01) GV 9 (Sontheim)	Das Vorranggebiet in Sontheim erstreckt sich im nördlichen Bereich der Kolpingstraße, wo mit Lidl und dm wichtige Versorger vorhanden sind. Daneben ist im südlichen Bereich in der Mauerstraße ein Edeka-Markt vorzufinden. Beide Standortbereiche werden von Wohnbebauung umgeben und übernehmen eine wichtige Versorgungsfunktion für den Stadtteil Sontheim. Die Kriterien zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung werden am Standort erfüllt.
10	Heilbronn (HN01) GV 10 (Staufenbergzentrum)	Im Bereich des alten Ortskerns von Sontheim befindet sich im sog. Staufenbergzentrum ein Aldi-Lebensmitteldiscounter, der mit dem Angebot im Umfeld eine Versorgungsfunktion für den westlichen Bereich des Stadtteils Sontheim übernimmt. Der Standort ist in alle Richtungen von Wohnbebauung umgeben und wird daher als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
11	Heilbronn (HN01) GV 11 (Horkheim)	Der Heilbronner Stadtteil Horkheim besitzt derzeit keine großflächigen Versorgungsstrukturen. Gemäß Märkte- und Zentrenkonzept soll die Nahversorgungssituation perspektivisch an diesem Standort verbessert werden, so dass ein Vorranggebiet entlang der Amsterdamer Straße ausgewiesen wird, welches in Richtung Westen und Süden vollständig von Wohnbebauung umgeben ist. Dieser Standortbereich erfüllt damit die Kriterien zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.
12	Heilbronn (HN01) GV 12 (Kirchhausen)	Im Ortskern von Kirchhausen wird die Grundversorgung durch einen Netto-Lebensmitteldiscounter geprägt. Der Standort ist im Märkte- und Zentrenkonzept als Nahversorgungszentrum ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund wird an diesem Standort ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
13	Heilbronn (HN01) GV 13 (Stuttgarter Straße)	Der Standort wird sowohl in Richtung Osten (Herbert-Hoover-Siedlung) als auch in Richtung Westen (Südstadt) von Wohnbebauung umrahmt. Durch seine Lage und das Wohnumfeld erfüllt der Standort eine wichtige Versorgungsfunktion für das südliche Heilbronner Stadtgebiet. Der Standort wird daher als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Weipert- / Austraße	Der Gewerbegebietsstandort Weipert- / Austraße ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.
B	Kaufland Saarlandstraße	Der Gewerbegebietsstandort Kaufland, Saarstraße ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)


Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Neckarsulm	Mittelzentrum	Verdichtungsraum

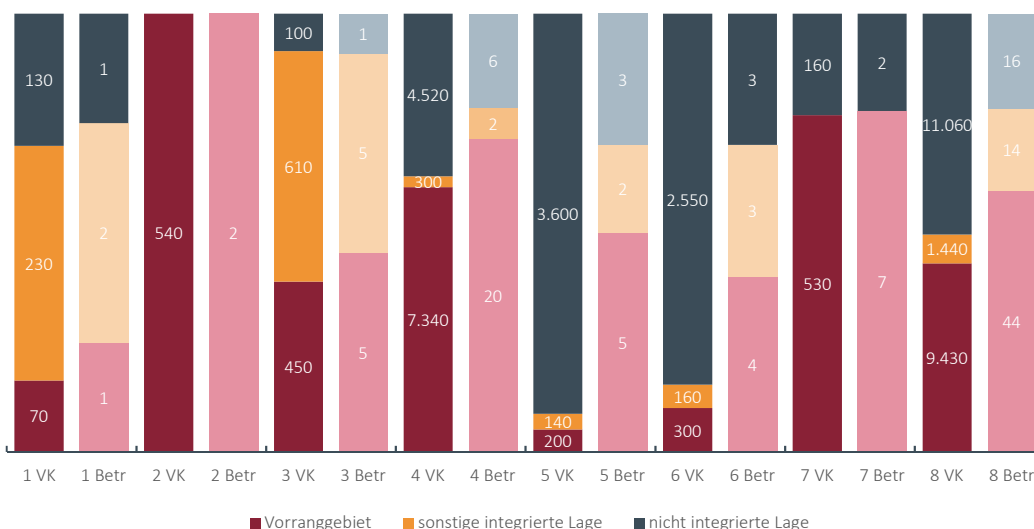
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
26.324	35.674 (Erlenbach, Untereisesheim)	109.128 (Neckarsulm)	102,6	186,9

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

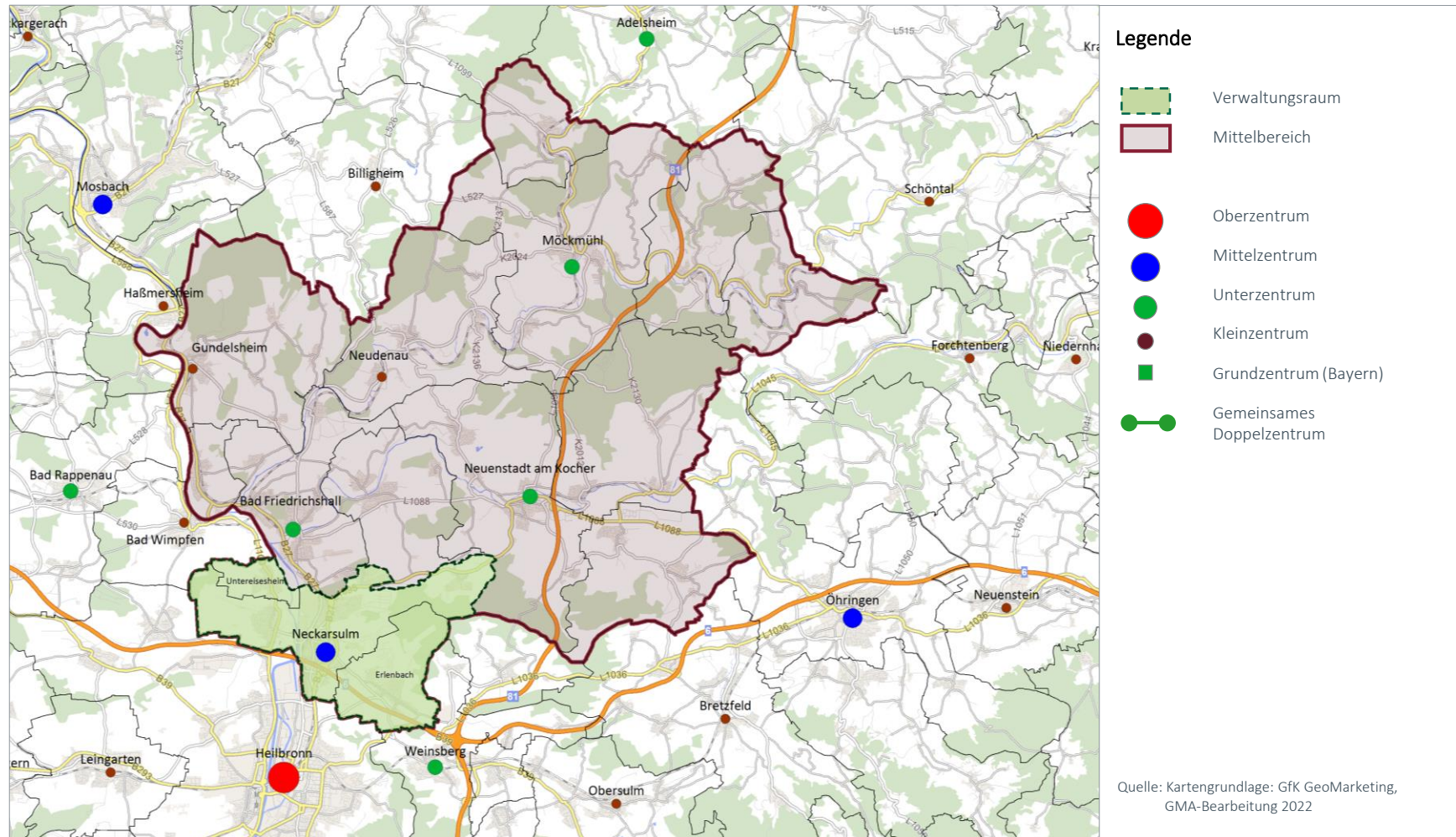
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

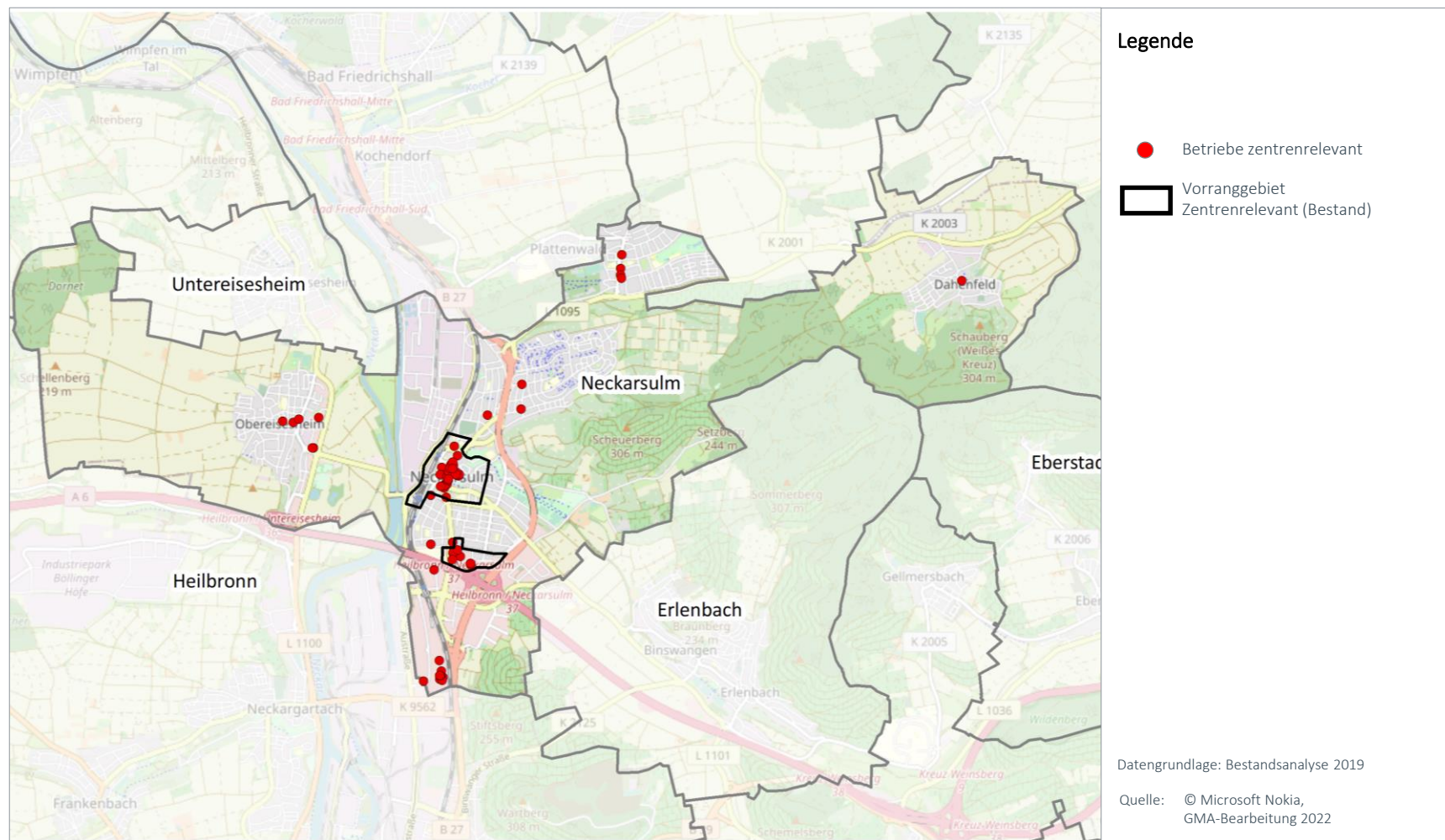
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	4	430	-5	-540
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	2	540	1	340
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	11	1.160	-1	430
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	28	12.160	-1	4.510
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	10	3.940	-4	2.225
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	10	3.010	-10	410
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	9	690	-2	80
8= Gesamt	74	21.930	-22	7.455

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


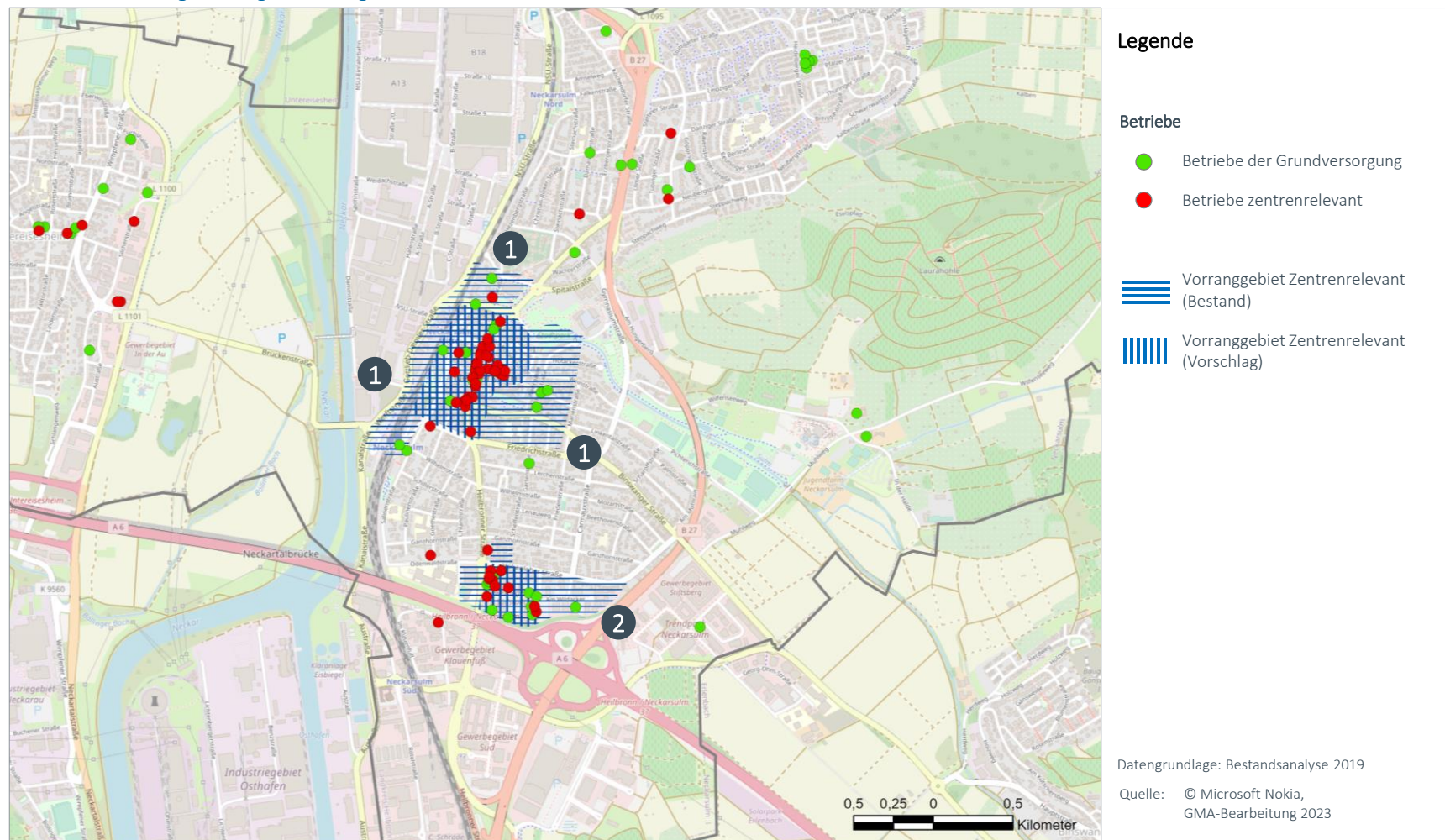
Karte 1: Verwaltungsraum (entspricht Nahbereich) bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



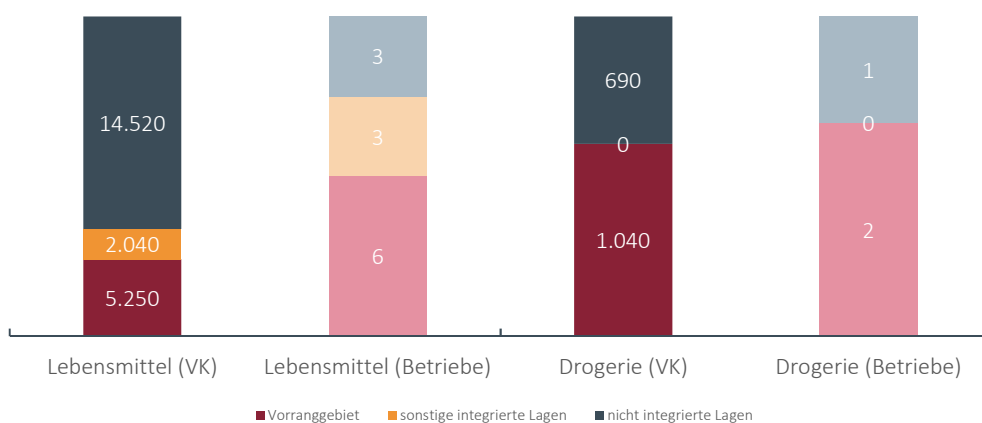
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



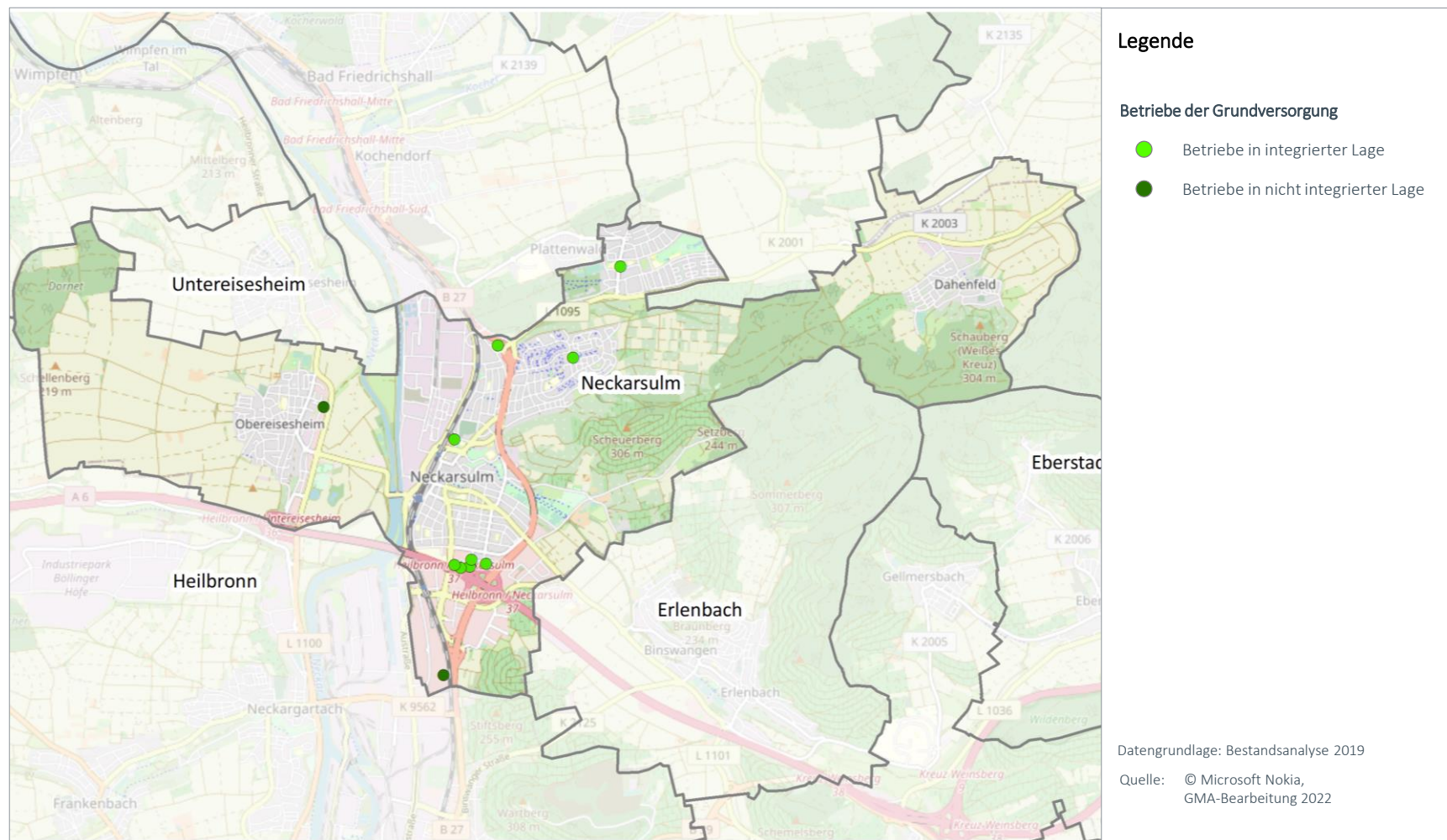
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Neckarsulm (HN02) Z 1 Rücknahme des Vorranggebiets in den Randgebieten	Das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente wird in den Randbereichen geringfügig verkleinert. Im nördlichen Bereich wird ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Der dortige Bereich ist durch das Veranstaltungszentrum Ballei und einen Lebensmittel-discounter im benachbarten Parkhaus geprägt. Ein innenstadt-relevanter Besatz ist hier nicht vorzufinden. Der östliche Bereich ist derzeit nahezu ausschließlich durch Wohnbebauung und punktuell vorhandenen Einzelhandelsbesatz aus dem Lebensmittelbereich geprägt. Auch der südliche und westliche Bereich ist nicht durch zentrenrelevanten Einzelhandel geprägt, sodass die Abgrenzung hier enger gezogen wird. Insgesamt tragen die Änderungen dazu bei, den Innenstadtbereich auf einen kompakten Kern zu reduzieren und so eine Konzentration wesentlicher Nutzungen zu erreichen.
2	Neckarsulm (HN02) Z 2 Verkleinerung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente Neckarsulm Süd	Das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente Neckarsulm Süd wird i. W. durch das Marktcenter, den angrenzenden Gebäudekomplex mit Rewe und weiteren Fachmärkten sowie westlich der Heilbronner Straße durch einen Baumarkt geprägt. Durch die Reduzierung der Flächen westlich der Heilbronner Straße und östlich der Straße Am Wildacker wird eine Verkleinerung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente auf diesen tatsächlich durch zentrenrelevanten Einzelhandel geprägten Standortbereich vollzogen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

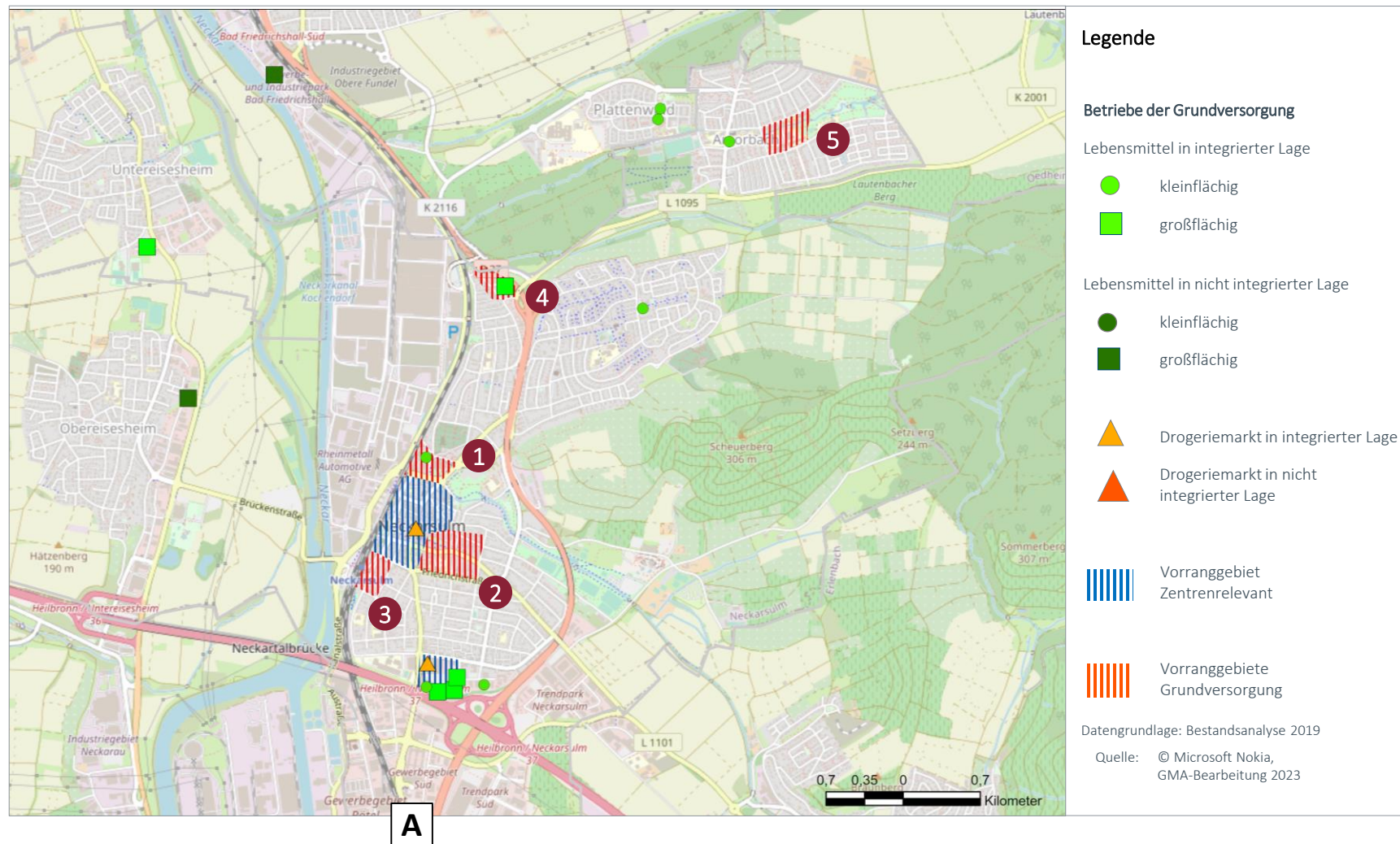
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	2	770	3	1.710	1	600	3	1.730	9	4.810
großflächig	---	---	2	14.100	4	4.630	---	---	6	18.730
Gesamt	1	770	5	15.810	5	5.230	3	1.730	15	23.540

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



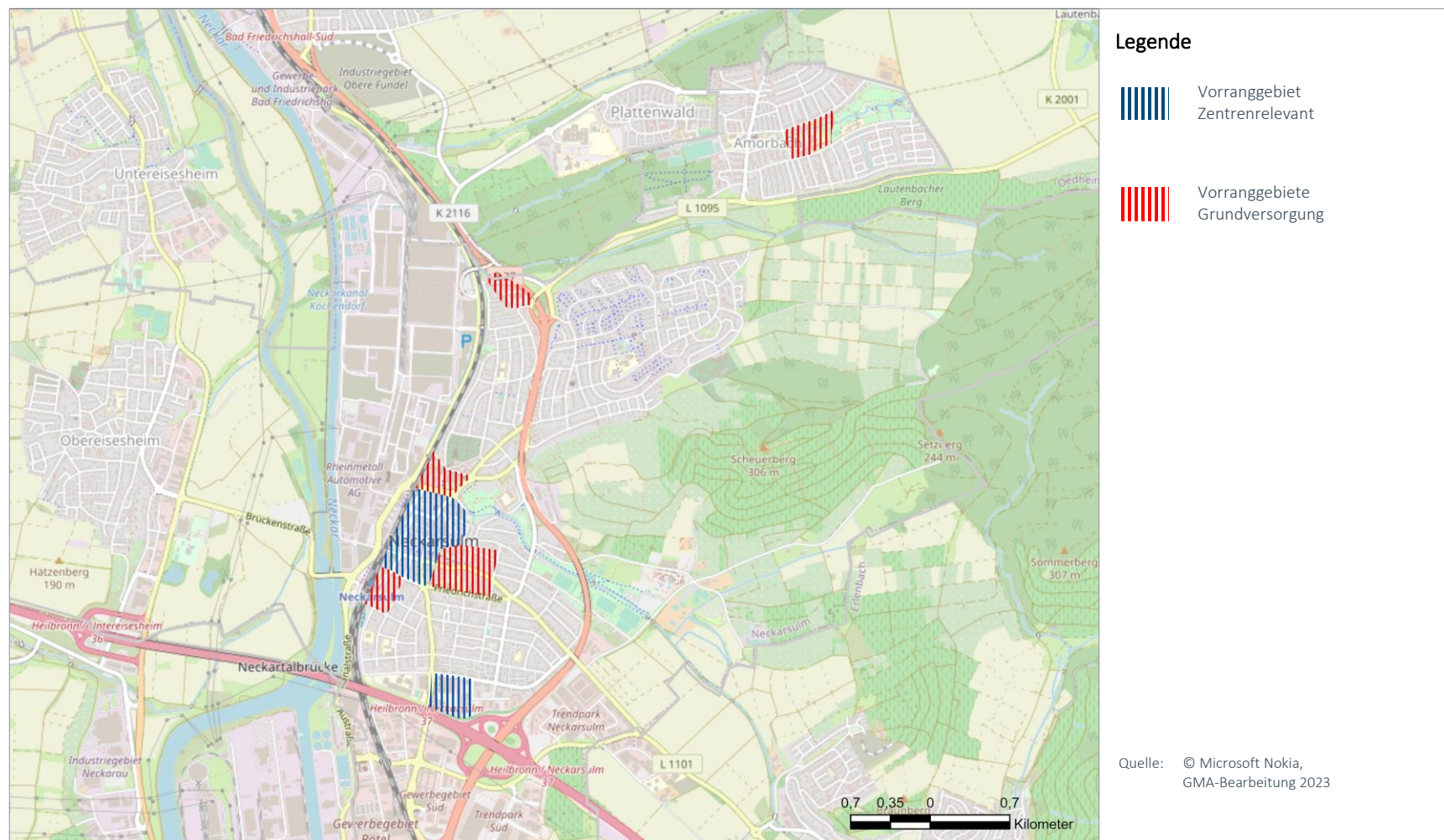
Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Neckarsulm (HN02) GV 1 (Ballei)	Der Standortbereich grenzt direkt nördlich an die Innenstadt an und wird im Schwerpunkt durch den Netto-Lebensmitteldiscounter und das Veranstaltungszentrum Ballei geprägt und wird daher als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
2	Neckarsulm (HN02) GV 2 (Ost)	Östlich des Innenstadtbereichs ist ein dicht bebautes, gemischt genutztes Stadtquartier vorhanden, das i. W. auch durch Wohnlagen geprägt ist. Dort befinden sich vereinzelt Wohnflächen und perspektivisch könnten dort grundsätzlich Angebote aus dem Grundversorgungsbereich realisiert werden.
3	Neckarsulm (HN02) GV 3 (Bahnhof)	Der ehemals als Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente ausgewiesene Bereich entlang der Salinenstraße beidseits wird als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen, um dort die Möglichkeit zu schaffen, Grundversorgungsbetriebe zu realisieren. Der Standort grenzt dabei zum einen in Richtung Norden an die Innenstadt und zum anderen in Richtung Osten an ausgedehnte Wohnlagen an. Die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden damit erfüllt.
4	Neckarsulm (HN02) GV 4 (Nord)	Im nördlichen Kernstadtbereich befindet sich in der Kochendorfer Straße ein Lidl-Lebensmitteldiscounter direkt angrenzend an Wohnbebauung in Richtung Westen und Süden. Damit sichert der Anbieter eine Versorgung für die umliegenden Wohngebiete und erfüllt damit die Voraussetzung zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.
5	Neckarsulm (HN02) GV 5 (Amorbach)	Der von der Kernstadt abgesetzte Neckarsulmer Stadtteil Amorbach ist durch einen hohen Anteil an Wohnbebauung geprägt. In einem zentralen Standortbereich war bis vor wenigen Jahren ein Lebensmittelmarkt vorhanden. Hier könnte perspektivisch ein Versorgungsschwerpunkt für den Neckarsulmer Stadtteil Amorbach geschaffen werden. Die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden am Standort erfüllt.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Kaufland, Rötelsstraße	Der Gewerbegebietsstandort ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen; er erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 nicht. Aufgrund des Zuschnitts der Karte kann der Standort A darin nicht verortet werden.
---	------------------------	--

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)


Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Bad Friedrichshall	Unterzentrum	Verdichtungsraum

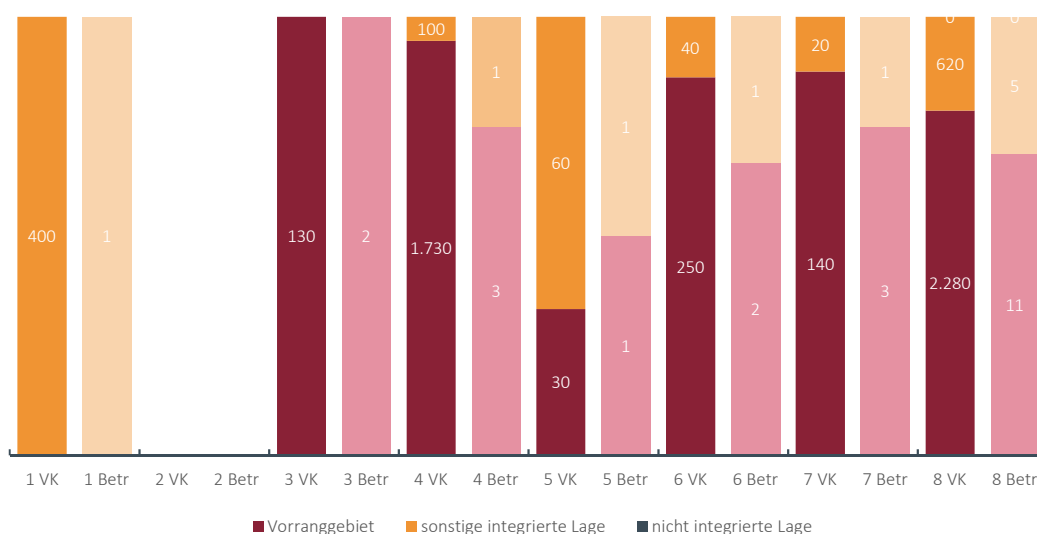
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
19.504	28.993 (Oedheim, Offenau)	---	101,7	62,9

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

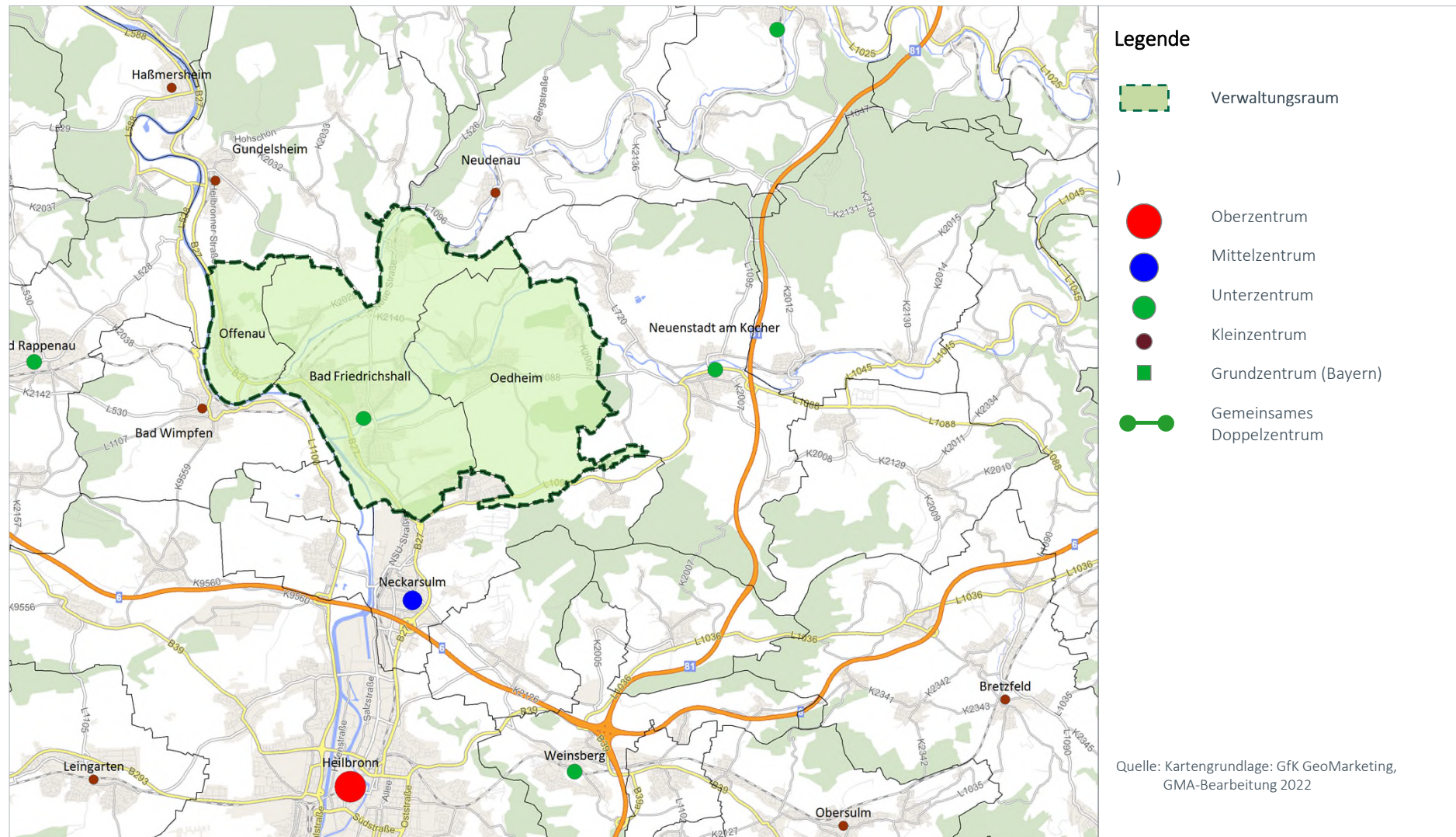
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

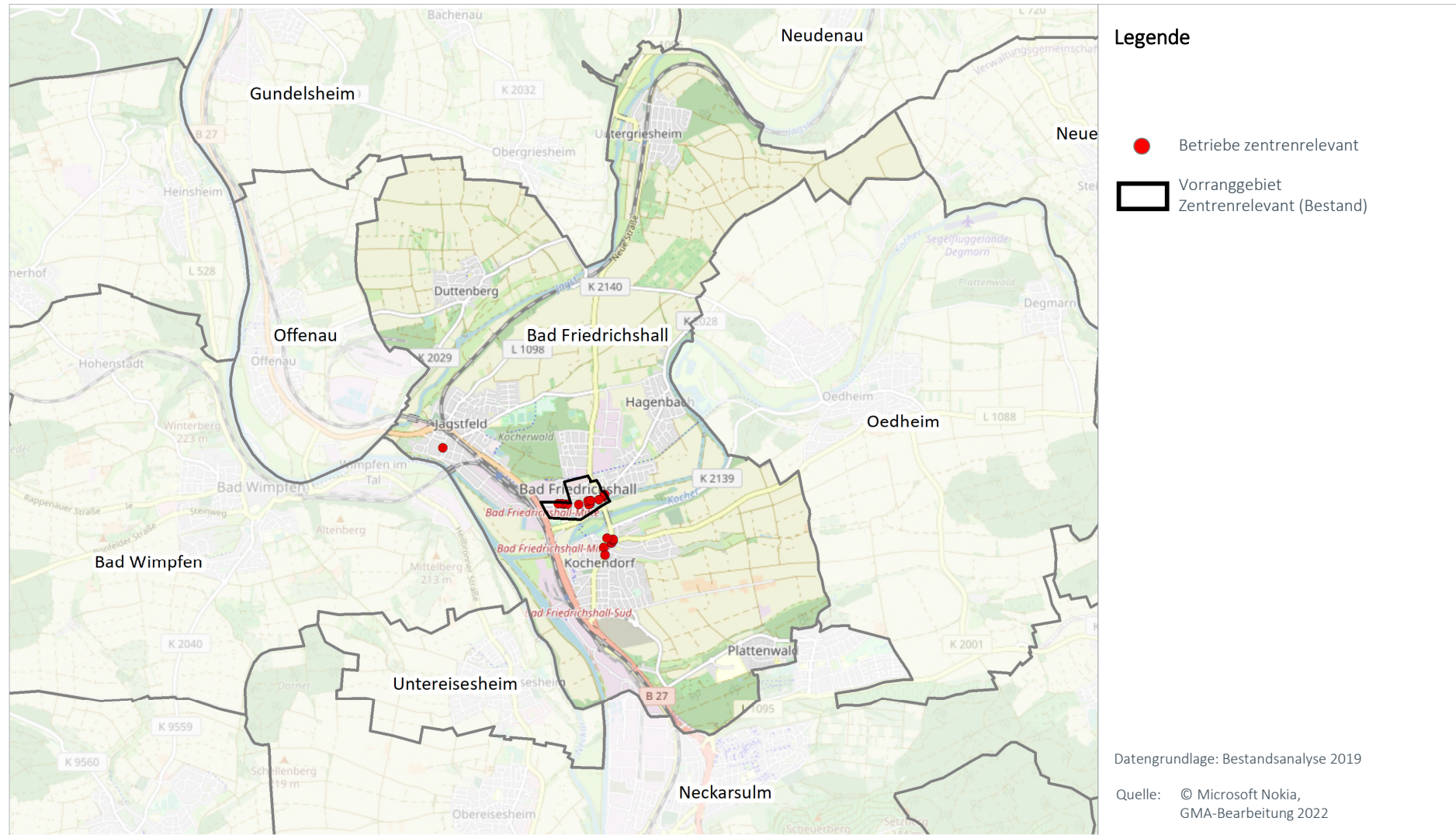
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	400	-1	190
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-2	-50
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	2	130	-4	-130
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	4	1.830	-5	80
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	2	90	-7	-300
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	3	290	-6	-60
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	4	160	0	-40
8 = Gesamt	16	2.900	-25	-310

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


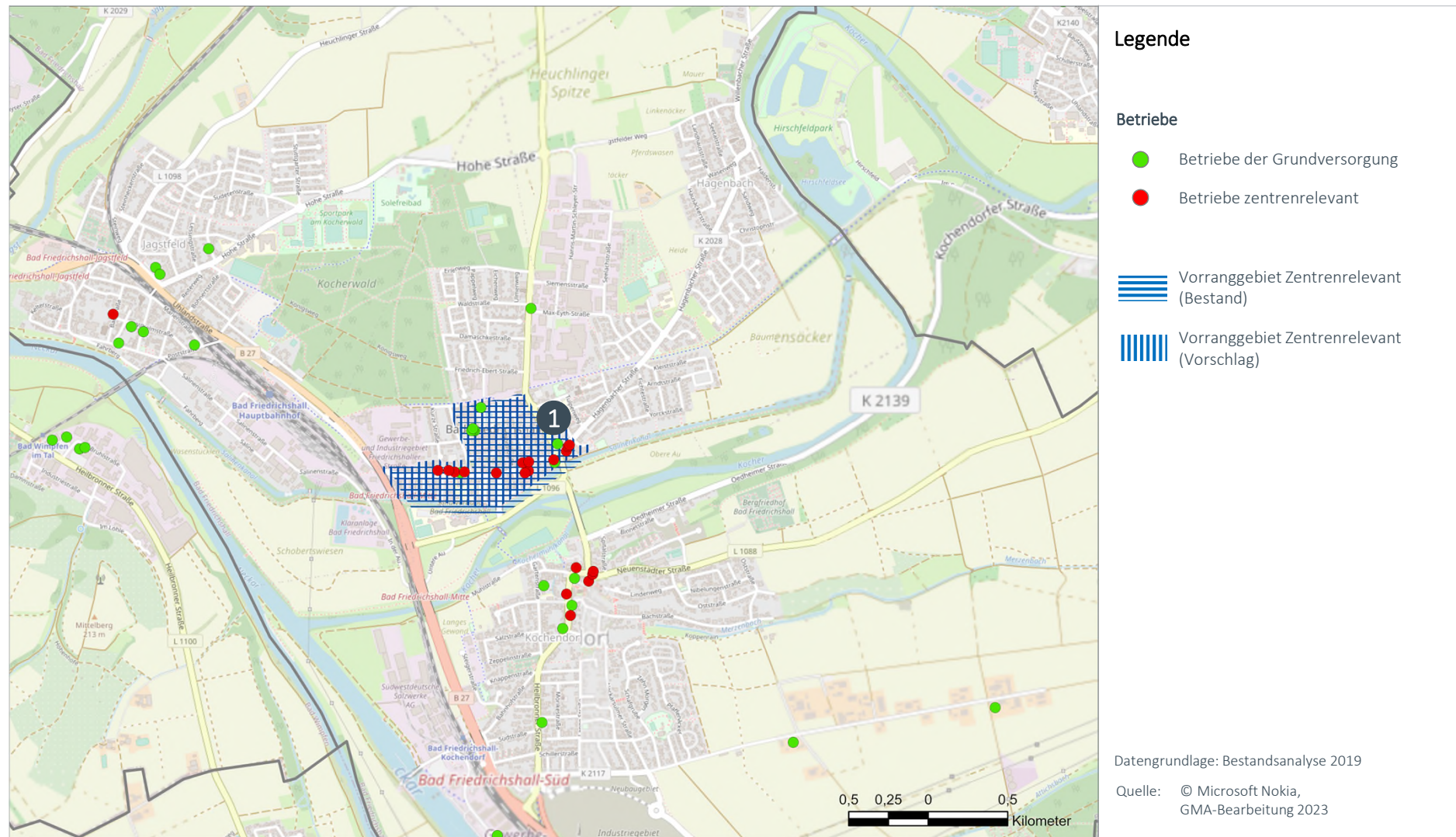
Karte 1: Verwaltungsraum (entspricht Nahbereich)



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



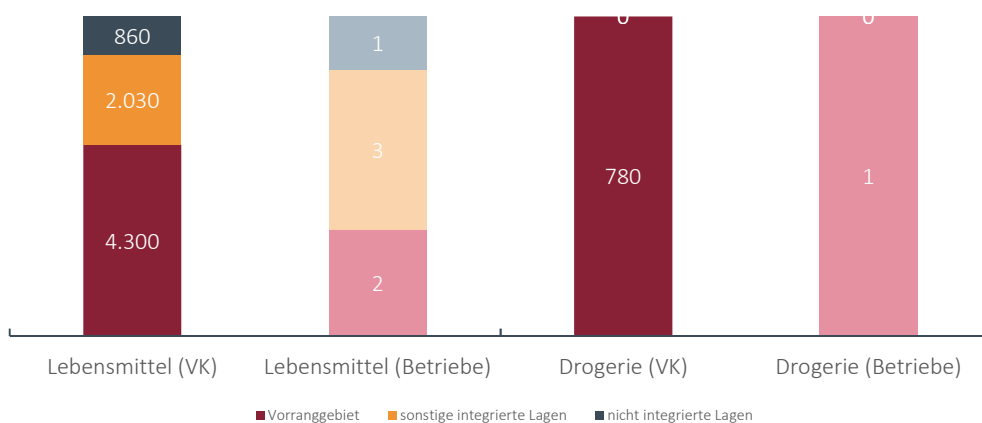
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



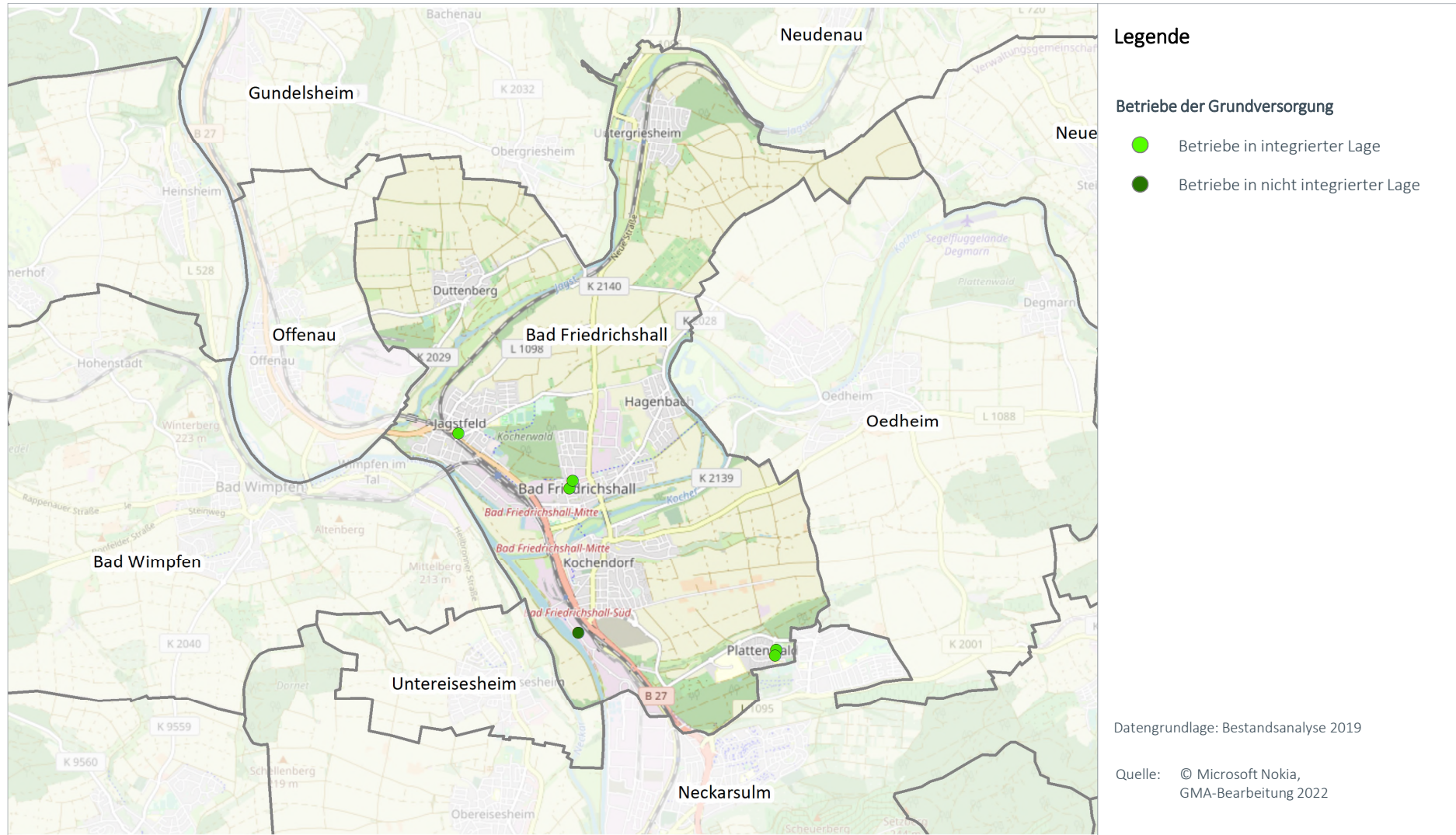
Nr	Änderung	Begründung für Änderung
1	Bad Friedrichshall (HN03) Z 1	Im Wesentlichen wird keine Änderung gegenüber der rechtskräftigen Festlegung vorgenommen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

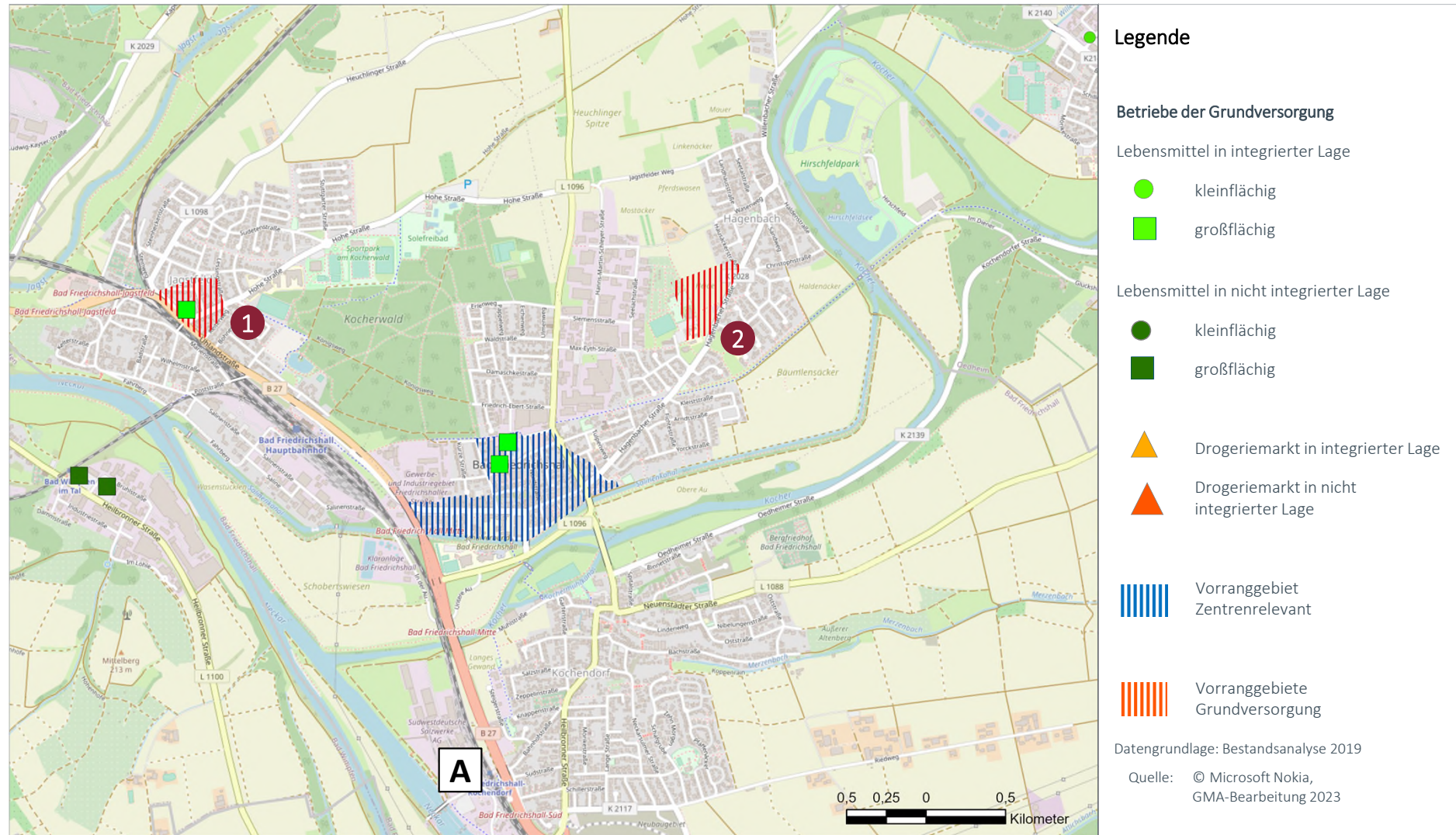
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	180	---	---	1	750	1	780	3	1.710
großflächig	---	---	1	3.000	3	3.260	---	---	4	6.260
Gesamt	1	180	1	3.000	4	4.010	1	780	7	7.970

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“

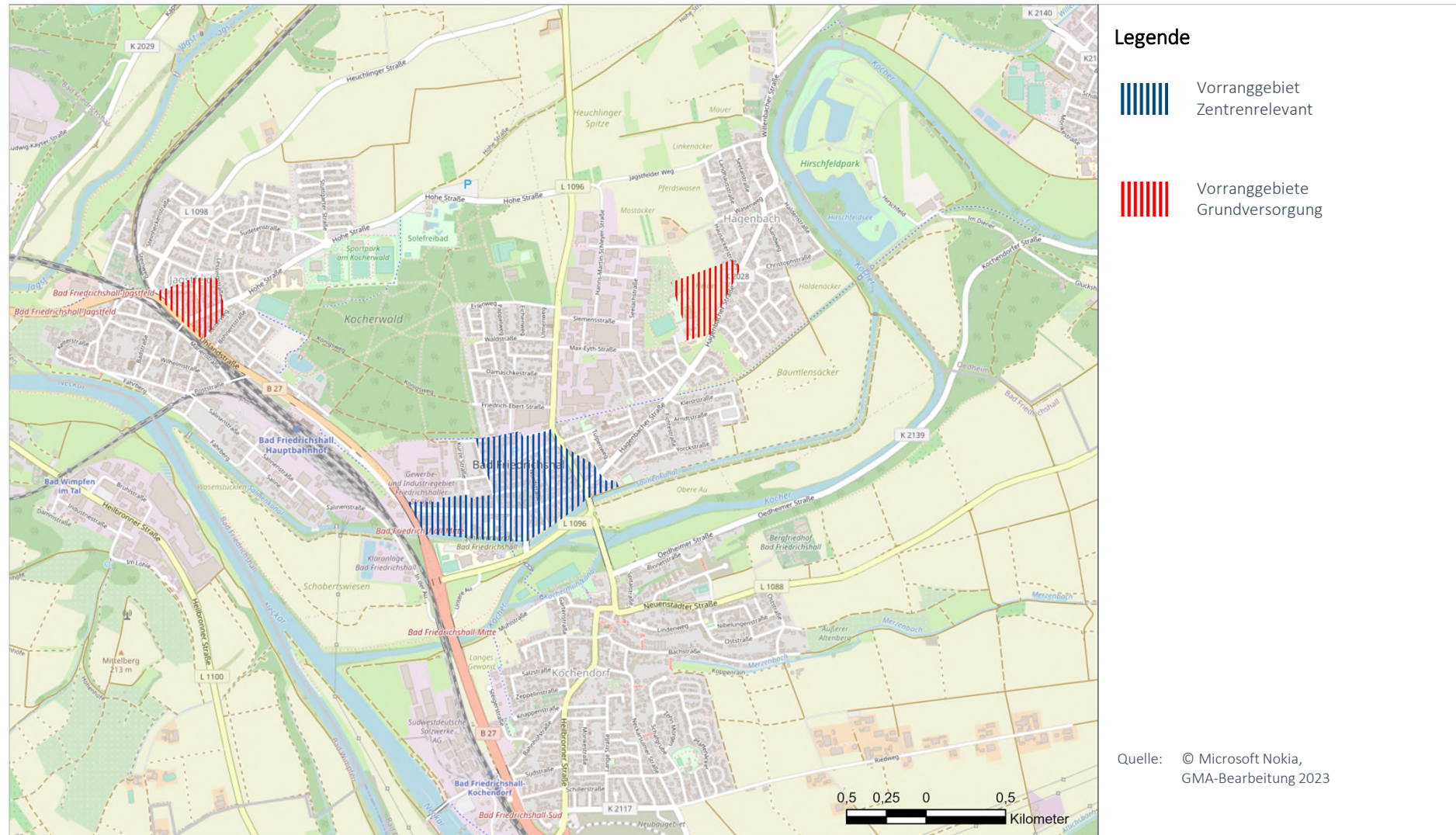


Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Bad Friedrichshall (HN03) GV 1 (Jagstfeld)	Ein Lebensmitteldiscounter sichert eine Versorgung für den Stadtteil Jagstfeld und wird sowohl in Richtung Norden als auch in Richtung Osten und Süden von Wohnbebauung eingerahmt. Der Standort erfüllt damit die Voraussetzung zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.
2	Bad Friedrichshall (HN03) GV 2 (Hagenbacher Straße)	Im nordöstlichen Teil der Kernstadt von Bad Friedrichshall ist nördlich der Hagenbacher Straße eine Teilfläche vorzufinden, welche sich grundsätzlich als Vorranggebiet Grundversorgung eignet, da diese Fläche in drei Richtungen von Wohnbebauung umgeben ist. Damit erfüllt der Standort die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Standort Gewerbegebiet Bergrat-Bilfinger Straße	Der Standort ist als nicht-integriert zu bewerten und wird daher nicht als Vorranggebiet Grundversorgung festgelegt.
---	--	--

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Lauffen am Neckar	Unterzentrum	Verdichtungsraum

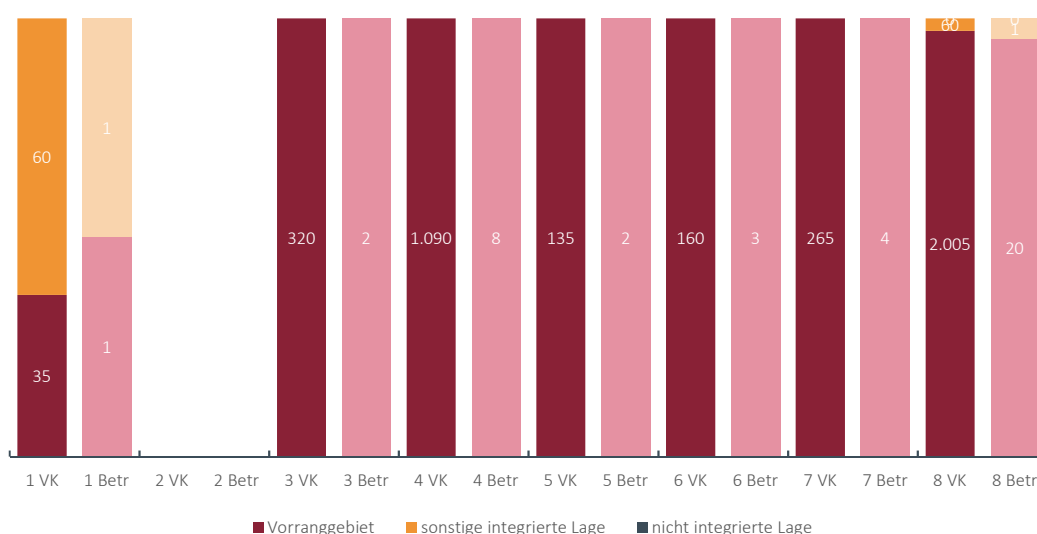
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
11.838	24.210 (Nordheim, Neckarwestheim)	---	108,6	103,4

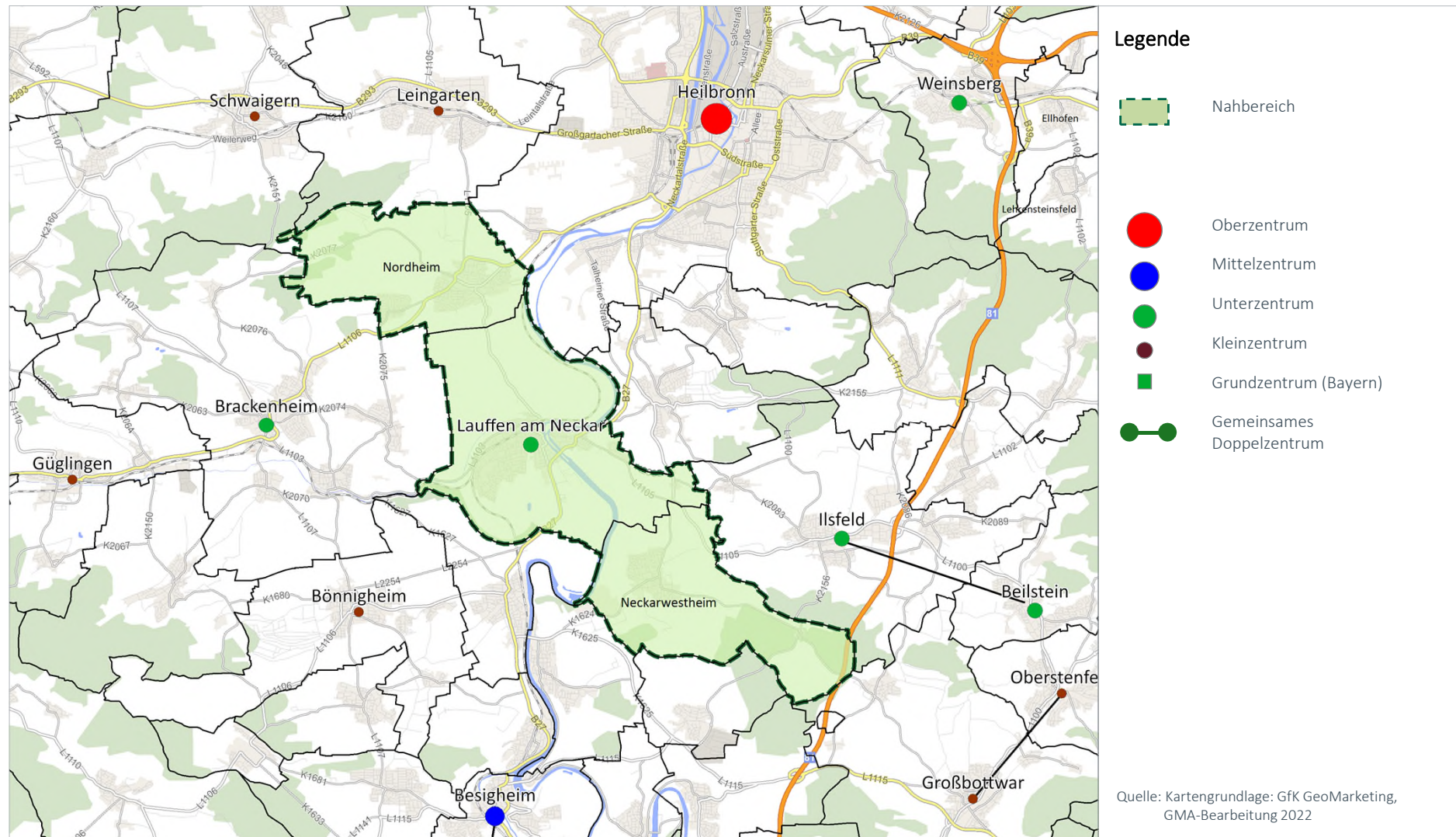
Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

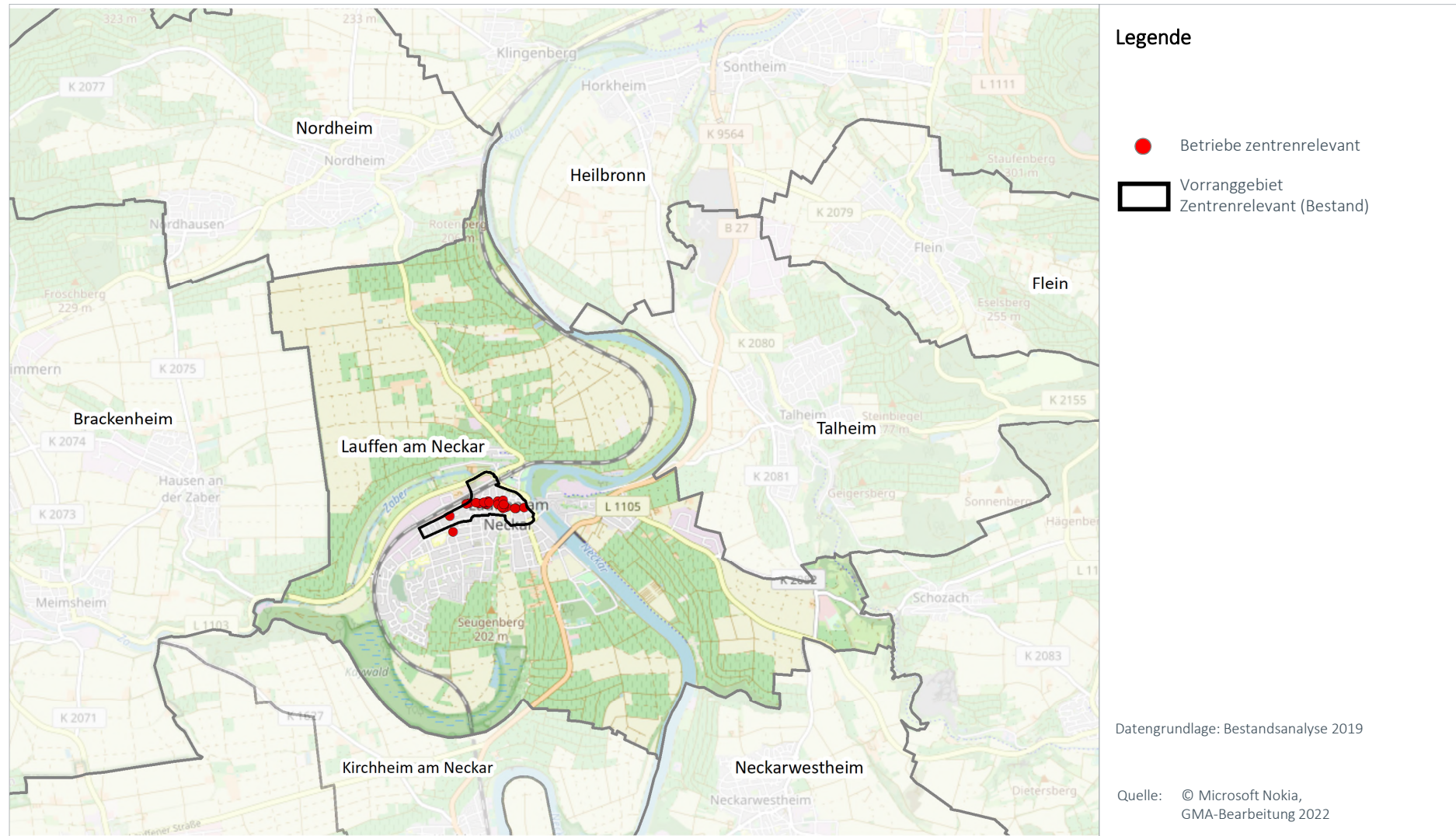
FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	2	95	-2	-105
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-80
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	2	320	-3	-70
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	8	1.090	-10	-1.140
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	2	135	-3	-360
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	3	160	-8	-2.135
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	4	265	-1	5
8= Gesamt	21	2.065	-28	-3.885

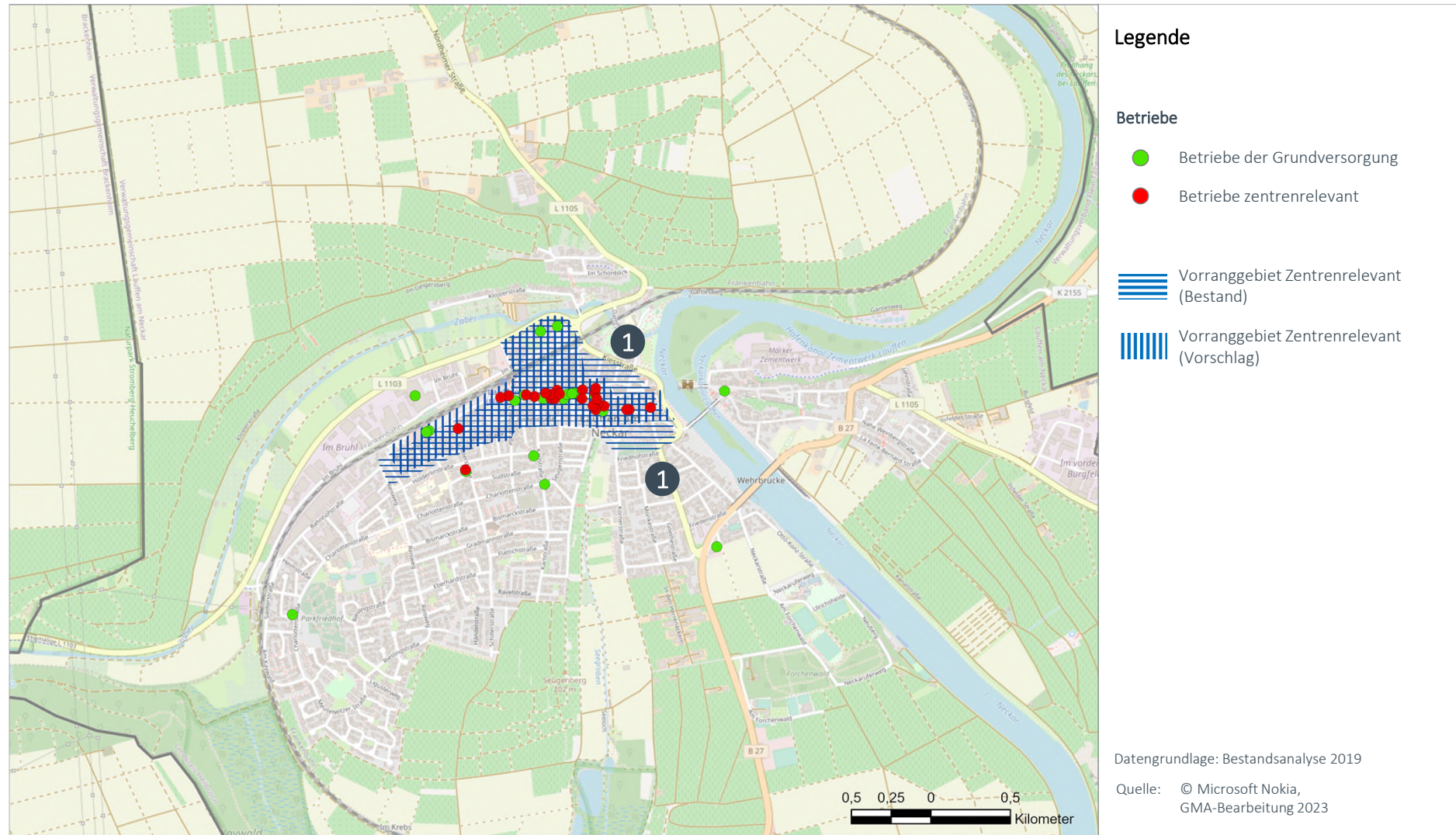
Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


Karte 1: Verwaltungsraum (entspricht Nahbereich)


Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



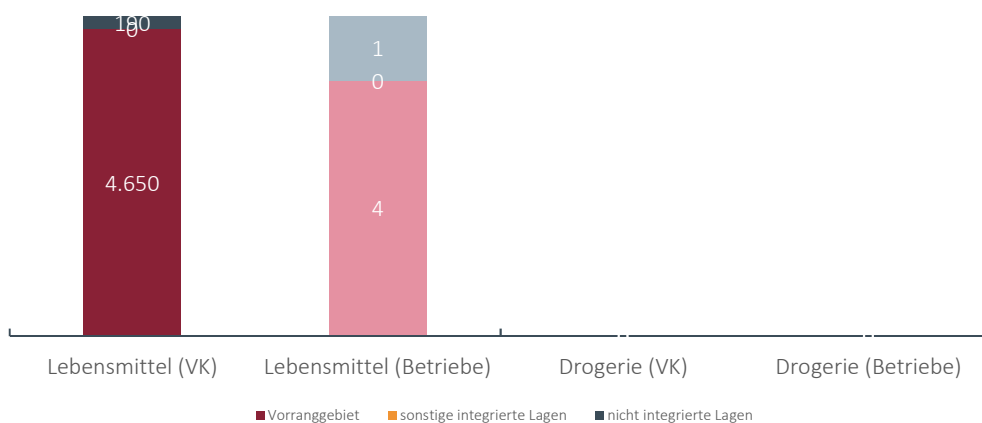
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



Nr.	Änderung laufend (HN04) Z 01	Begründung für Änderung
1	Lauffen (HN04) Z 1	Das Vorranggebiet wird im östlichen Teil etwas verkleinert. In Richtung Osten ist das Vorranggebiet ausschließlich durch Wohnnutzung geprägt und eignet sich auch perspektivisch nicht für zentrenrelevanten Einzelhandel. Mit der Anpassung im Osten des Vorranggebiets wird eine Konzentration auf einen Kernbereich des Handelsbesatzes realisiert. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls auf die 16. Änderung des Regionalplans Heilbronn-Franken im Jahr 2018 hinzuweisen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	190	1	450	---	---	---	---	2	640
großflächig	---	---	1	2.300	2	1.900	---	---	3	4.200
Gesamt	1	190	2	2.750	2	1.900	---	---	5	4.840

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


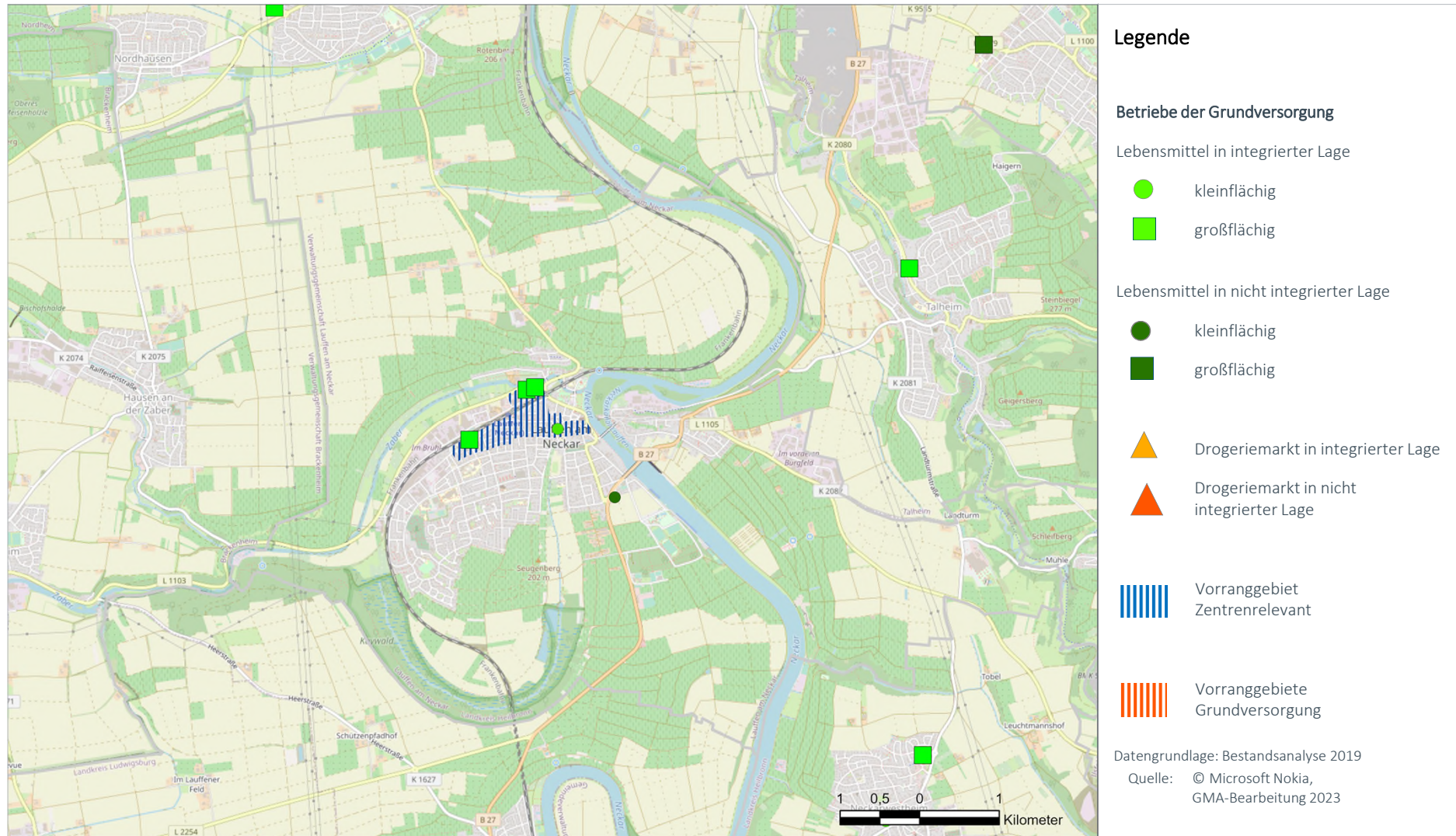
Legende

Betriebe der Grundversorgung

- Betriebe in integrierter Lage
- Betriebe in nicht integrierter Lage

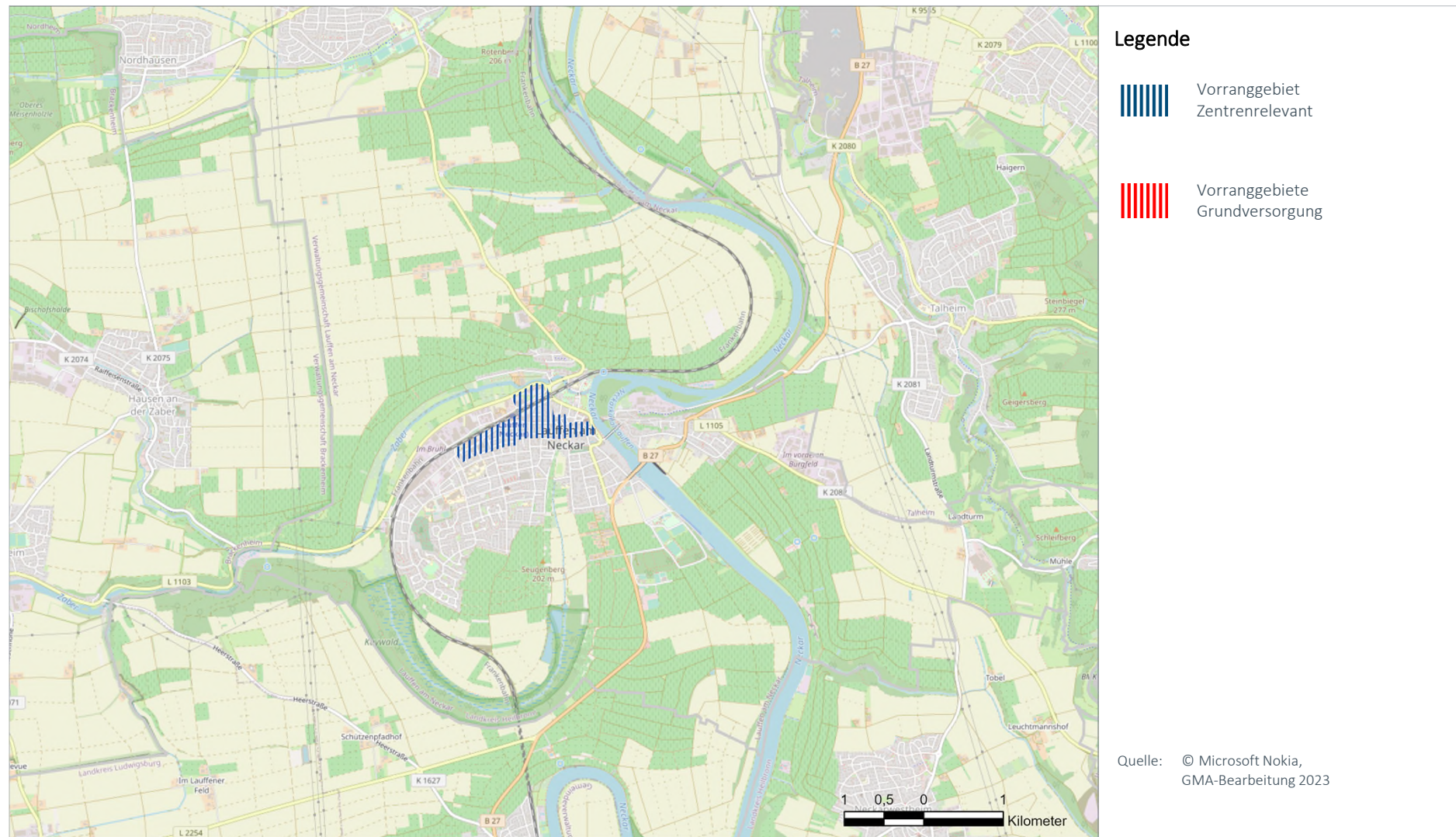
Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019
Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2022

Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
		Keine Ausweisung von VRG Grundversorgung. Zuletzt wurde die Vorranggebietskulisse der Stadt Lauffen am Neckar im Jahr 2018 durch die 18. Änderung des Regionalplans angepasst.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Weinsberg	Unterzentrum	Verdichtungsraum

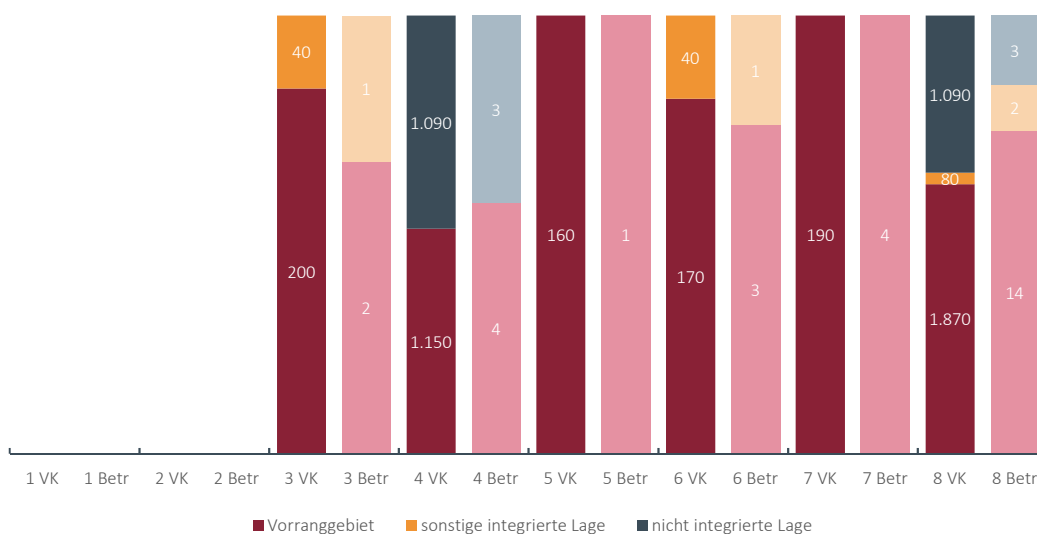
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
12.446	21.903 (Ellhofen, Lehensteinsfeld, Eberstadt)	---	108,2	96,8

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

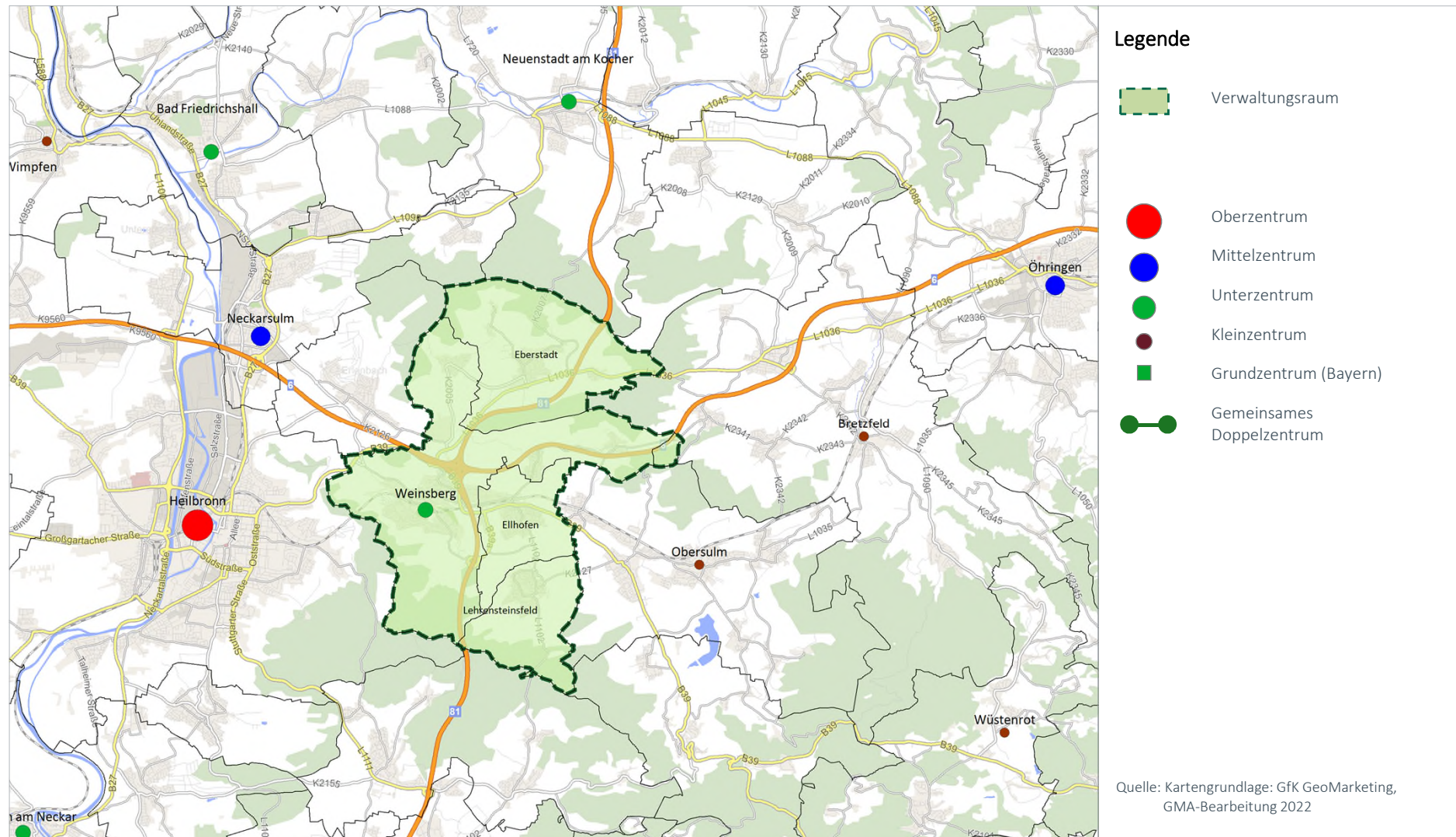
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

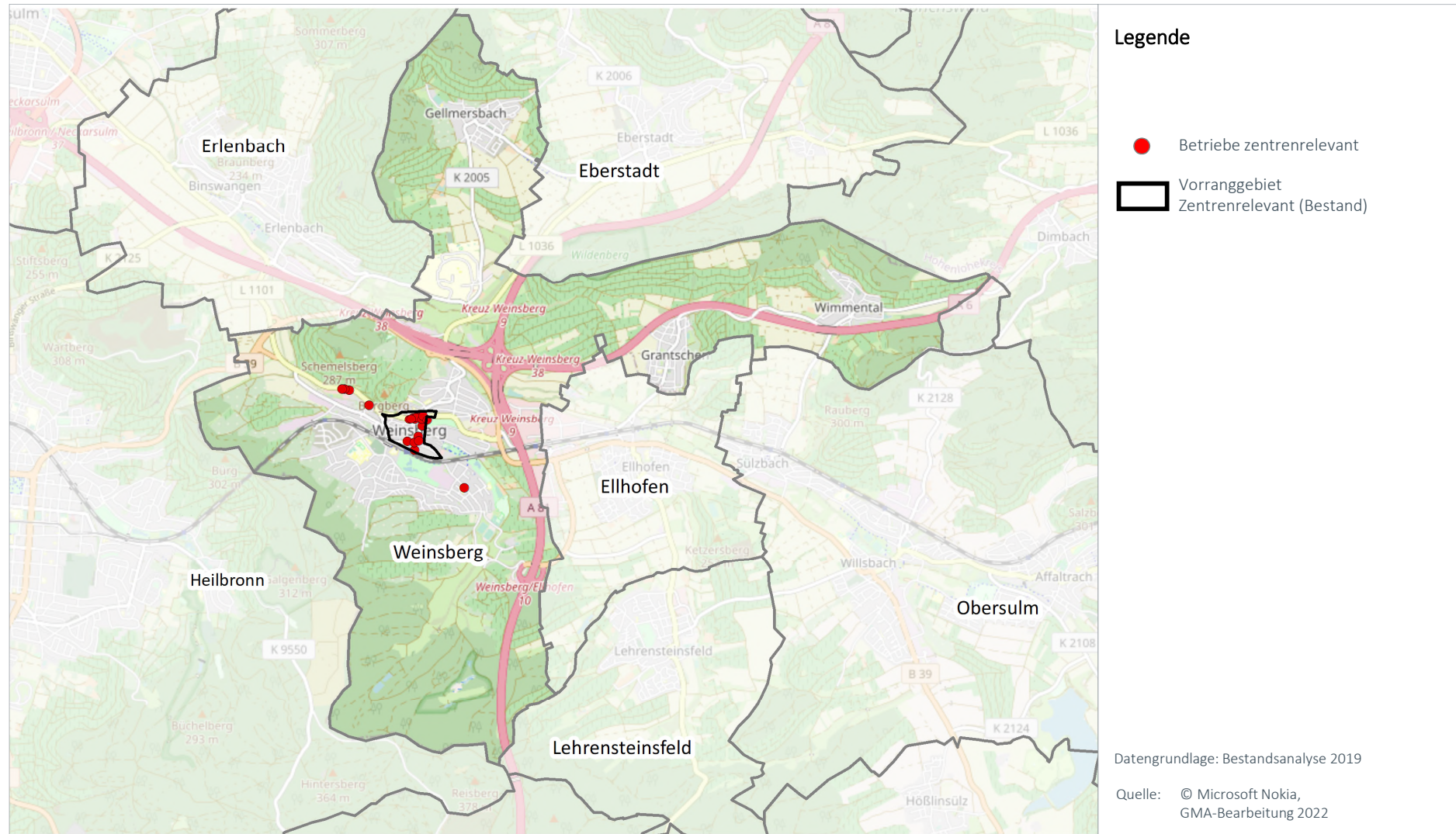
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	---	---	-1	-100
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	0	0
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	3	240	-3	-50
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	7	2.240	-3	650
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	1	160	-1	30
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	4	210	4	210
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	4	190	-1	-110
8= Gesamt	19	3.040	-5	630

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


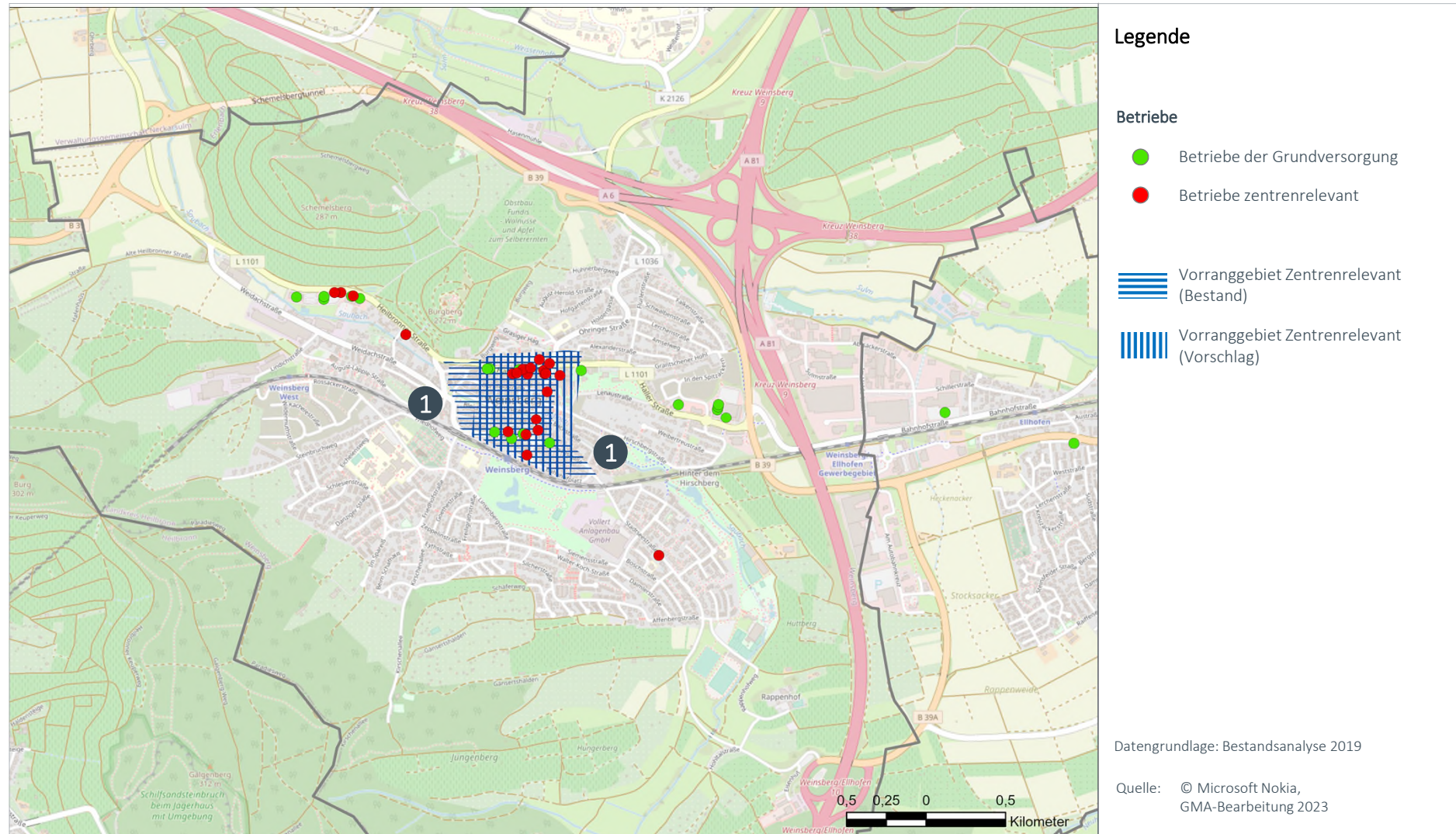
Karte 1: Verwaltungsraum (entspricht Nahbereich)



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



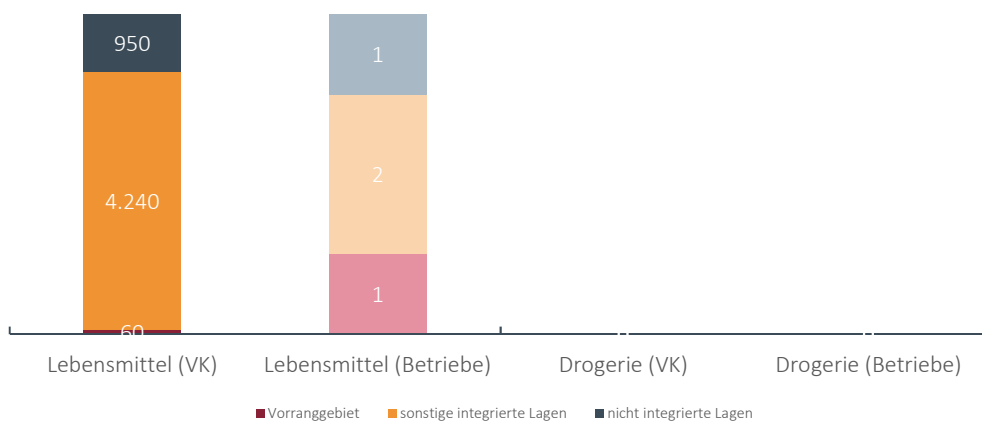
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



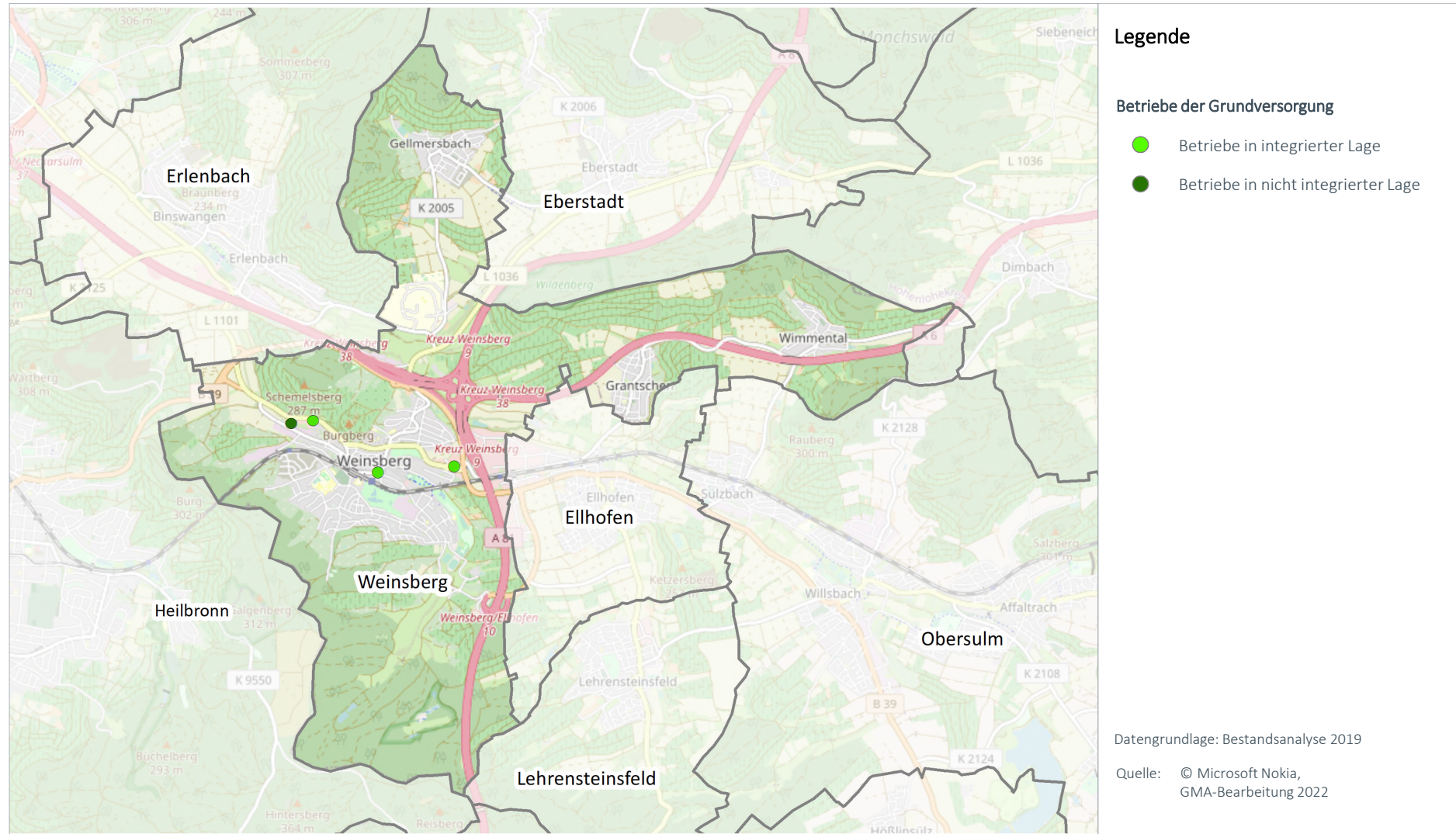
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Weinsberg (HN05) Z 1	Es erfolgt eine geringfügige Modifizierung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente auf den Kernbereich des Stadtzentrums von Weinsberg. Dabei wurde der westliche Bereich aus der Abgrenzung herausgenommen, im östlichen Bereich Flächen hinzugefügt.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

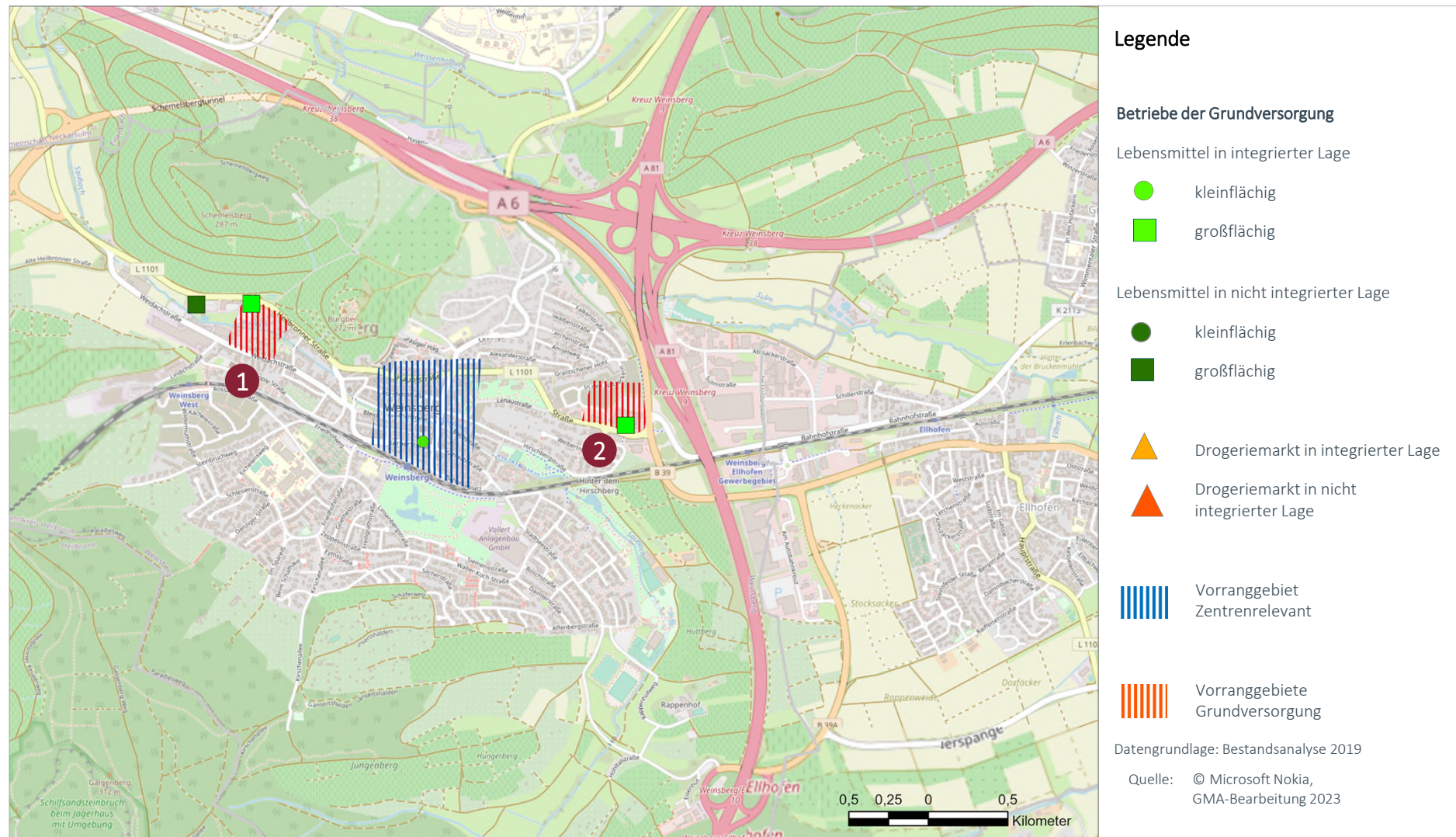
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	60	---	---	---	---	---	---	1	60
großflächig	---	---	1	3.000	2	2.190	---	---	3	5.190
Gesamt	1	60	1	3.000	2	2.190	---	---	4	5.250

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


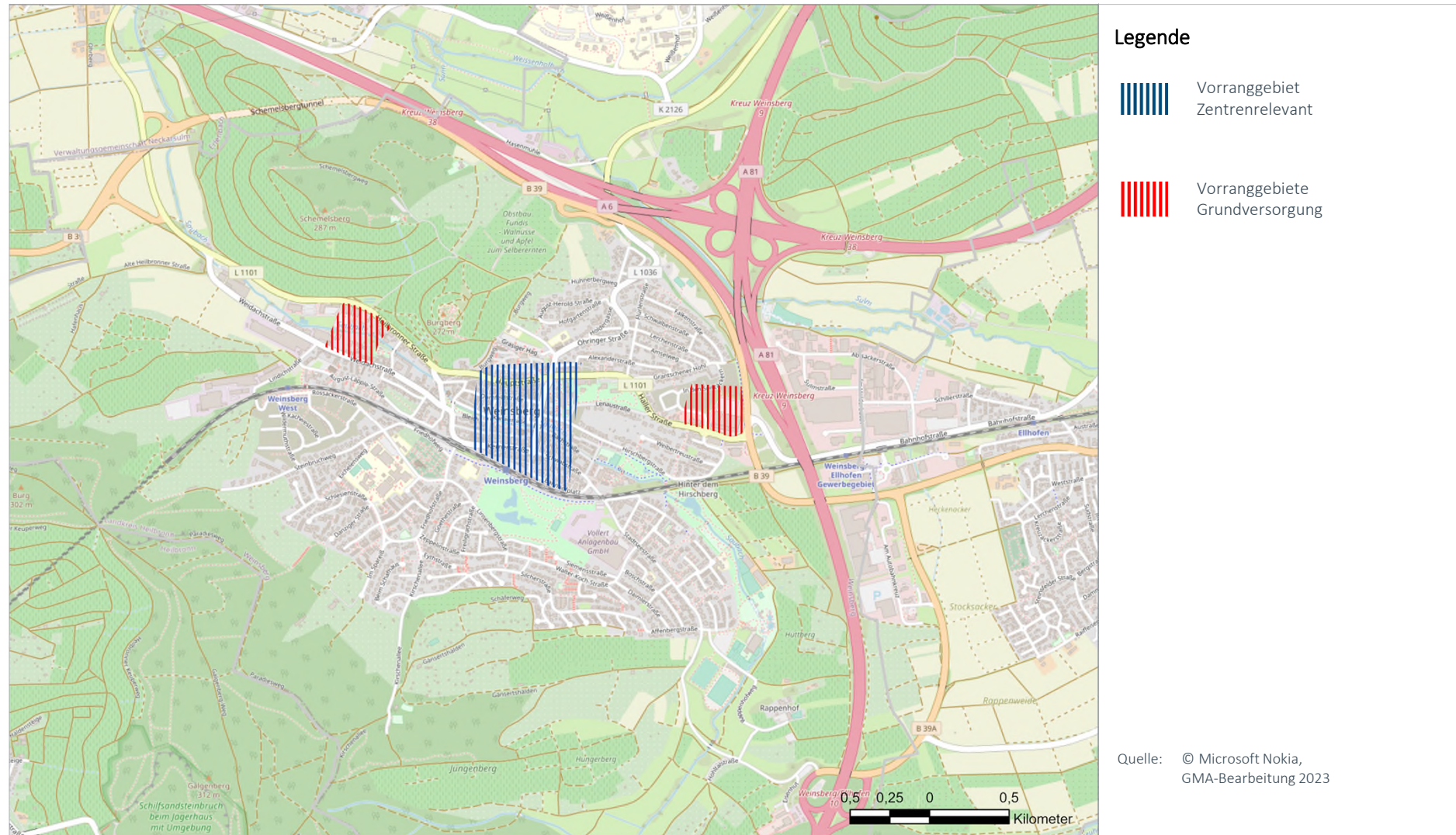
Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Weinsberg (HN05) GV 1 (West)	Der Standortbereich Vorranggebiet Grundversorgung Weinsberg West wird i. W. durch den dortigen Lidl-Lebensmitteldiscounter geprägt. Dieser grenzt direkt an Wohnlagen in Richtung Süden und Osten an und kann daher als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen werden.
2	Weinsberg (HN02) GV 2 (Ost)	Im östlichen Bereich von Weinsberg ist ein Standortbereich vorzufinden, der durch das Kaufland SB-Warenhaus geprägt ist. An den Standortbereich grenzen in Richtung Süden und Westen ausgedehnte Wohnlagen an. Die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden am Standort erfüllt.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)


Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Möckmühl	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

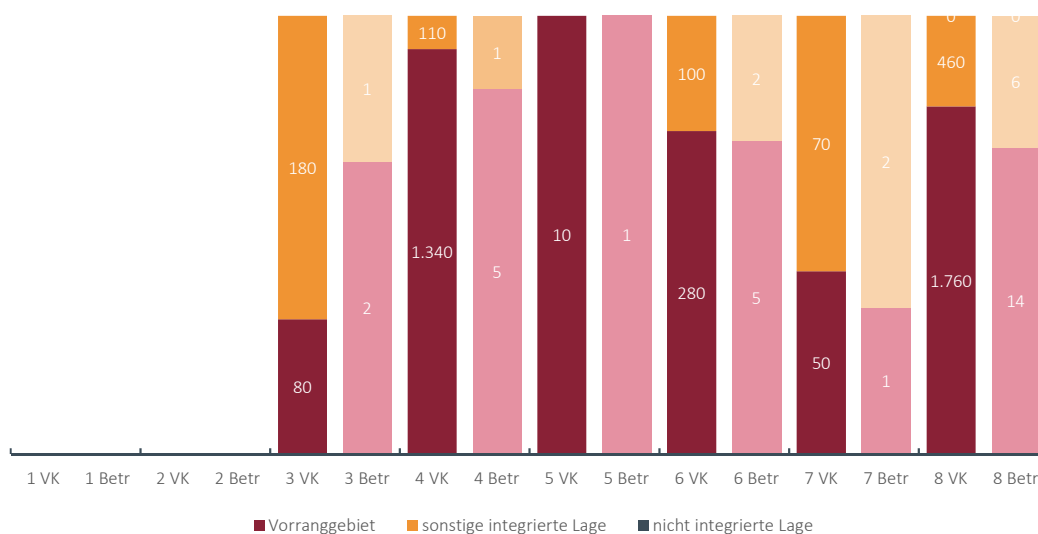
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
8.216	13.394 (Jagsthausen, Roigheim, Widdern)	---	96,4	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

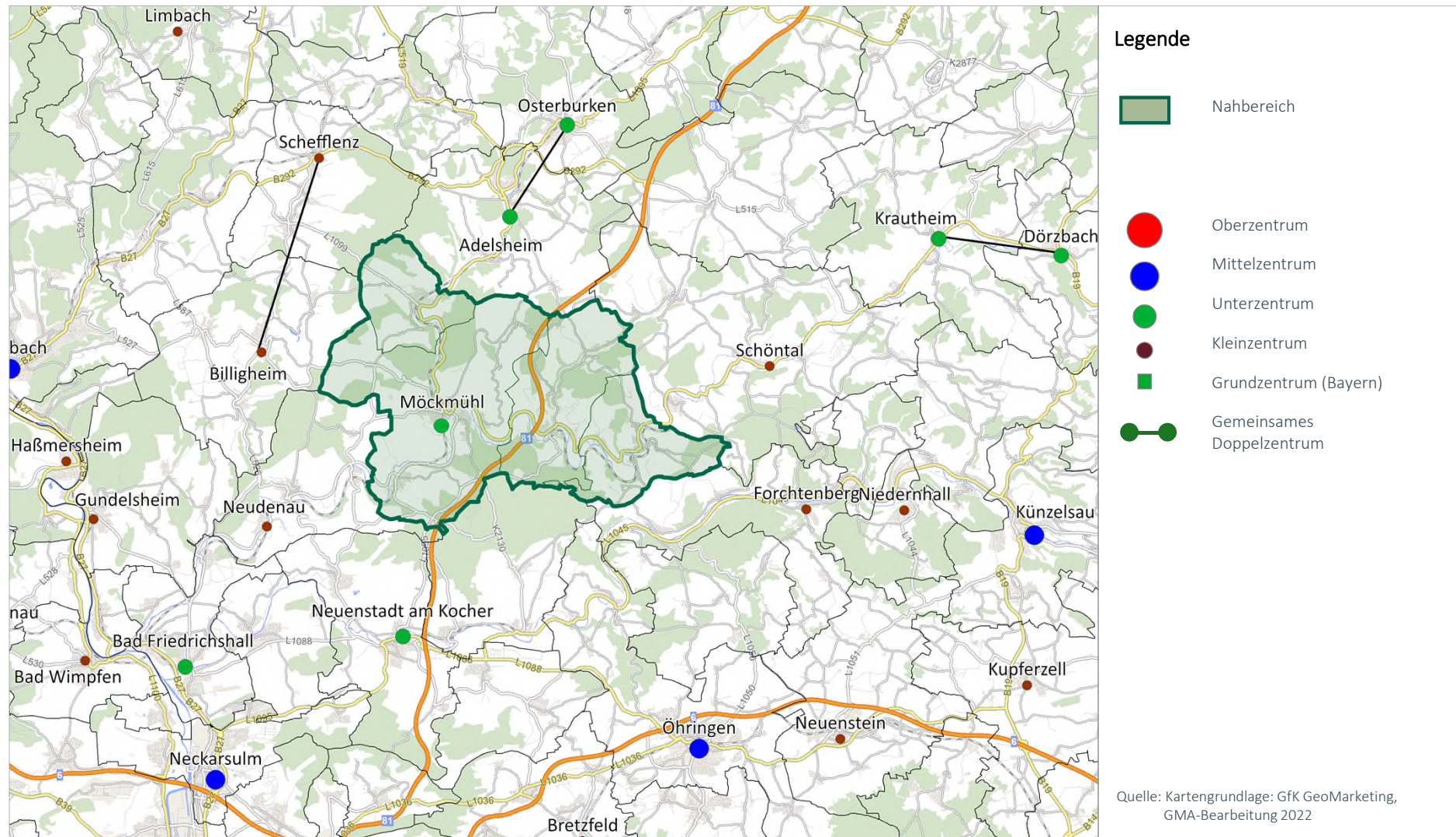
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	---	---	-4	-420
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-30
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	3	260	0	80
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	6	1.450	-3	510
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	1	10	-1	-270
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	7	380	1	-600
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	3	120	0	-20
8 = Gesamt	20	2.220	-8	-750

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


Karte 1: Nahbereich



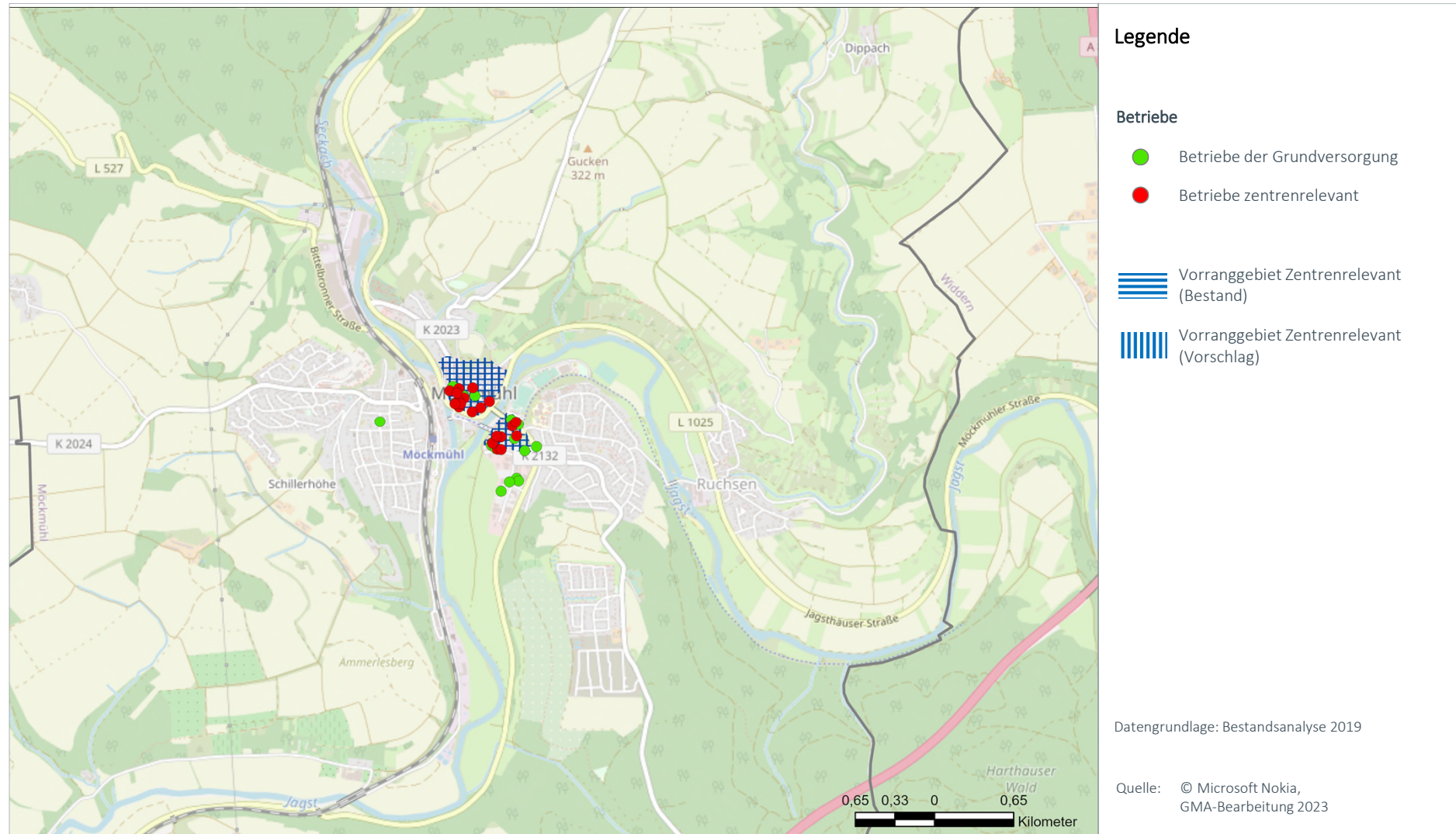
Legende

- Betriebe zentrenrelevant
- Vorranggebiet Zentrenrelevant (Bestand)

Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2022

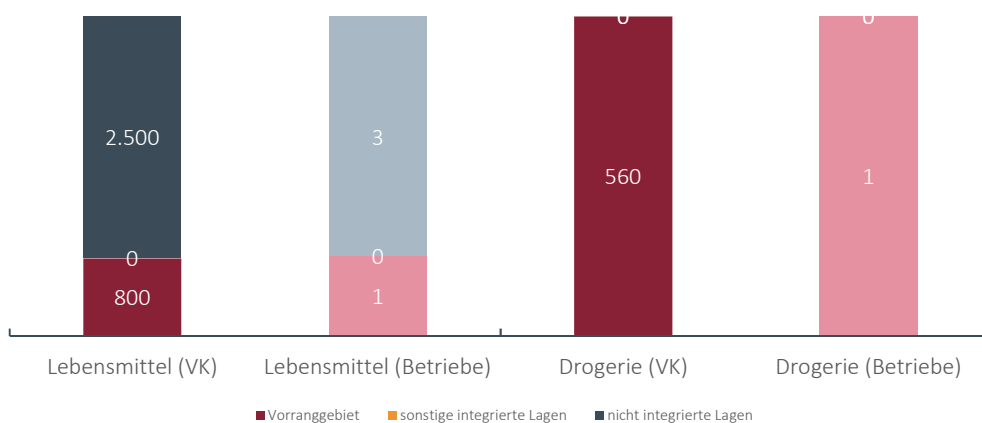
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



Nr	Änderung	Begründung für Änderung
1	Möckmühl (HN06) Z 1 (Innenstadt)	Keine Änderung hinsichtlich der Abgrenzung des Vorranggebiets zentrenrelevante Sortimente.
2	Möckmühl (HN06) Z 2 (Waagener Tal)	Das Vorranggebiet wird nördlich über die Züttlinger Straße geführt.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	1	560	1	560
großflächig	---	---	1	800	3	2.500	---	---	4	3.300
Gesamt	---	---	1	800	3	2.500	1	560	5	3.860

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Legende

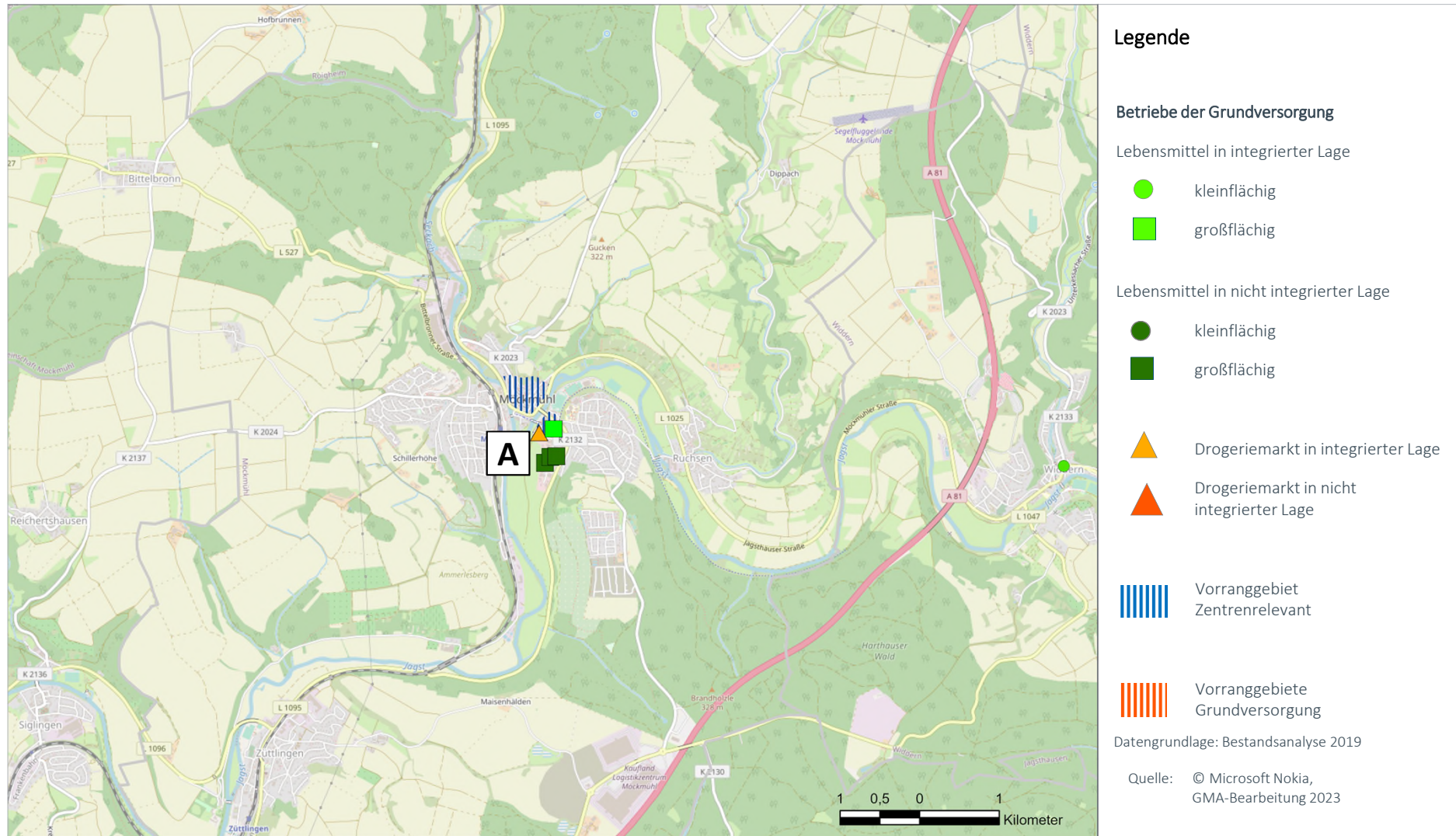
Betriebe der Grundversorgung

- Betriebe in integrierter Lage
- Betriebe in nicht integrierter Lage

Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2022

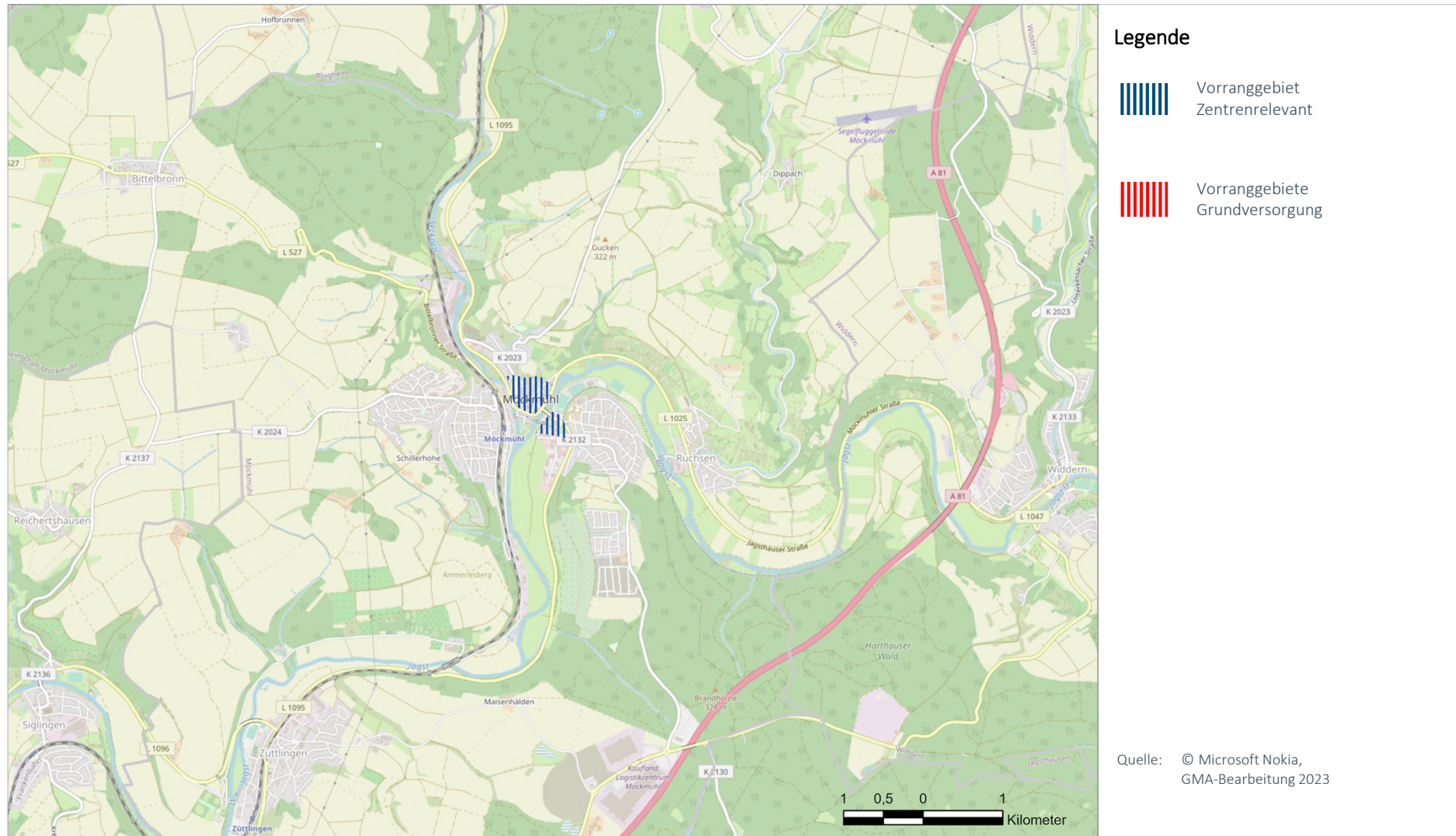
Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
		Keine Ausweisung von VRG Grundversorgung.

nicht berücksichtigte Standorte		
A	Gewerbegebiet Daimler- straße	Der Gewerbegebietsstandort in der Daimlerstraße ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Neuenstadt am Kocher	Unterzentrum	Randzone um Verdichtungsraum

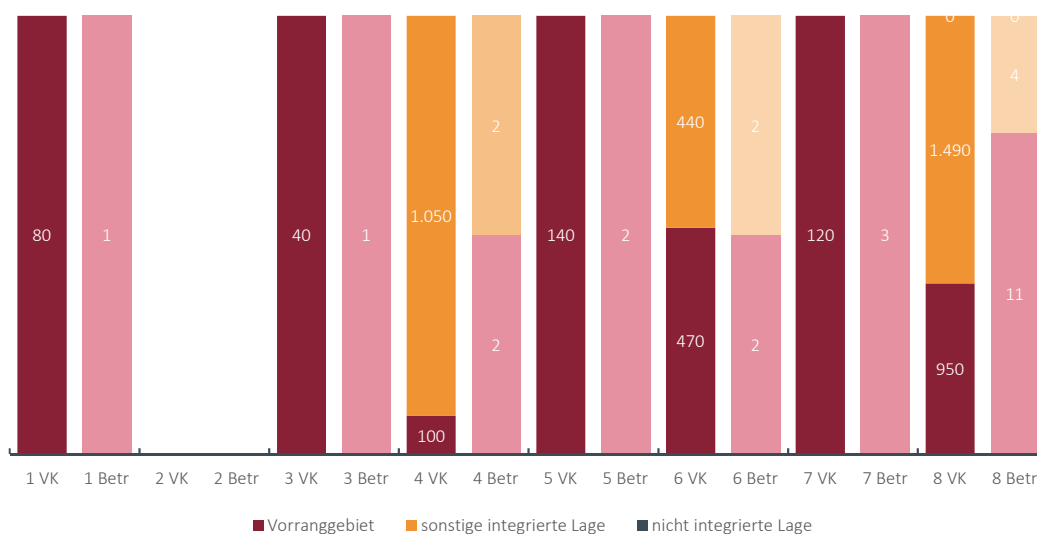
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
10.214	18.290 (Hardhausen am Kocher, Langenbrettach)	---	107,2	85,2

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

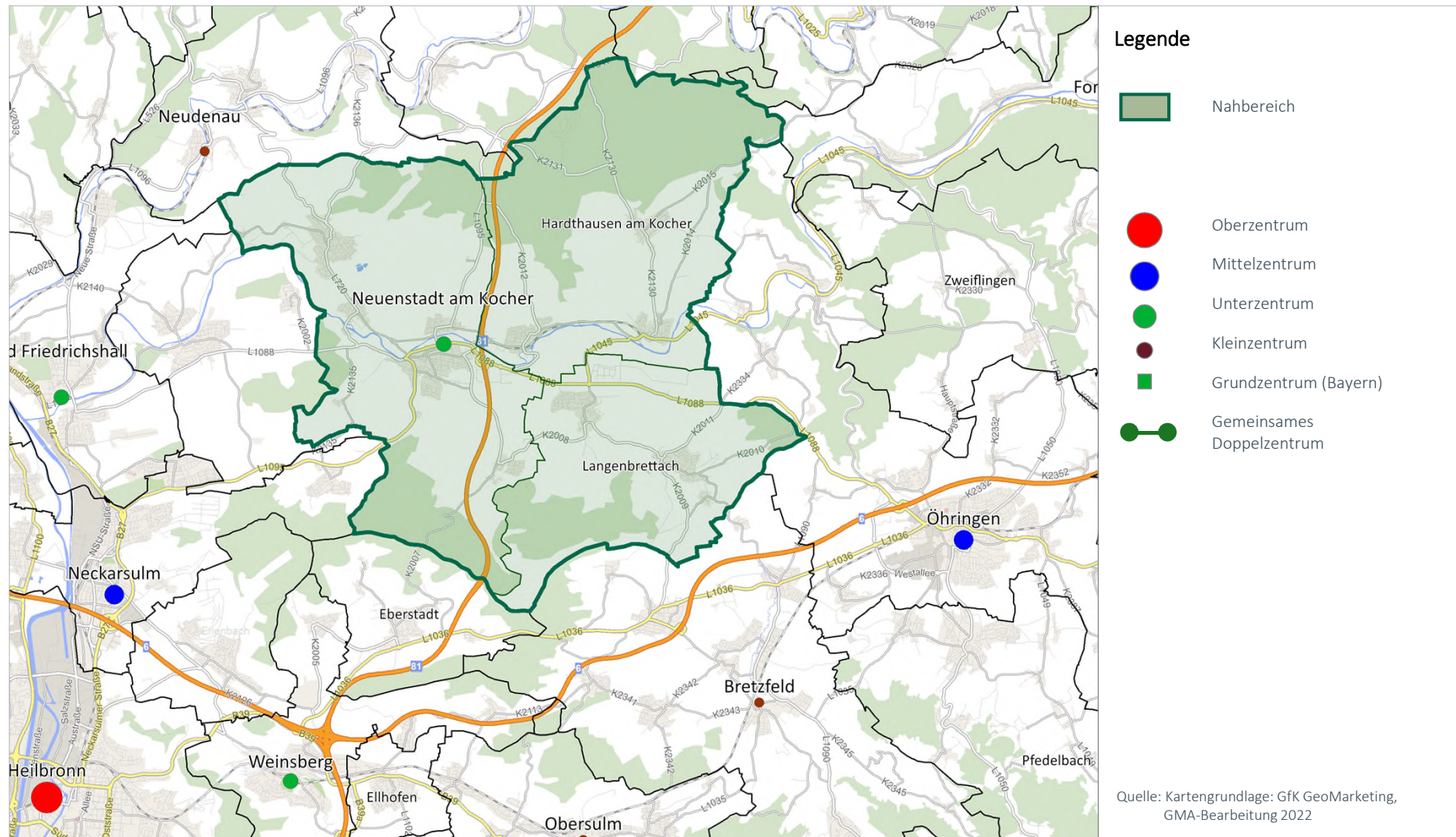
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

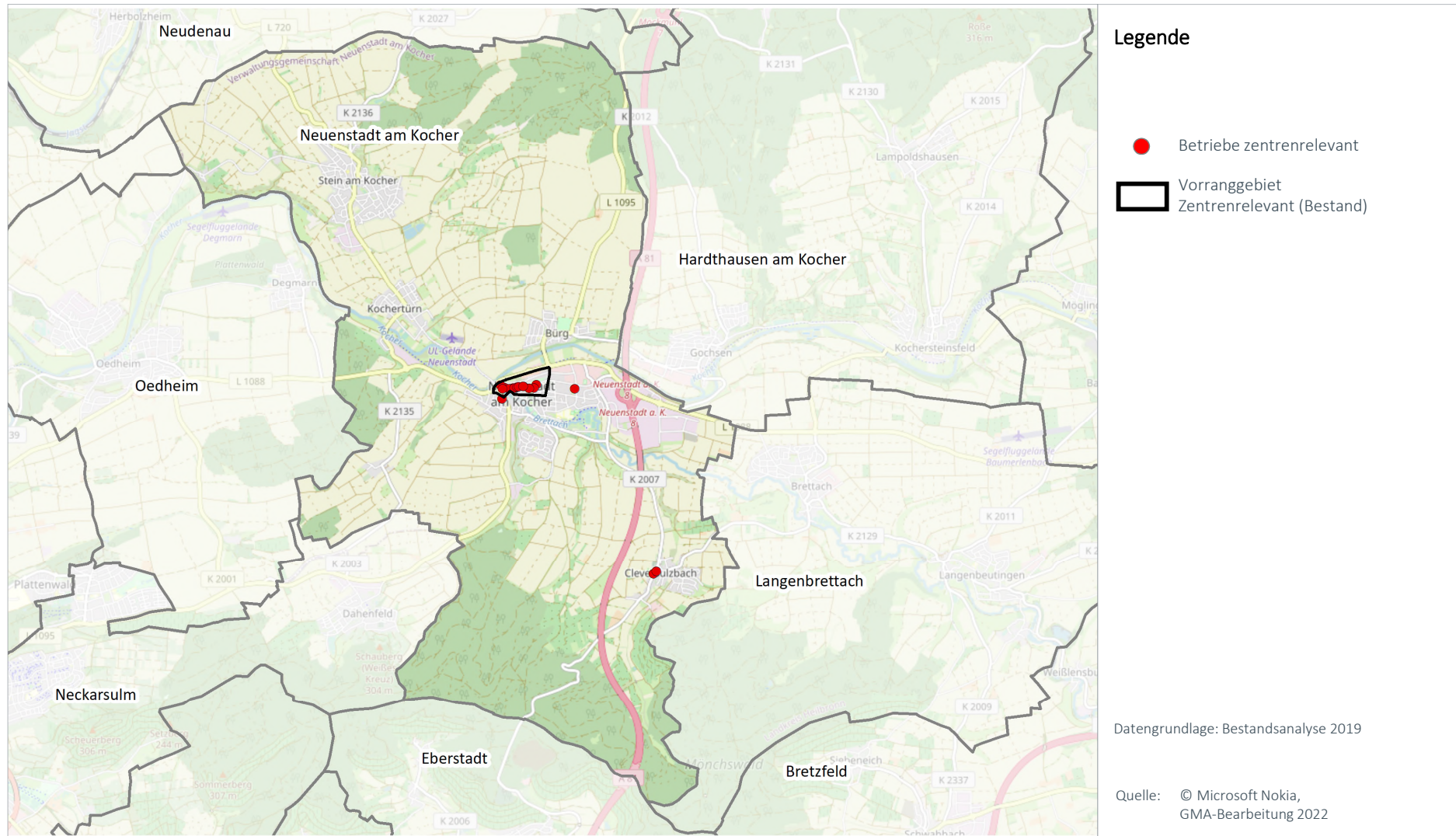
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	80	-2	-110
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-60
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	40	0	0
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	4	1.150	-5	340
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	2	140	-2	-40
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	4	910	-3	-980
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	3	120	1	60
8 = Gesamt	15	2.440	-12	-790

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


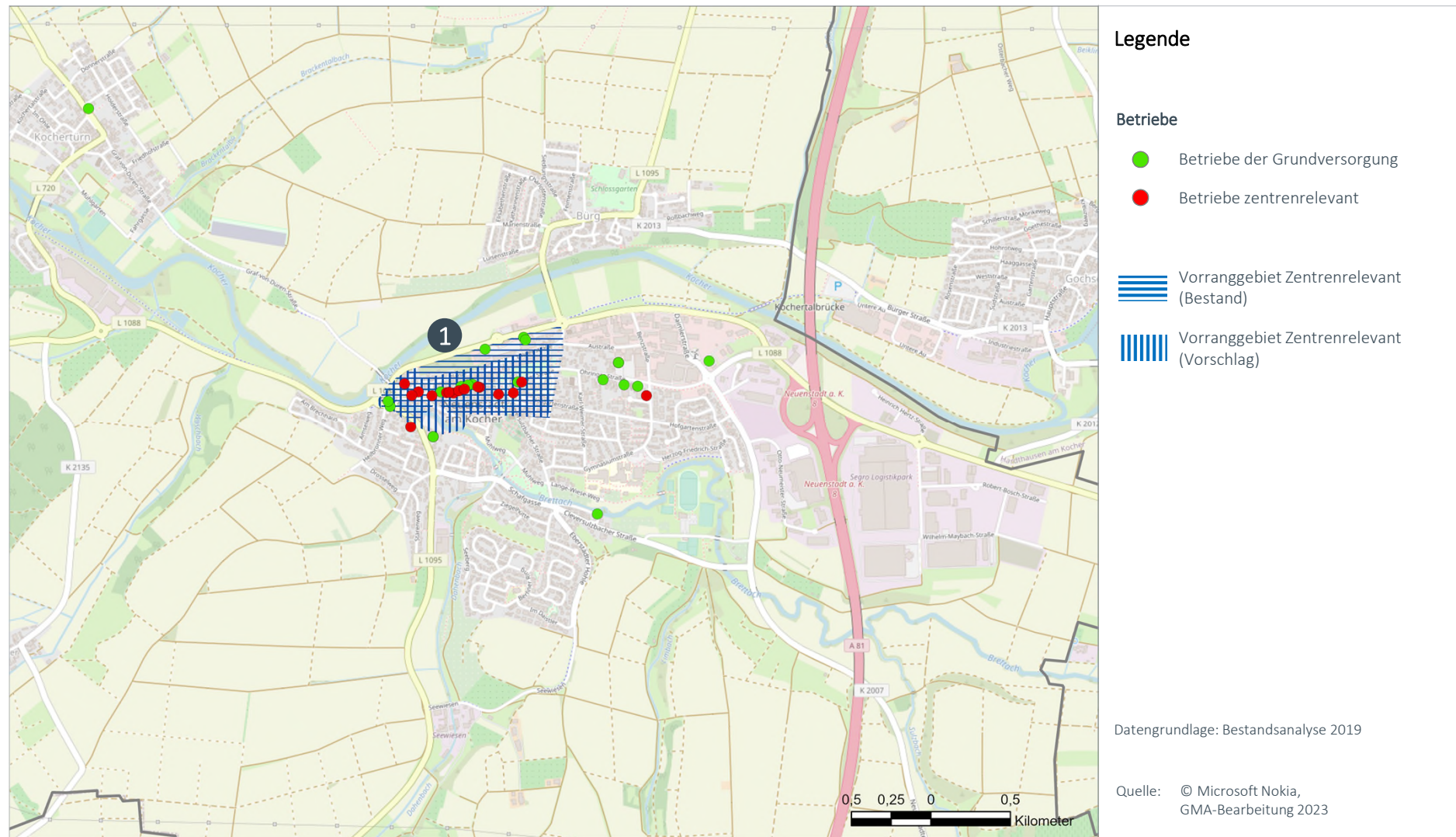
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



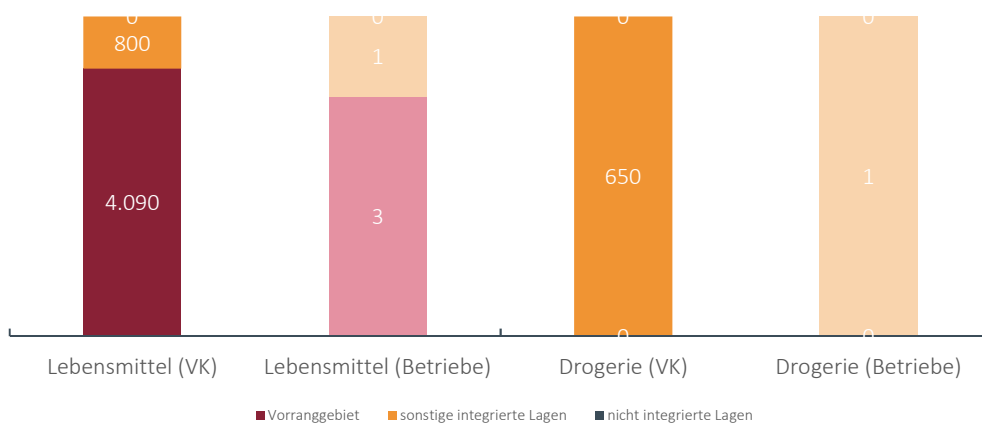
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



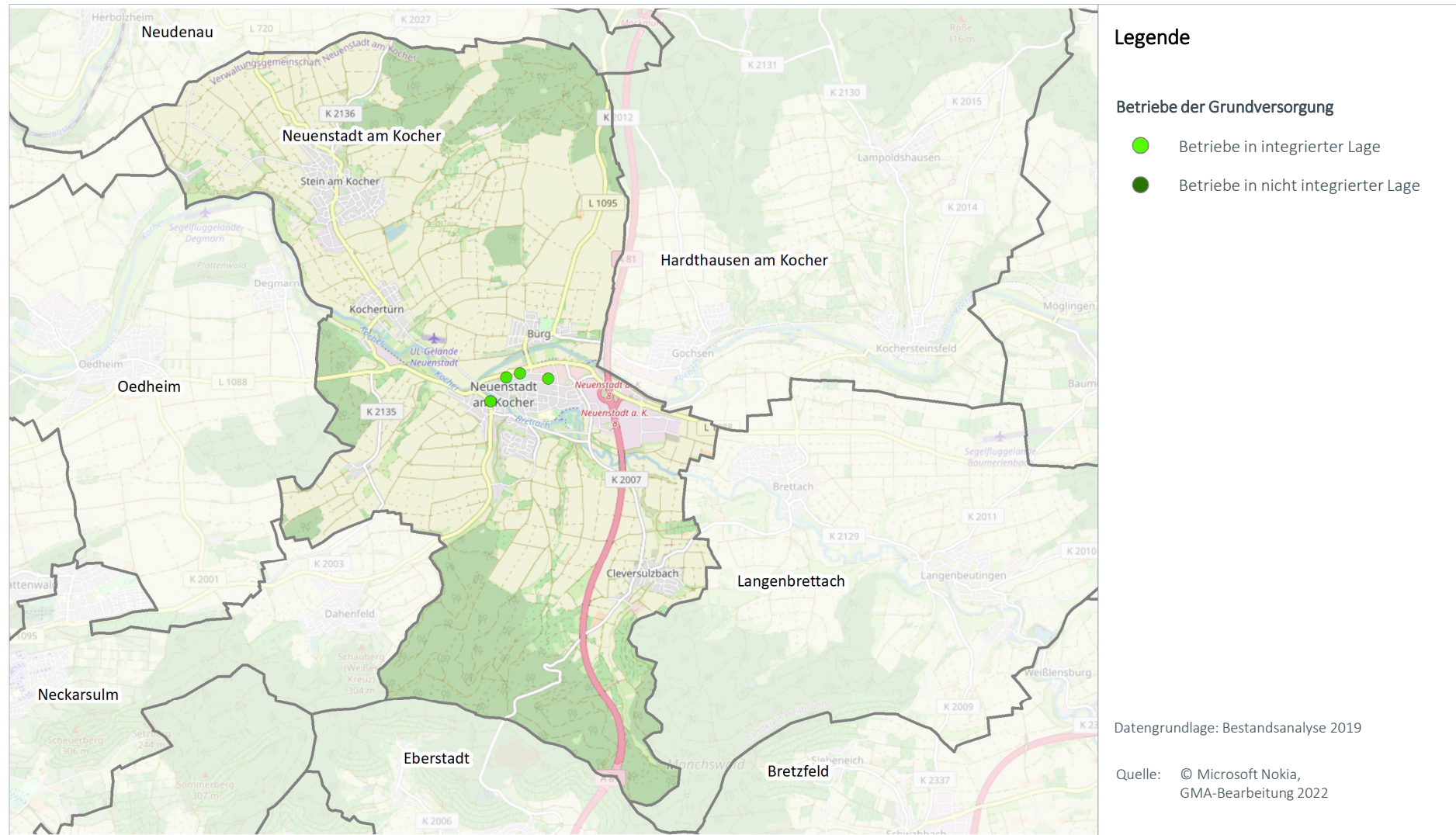
Nr	Änderung	Begründung für Änderung
1	Neuenstadt a. K. (HN07) Z 1 Änderung der Abgrenzung im nördlichen Bereich	Der Bereich entlang der Industriestraße, die im Schwerpunkt durch Lebensmittelbetriebe geprägt sind, werden aus der Abgrenzung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente herausgenommen und dort ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Im südlichen Teil wird das Vorranggebiet etwas vergrößert, sodass sich der Sportartikelhändler und der Lebensmittelmarkt innerhalb des Vorranggebiets befinden. Ansonsten bleibt die Abgrenzung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente weitestgehend unverändert.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

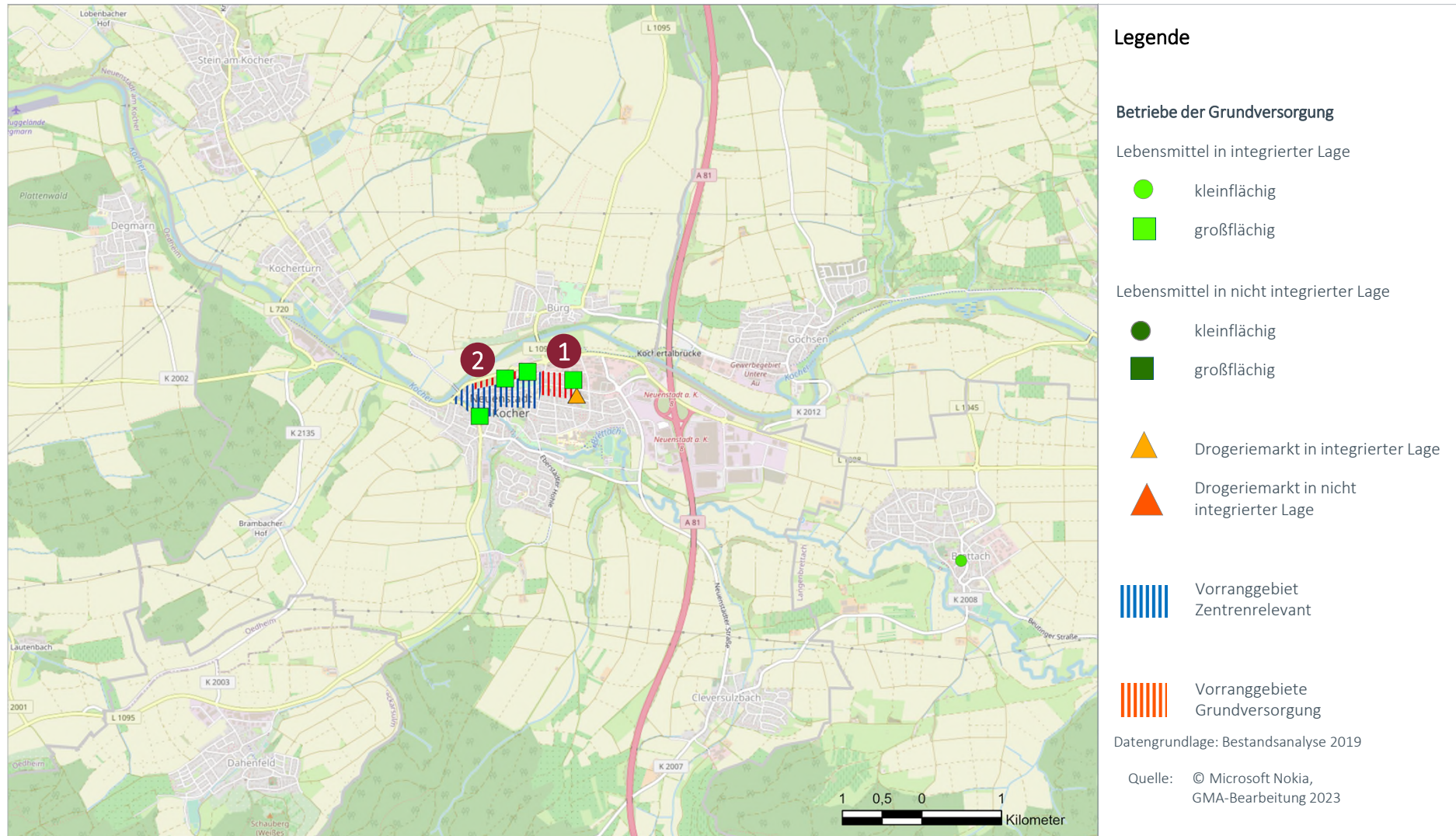
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	1	650	1	650
großflächig	---	---	1	1.800	3	3.090	---	---	4	4.890
Gesamt	---	---	1	1.800	3	3.090	1	650	5	5.540

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

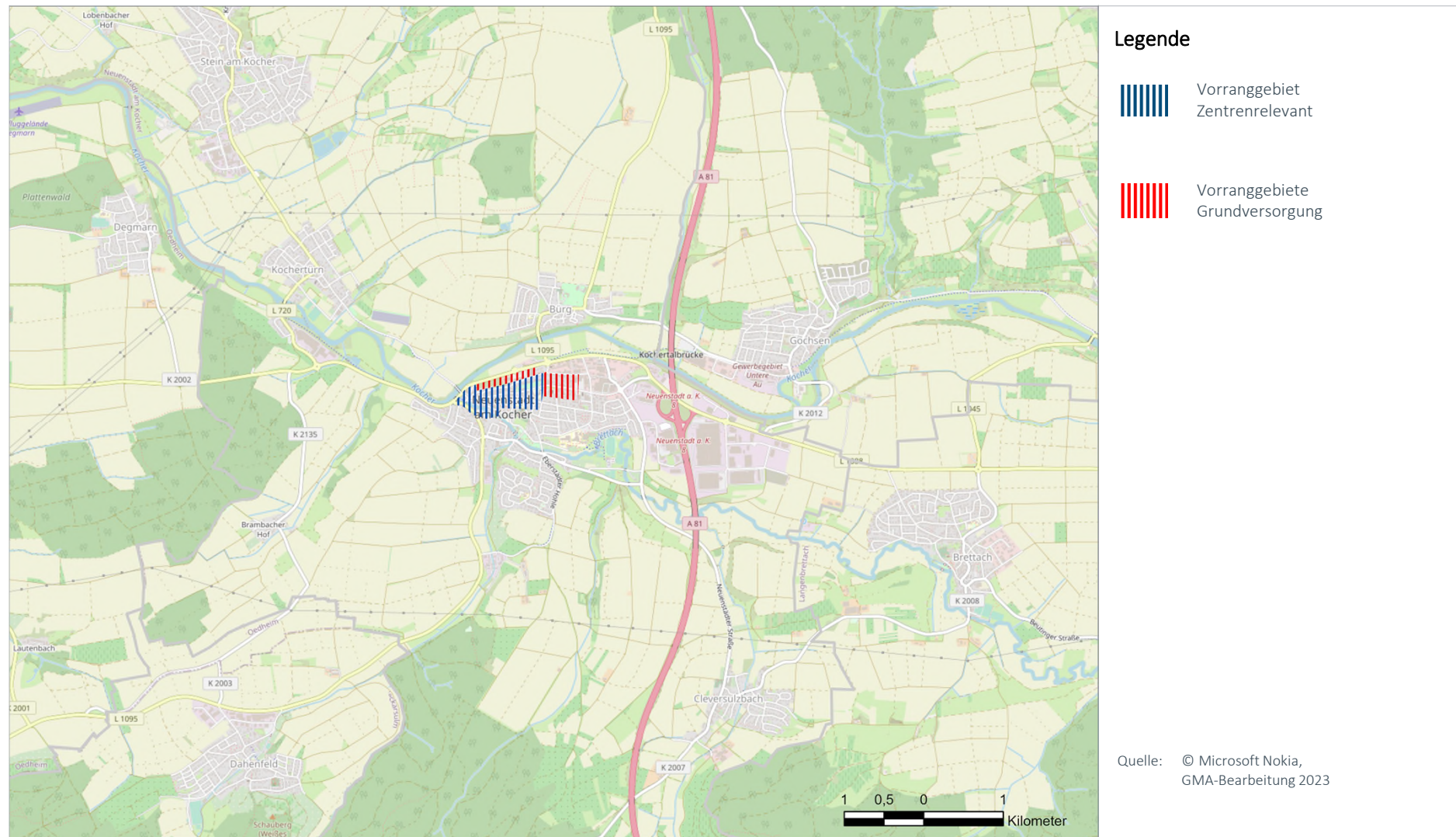


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Neuenstadt a. K. (HN07) GV 1 (Öhringer Straße)	Das Vorranggebiet Grundversorgung grenzt direkt östlich an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente an und wird durch die Anbieter Penny und Rossmann geprägt. Das Standortumfeld ist dabei in südlicher Richtung durch Wohnbebauung geprägt. In östlicher Richtung grenzt die Innenstadt von Neuenstadt an.
2	Neuenstadt a. K. (HN07) GV 2 (Bahnweg)	Der Standortbereich nördlich der Neuenstädter Innenstadt wird durch die beiden Anbieter Edeka und Aldi geprägt. Dieser Standortbereich grenzt direkt an die Innenstadt an, so dass hier ebenfalls die Voraussetzungen zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung vorliegen.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Ilfsfeld	Gemeinsames Doppelunterzentrum Ilfsfeld / Beilstein	Randzone um Verdichtungsraum

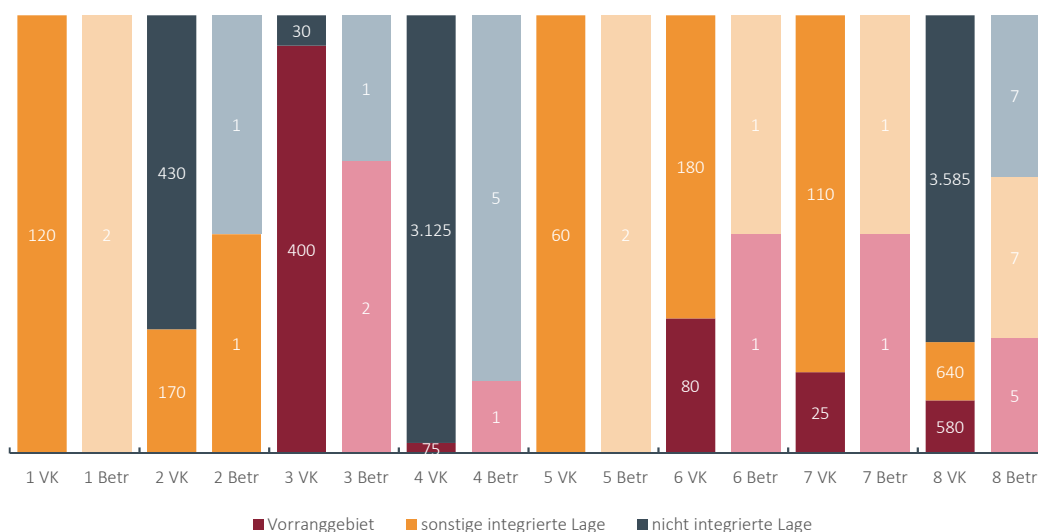
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
9.579	29.242 (Abstatt, Beilstein, Untergruppenbach)	---	110,4	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

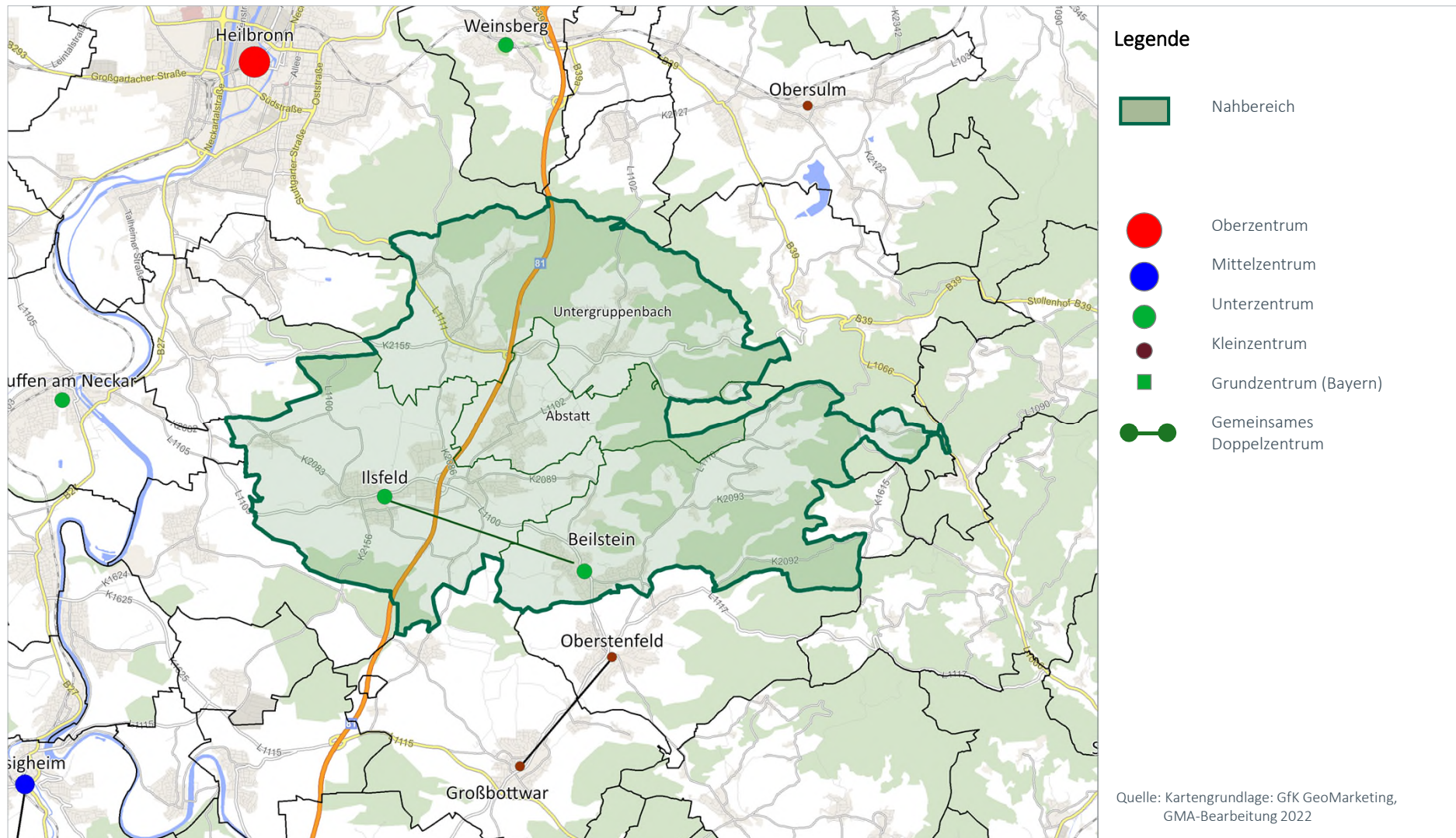
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

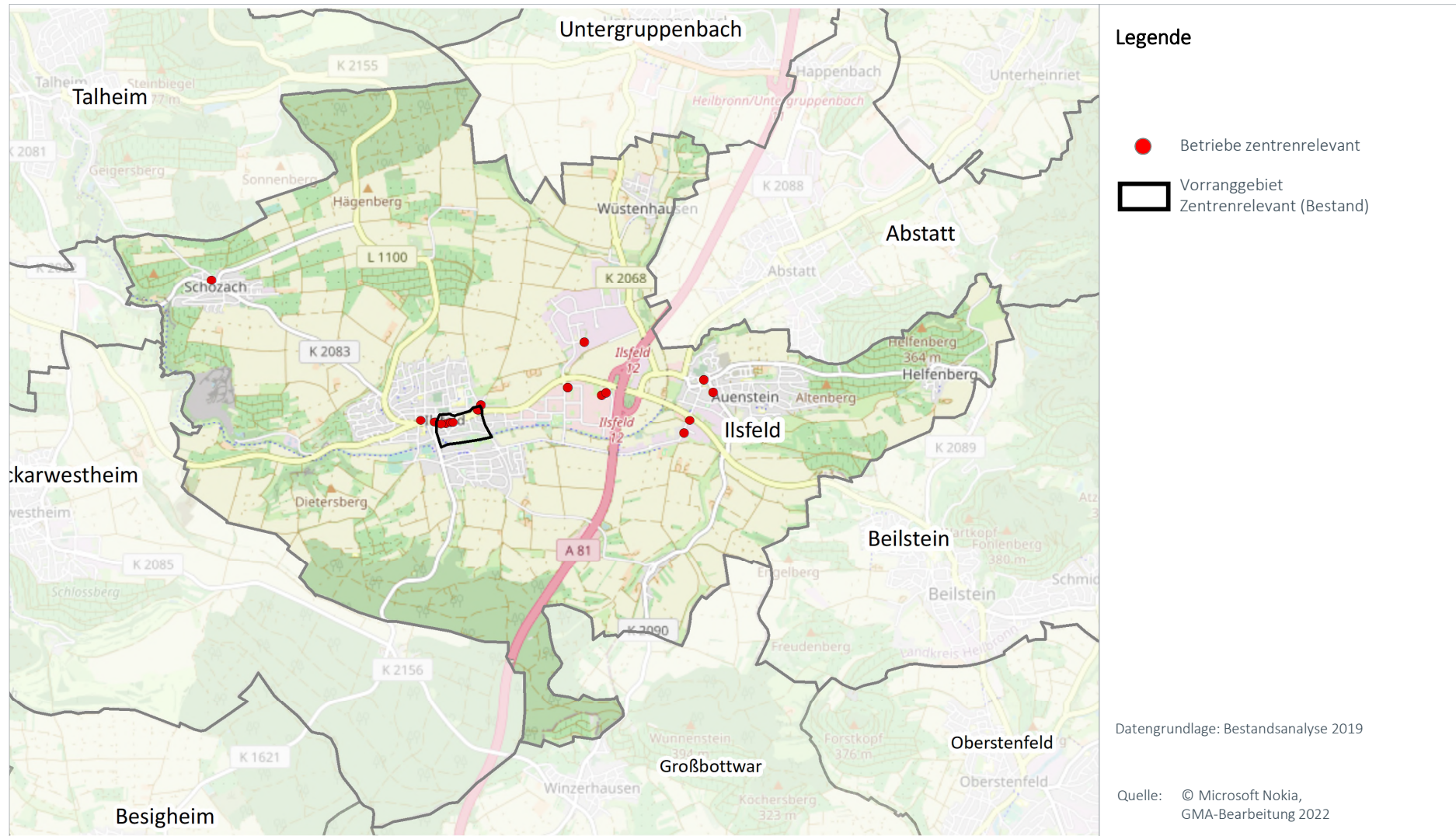
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	2	120	-1	-440
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	2	600	2	405
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	3	430	2	-45
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	6	3.200	3	2.360
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	2	60	2	60
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	2	260	0	-580
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	2	135	1	-60
8= Gesamt	19	4.805	9	1.700

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


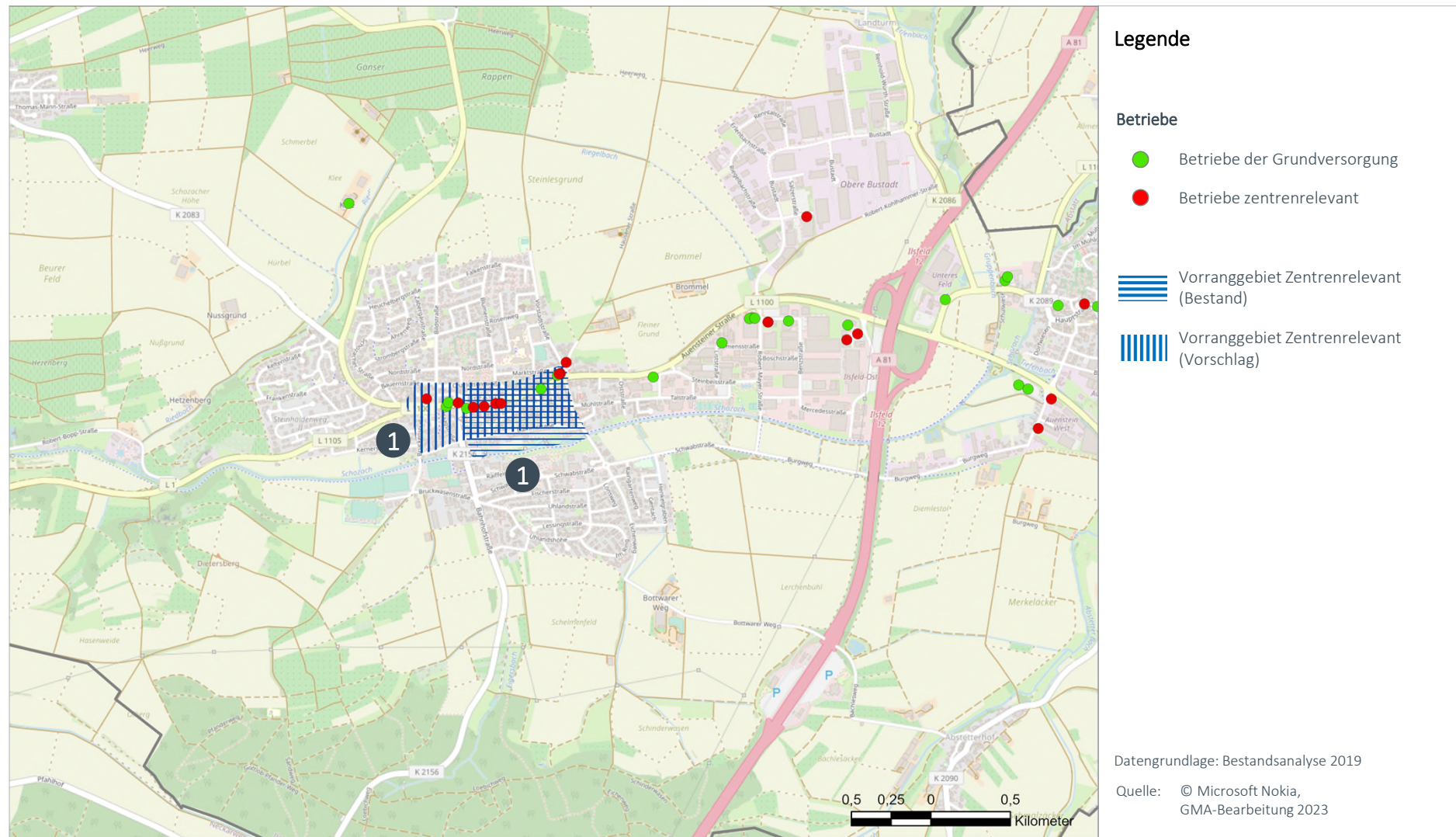
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



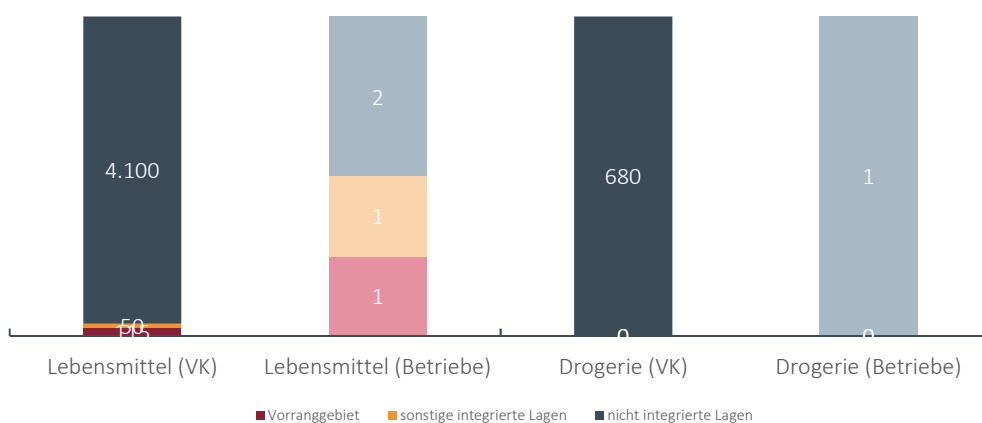
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



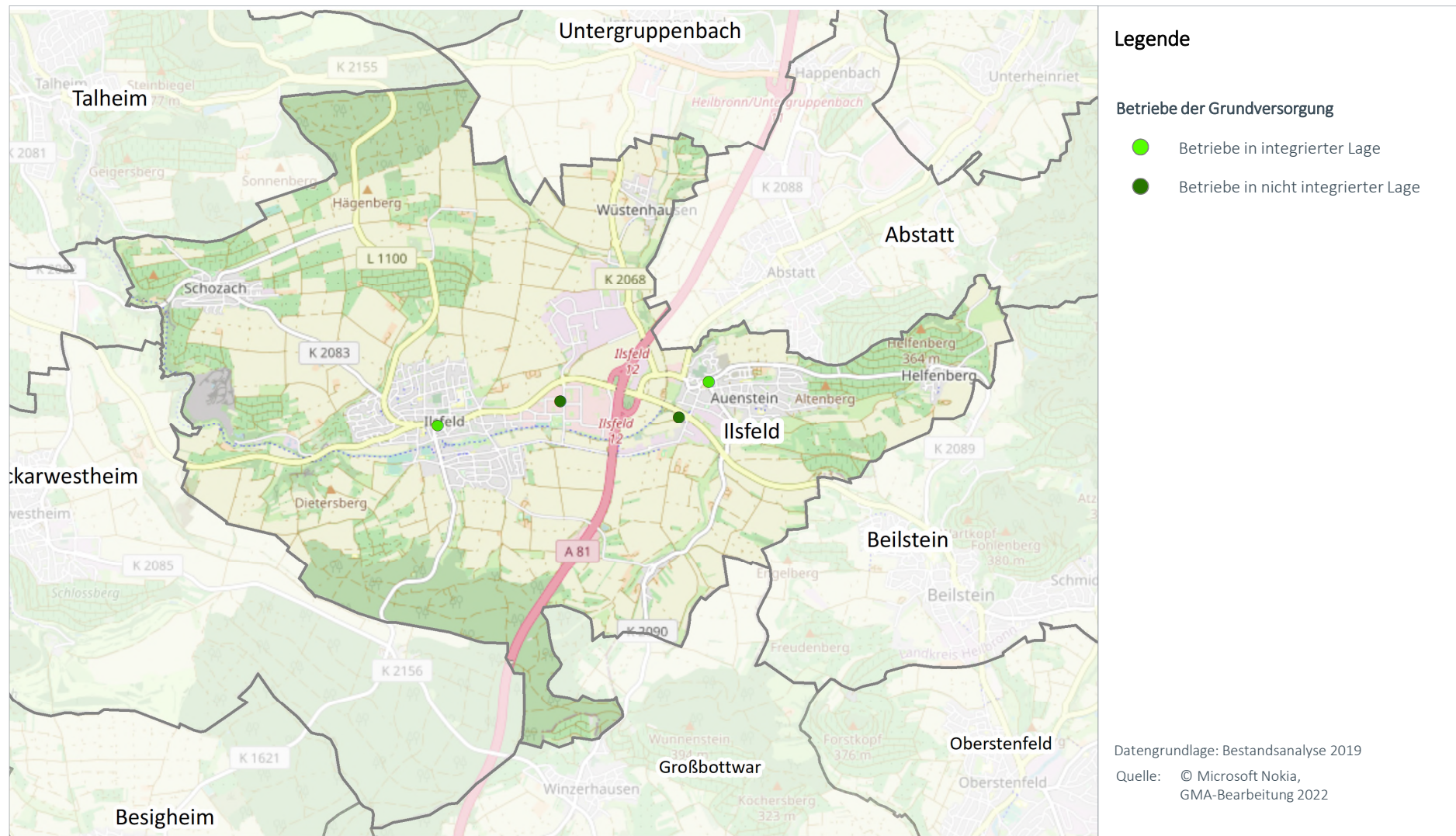
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Ilsfeld (HN08) Z 1	Durch die Entwicklung in den vergangenen Jahren mit dem Umbau der Kelter und der Realisierung eines Geschäftshauses im westlichen Bereich des Ortskerns hat sich der Schwerpunkt innerhalb des Vorranggebietes etwas in Richtung Westen verschoben. Vor diesem Hintergrund wird dieser Standortbereich dem Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente zugeordnet. Der von der Rücknahme betroffene Bereich ist ausschließlich durch Wohnlagen geprägt und auch perspektivisch nicht für Einzelhandelsnutzungen relevant. Vor diesem Hintergrund wird das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente im südlichen Bereich etwas verkleinert.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

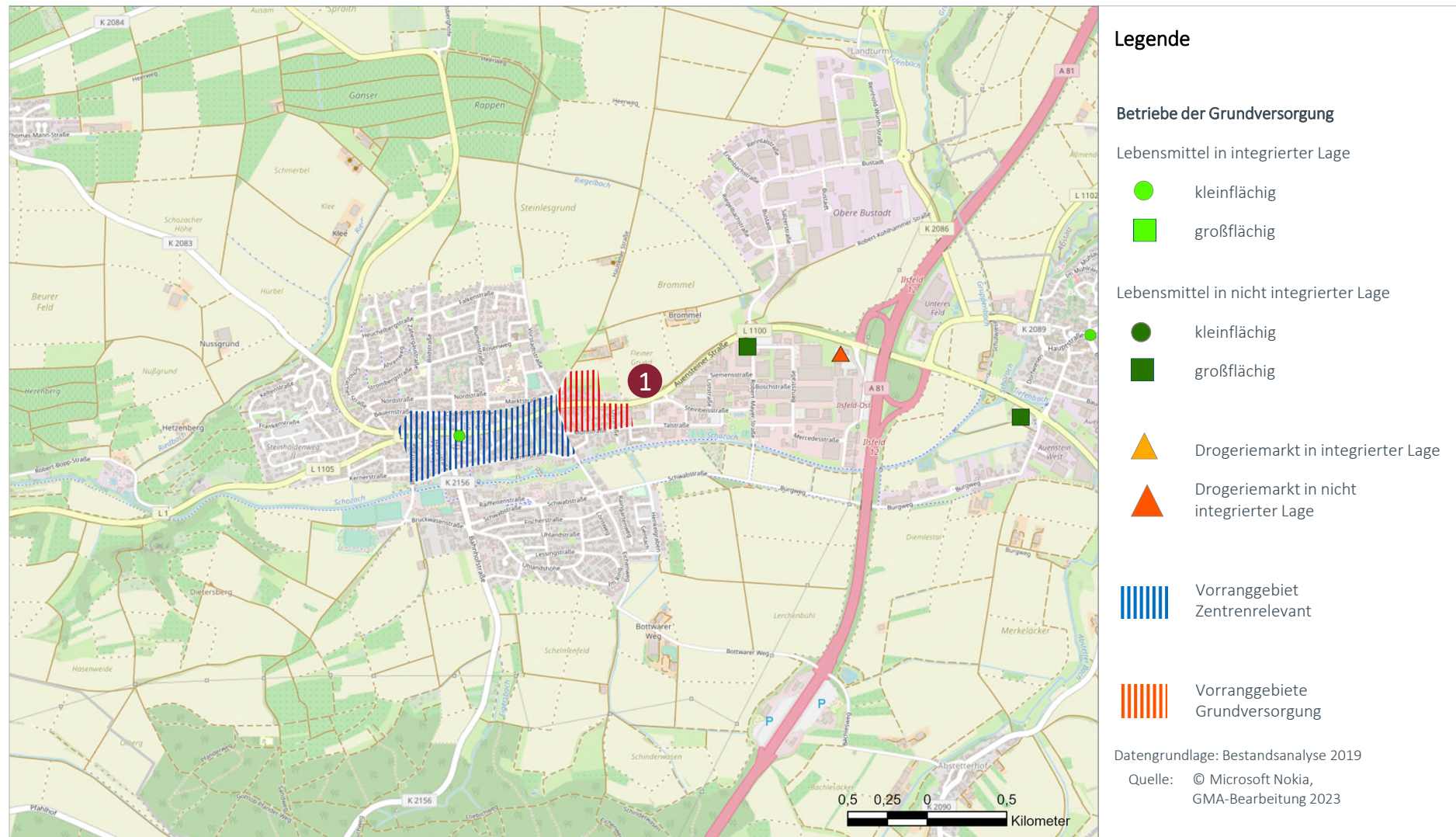
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	2	165	---	---	---	---	1	680	3	845
großflächig	---	---	1	3.300	1	800	---	---	2	4.100
Gesamt	2	165	1	3.300	1	800	1	680	5	4.945

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Ilsfeld (HN08) GV 1 (Ost)	Der Bereich grenzt direkt östlich an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente an und wird entlang der Auensteiner Straße i. W. durch Wohnlagen geprägt. Perspektivisch wird dieser Standortbereich durch die geplante Umfahrung die Möglichkeit bieten, in integrierter Standortlage direkt angrenzend an Wohnbebauung eine Versorgung sicherzustellen.

The map displays the Isfeld area with various districts and roads. The 'Vorranggebiet Zentrenrelevant' is highlighted in blue hatching, and the 'Vorranggebiete Grundversorgung' are highlighted in red hatching. The legend on the right side of the map provides the key for these areas. A scale bar at the bottom indicates distances up to 0.5 kilometers. The source is cited as 'Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2023'.

Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Beilstein	Gemeinsames Doppelunterzentrum Ilsfeld / Beilstein	Randzone um Verdichtungsraum

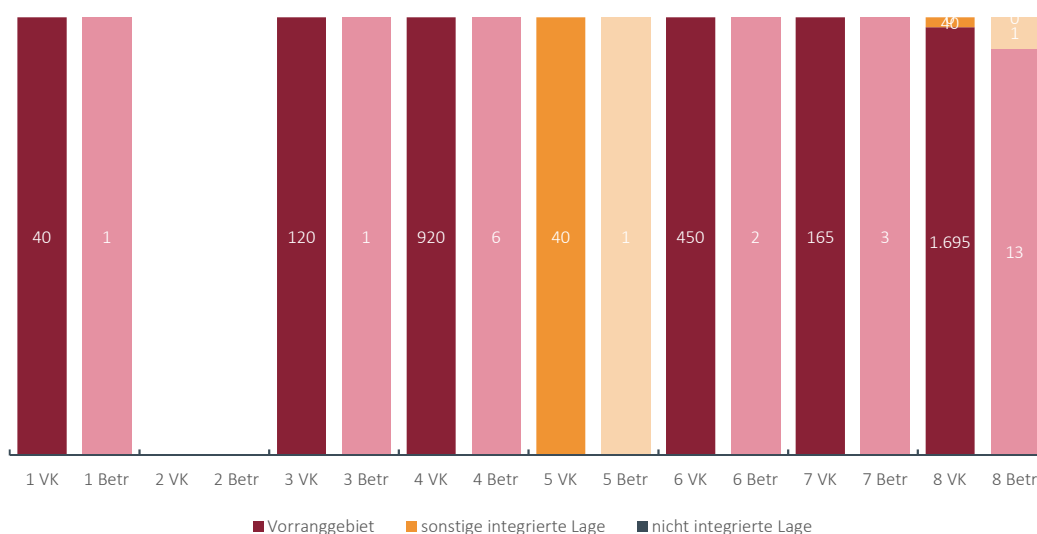
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
6.224	29.242 (Abstatt, Ilsfeld, Untergruppenbach)	---	118,5	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

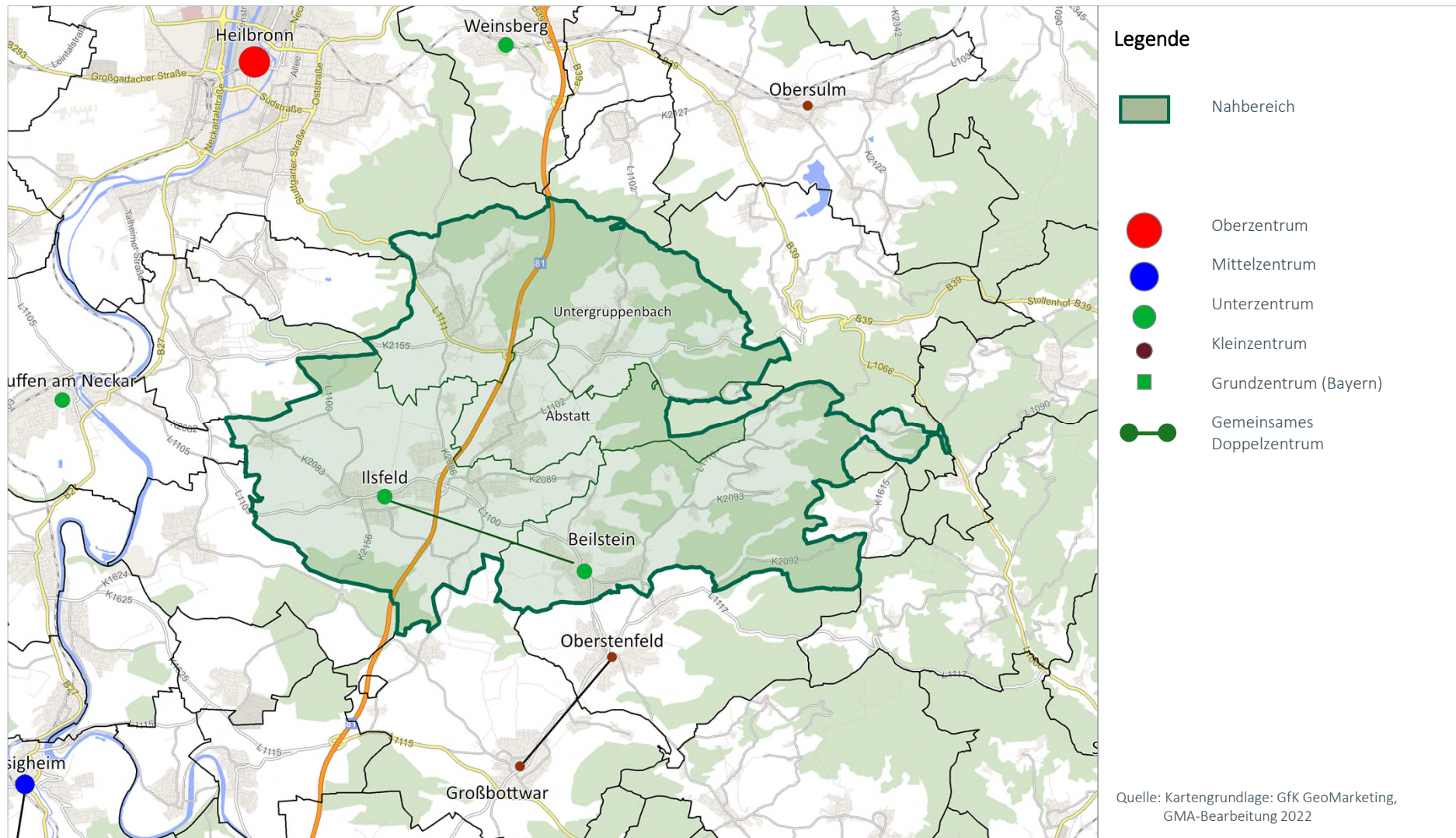
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

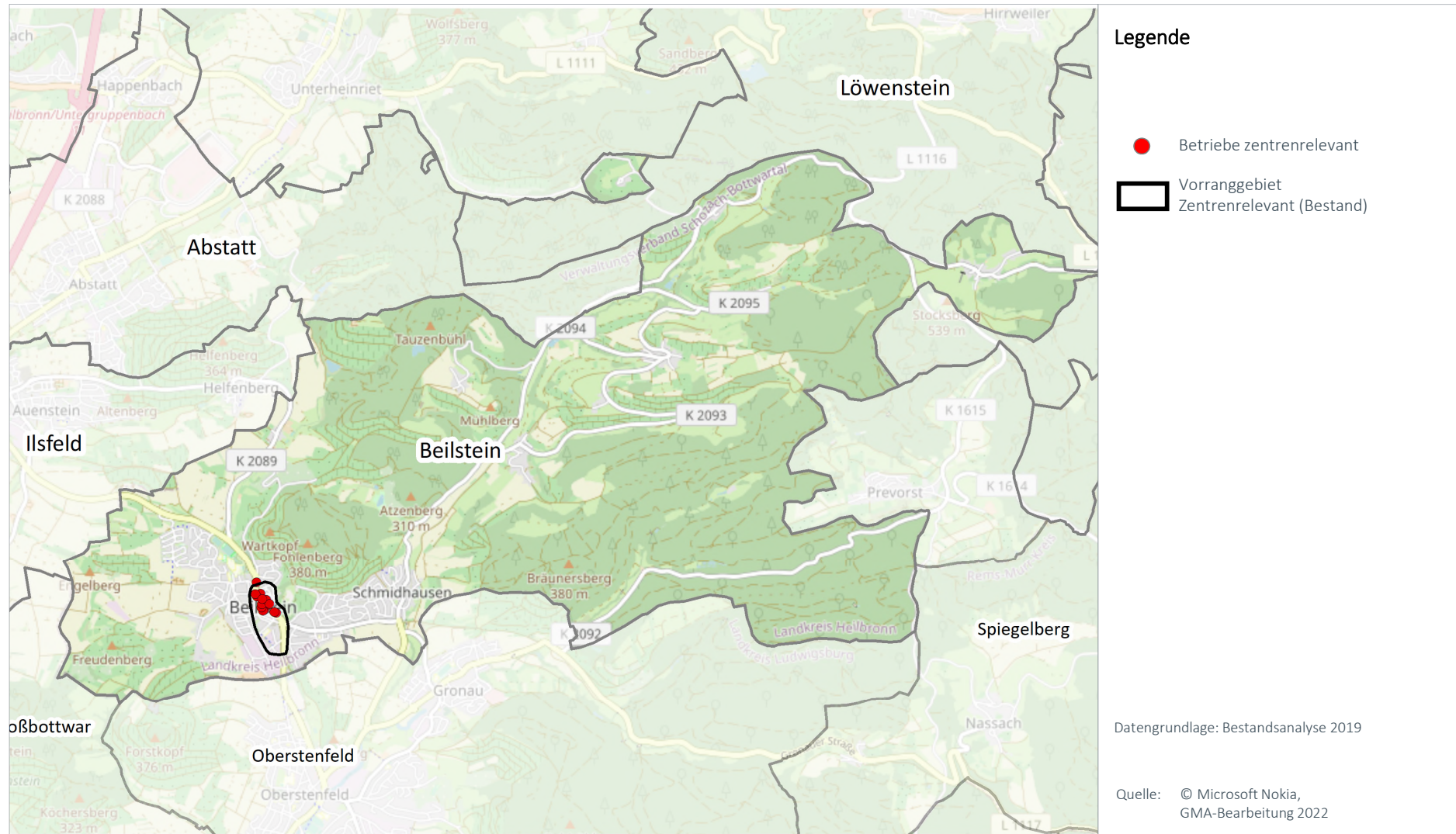
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	40	-2	-580
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-60
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	120	-2	-180
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	6	920	-3	200
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	1	40	-2	-140
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	2	450	-1	-110
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	3	165	1	25
8= Gesamt	14	1.735	-10	-845

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


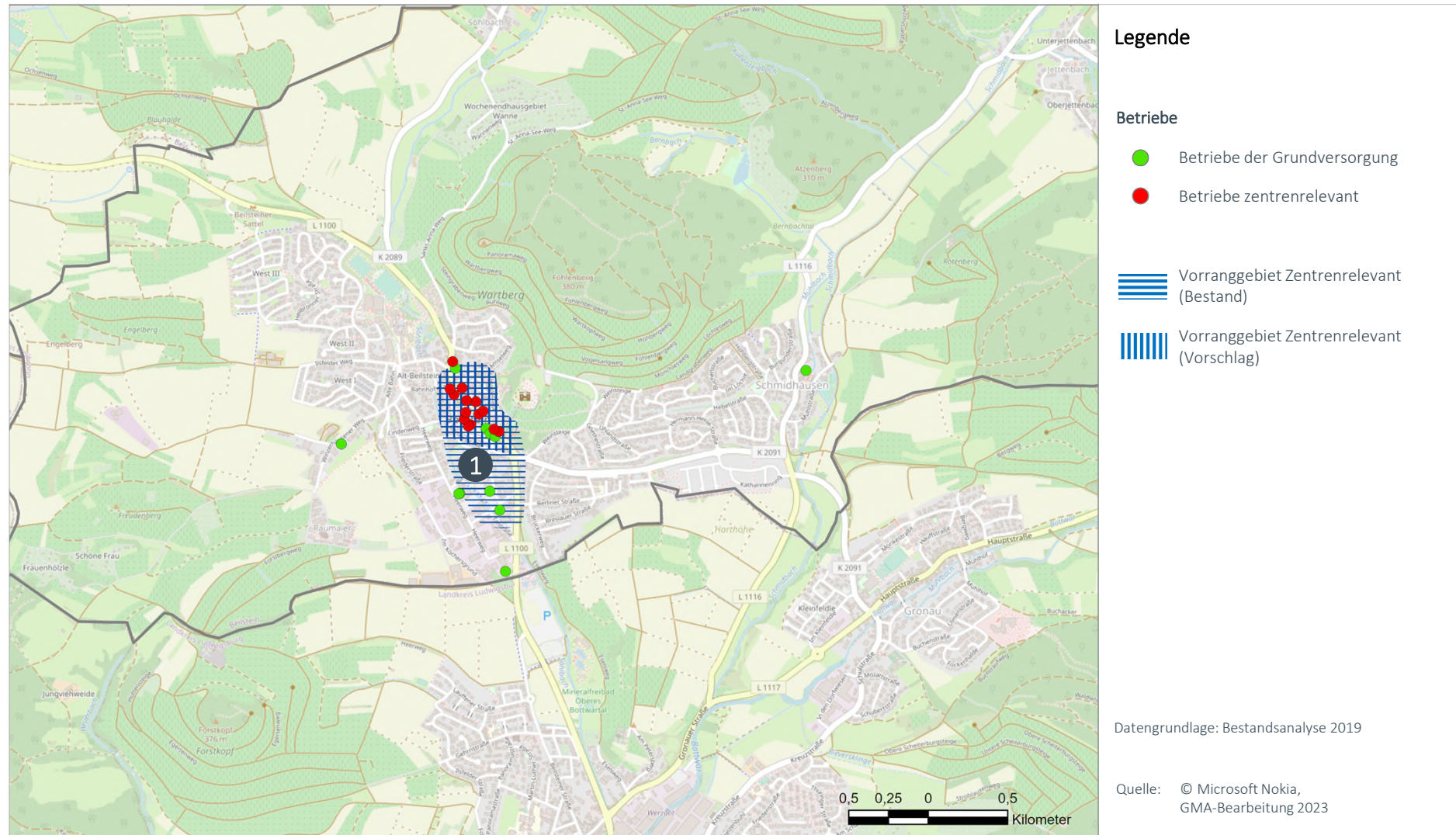
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



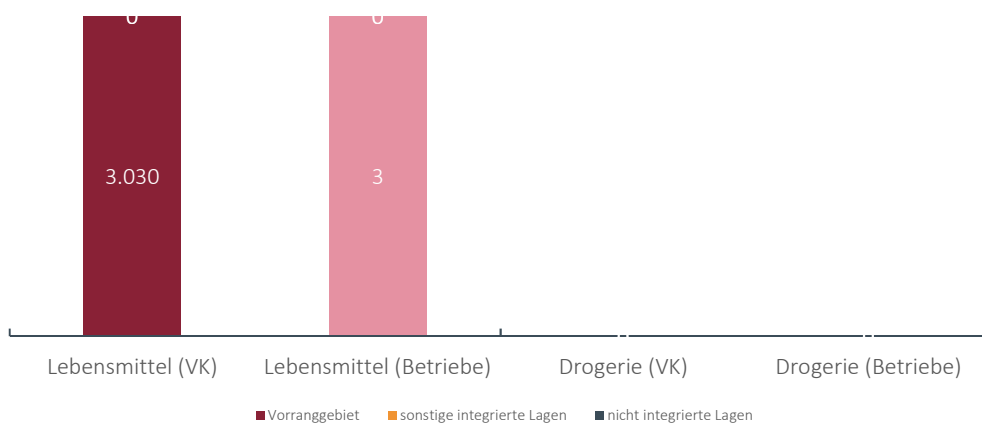
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



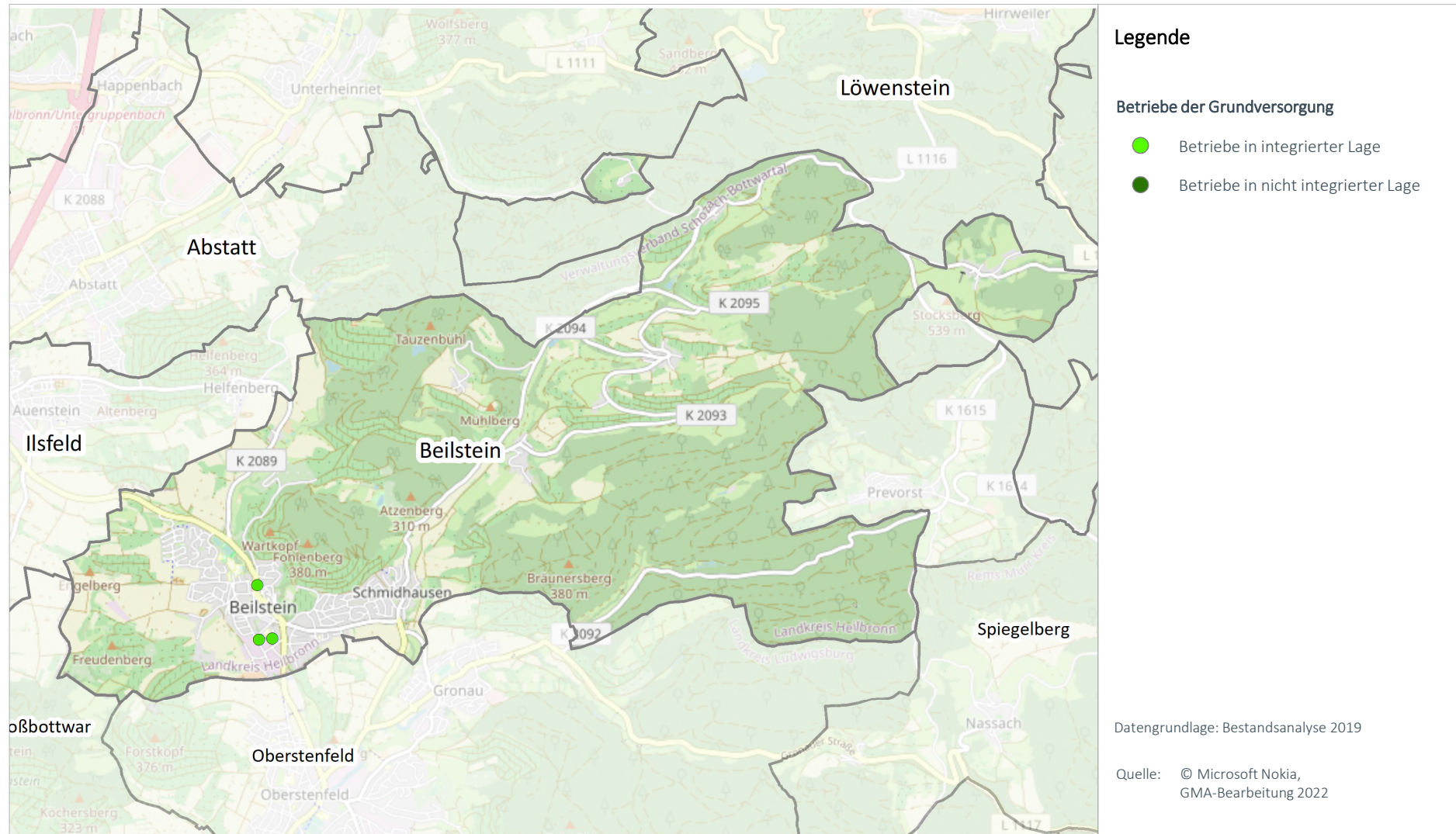
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Beilstein (HN09) Z 1	Das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe wurde im südlichen Bereich verkleinert. Dort wird ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Der südliche Bereich ist im Wesentlichen geprägt durch zwei Lebensmittelmärkte sowie einen ergänzenden Besatz im Getränkebereich. Perspektivisch ist eine Konzentration des Einzelhandelsbesatzes im zentrenrelevanten Sortimentsbereich auf einen Kernbereich zu empfehlen, so dass auch die Größe des Vorranggebietes entsprechend reduziert wird.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

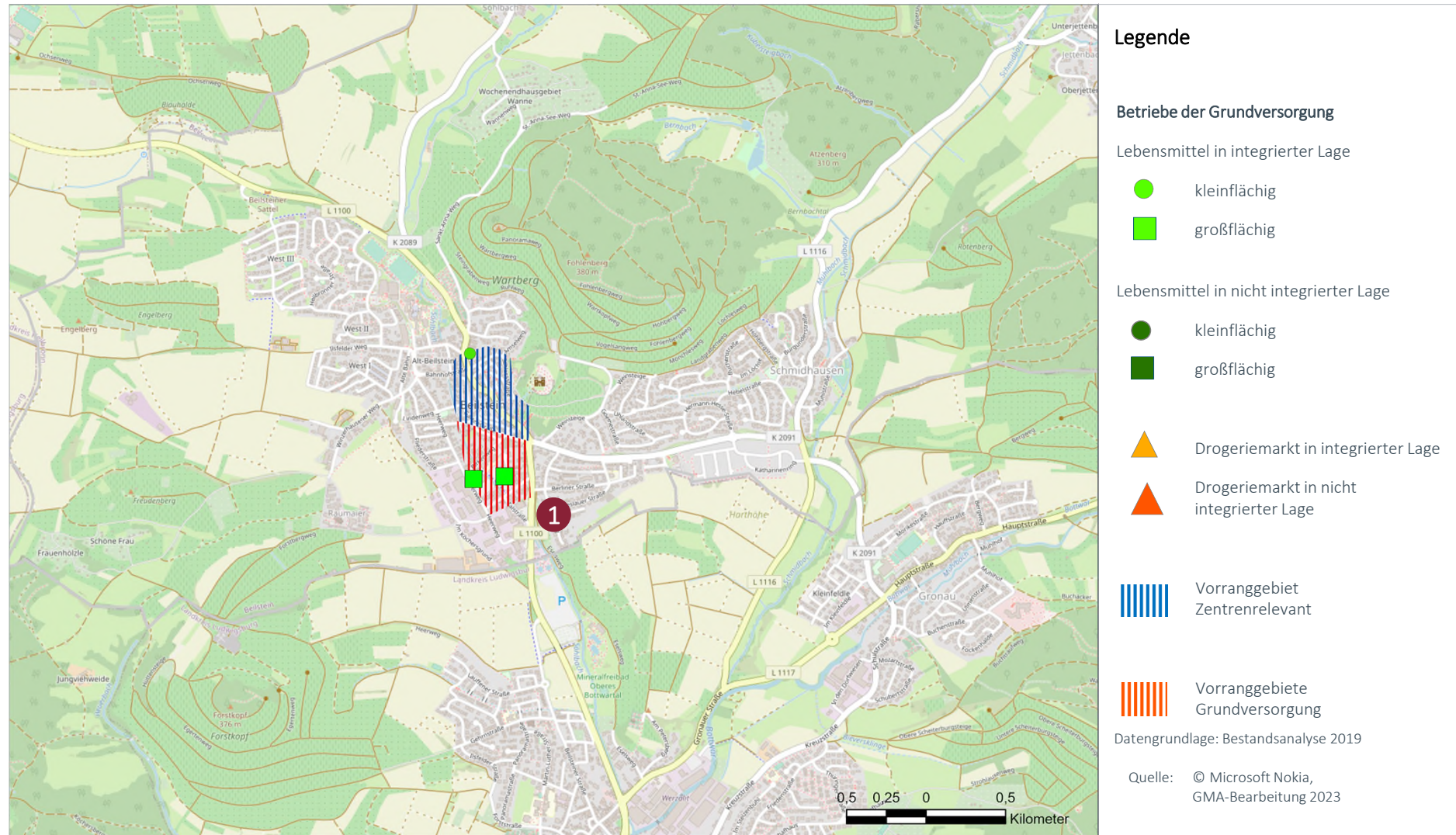
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	1	480	---	---	---	---	1	480
großflächig	---	---	1	1.450	1	1.100	---	---	2	2.550
Gesamt	---	---	2	1.930	1	1.100	---	---	3	3.030

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

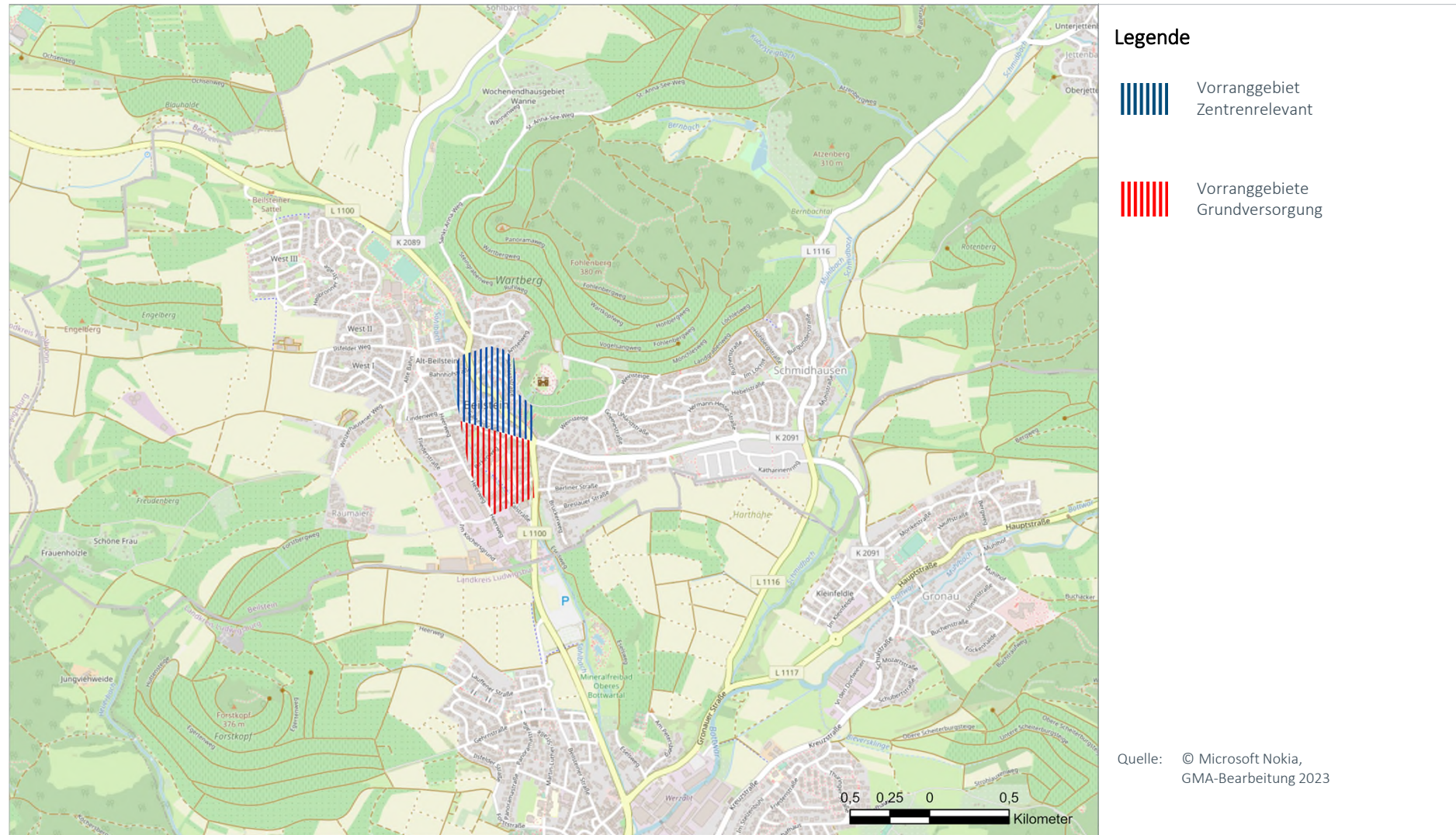


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
Beilstein (HN09) GV 1 (Süd)	Im Vorranggebiet Grundversorgung Beilstein Süd sind ein moderner Lebensmittelvollsortimenter und ein Lebensmitteldiscounter vorhanden. Das Angebot wird hier ergänzt durch einen Getränkemarkt. Der Standort ist vollständig von Wohnbebauung umgeben und grenzt direkt südlich an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente an. Die Vorgaben zur Ausweisung eines Vorranggebiets Grundversorgung werden erfüllt.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Brackenheim	Unterzentrum	Randzone um Verdichtungsraum

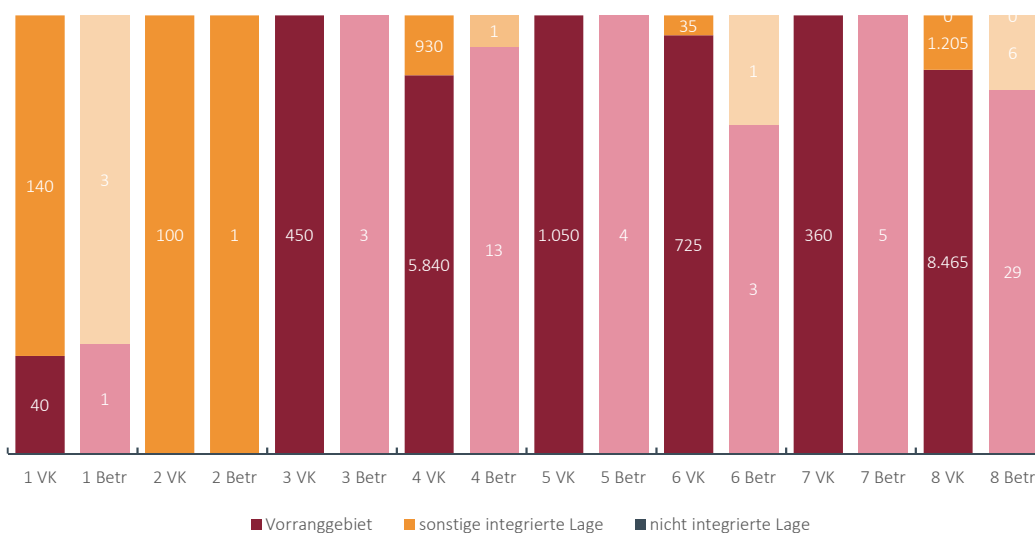
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
16.086	19.196 (Cleebronn)	---	110,2	80,2

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

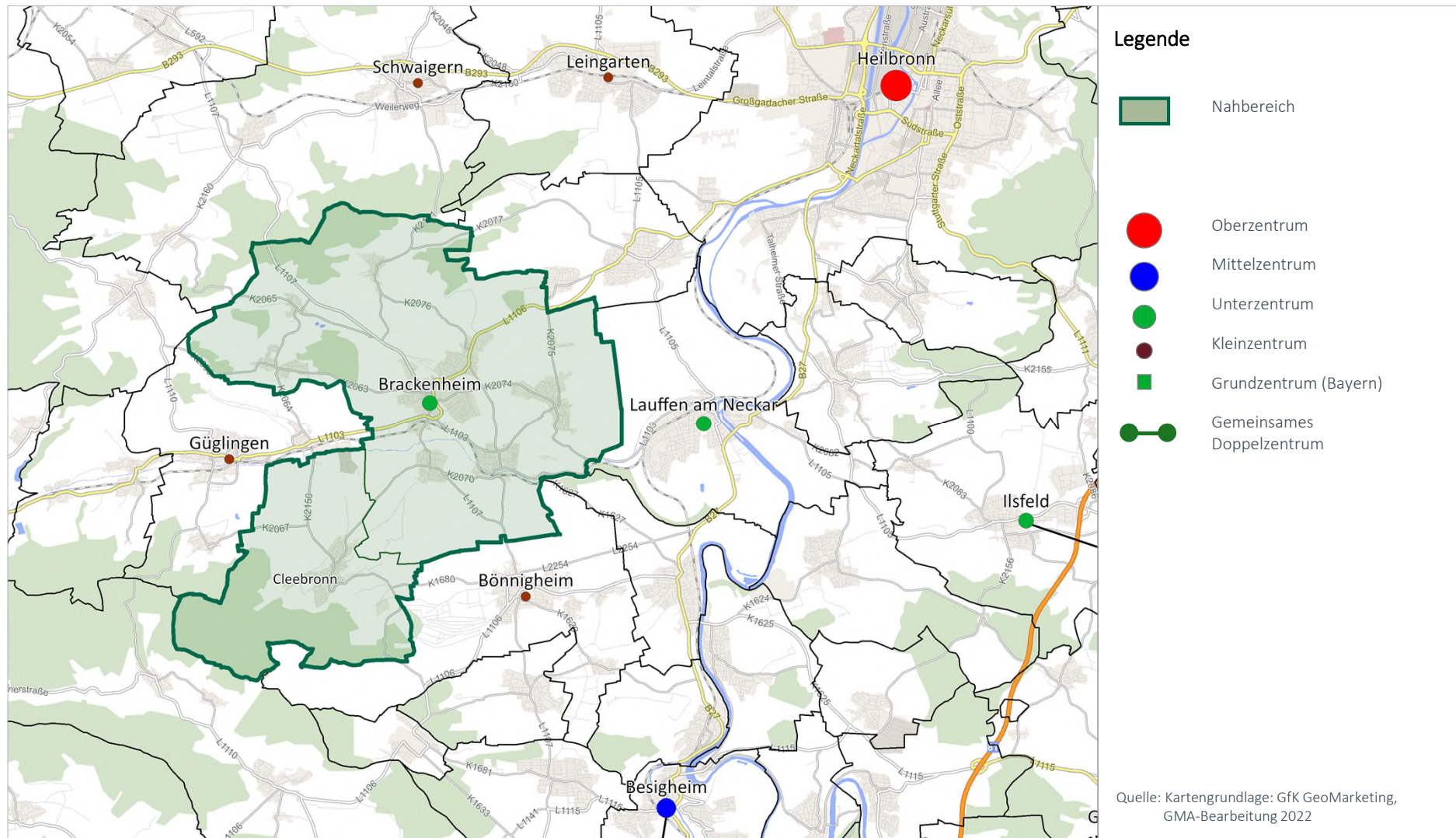
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000–2020)**

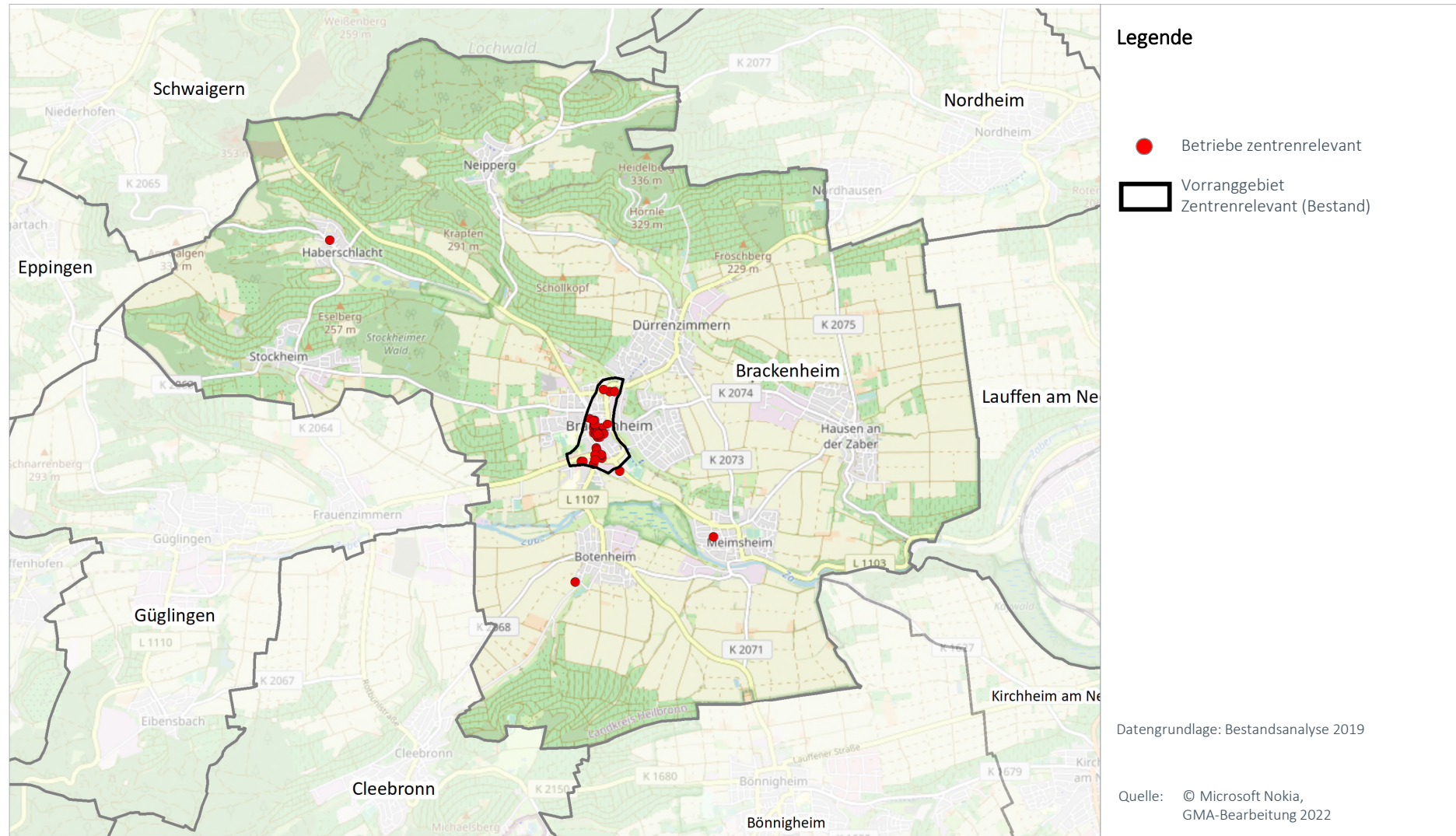
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	4	180	1	-390
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	1	100	1	100
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	3	450	-2	110
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	14	6.770	-3	3.900
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	4	1.050	1	-940
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	4	760	-3	-60
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	5	360	0	20
8= Gesamt	35	9.670	-5	2.740

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


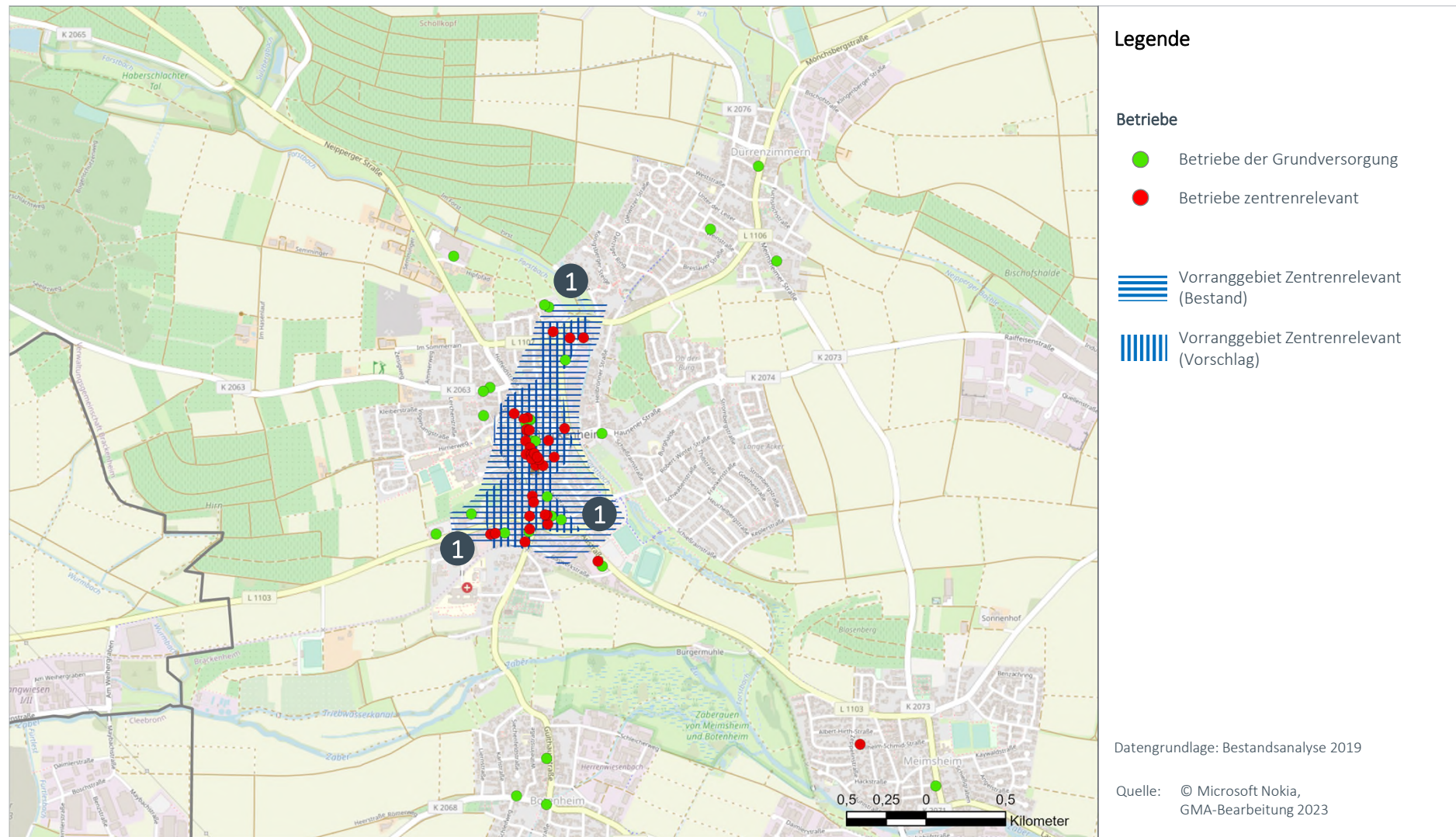
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



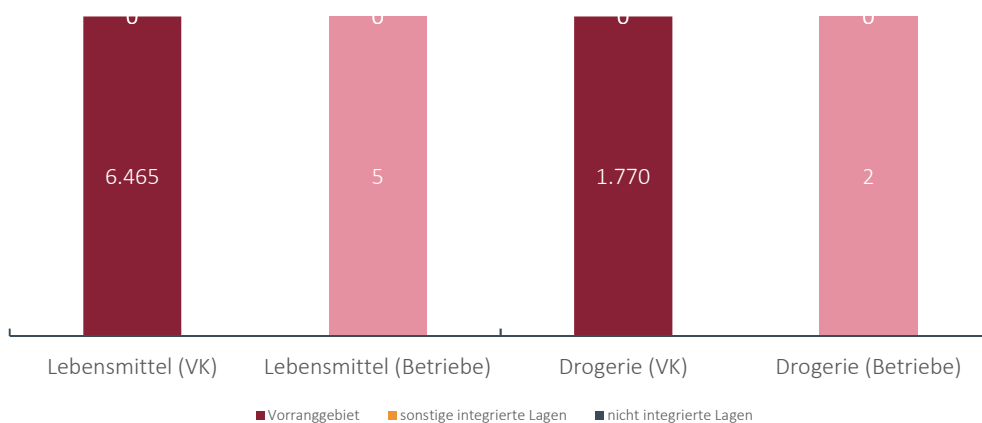
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



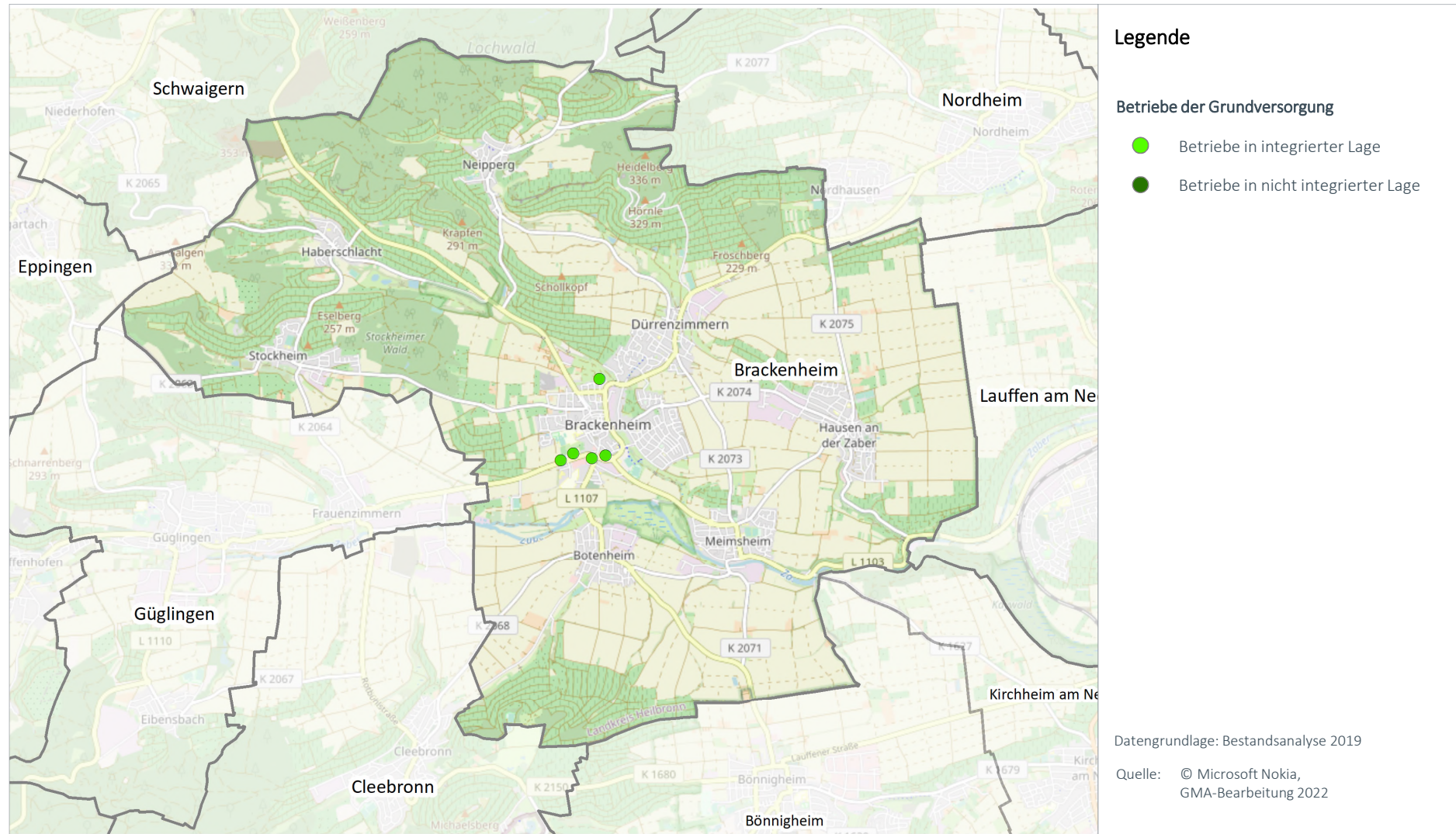
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Brackenheim (HN10) Z 1	Das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente wurde insbesondere an den Rändern auf die tatsächlich vorliegende Bestandssituation verkleinert und an die Abgrenzung im kommunalen Einzelhandelskonzept angepasst. Dabei entfielen im nördlichen Bereich durch Wohnlagen geprägte Standortbereiche sowie im östlichen Bereich ausschließlich gewerblich geprägte Standortbereiche. Auch im südlichen Bereich des Vorranggebietes entfallen Bereiche westlich der Georg-Kohl-Straße, die durch Wohnbebauung geprägt sind, sowie das überwiegend gewerblich geprägte Umfeld südlich der Georg-Kohl-Straße zwischen Theodor-Heuss-Straße im Westen und Austraße im Osten. Auch im westlichen Bereich erfolgt eine geringfügige Verkleinerung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente. Dort wird aufgrund der Prägung des Standortbereichs ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Gleiches gilt für den Edeka-Bestandsstandort direkt nördlich des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

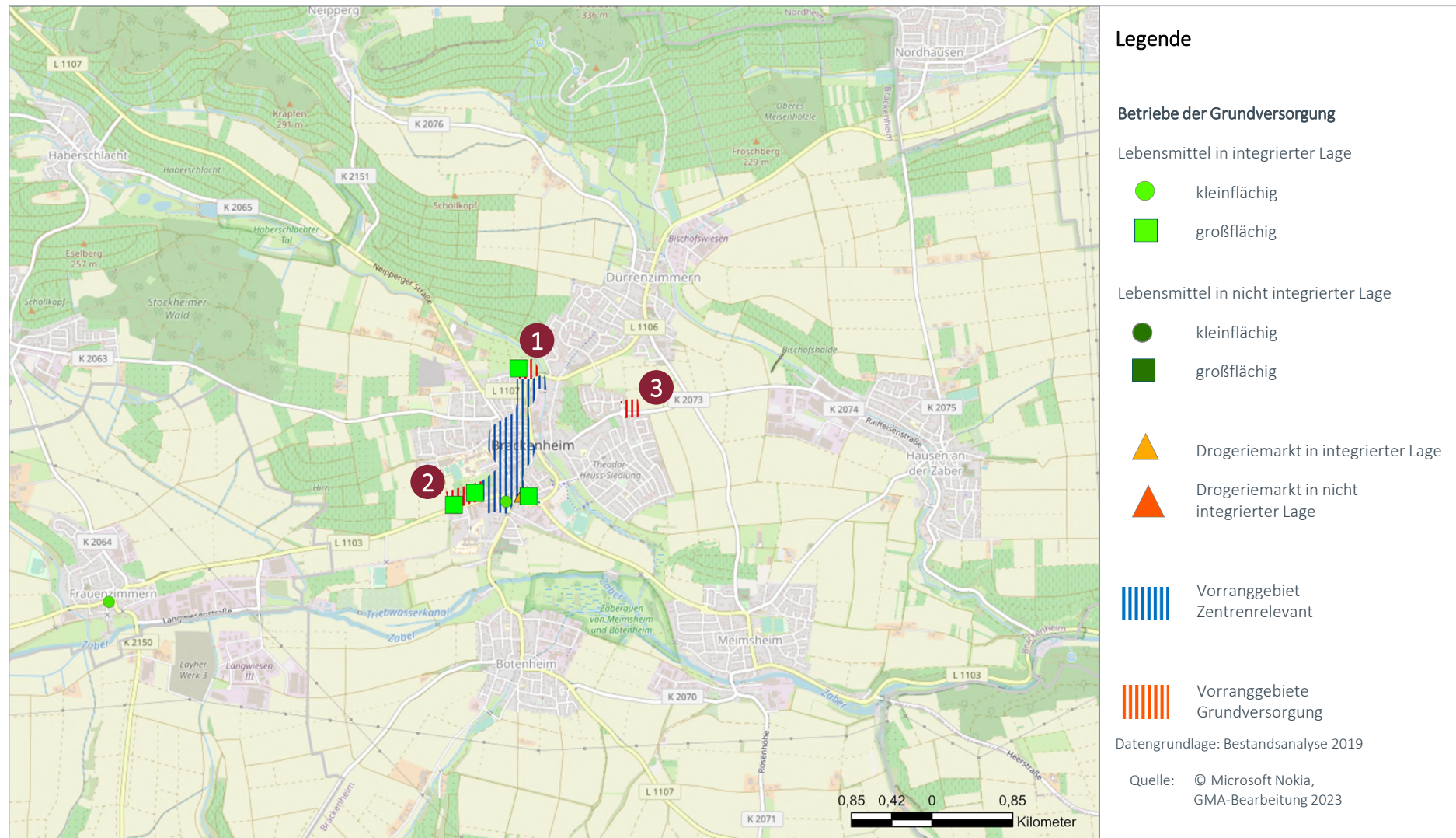
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	1	500	---	---	1	620	2	1.120
großflächig	---	---	2	3.985	2	1.980	1	1.150	5	7.115
Gesamt	---	---	3	4.485	2	1.980	2	1.770	7	8.235

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

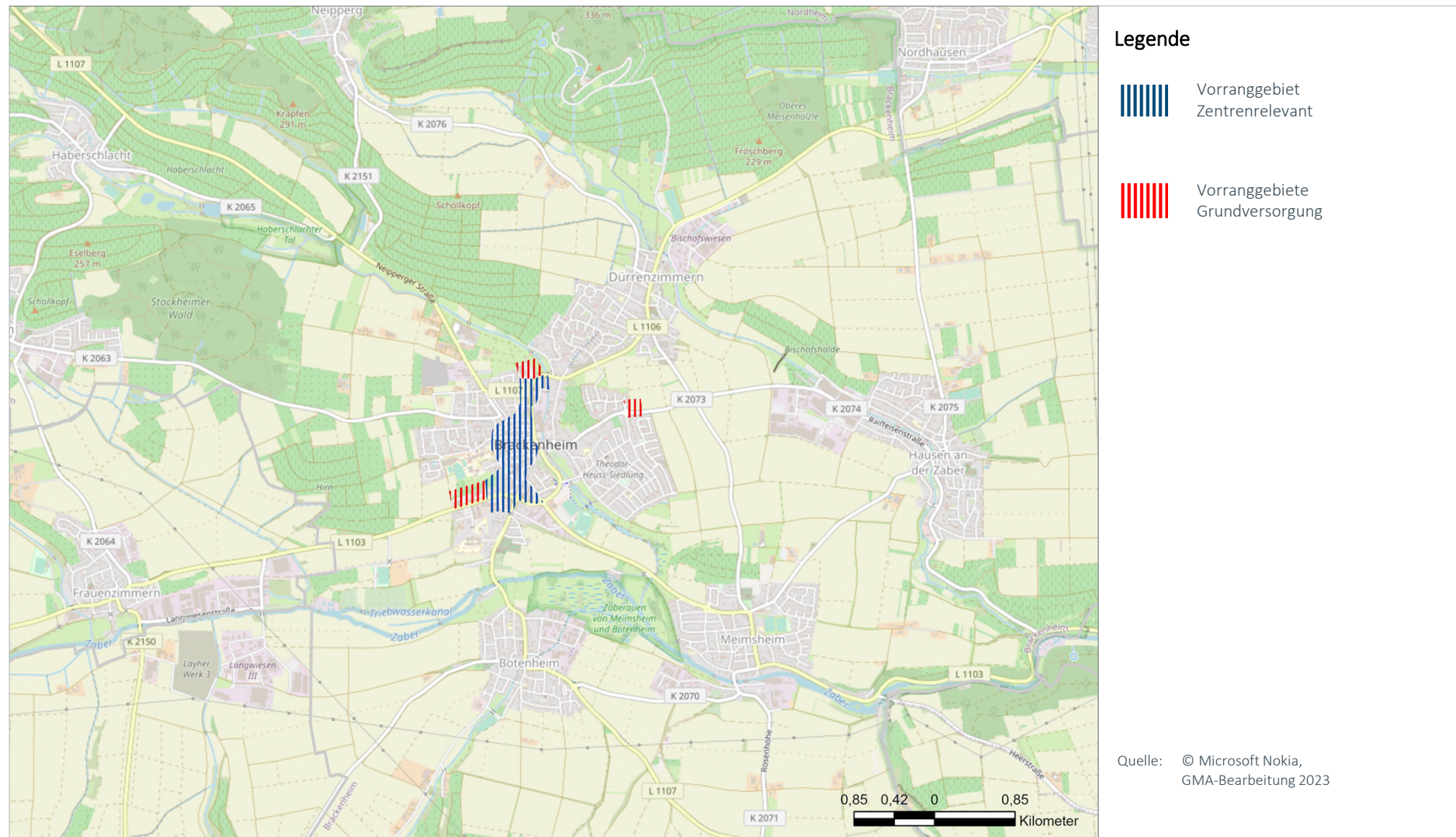


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Brackenheim (HN10) GV 1 (Nord)	Direkt nördlich angrenzend an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente befindet sich ein moderner Edeka-Standort. Dieser wird in Richtung Westen und Süden eingerahmt von Wohnbebauung, auch in Richtung Osten sind weitere Wohnlagen vorzufinden. Der Standort erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.
2	Brackenheim (HN10) GV 2 (Maulbronner Straße)	Direkt westlich angrenzend an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente ist ein Standortbereich vorzufinden, der durch Rewe, Aldi und einen Baumarkt geprägt ist. Im Umfeld sollen westlich dieses Standortbereichs weitere Wohnnutzungen entstehen. Unter Berücksichtigung dieser Siedlungsentwicklung wird der Standort als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Derzeit läuft hier ein Bebauungsplanverfahren.
3	Brackenheim (HN10) GV 3 (Hausener Straße)	Im östlichen Bereich von Brackenheim befinden sich ausgedehnte Wohnlagen. Direkt östlich und nördlich an diese angrenzend wird ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen, welches in zwei Richtungen an Wohnbebauung angrenzt und somit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung erfüllt.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Bad Rappenau	Unterzentrum	Randzone um Verdichtungsraum

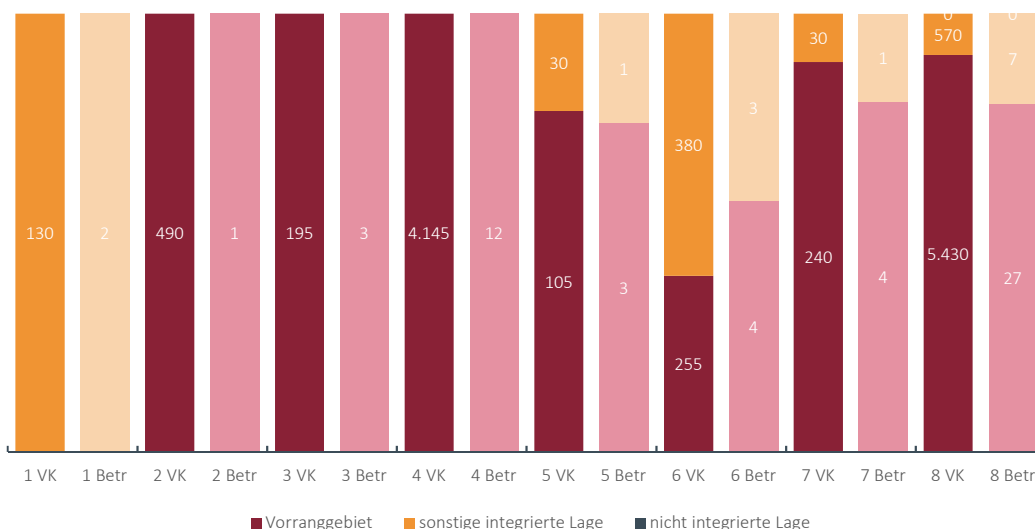
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
21.650	29.351 (Kirchart, Siegelsbach)	---	104,6	84,3

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

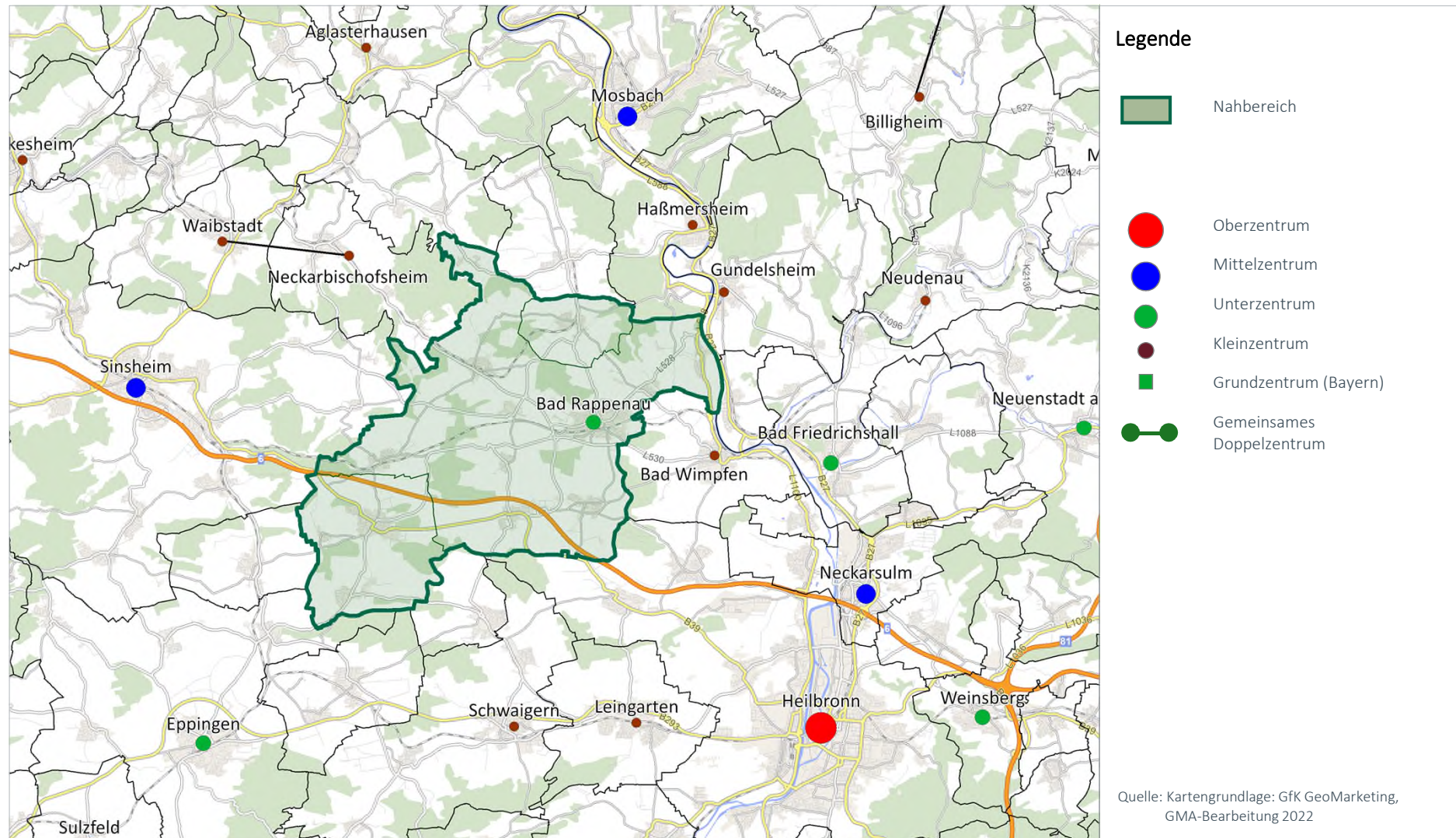
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

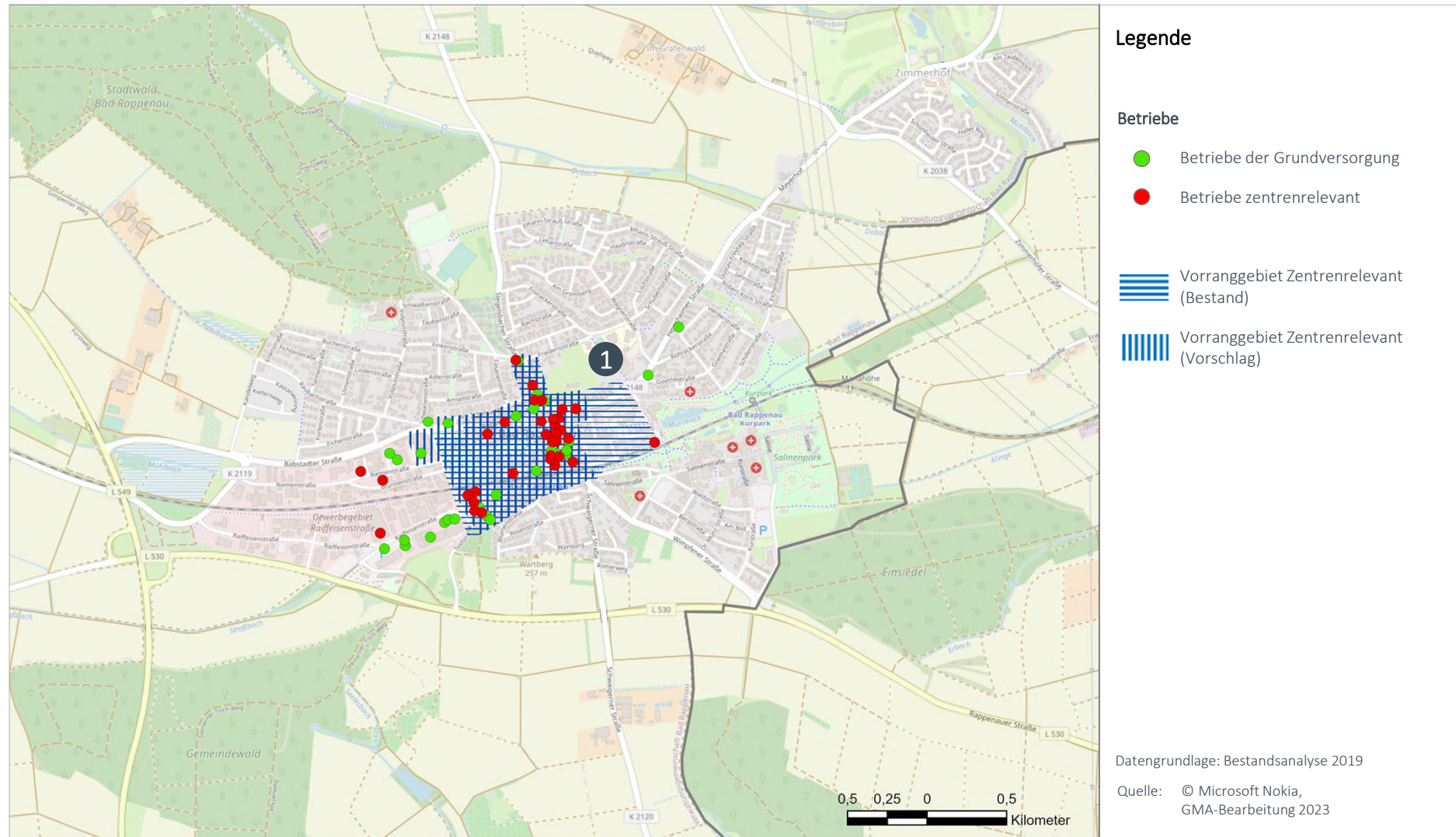
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	2	130	-3	-150
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	1	490	1	490
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	3	195	-1	-55
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	12	4.145	-5	1.535
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	4	135	2	-5
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	7	635	-1	295
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	5	270	-1	90
8 = Gesamt	34	6.000	-8	2.200

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


Karte 1: Nahbereich



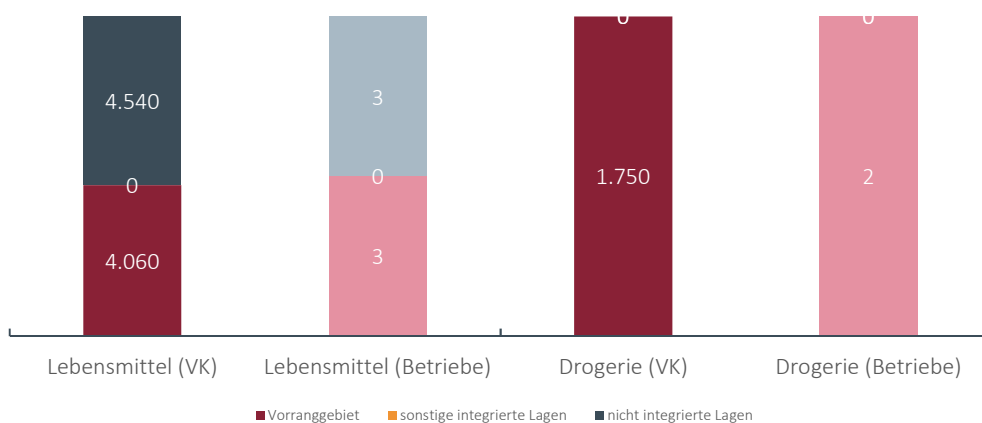
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



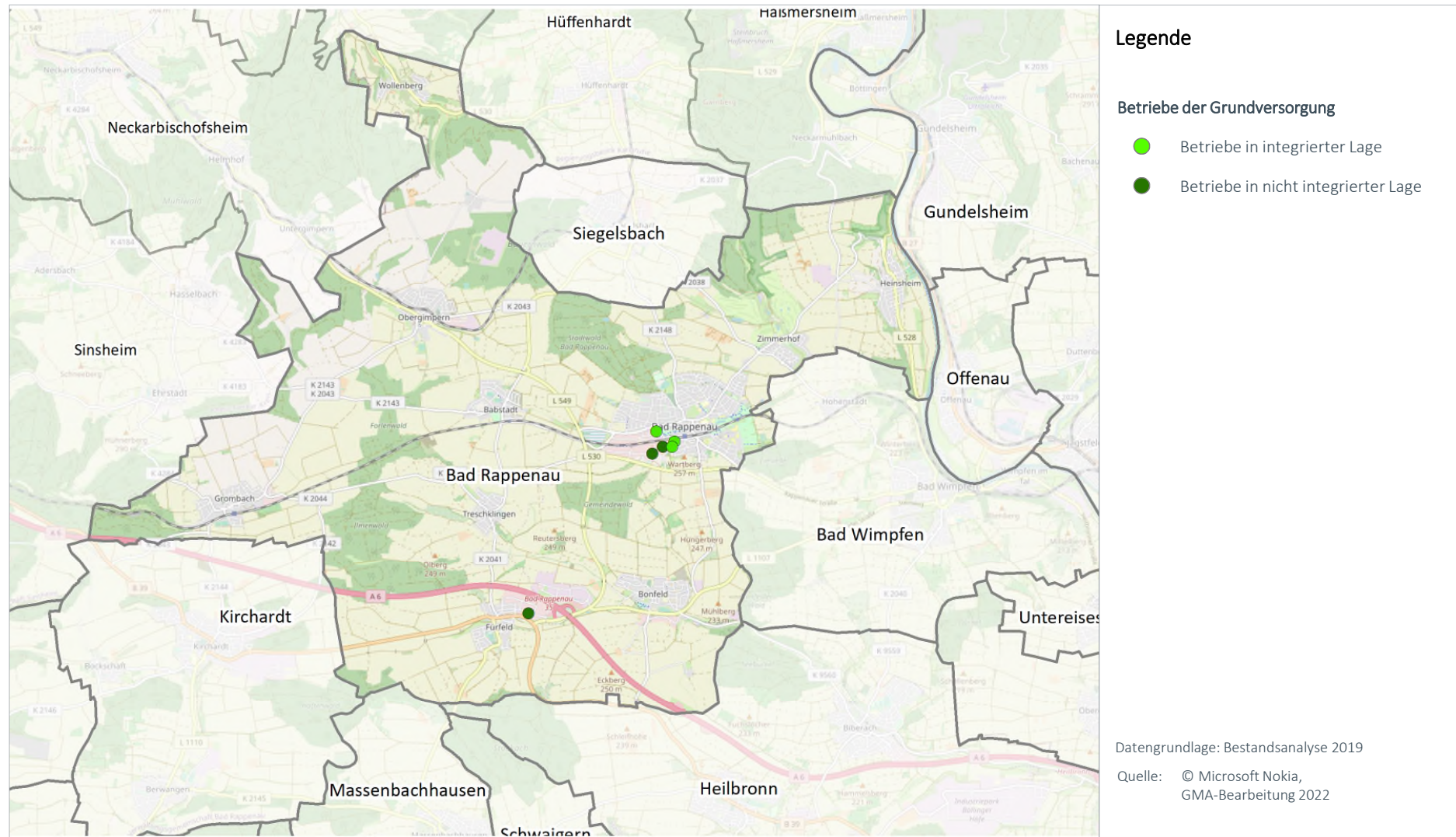
Nr	Änderung	Begründung für Änderung
1	Bad Rappenau (HN11) Z 1 Rücknahme des Vorranggebiets im östlichen Bereich; Anpassung ans kommunale Einzelhandels- konzept im westlichen Bereich	Das Vorranggebiet wurde im östlichen Bereich verkleinert, da dieser im nördlichen Teil durch das Schulzentrum und im südlichen Teil durch Wohnbebauung geprägt ist. Eine Prägung als Handelsstandort ist dort nicht vorhanden. Auch vor dem Hintergrund einer Konzentration des zentrenrelevanten Handelsbesatzes auf einen Kern der Innenstadt wird diese Verkleinerung des Vorranggebiets vorgeschlagen. Eine Anpassung an die Abgrenzung des kommunalen Einzelhandelskonzepts erfolgt im westlichen Bereich des Vorranggebiets.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

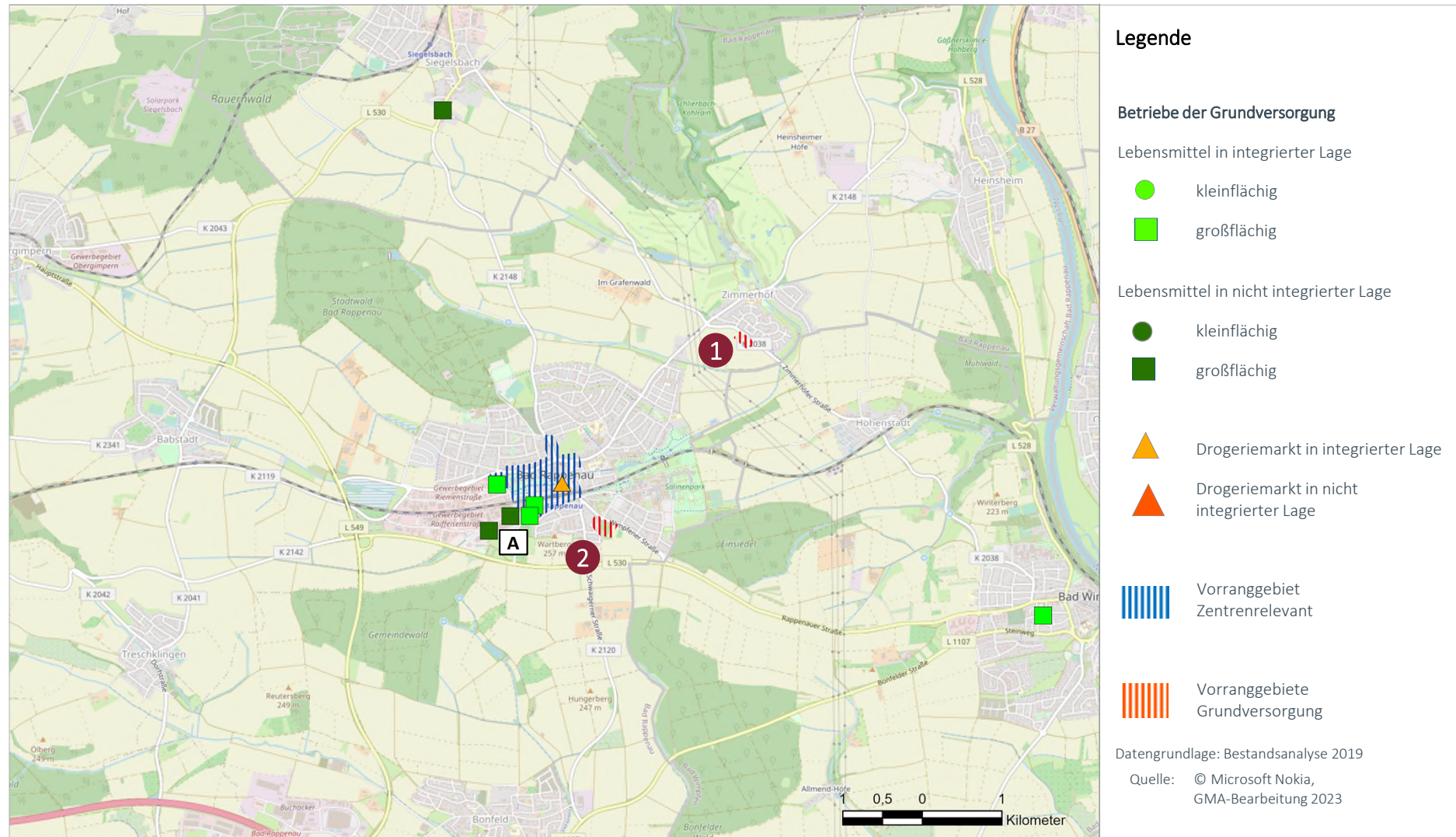
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	1	750	1	500	2	1.250
großflächig	---	---	2	4.480	3	3.370	1	1.250	6	9.100
Gesamt	---	---	2	4.480	4	4.120	2	1.750	8	10.350

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



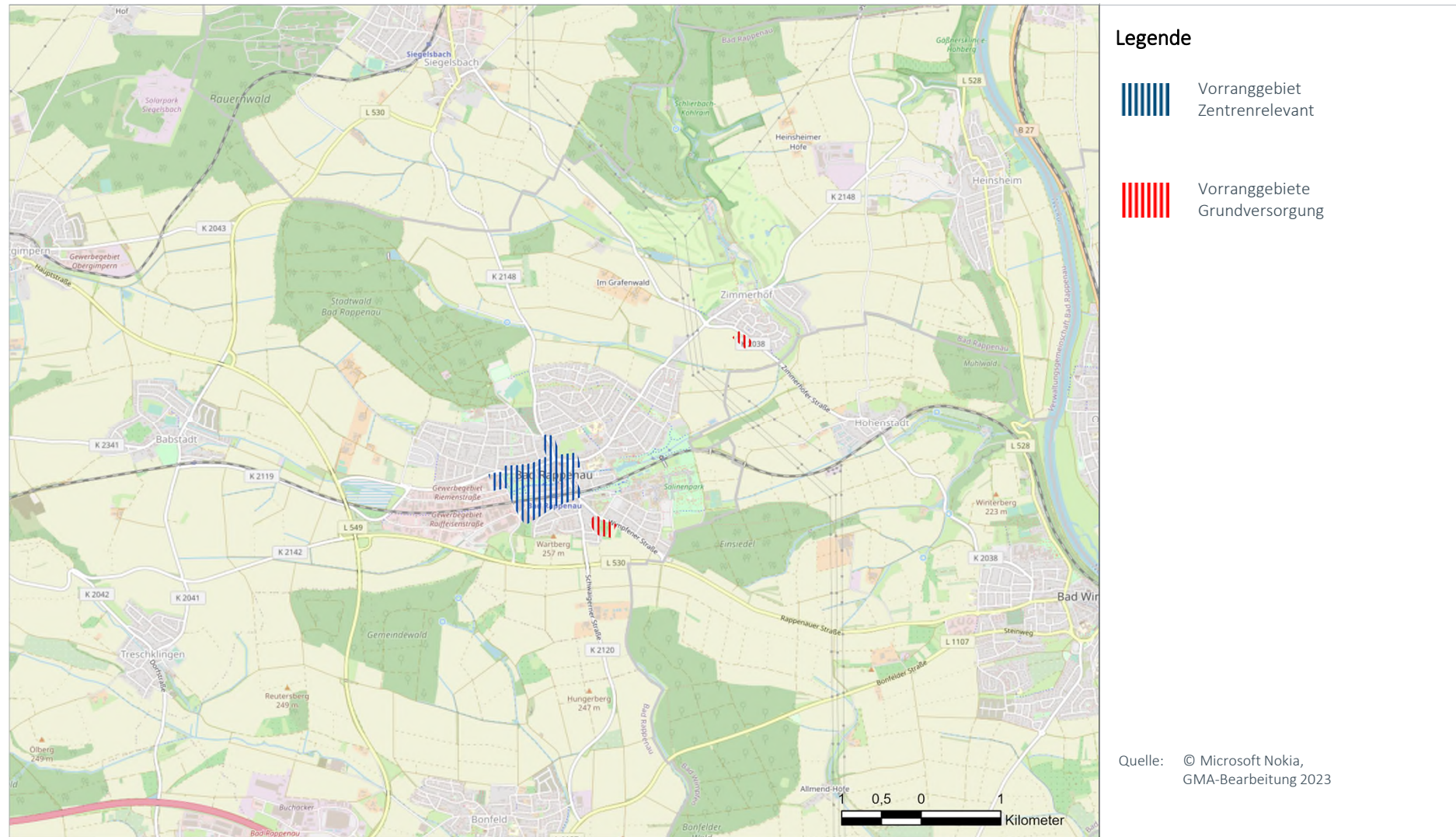
Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Bad Rappenau (HN11) GV 1 (Zimmerhof)	Direkt südwestlich angrenzend an den bestehenden Stadtteil Zimmerhof ist ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Dort soll ein Lebensmitteldiscounter gemeinsam mit einer Erweiterung der Wohnbaufläche realisiert werden. Perspektivisch erfüllt der Standort damit die Voraussetzungen einer zweiseitigen Anbindung an Wohnlagen und kann daher als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen werden.
2	Bad Rappenau (HN11) GV 2 (Wimpfener Straße)	Südlich der Wimpfener Straße wird direkt angrenzend an Wohnbebauung in Richtung Westen und Norden ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Dieser erfüllt die Kriterien einer beidseitigen Integration in Wohnlagen.

nicht berücksichtigte Standorte		
A	Standort Kaufland, Netto, Raiffeisenmarkt	Der Gewerbegebietsstandort Kaufland, Netto, Raiffeisenmarkt ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Eppingen	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

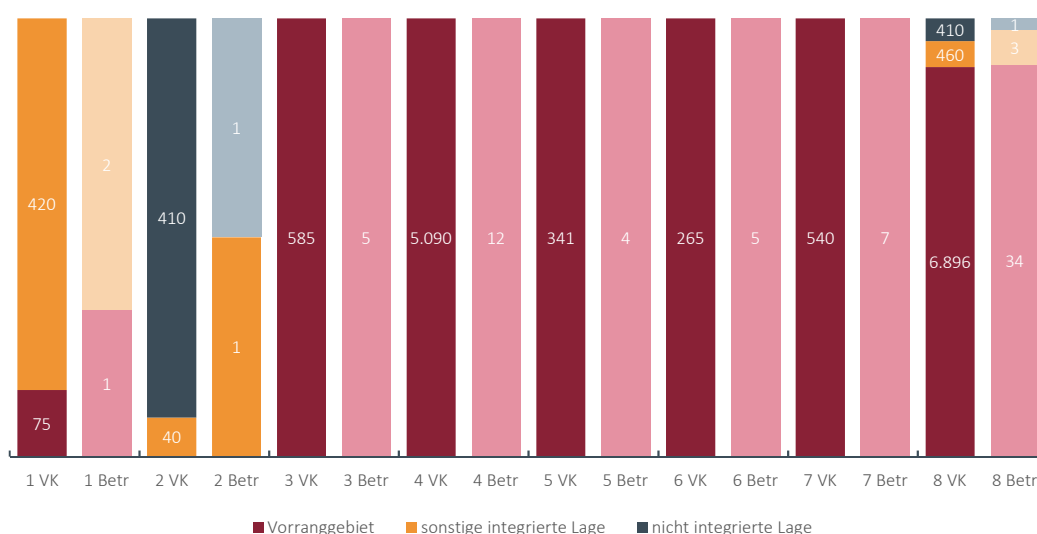
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
22.024	29.875 (Gemmingen, Ittlingen)	---	100,7	84,7

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

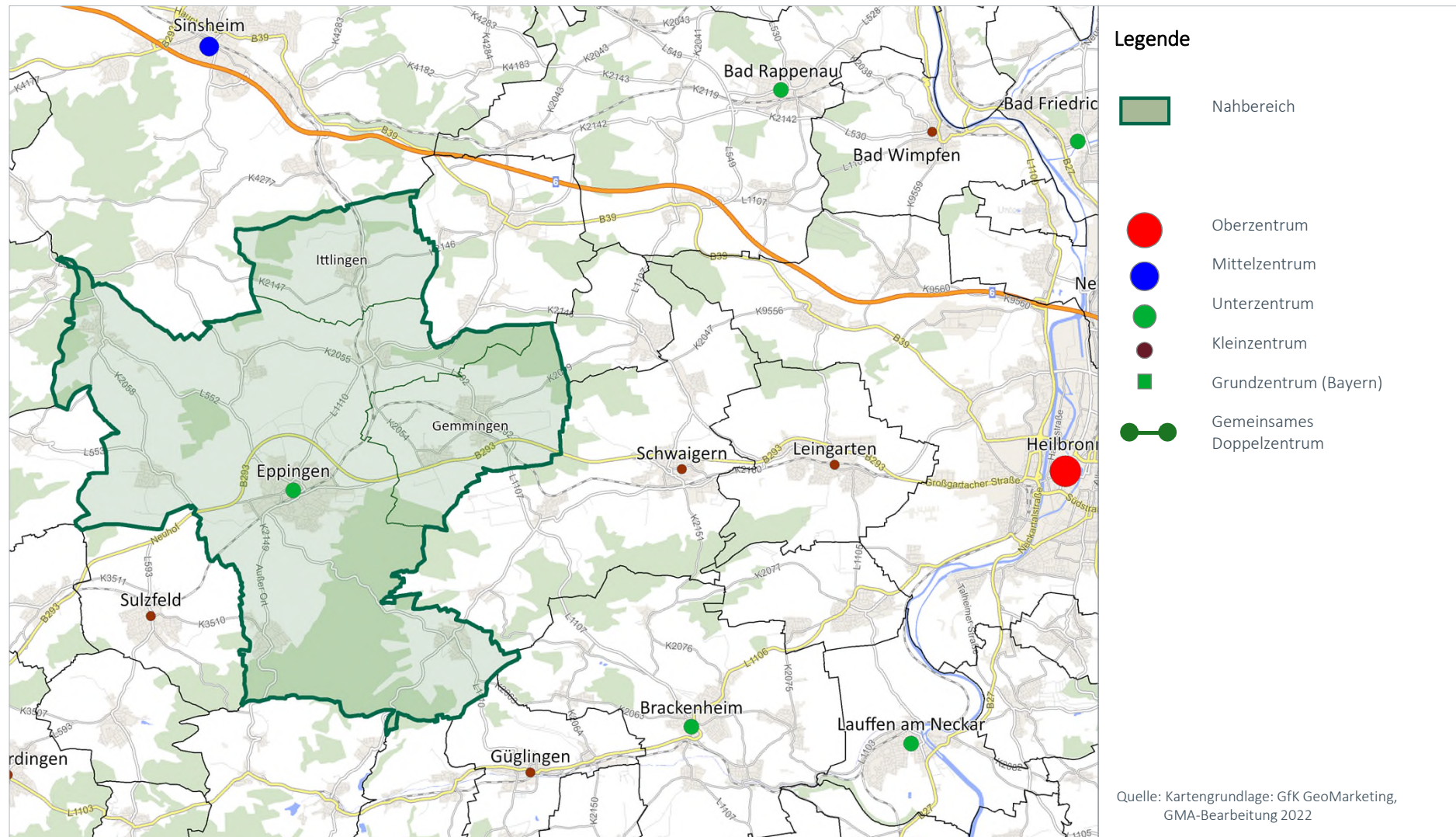
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000–2020)**

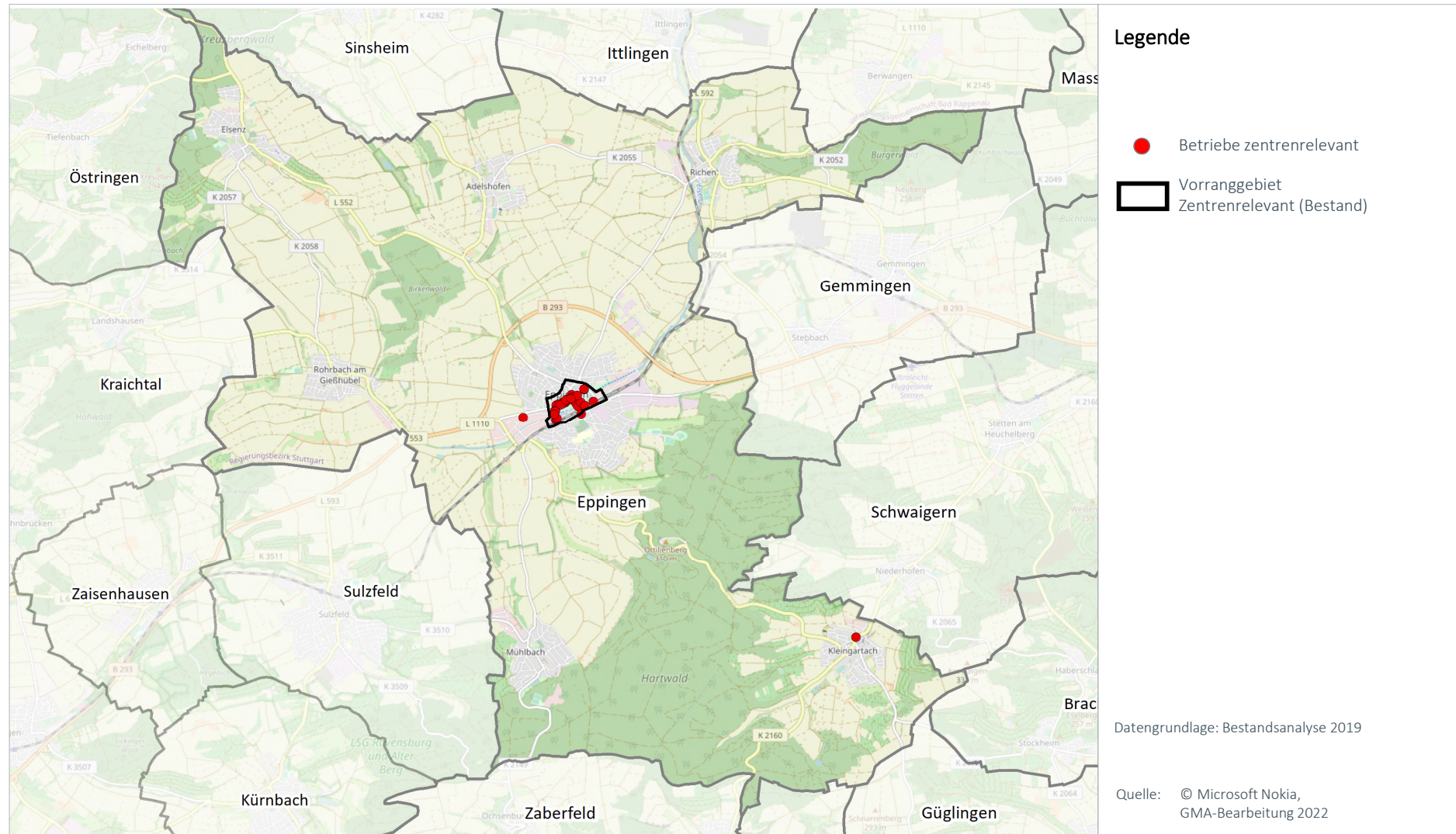
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	3	495	-6	-2.975
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	2	450	2	450
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	5	585	-1	165
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	12	5.090	-12	1.545
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	4	341	-8	-569
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	5	265	-5	-505
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	7	540	0	220
8= Gesamt	38	7.766	-30	-1.669

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


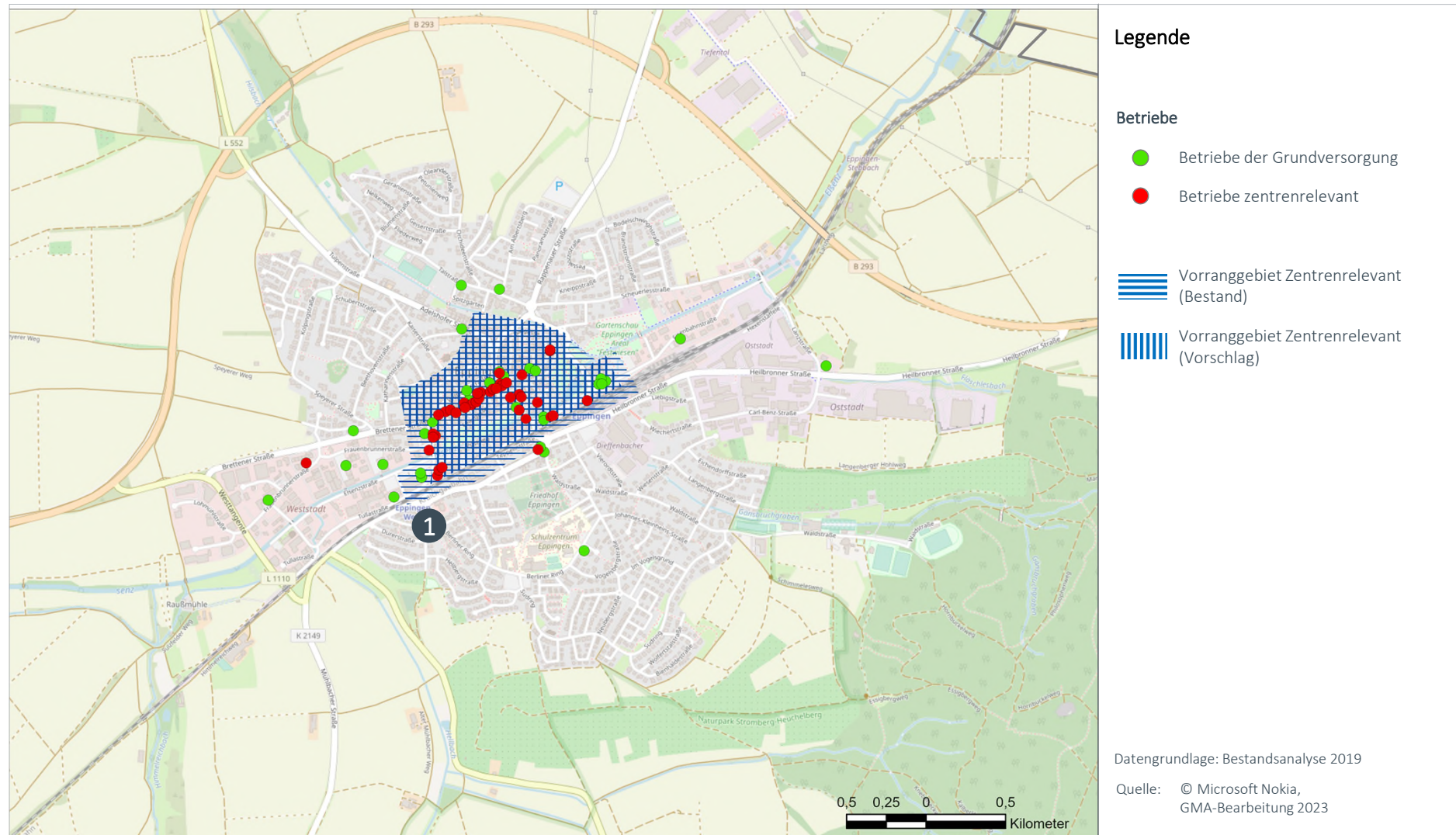
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



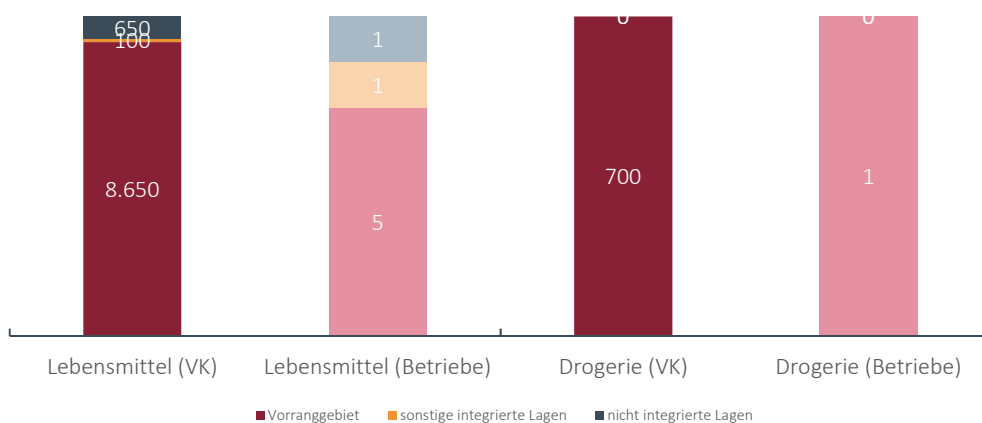
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



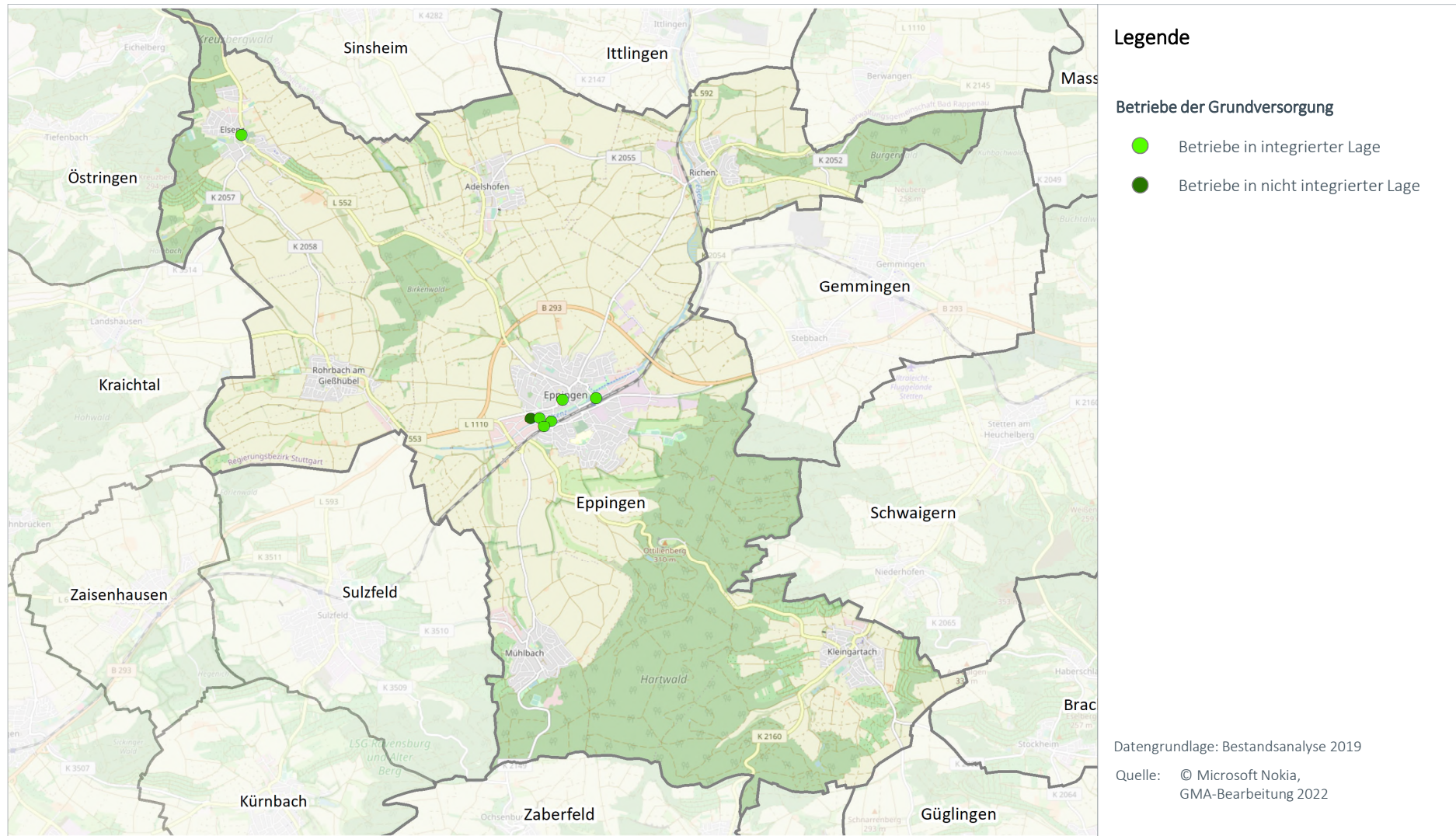
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Eppingen (HN12) Z 1	Rücknahme des Vorranggebiets zentrenrelevante Sortimente im westlichen Bereich. Dieser Standortbereich ist durch Betriebe des Lebensmitteleinzelhandels geprägt und wird perspektivisch als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Ebenfalls entfallen die Flächen südlich der Bahngleise. Hier ist aufgrund der Barrierewirkung keine weitere Ausdehnung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente notwendig. Das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente konzentriert sich dabei auf den Innenstadtbereich von Eppingen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

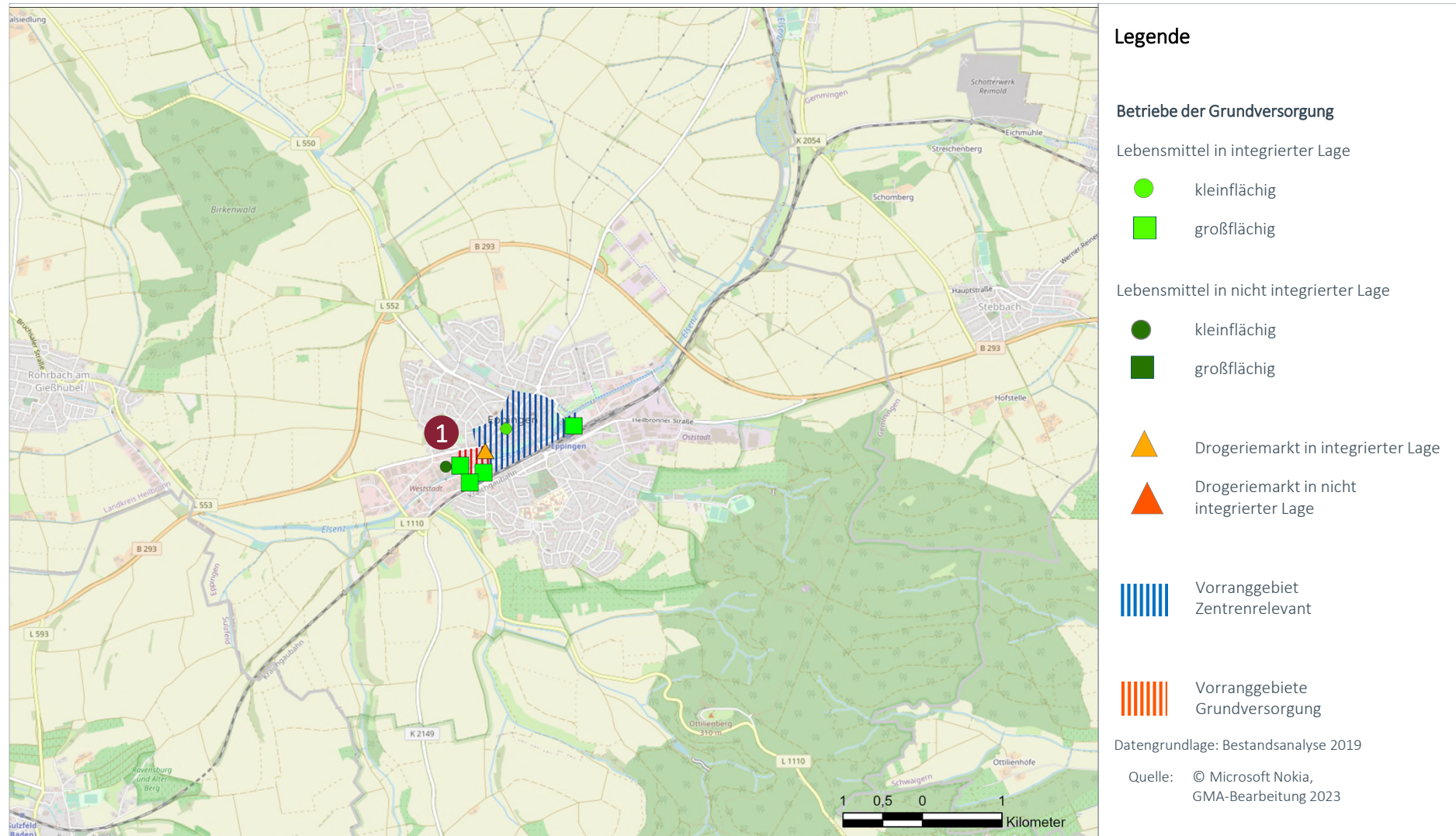
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	100	1	600	1	650	1	700	4	2.050
großflächig	---	---	2	5.700	2	2.350	---	---	4	8.050
Gesamt	1	100	3	6.300	3	3.000	1	700	8	10.100

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

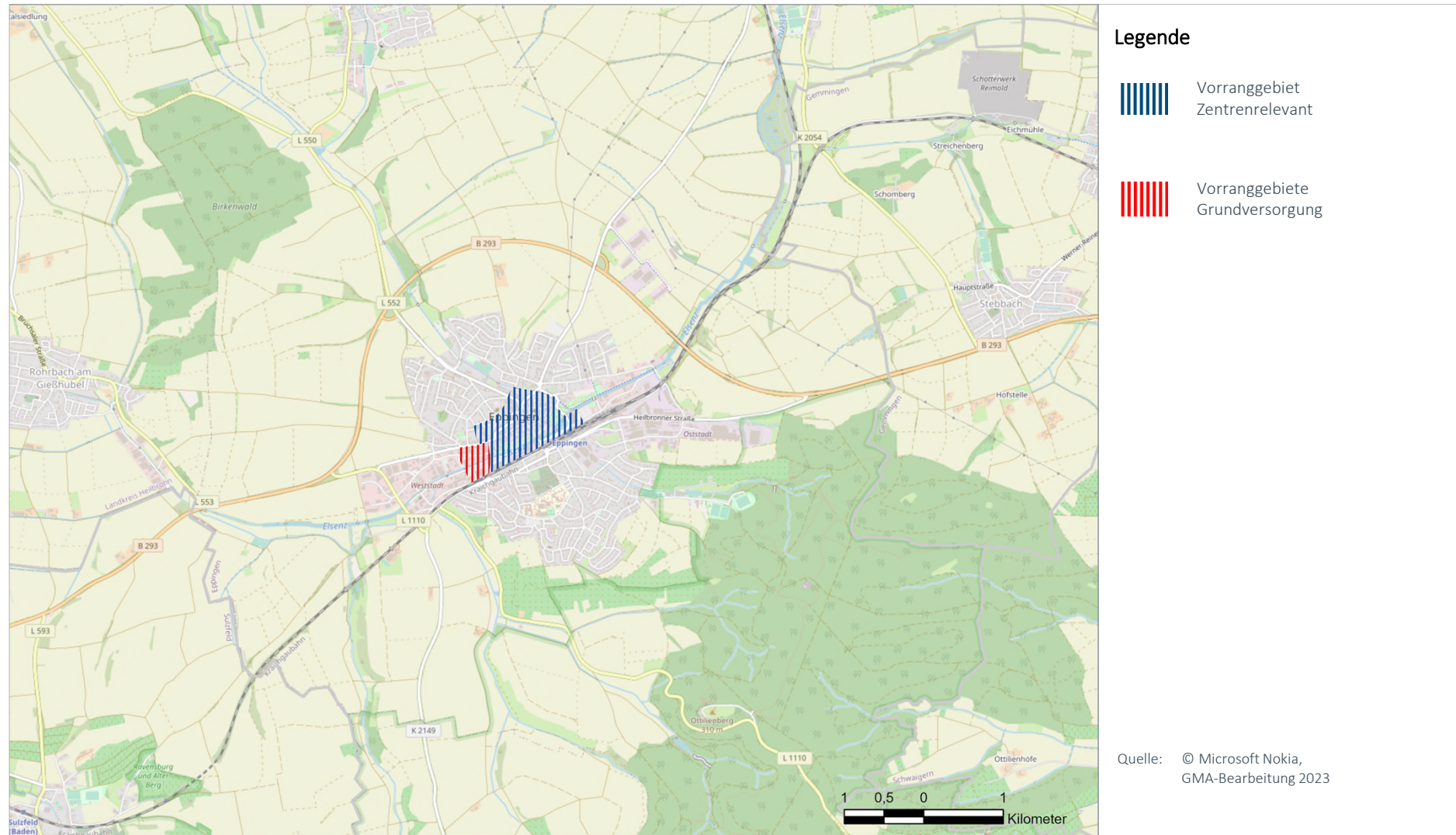


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Eppingen (HN12) GV 1 (West)	Direkt westlich des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente befindet sich ein Standortbereich, der durch Lebensmittelbetriebe geprägt ist und direkt an Wohnlagen in Richtung Westen und Süden sowie in Richtung Osten an die Innenstadt angrenzt. Die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden am Standort erfüllt.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Öhringen	Mittelzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

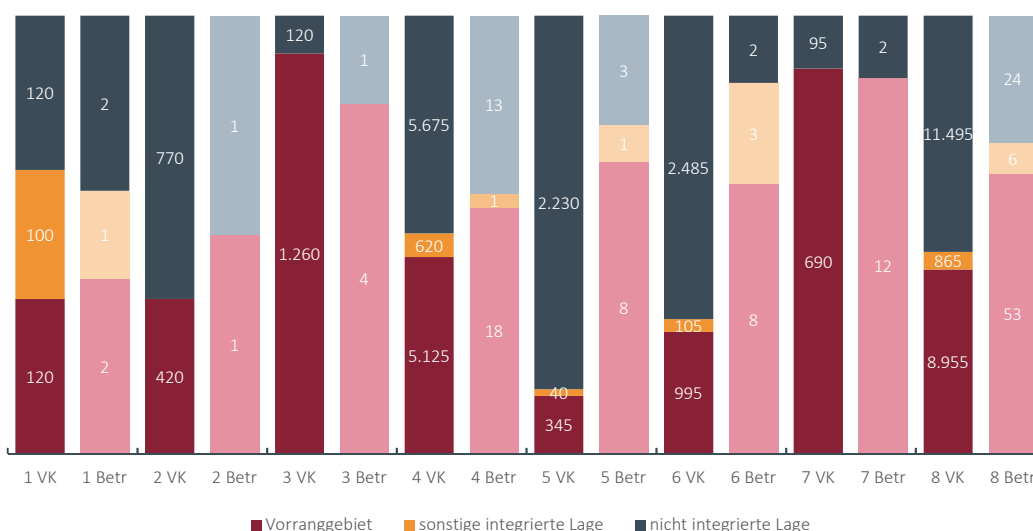
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
24.925	35.816 (Zweiflingen, Pfedelbach)	58.014 (Öhringen)	102,1	144,0

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

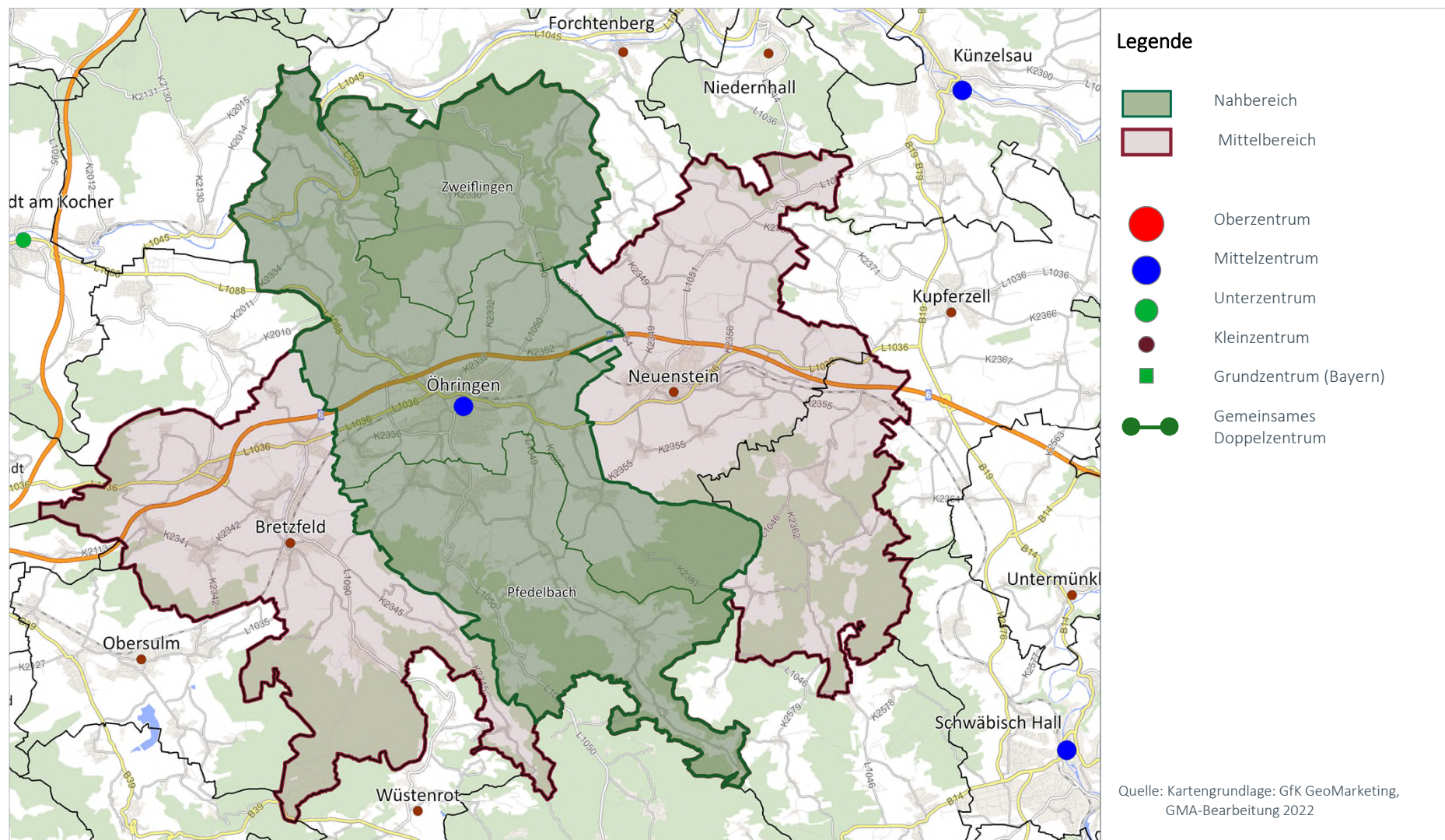
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	5	340	2	-40
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	2	1.190	2	1.190
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	5	1.380	2	200
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	32	11.420	23	6.265
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	12	2.615	8	-2.035
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	13	3.585	4	-2.145
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	14	785	14	785
8 = Gesamt	83	21.315	55	4.220

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



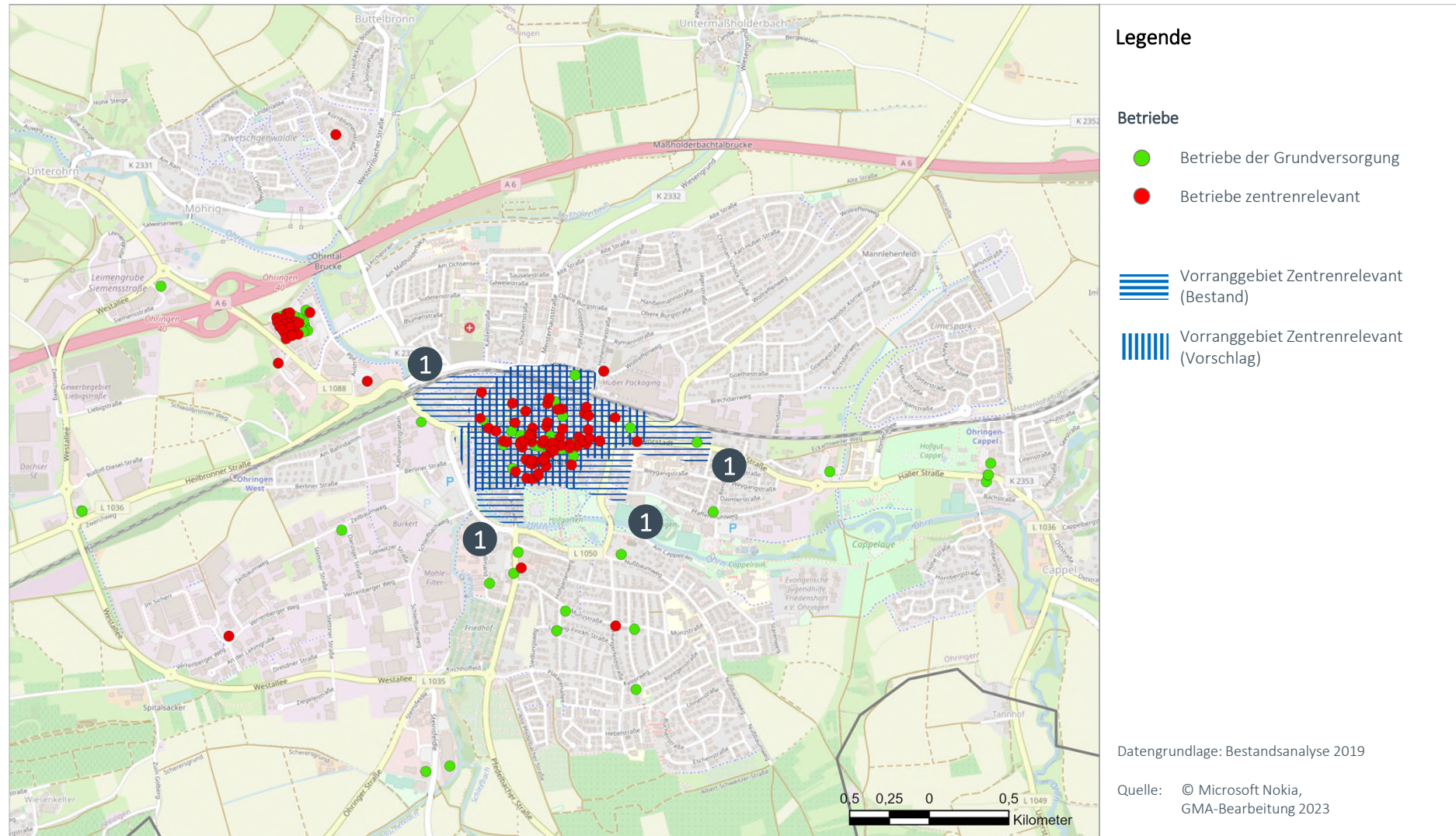
Legende

- Betriebe zentrenrelevant
- Vorranggebiet Zentrenrelevant (Bestand)

Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2022

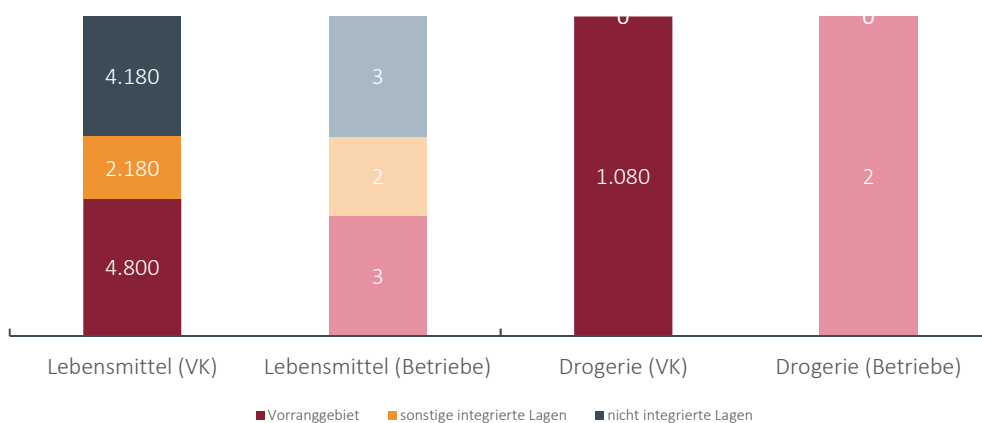
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



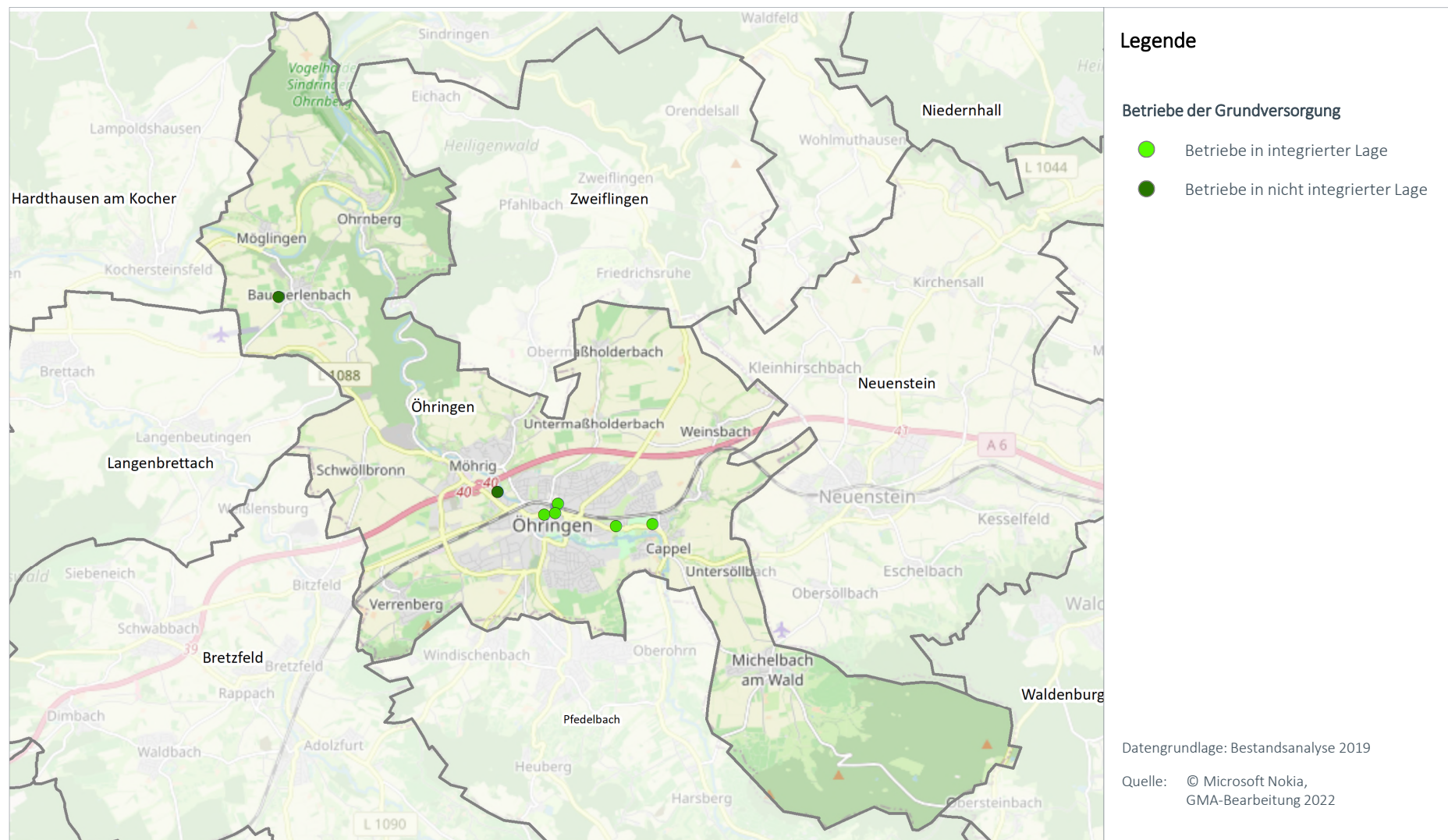
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Öhringen (KÜN01) Z 1 Rücknahme des Vorranggebiets in den Randbereichen	Das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe wurde in den Randbereichen verkleinert. Dort ist aktuell kein prägender zentrenrelevanter Einzelhandelsbesatz vorhanden. Die Analyse der Bestandsdaten zeigt deutlich, dass die zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe sich im Kern auf den Altstadtbereich konzentrieren. Auch im Sinne einer notwendigen Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandelsbesatzes auf einen Kernbereich zur Schaffung eines kompakten Zentrums ist die Größe des Vorranggebietes in den Randbereichen zu reduzieren.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

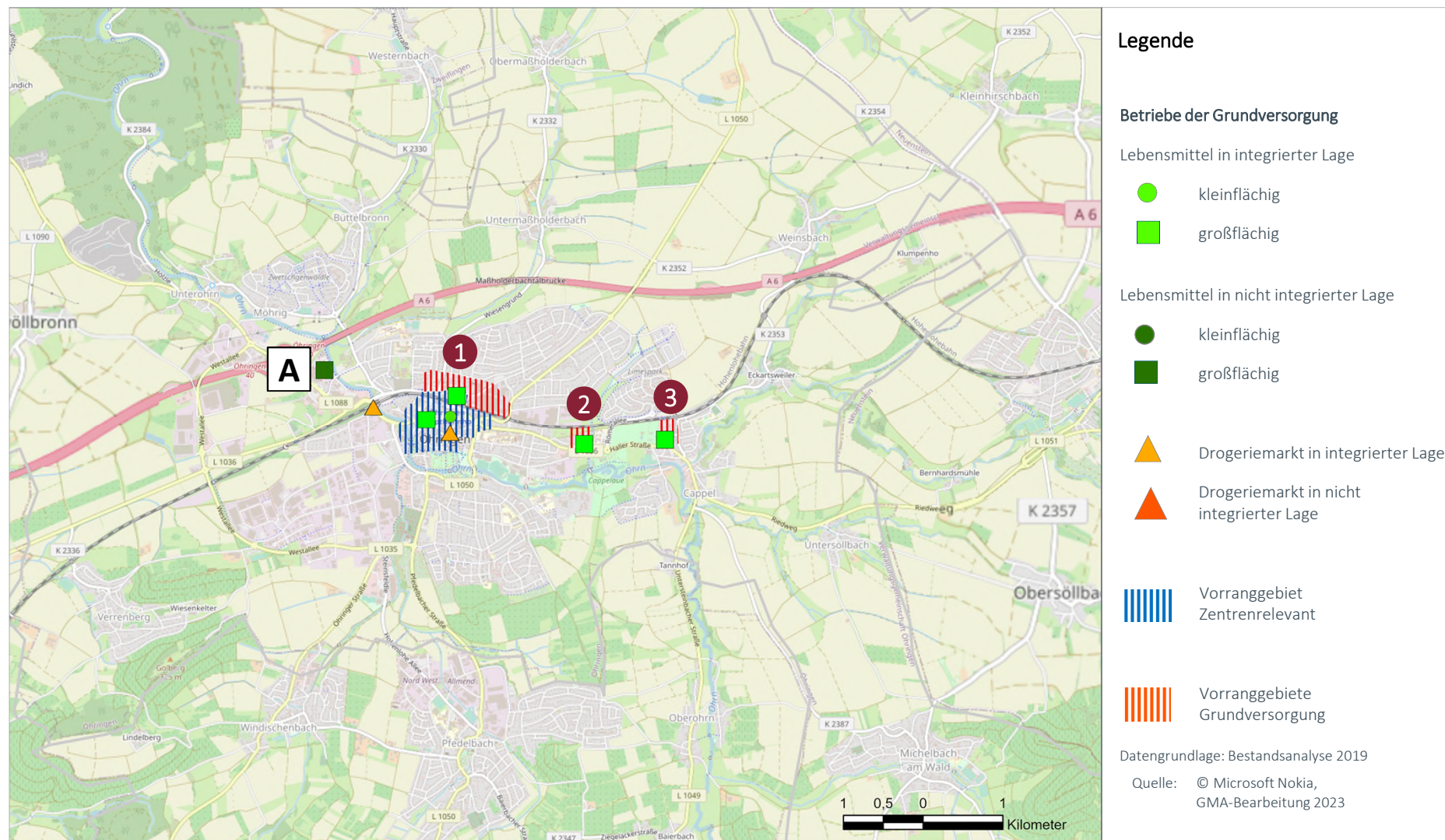
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	1	500	1	740	2	1.080	4	2.320
großflächig	---	---	2	5.600	4	4.320	---	---	6	9.920
Gesamt	---	---	3	6.100	5	5.060	2	1.080	10	12.240

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“

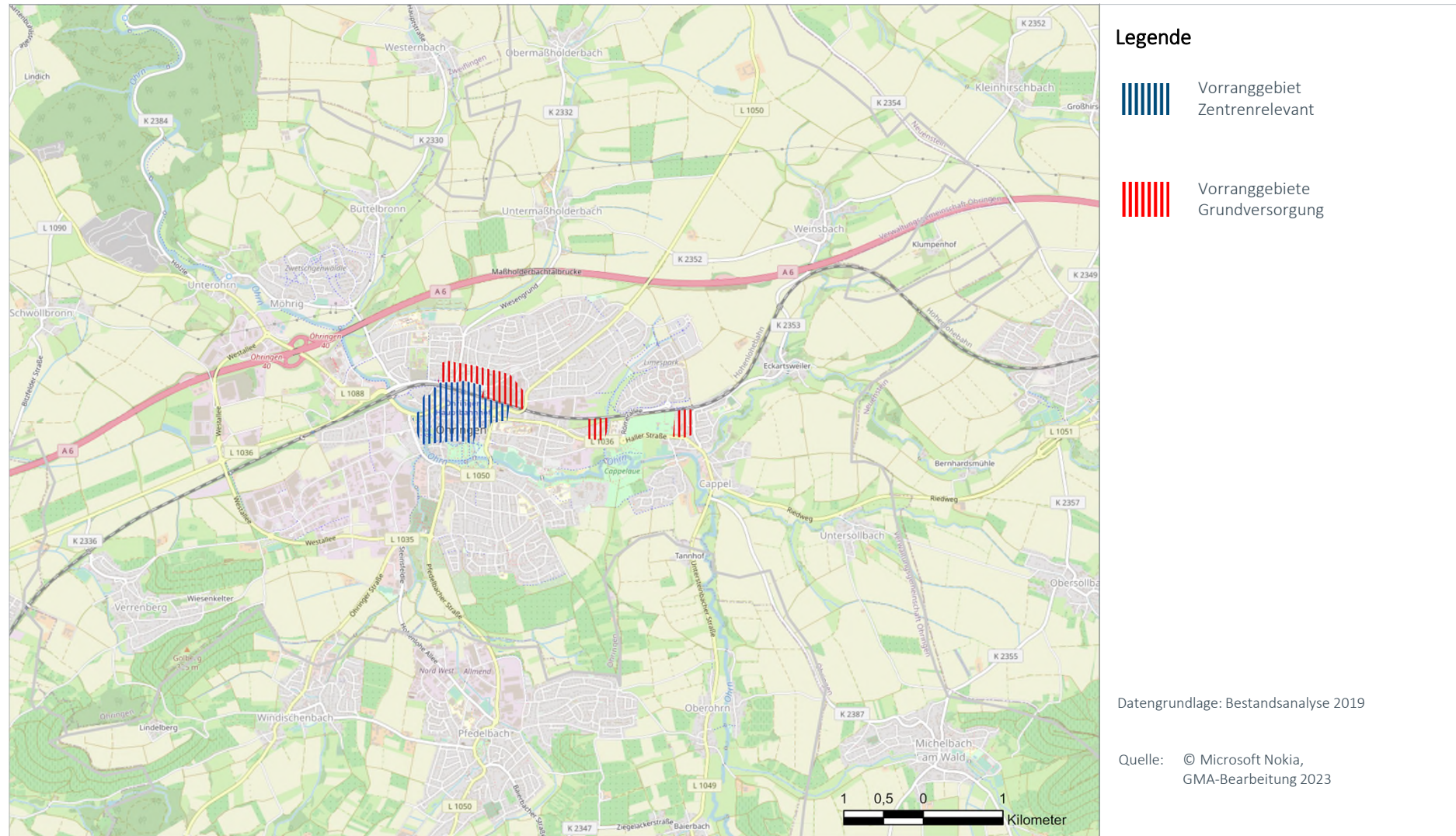


Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Öhringen (KÜN01) GV 1 (Nordstadt)	Nördlich der Innenstadt werden angrenzende Bereiche in das Vorranggebiet Grundversorgung aufgenommen.
2	Öhringen (KÜN01) GV 2 (Haller Straße)	Im Bereich der Haller Straße befindet sich ein Lidl-Lebensmitteldiscounter, der eine Versorgungsfunktion für den Bereich östlich der Innenstadt und das Wohngebiet Limespark sichert. Die Abgrenzung orientiert sich dabei zum einen am Bestand und an ggf. vorhandenen angrenzenden Flächen, die die Kriterien der Abgrenzung des Vorranggebietes Grundversorgung erfüllen.
3	Öhringen (KÜN01) GV 3 (Cappel)	Dort ist in integrierter Standortlage ein Aldi-Lebensmitteldiscounter vorhanden, der gemeinsam mit einem Naturkostladen eine Versorgung für den Stadtteil Cappel und das nördlich angrenzende fußläufig angebundene Wohngebiet Limespark sicherstellt. Der Standort erfüllt durch die Lage direkt angrenzend an Wohnlagen in Richtung Osten, Norden und Süden die Kriterien zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Ö-Center	Der Standort Ö-Center und dessen Umfeld sind als städtebaulich nicht-integriert zu bewerten. Eine Vorranggebietsfestlegung ist daher nicht möglich.
---	----------	---

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Künzelsau	Mittelzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

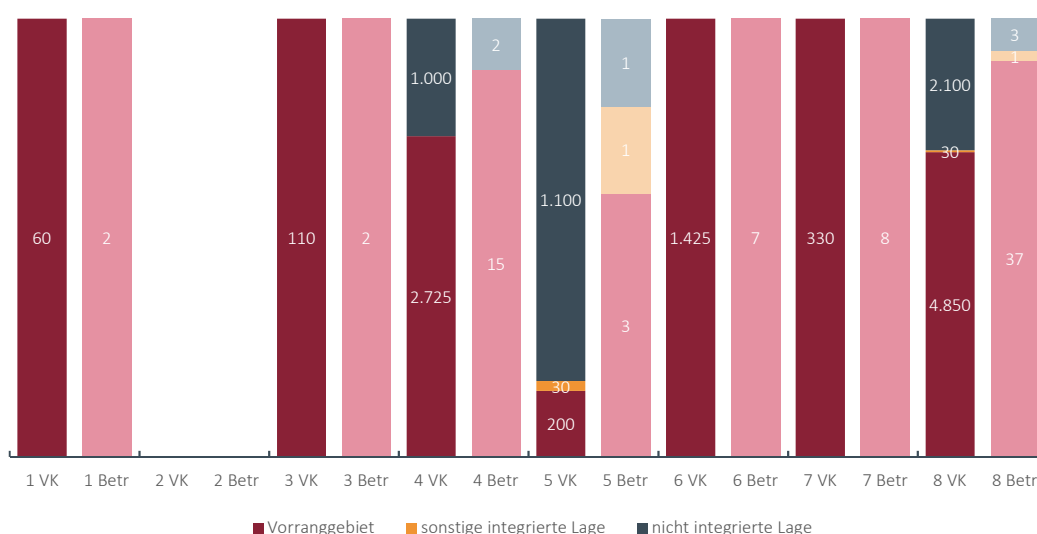
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
15.389	20.865 (Ingelfingen)	54.751 (Künzelsau)	102,4	145,5

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

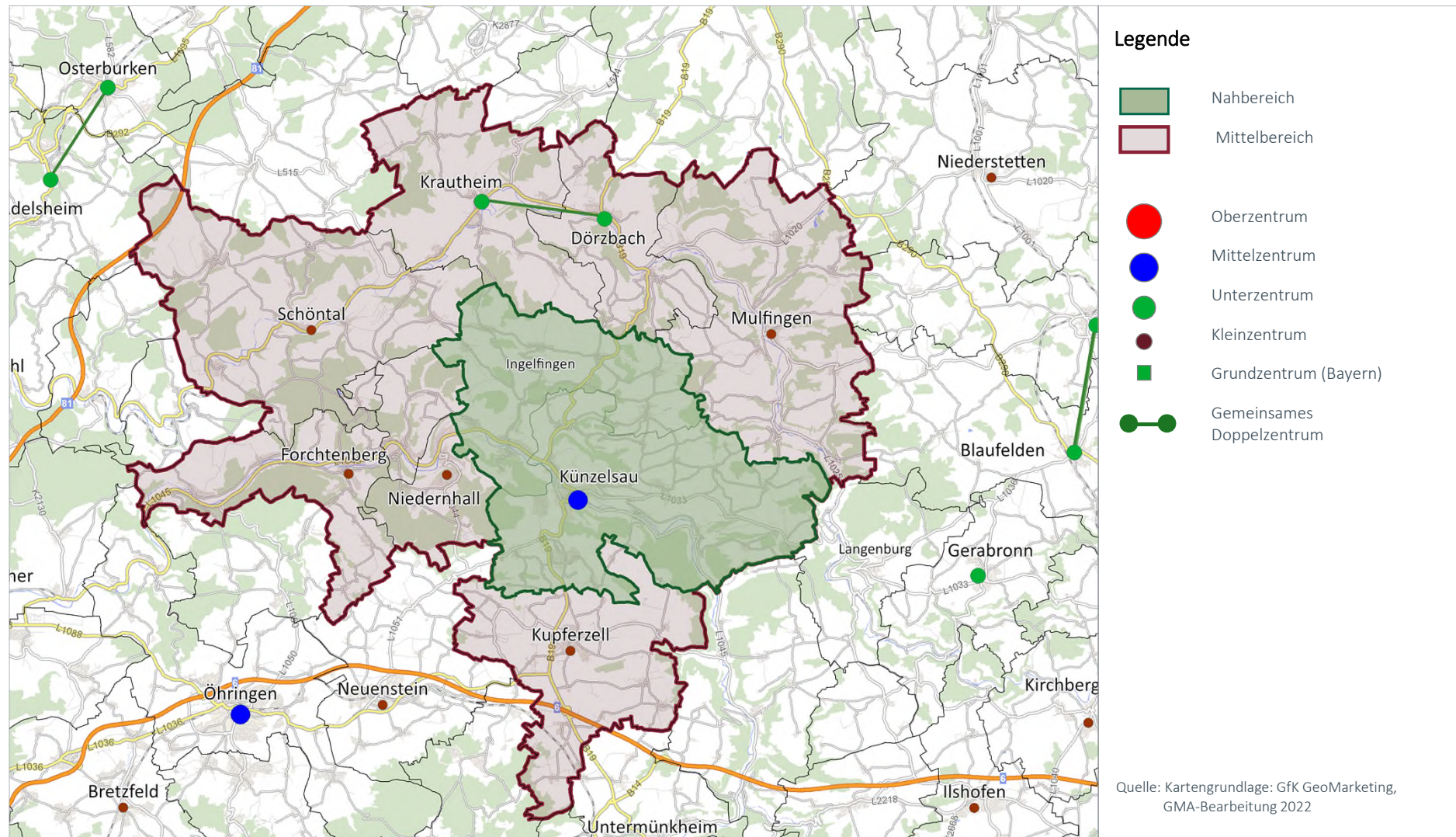
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

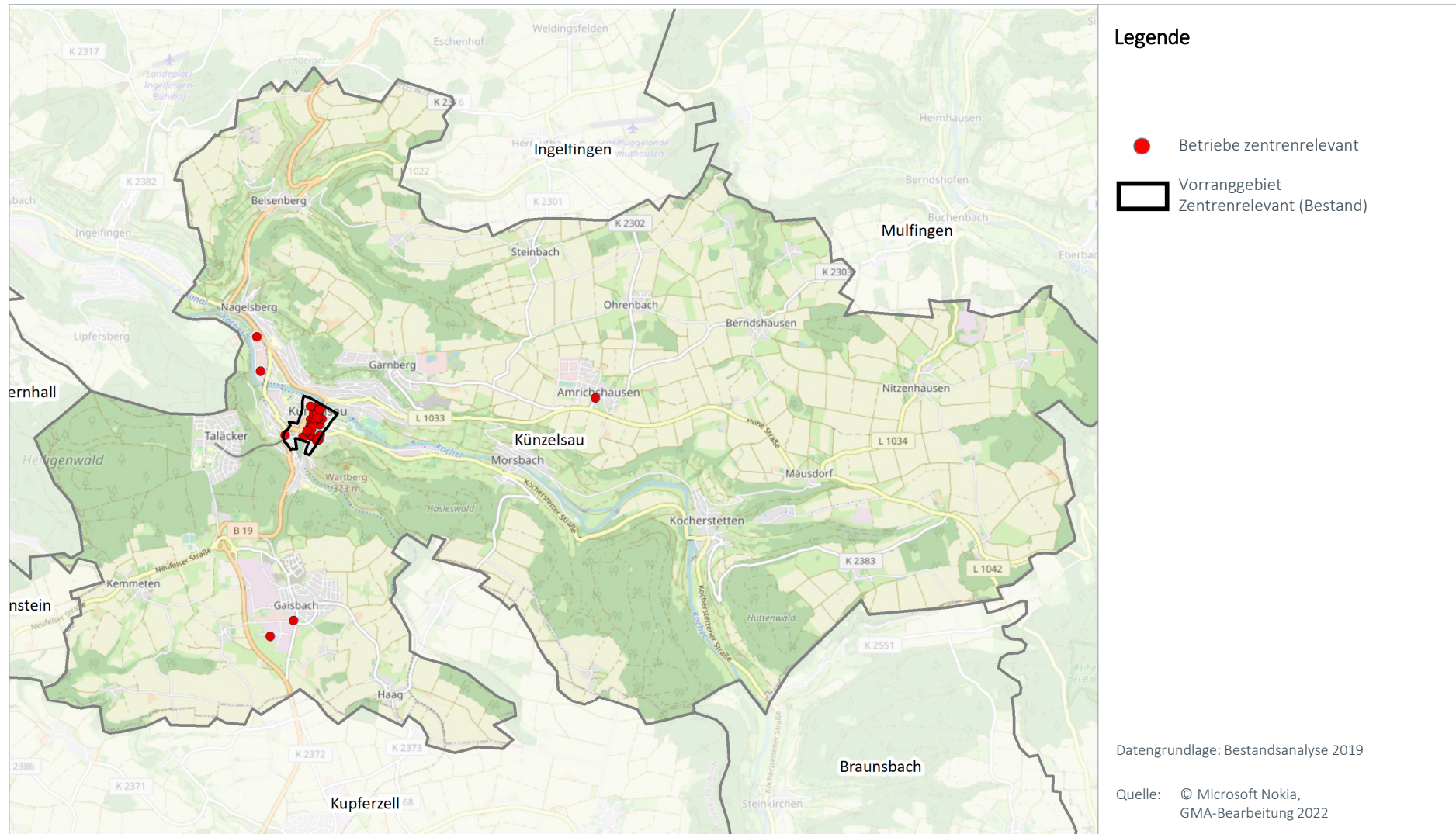
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	2	60	2	60
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	2	110	2	110
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	17	3.725	16	2.725
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	5	1.330	4	830
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	7	1.425	5	-1.375
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	8	330	8	330
8 = Gesamt	41	6.980	37	2.680

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


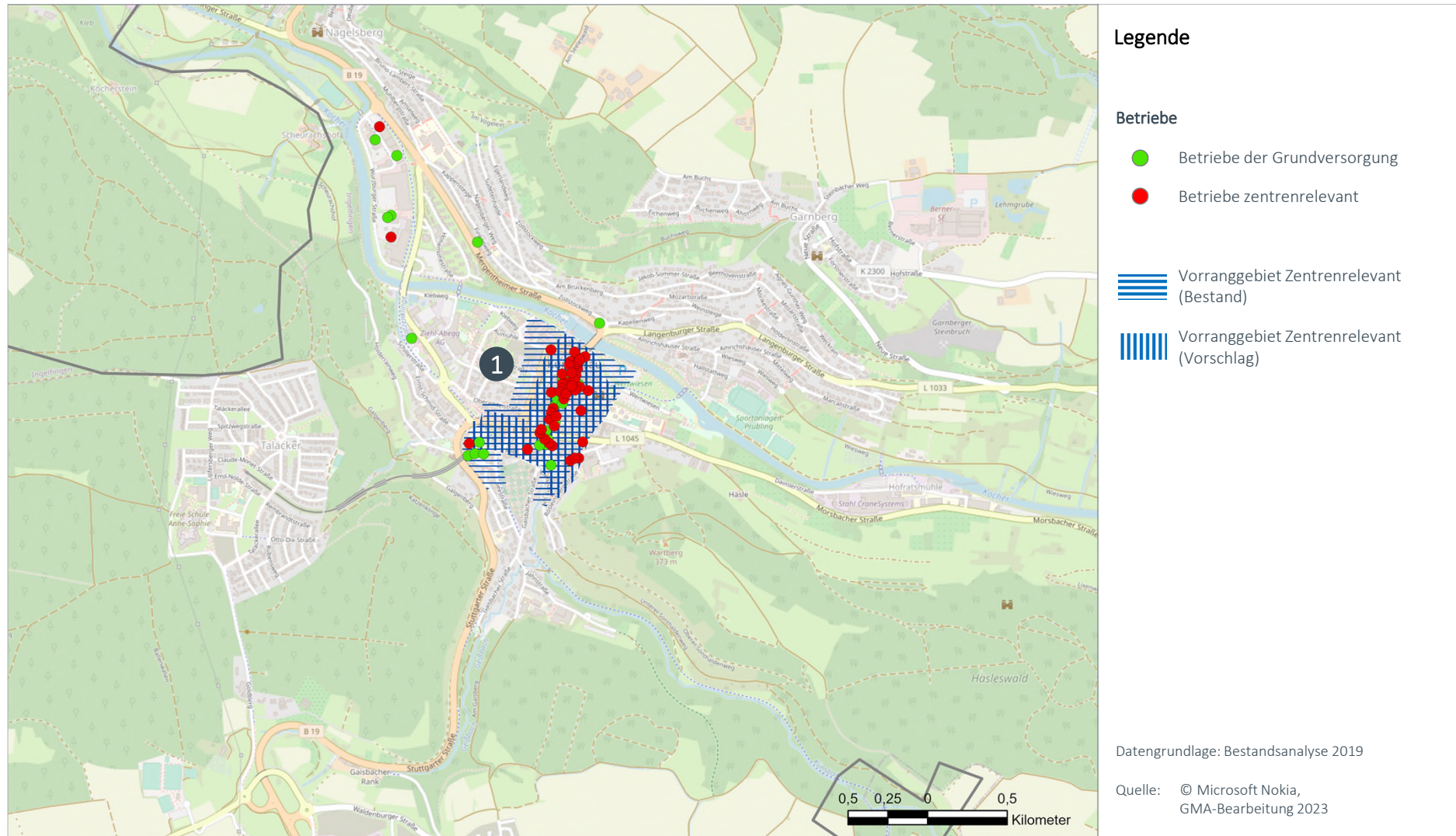
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



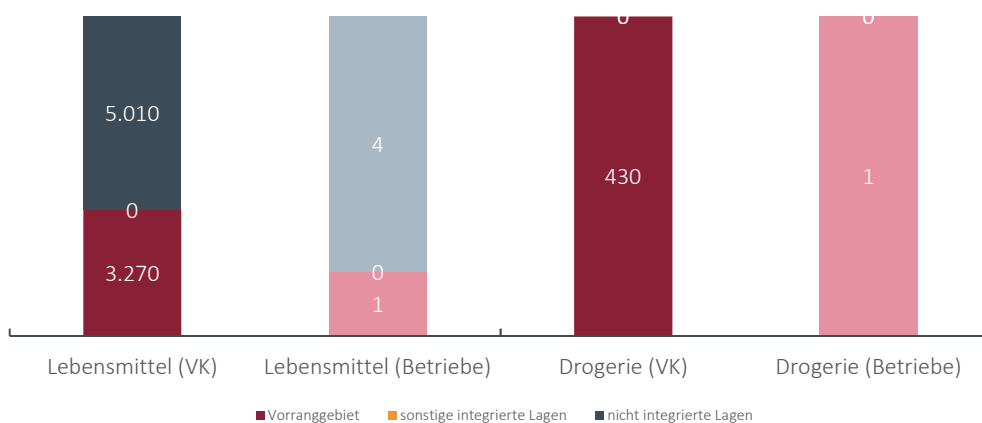
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2022



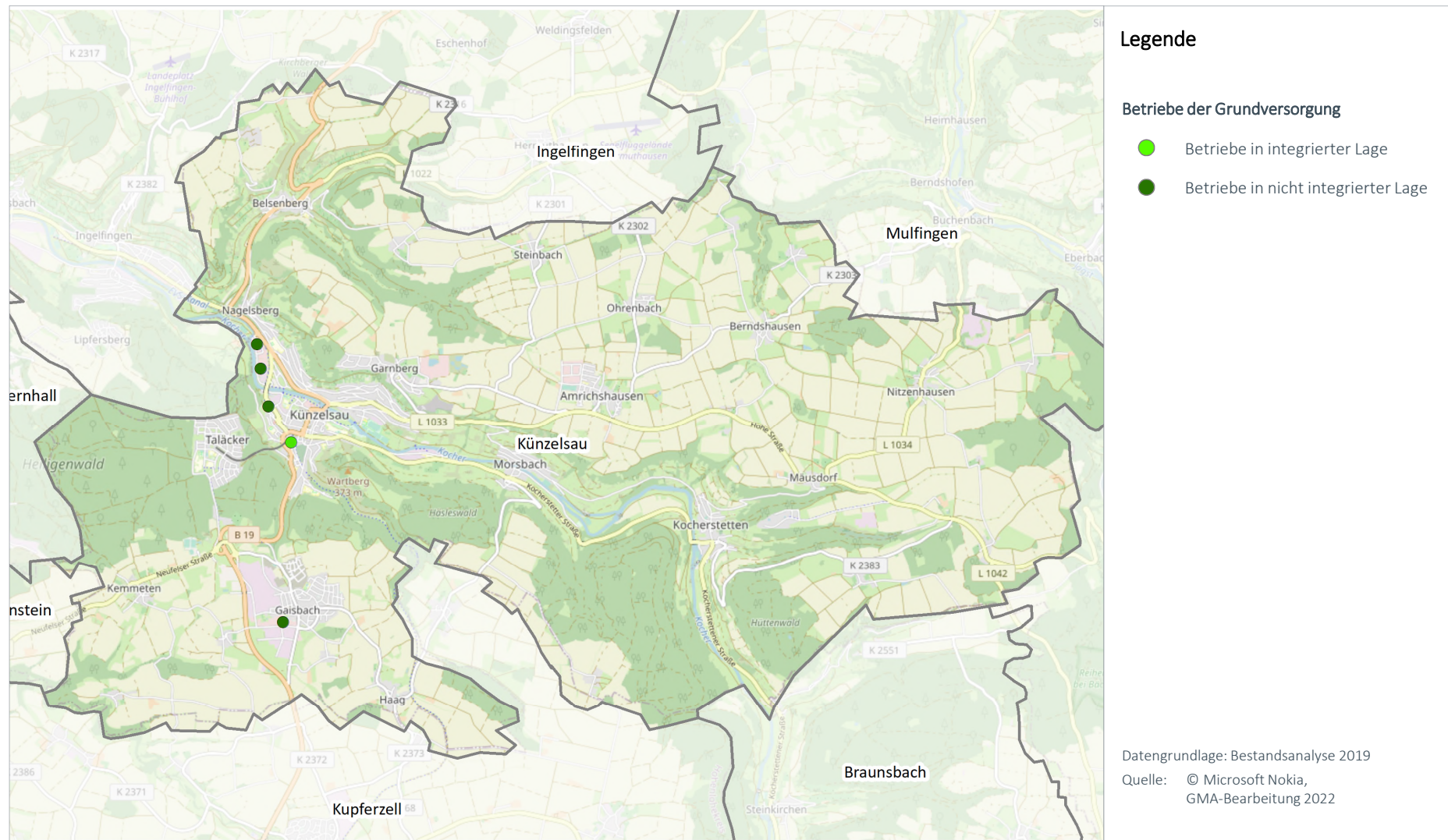
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Künzelsau (KÜN02) Z 1	Das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe wurde im westlichen Bereich deutlich verkleinert. Die Rücknahme orientiert sich am kommunalen Einzelhandelskonzept. Auch im Sinne einer notwendigen Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandelsbesatzes auf einen Kernbereich zur Schaffung eines kompakten Zentrums ist die Größe des Vorranggebiets zu reduzieren.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

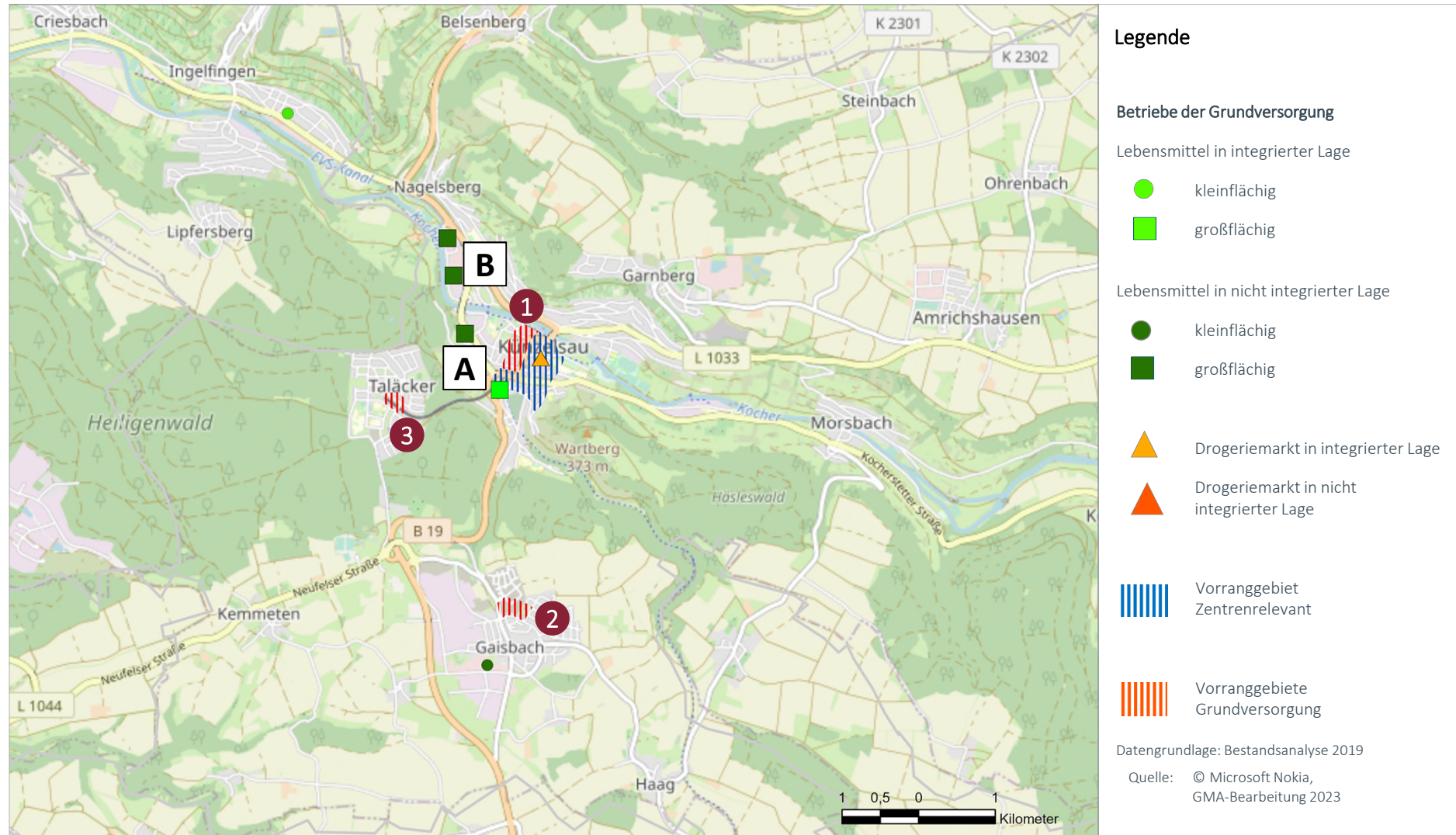
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	1	790	1	430	2	1.220
großflächig	---	---	2	4.990	2	2.500	---	---	4	7.490
Gesamt	---	---	2	4.990	3	3.290	1	430	6	8.710

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“

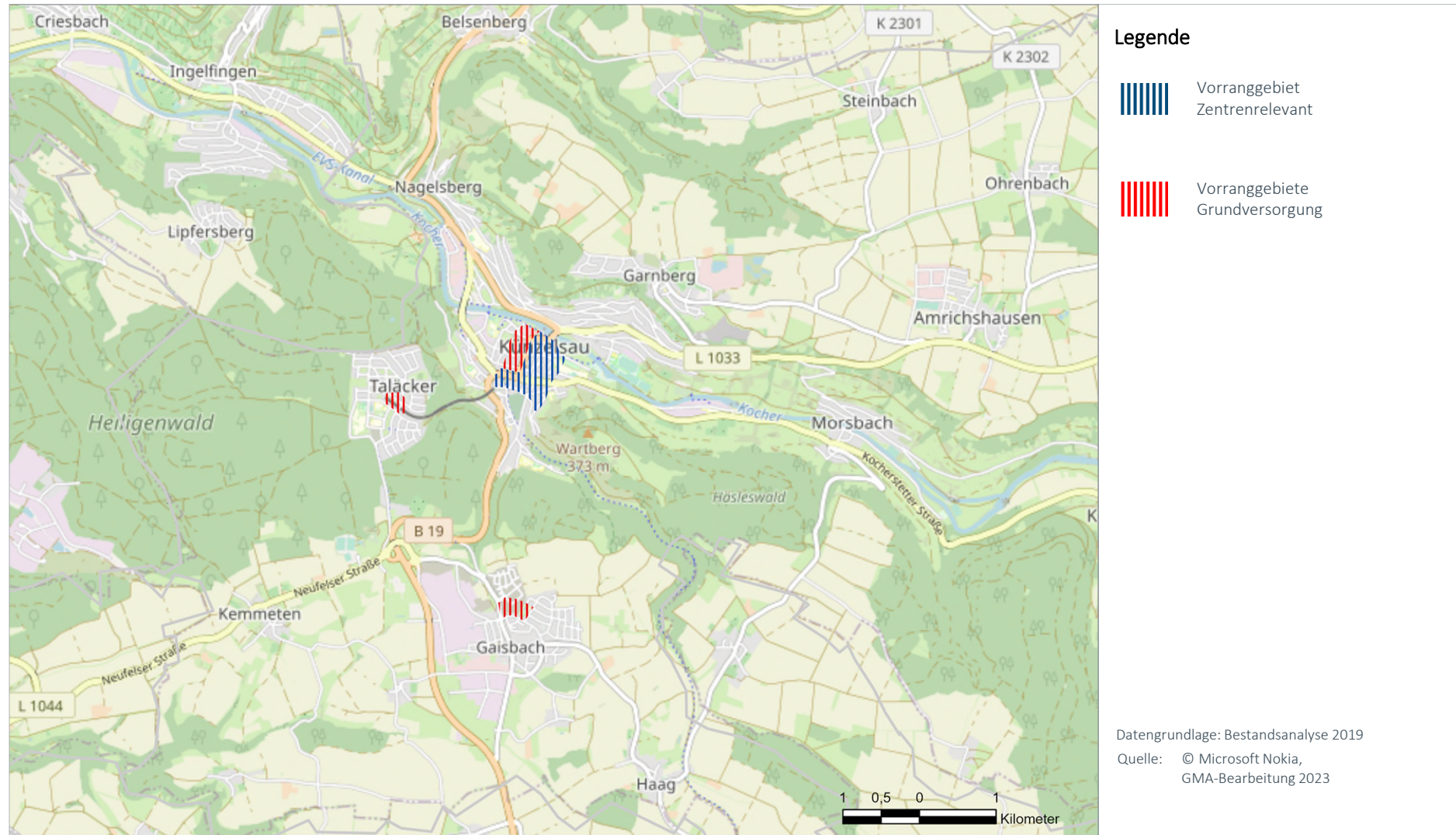


Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Künzelsau (KÜN02) GV 1 (Mitte)	Direkt westlich angrenzend an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente wird ein Vorranggebiet für Grundversorgung ausgewiesen, welches in Richtung Westen in etwa bis auf Höhe des Verlaufs der Stuttgarter Straße und in Richtung Norden in den Bereich der Oberamteistraße sowie im weiteren Verlauf in Richtung Norden bis auf Höhe des Areals nördlich der Lindenstraße heranreicht. In diesem Bereich ist derzeit bereits ein prägender Besatz im Lebensmitteleinzelhandel vorhanden, perspektivisch wird sich hier durch die Ansiedlung eines weiteren Vollsortimenters eine Angebotsarrondierung ergeben.
2	Künzelsau (KÜN02) GV 2 (Gaisbach)	Im Stadtteil Gaisbach wird ein Vorranggebiet für Grundversorgung festgelegt. In diesem Bereich befindet sich mit Aldi der Versorgungsschwerpunkt für die in Höhenlage südlich des Kochertals gelegenen Künzelsauer Stadtteile. Der Standort ist in alle Richtungen von Wohnbebauung umgeben und erfüllt damit die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.
3	Künzelsau (KÜN03) GV 3 (Taläcker)	Eine Ansiedlung im Bereich des Mix-Marktes erscheint denkbar. Die Voraussetzungen an Plansatz 3.3.7.2 LEP ist durch den Anschluss an Wohnbebauung gegeben.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Hellas-Straße	Der Gewerbegebietsstandort in der Hellas-Straße ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.
B	Gewerbegebiet Würzburger Straße	Der Gewerbegebietsstandort in der Würzburger Straße ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Krautheim	Gemeinsames Doppelunterzentrum Krautheim / Dörzbach	Ländlicher Raum im engeren Sinne

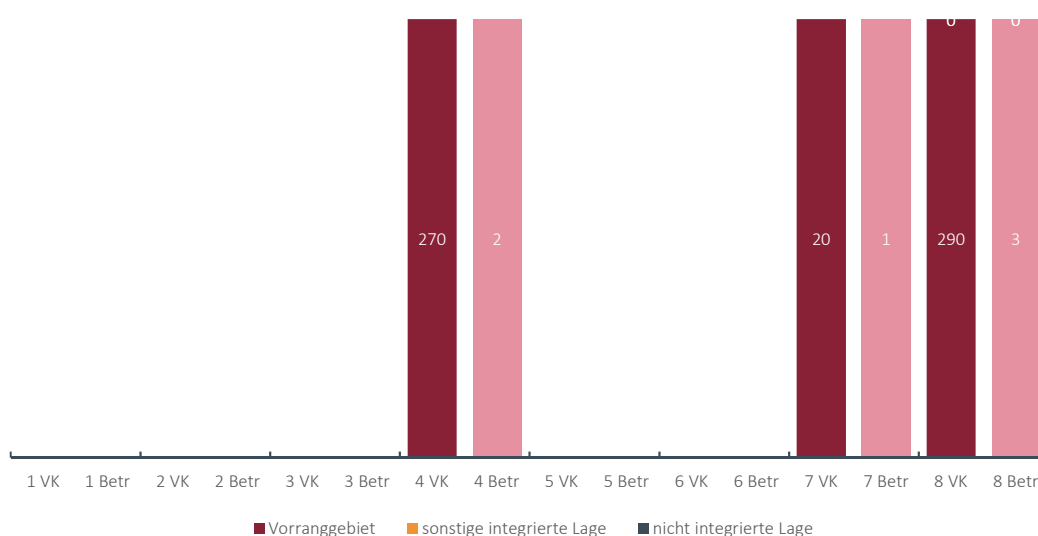
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
4.640	7.131 (Dörzbach)	---	95,1	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

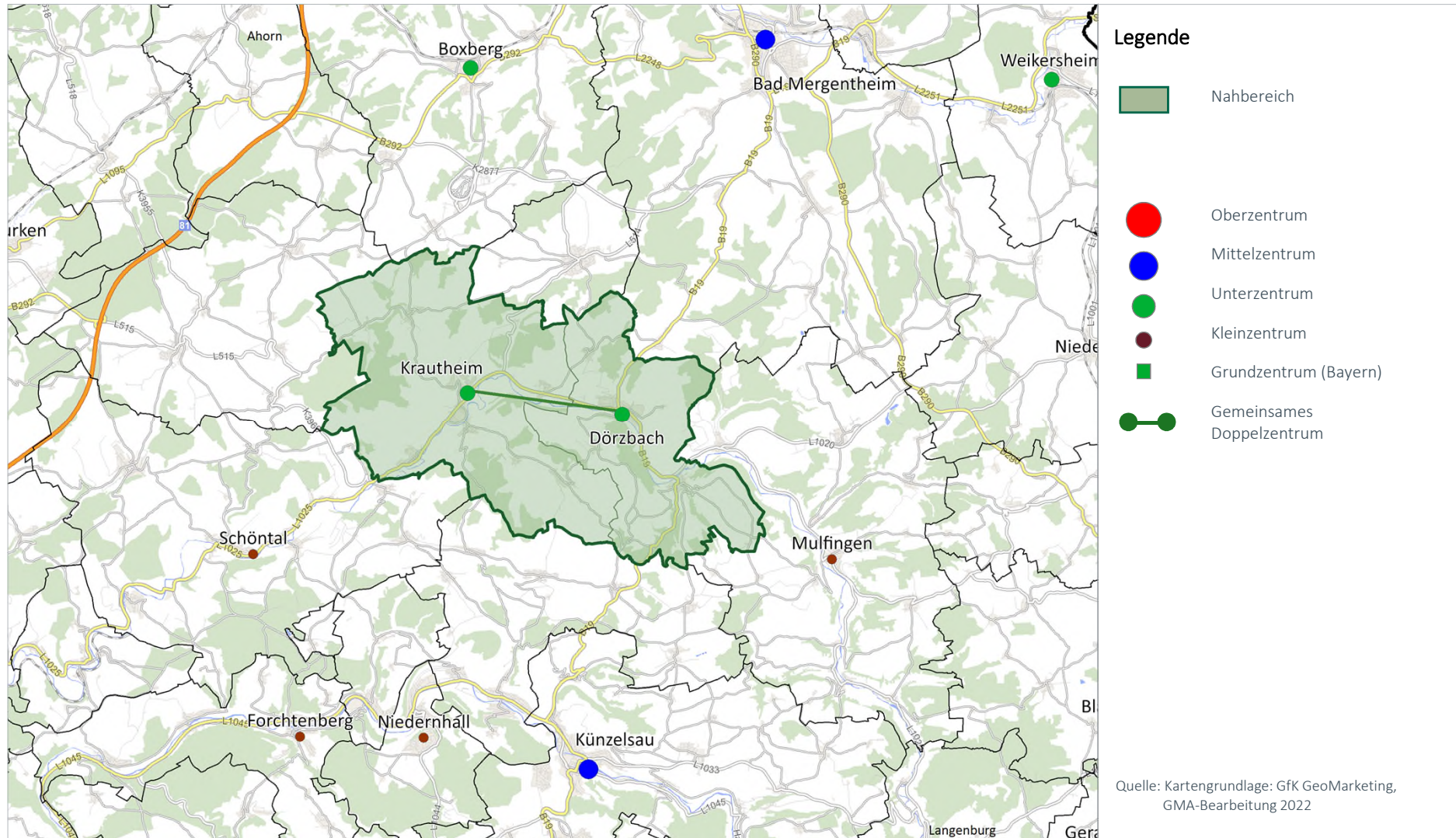
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

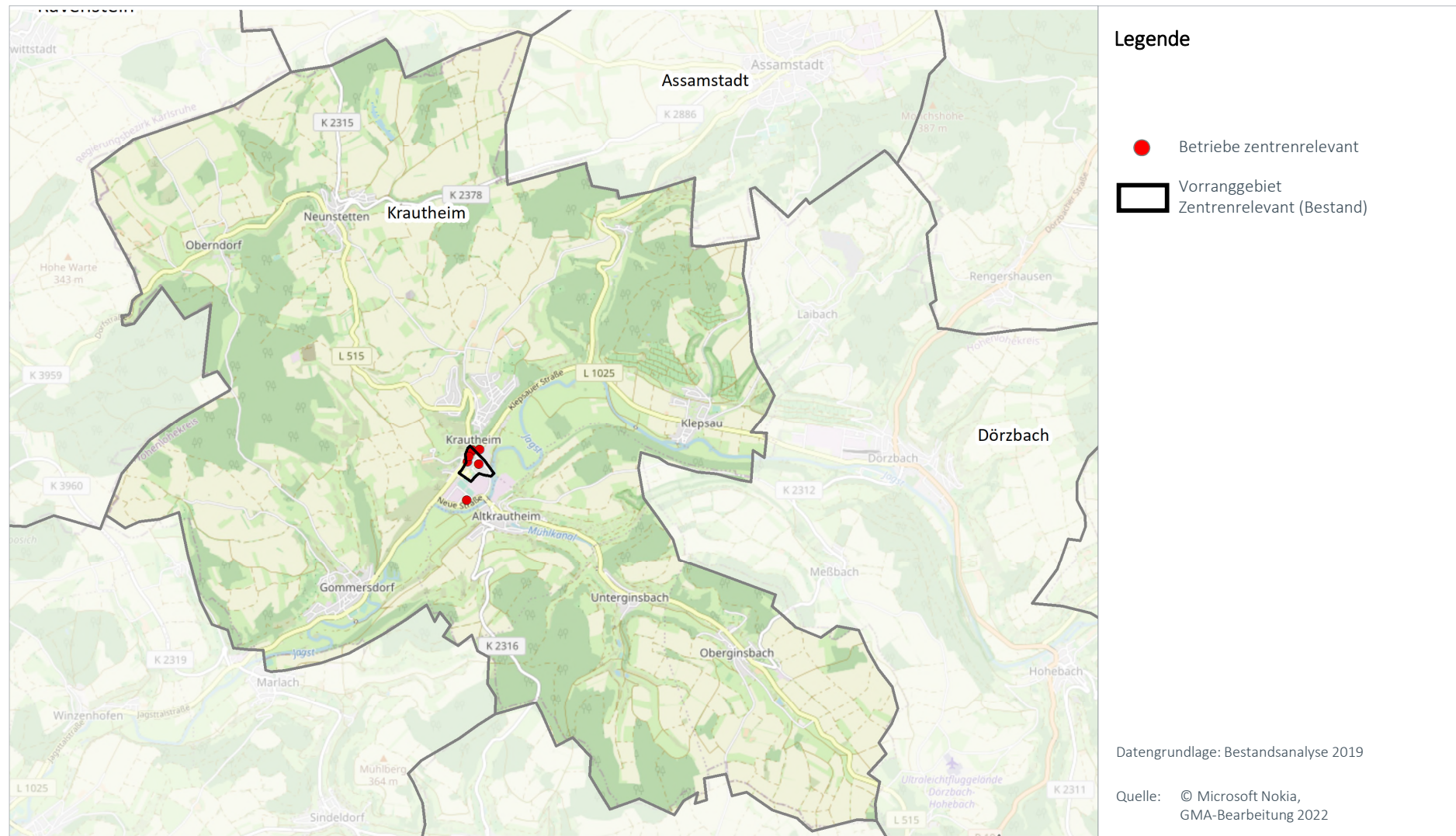
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	---	---	-1	-50
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	---	---	-1	-70
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	2	270	-3	-80
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	---	---	---	---
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	---	---	-4	-510
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	1	20	---	-10
8 = Gesamt	3	290	-9	-720

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


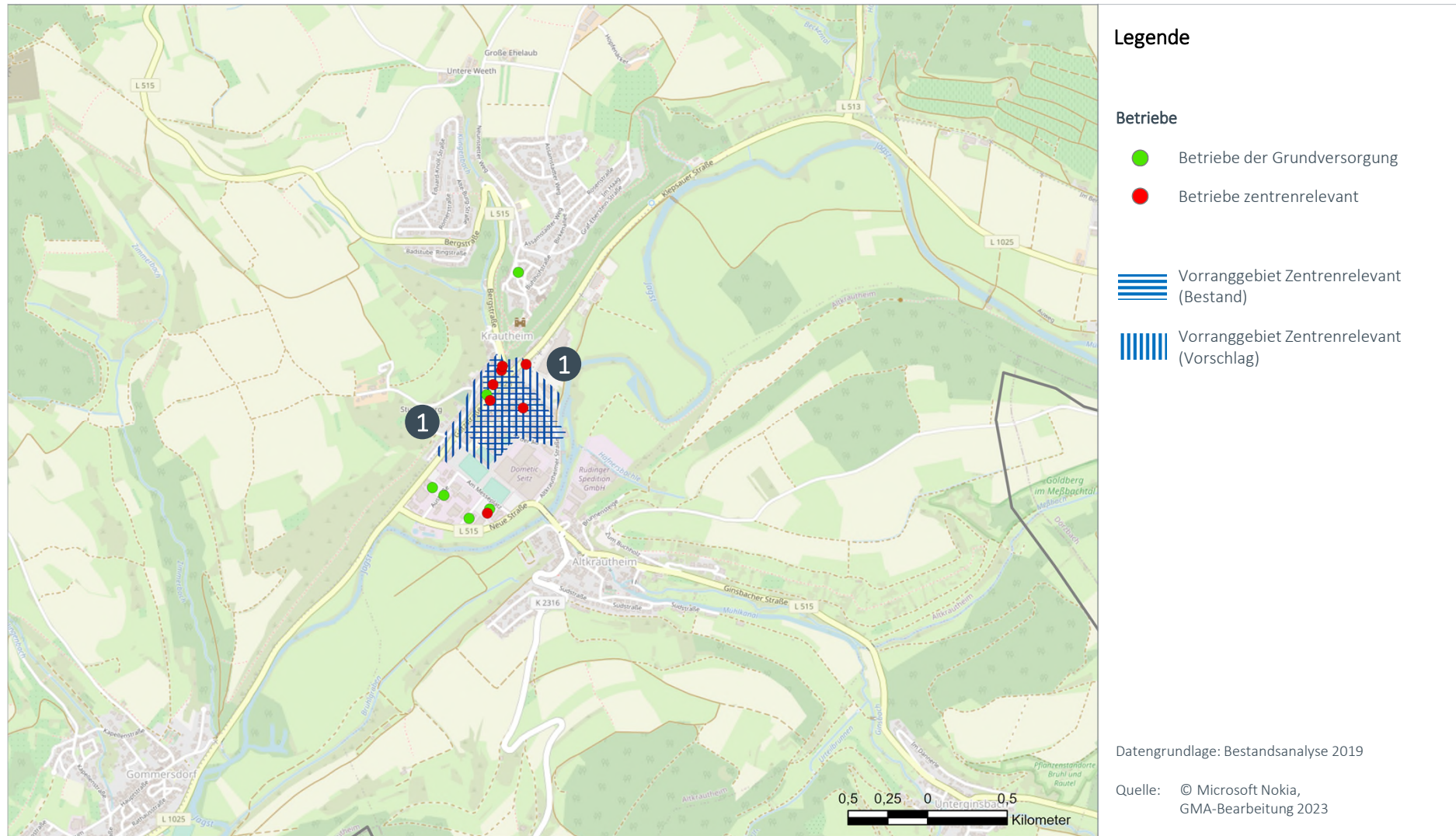
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



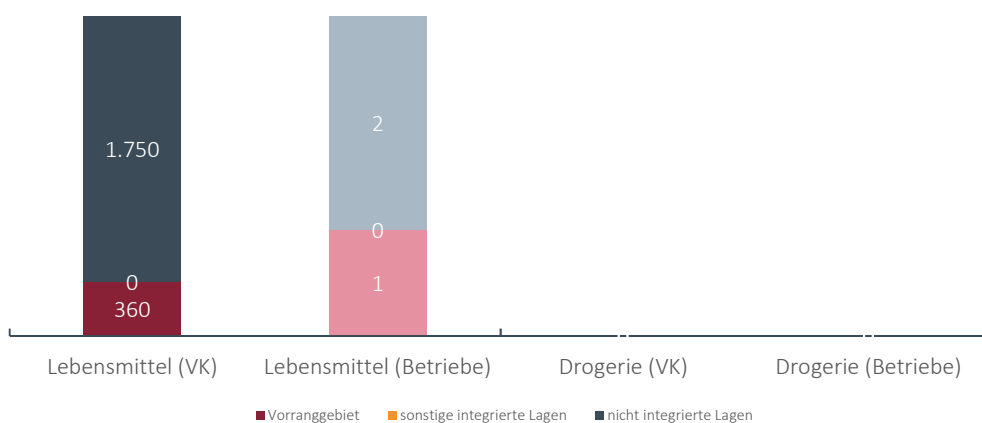
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



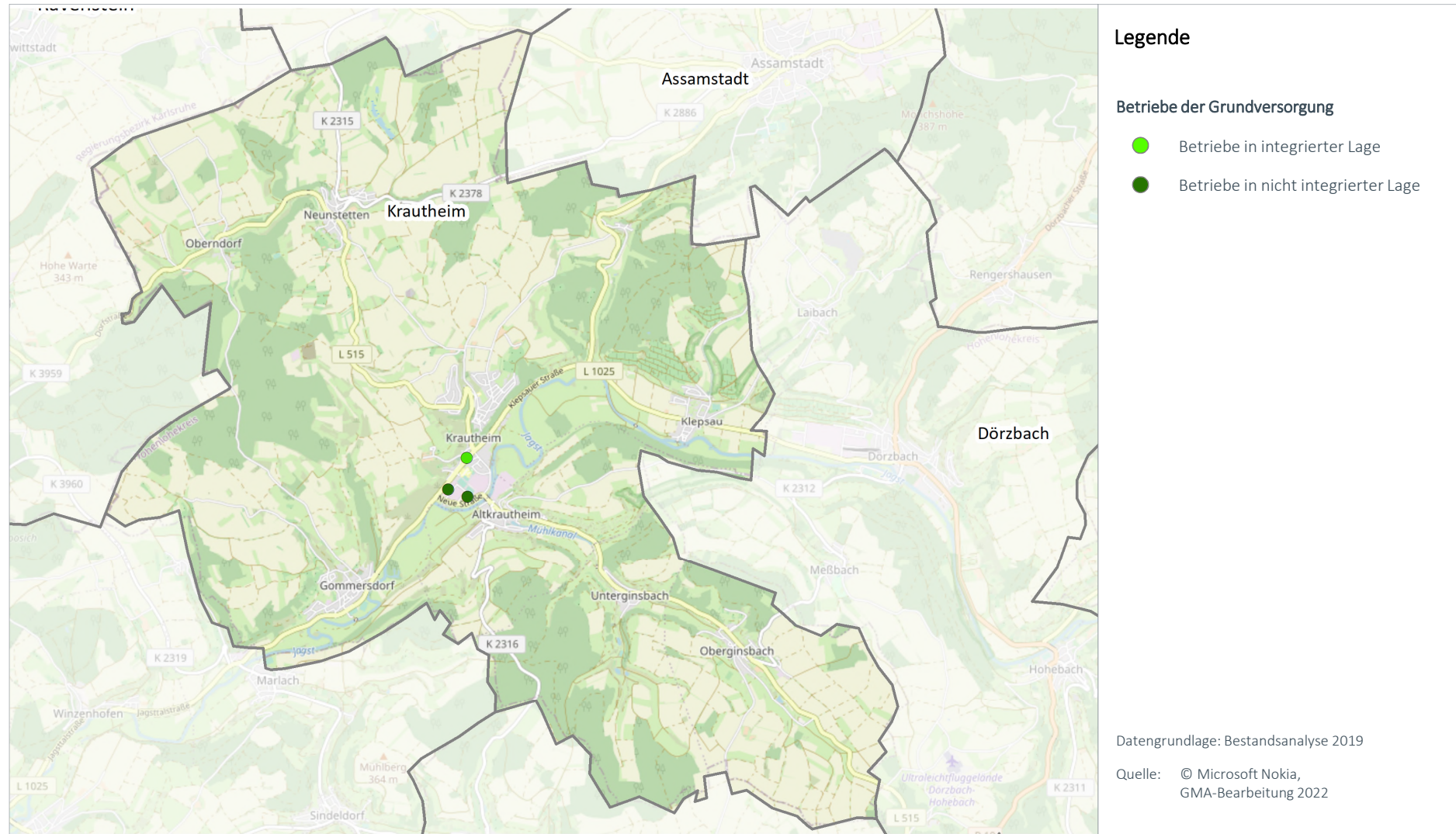
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Krautheim (KÜN03) Z 1	Im Tal sind mehrere potenzielle Entwicklungsflächen vorhanden, an denen die Stadt derzeit konkret arbeitet. Das Vorranggebiet wurde in Richtung Südwesten und Nordosten soweit ausgedehnt, wie es Plansatz 3.3.7.2 LEP ermöglicht.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

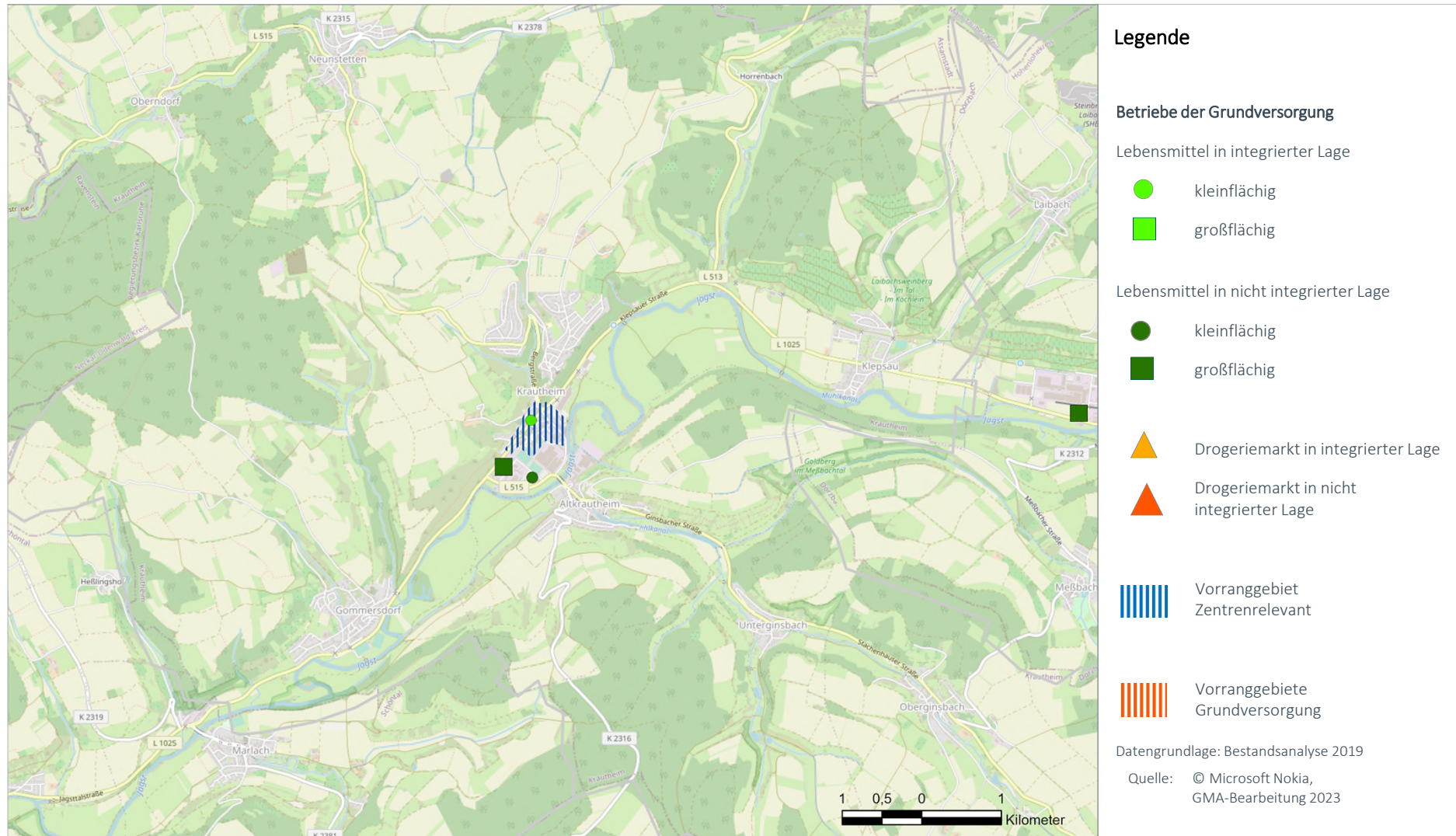
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	1	360	1	660	---	---	2	1.020
großflächig	---	---	---	---	1	1.090	---	---	1	1.090
Gesamt	---	---	1	360	2	1.750	---	---	3	2.110

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Begründung für Ausweisung als VRG

Es werden keine Vorranggebiete Grundversorgung ausgewiesen.

Legende

- Vorranggebiet Zentrenrelevant
- Vorranggebiete Grundversorgung

Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2023

1 0,5 0 1
Kilometer

Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Dörzbach	Gemeinsames Doppelunterzentrum Krautheim / Dörzbach	Ländlicher Raum im engeren Sinne

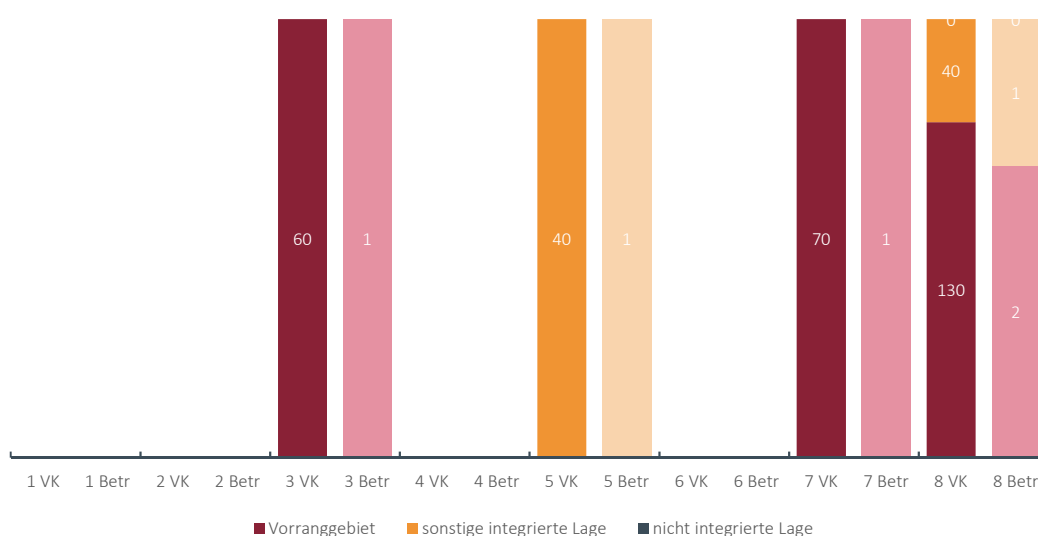
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
2.491	7.131 (Krautheim)	---	97,9	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

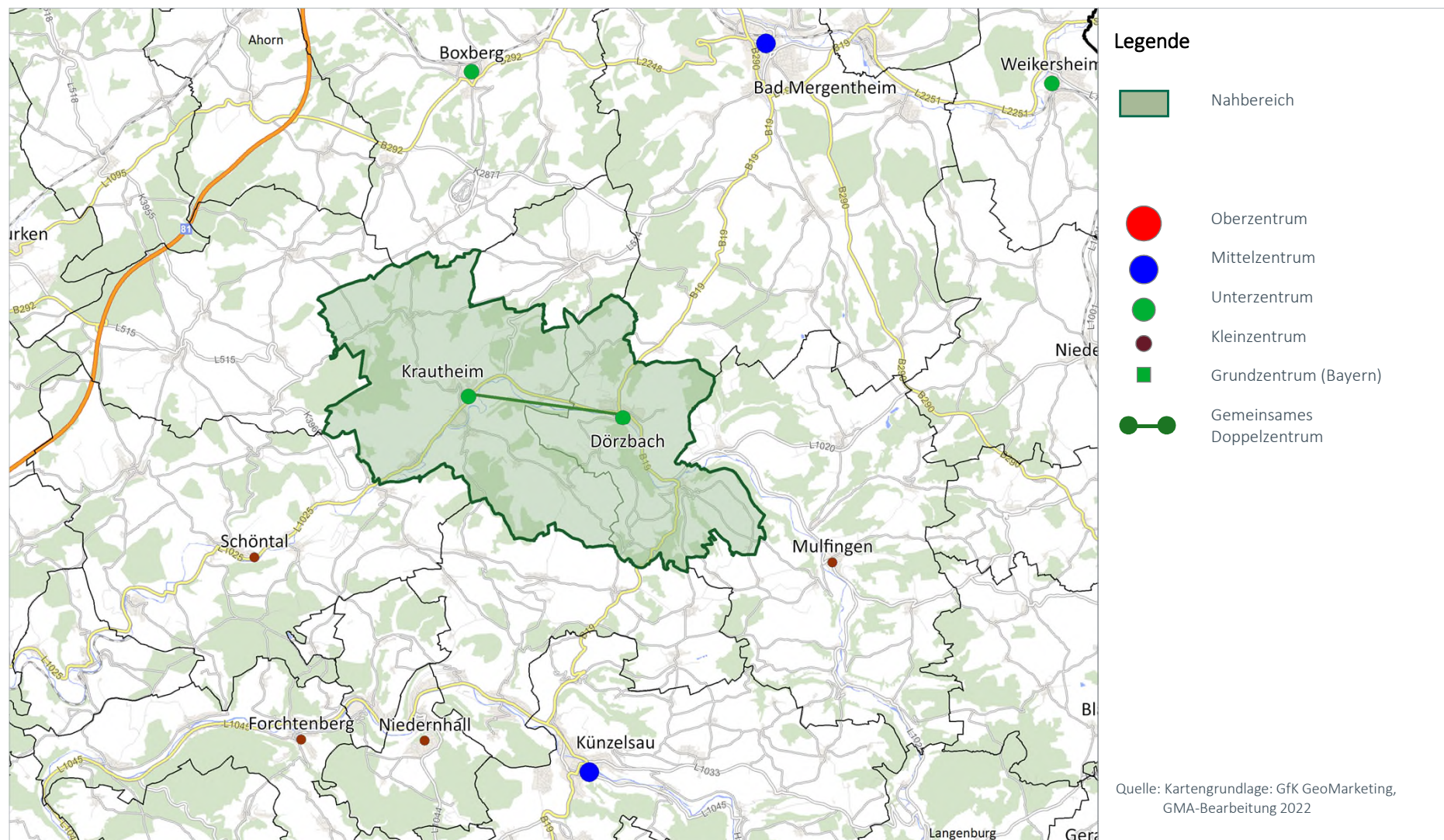
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

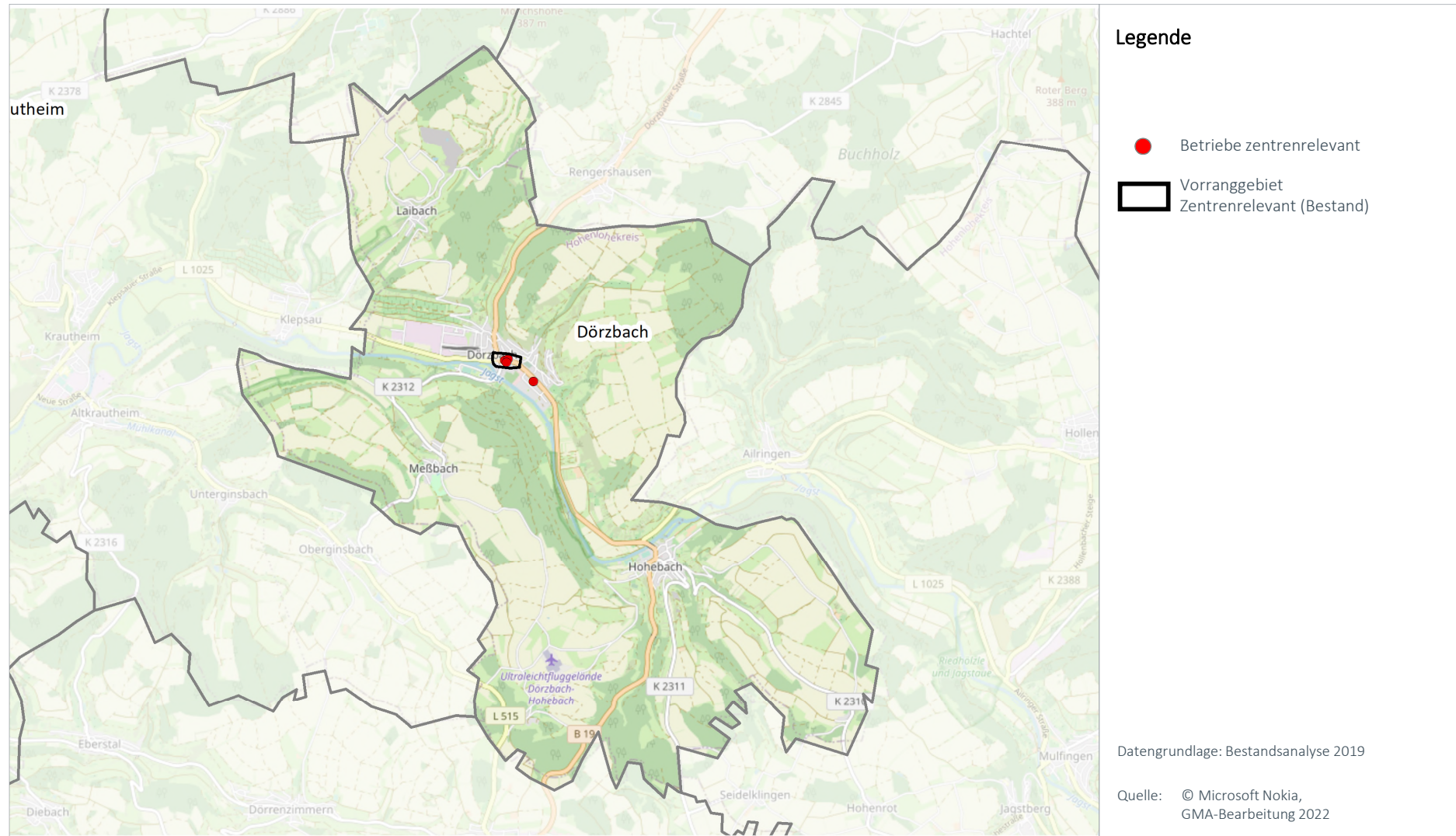
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	---	---	-1	-80
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	60	---	10
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	---	---	-2	-220
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	1	40	1	40
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	---	---	-5	-310
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	1	70	1	70
8 = Gesamt	3	170	-6	-490

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


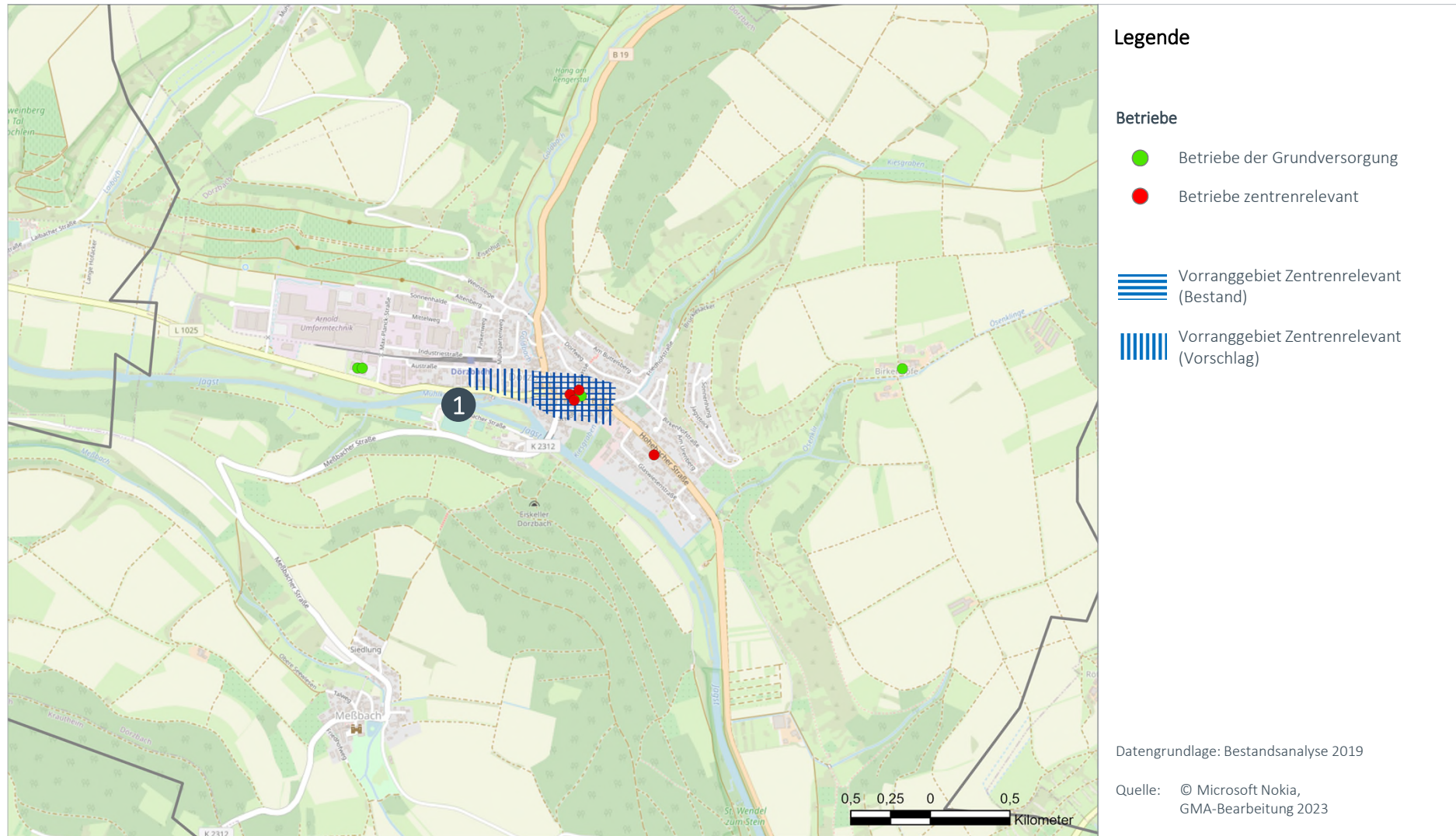
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



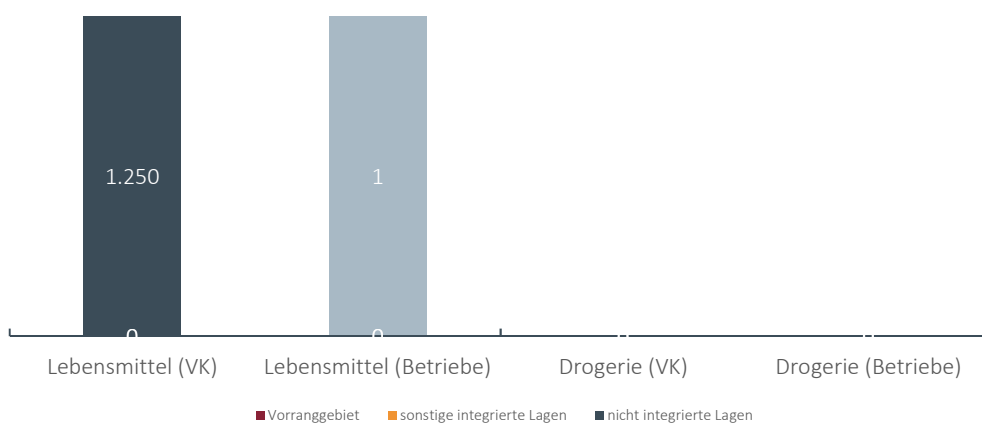
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



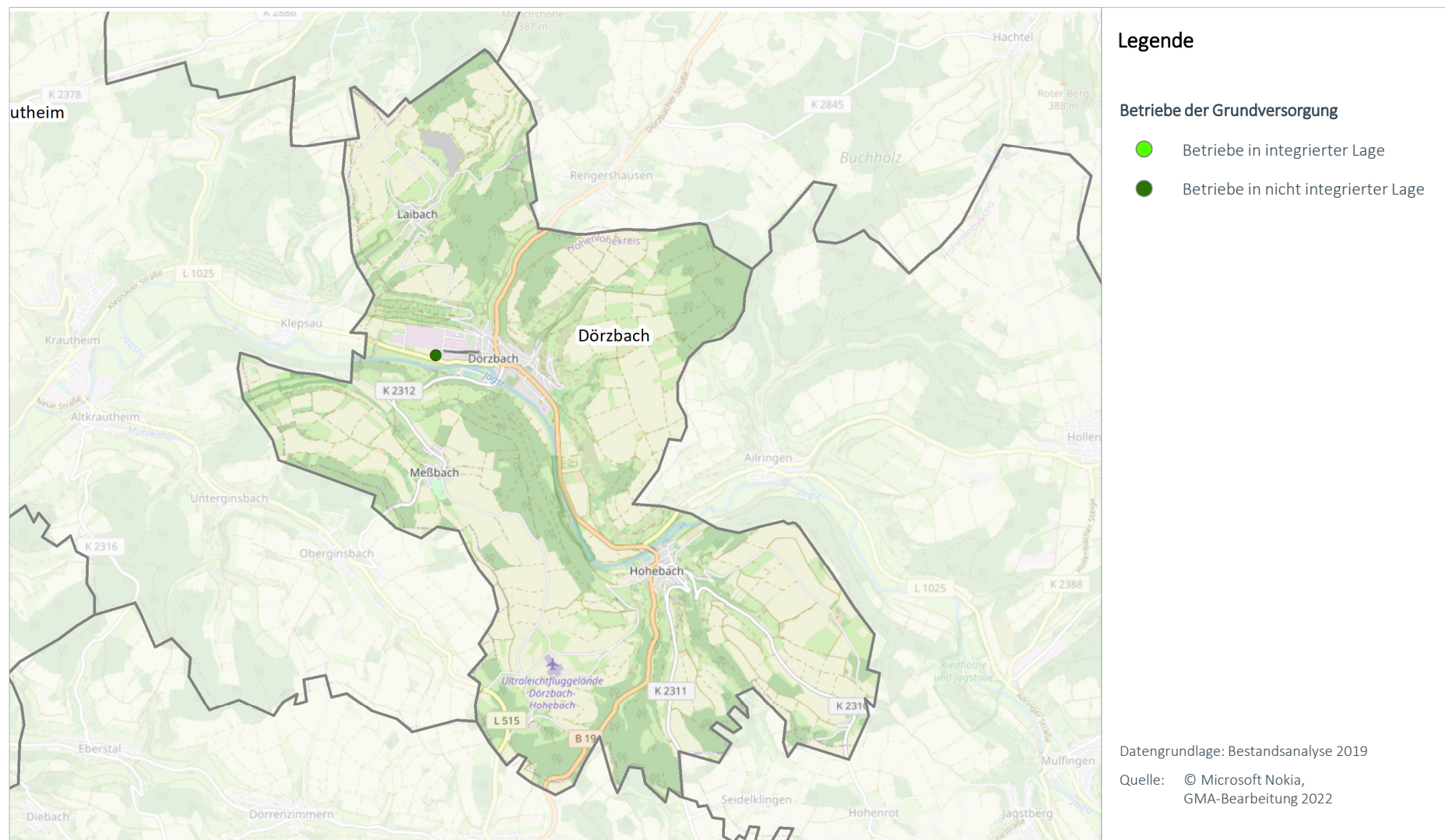
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Dörzbach (KÜN04) Z 1	Das Vorranggebiet zentrenrelevanter Einzelhandel wird in Richtung Westen ausgedehnt.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

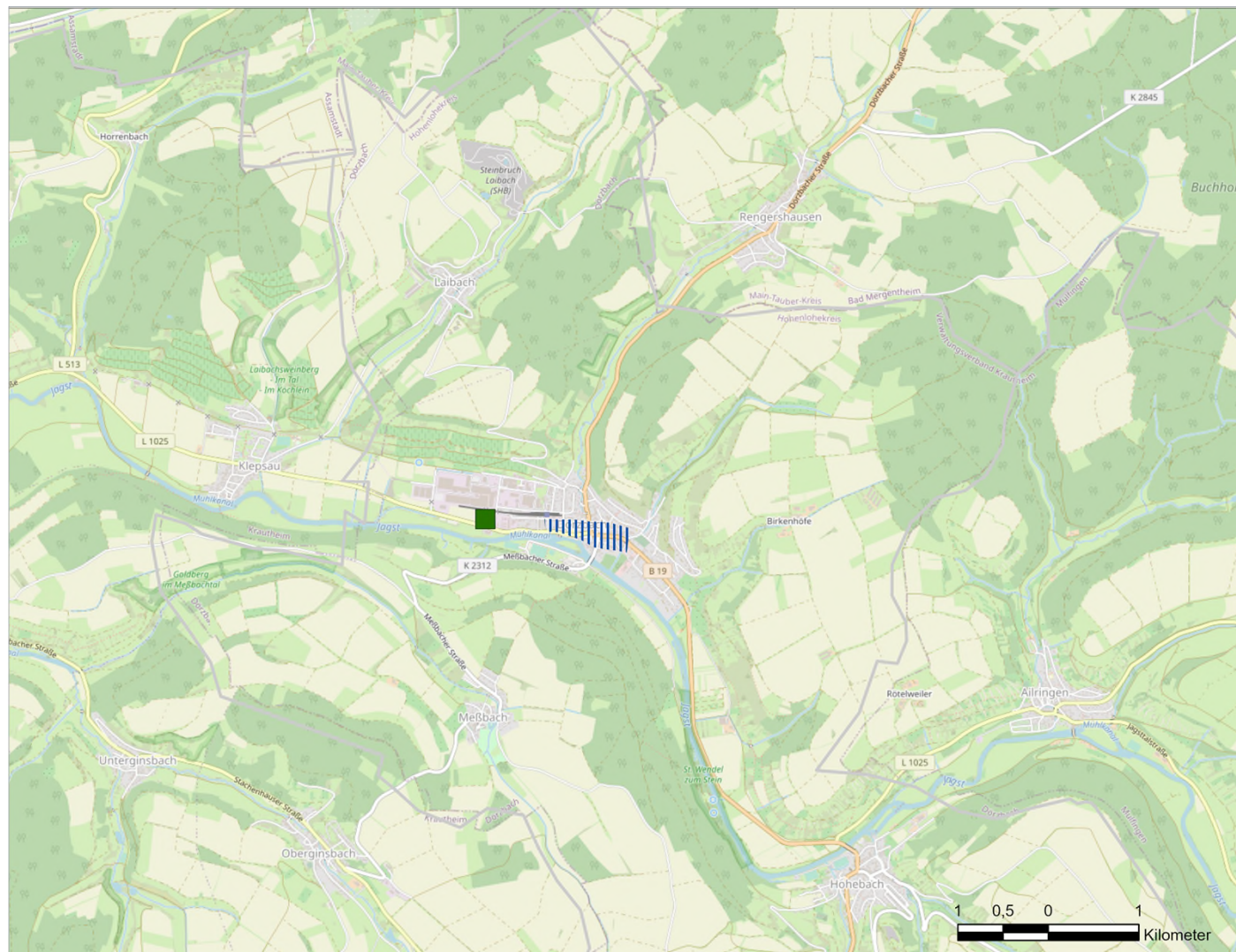
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
großflächig	---	---	1	1.250	---	---	---	---	1	1.250
Gesamt	---	---	1	1.250	---	---	---	---	1	1.250

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Legende

Betriebe der Grundversorgung

Lebensmittel in integrierter Lage

- kleinflächig
- großflächig

Lebensmittel in nicht integrierter Lage

- kleinflächig
- großflächig

- ▲ Drogeriemarkt in integrierter Lage
- ▲ Drogeriemarkt in nicht integrierter Lage

||||| Vorranggebiet
Zentrenrelevant

||||| Vorranggebiete
Grundversorgung

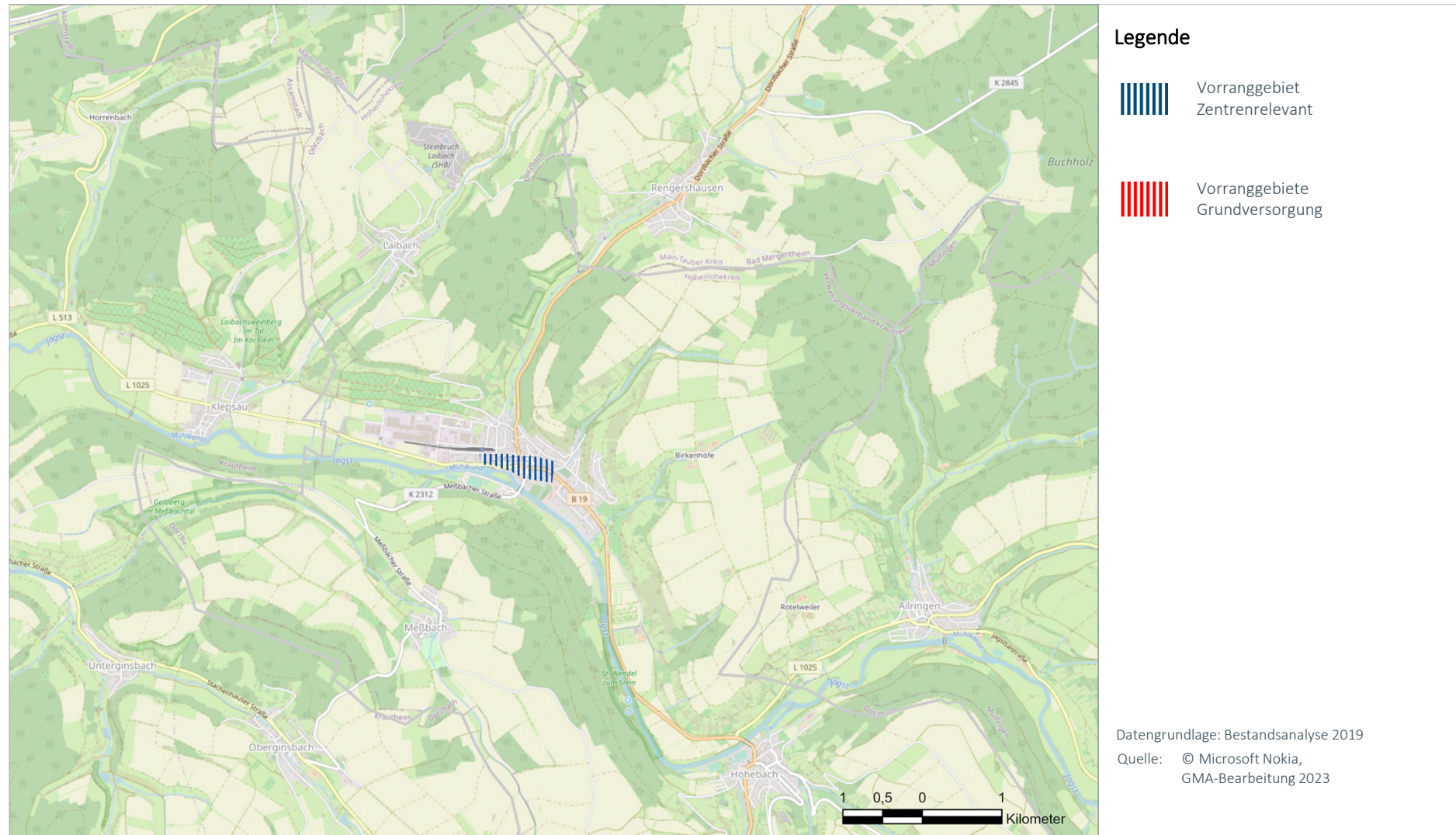
Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

Quelle: © Microsoft Nokia,
GMA-Bearbeitung 2023

Begründung für Ausweisung als VRG

werden nicht ausgewiesen. Bei dem bestehenden Versorgungsstandort handelt es sich um eine Ortsrandlage, die als städtebaulich nicht integriert zu beurteilen ist.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Schwäbisch Hall	Mittelzentrum	Verdichtungsbereich im ländlichen Raum

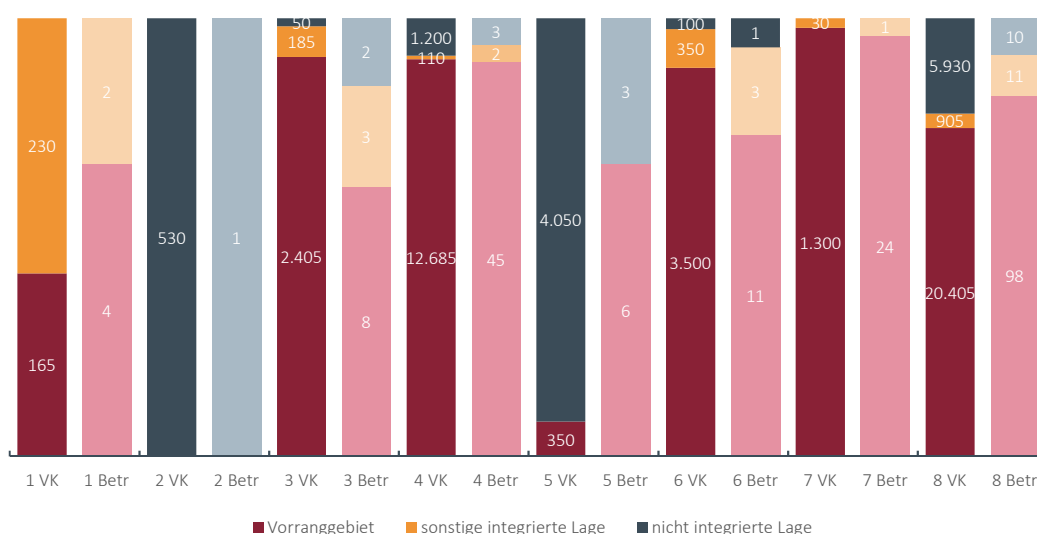
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
40.679	53.175 (Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Rosengarten)	110.160 (Schwäbisch Hall)	103,8	137,7

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

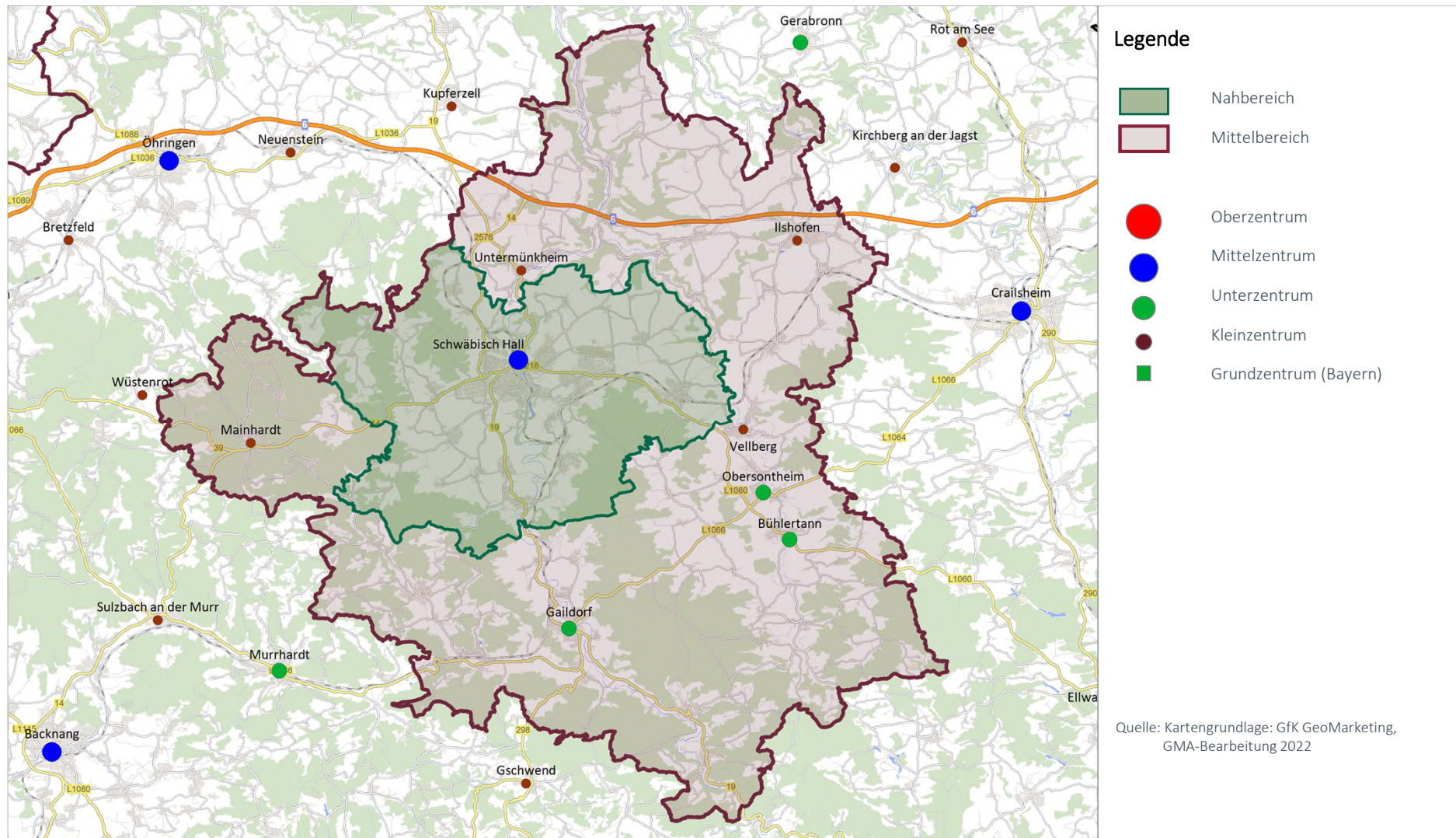
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000–2020)**

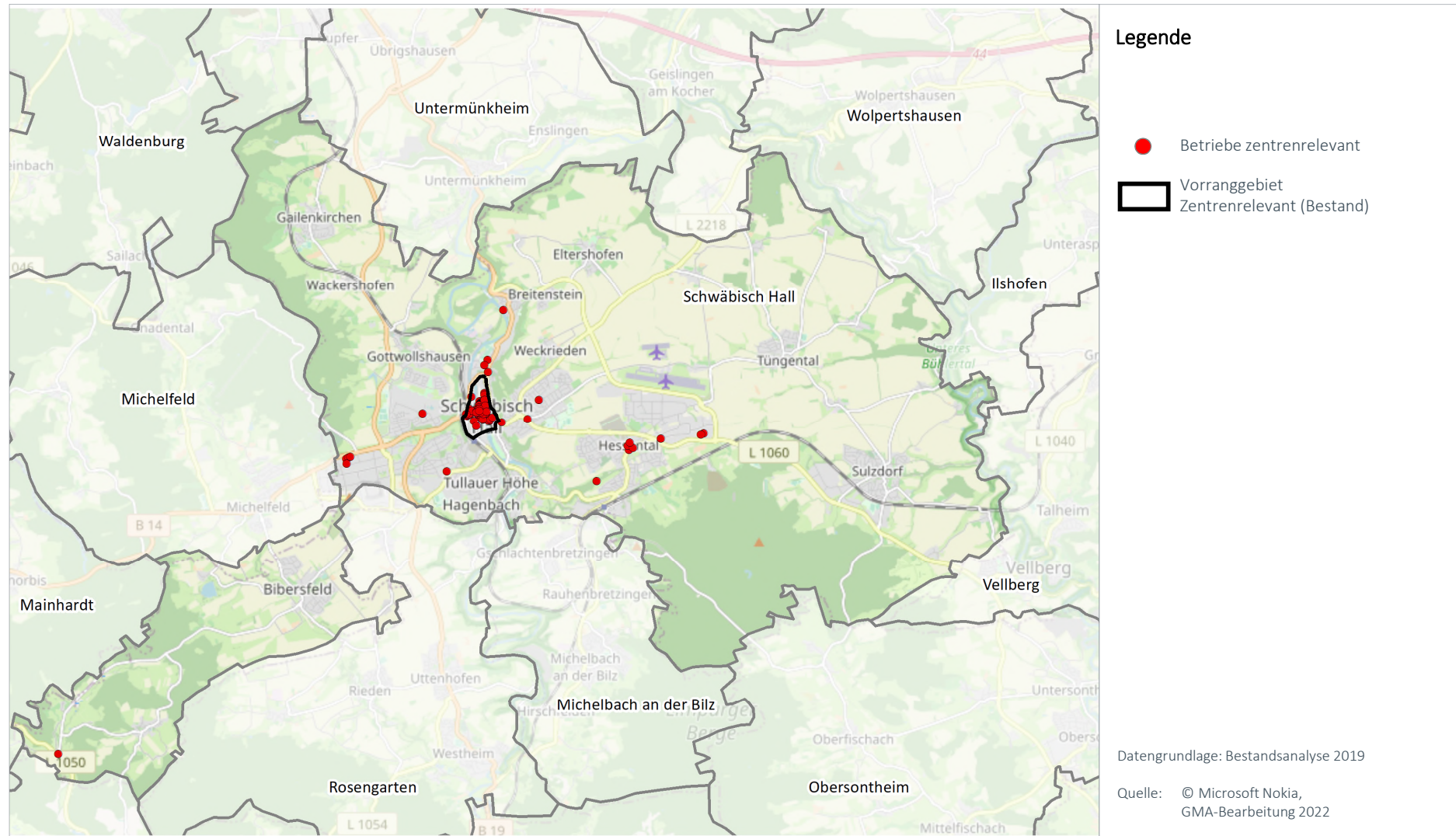
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	6	395	-11	-390
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	1	530	-3	-130
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	13	2.640	-5	55
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	50	13.995	-9	1.960
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	9	4.400	-13	-650
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	15	3.950	-14	-1.175
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	25	1.330	6	160
8 = Gesamt	119	27.240	-49	-170

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


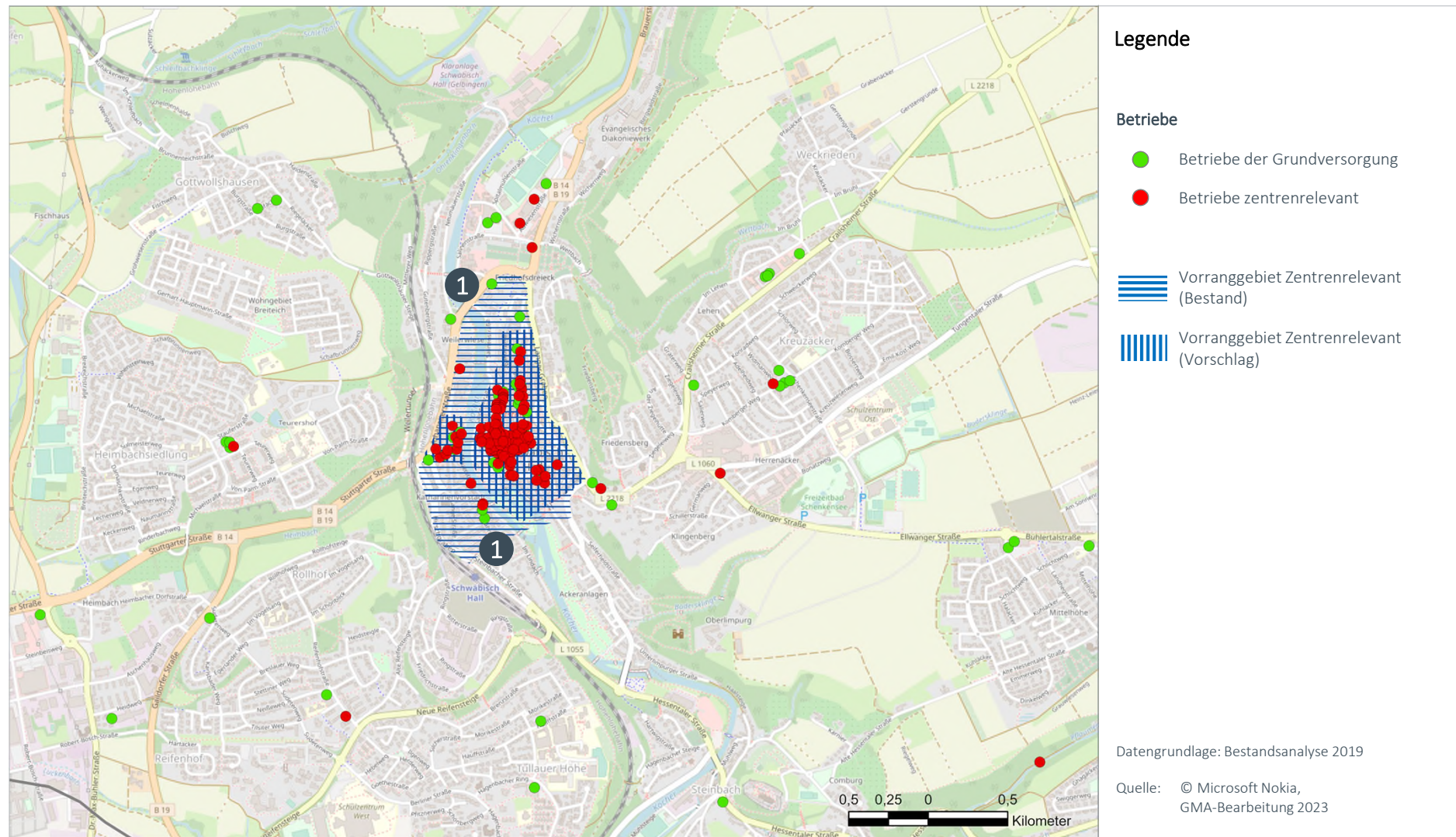
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



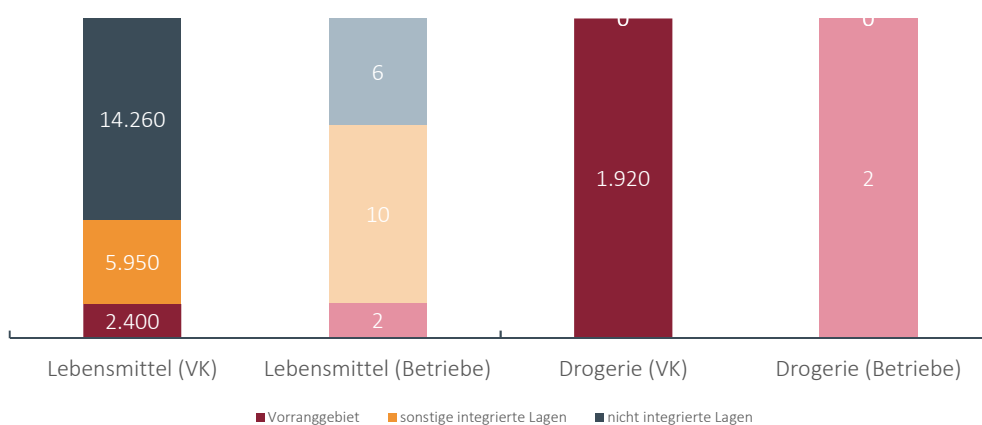
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



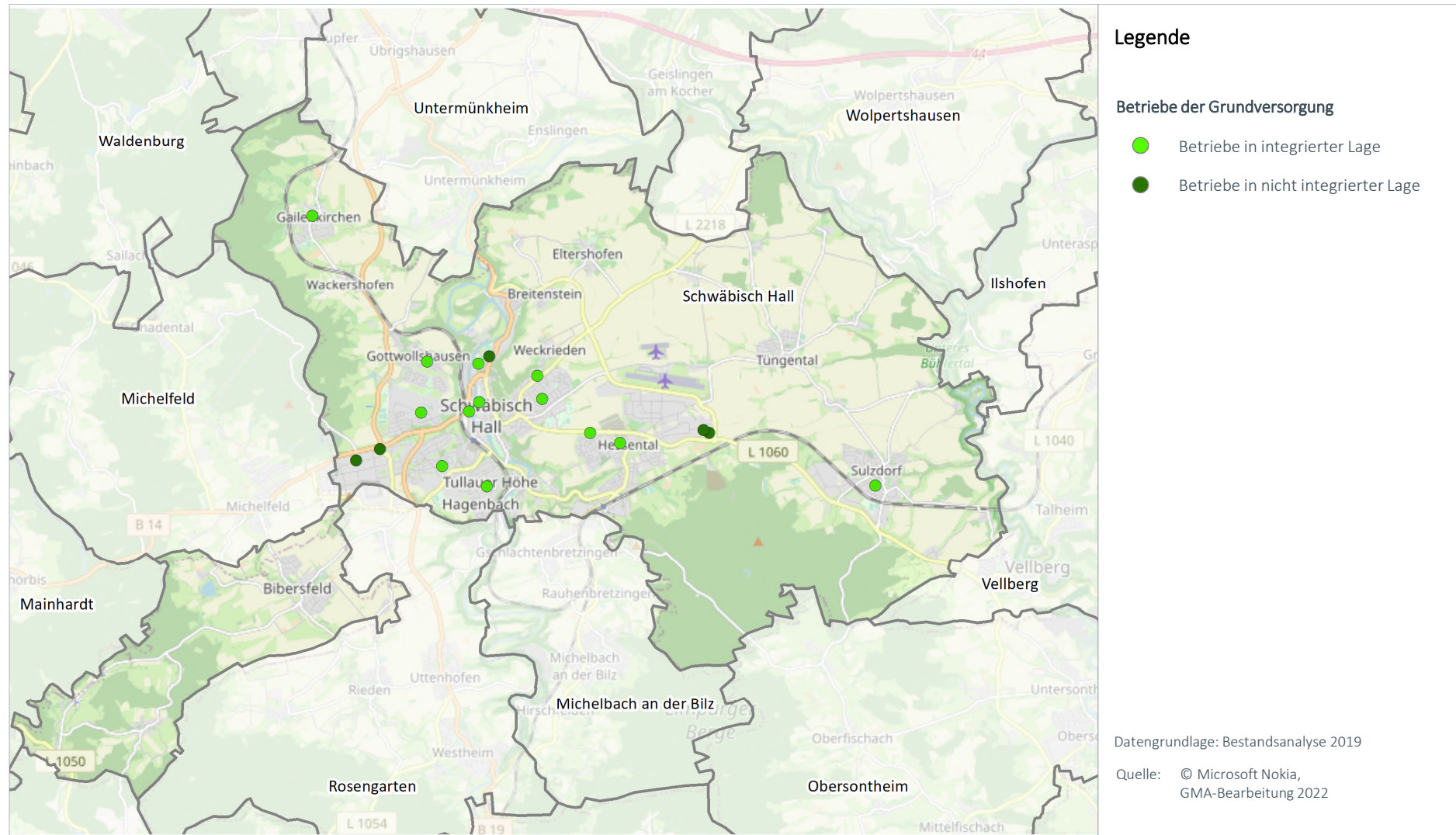
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Schwäbisch Hall (SHA01) Z 1	Das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente wurde im nördlichen Bereich deutlich verkleinert. Dort ist aktuell kein zentrenrelevanter Einzelhandelsbesatz vorhanden. Auch der Bereich südwestlich des Kochers ist nicht mehr durch zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe und ergänzenden Handels- und Dienstleistungsbesatz geprägt. Die Analyse der Bestandsdaten zeigt deutlich, dass sich die zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe im Kern auf den Altstadtbereich konzentrieren. Auch i. S. einer notwendigen Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandelsbesatzes auf einen Kernbereich zur Schaffung eines kompakten Zentrums ist die Größe des Vorranggebietes zu reduzieren. Das Vorranggebiet Z 1 ist durch den Kocher in zwei Teile unterteilt.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

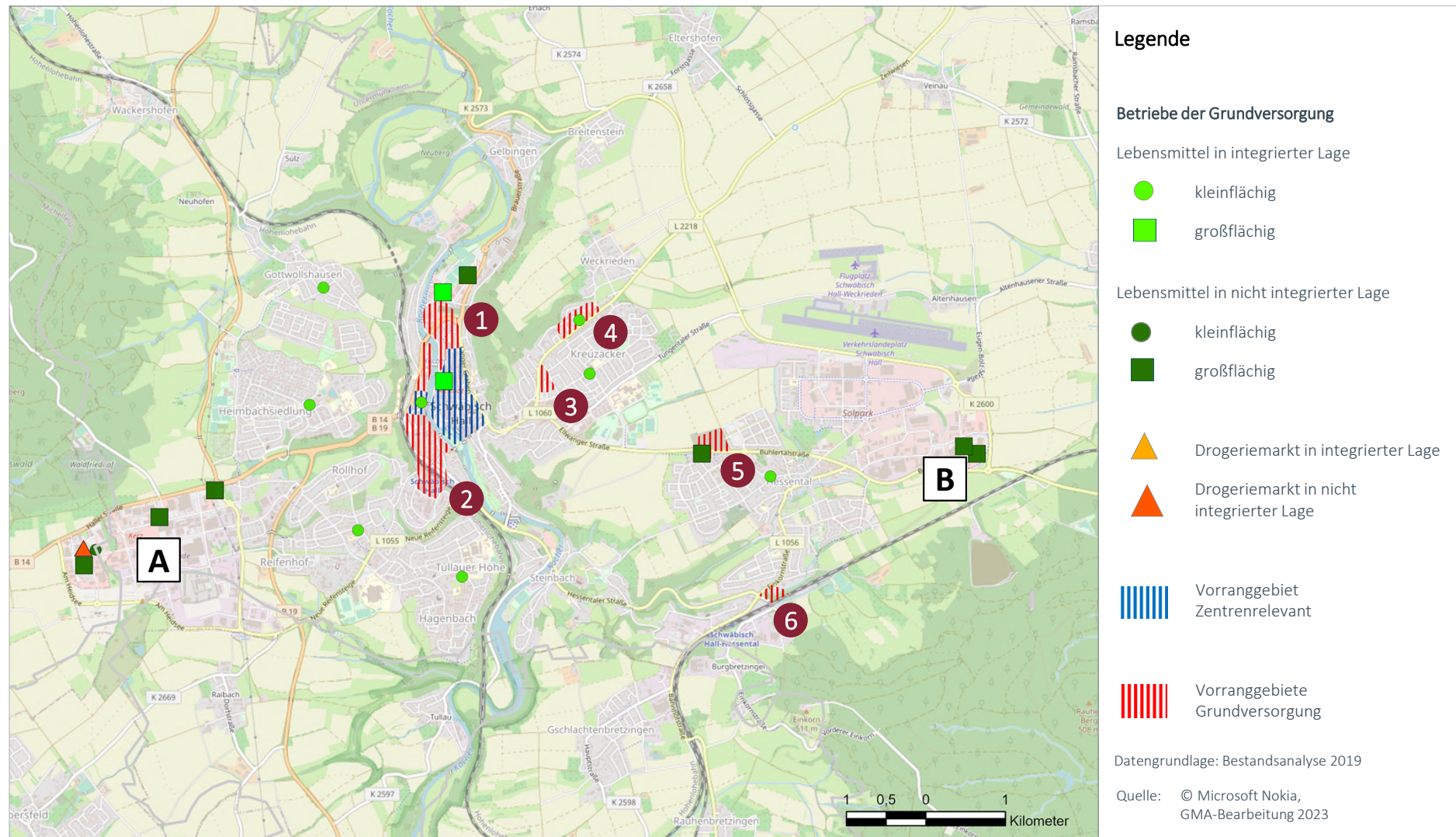
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	3	320	6	3.190	1	640	1	720	11	4.870
großflächig	---	---	4	14.050	4	4.410	1	1.200	9	19.660
Gesamt	3	320	10	17.240	5	5.050	2	1.920	20	24.530

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



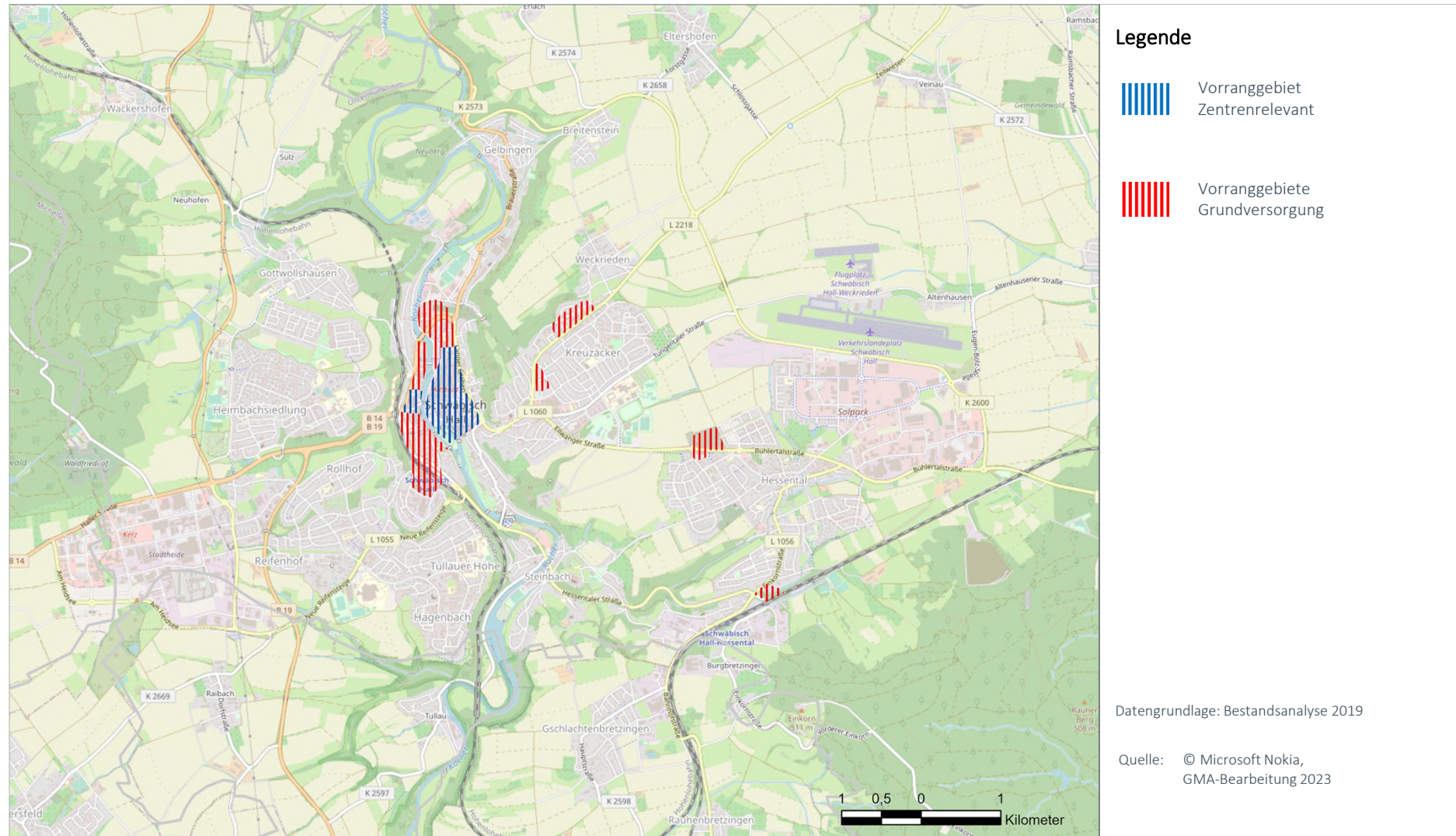
Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Schwäbisch Hall, (SHA01) GV 1 (Innenstadt Nord)	Direkt nördlich angrenzend an den Innenstadtbereich wird ein Bereich ausgewiesen, der perspektivisch für Betriebe der Grundversorgung relevant ist. Dieser Standort zeichnet sich durch seine zentrale Lage aus. Das Vorranggebiet GV 1 ist durch den Kocher in zwei Teile unterteilt.
2	Schwäbisch Hall, (SHA01) GV 2 (Innenstadt Süd)	Südlich des Altstadtbereichs erstreckt sich in Tallage bis zum Bahnhof Schwäbisch Hall ein Bereich, der perspektivisch für eine Versorgung im Grundversorgungsbereich zur Verfügung steht. Auch dieser Standortbereich verfügt über eine gute Erreichbarkeit und eine zentrale Lage, so dass die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung erfüllt werden.
3	Schwäbisch Hall, (SHA01) GV 3 (Tankstelle)	Der Standortbereich wird derzeit durch eine Tankstelle direkt angrenzend an Wohnbebauung geprägt. Perspektivisch können sich hier ggf. Möglichkeiten zur Sicherstellung einer Versorgung ergeben. Die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden hier erfüllt.
4	Schwäbisch Hall, (SHA01) GV 4 (Crailsheimer Straße)	Der Standortbereich wird derzeit durch einen Bestandsstandort von Norma und einem Getränkemarkt geprägt. Darüber hinaus zeichnet sich der Standort durch direkt angrenzende Wohnbebauung aus. Vor diesem Hintergrund wird dieser Standortbereich als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.
5	Schwäbisch Hall, (SHA01) GV 5 (Hessental)	Der Standortbereich ist südlich der Bühlertalstraße durch den Bestandsstandort von Lidl geprägt. Dieser befindet sich direkt angrenzend an Wohnbebauung und erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung. Der Bereich nördlich der Bühlertalstraße ist derzeit unbebaut. Dort soll perspektivisch Wohnbebauung realisiert werden. Unter Berücksichtigung des Abschlusses eines raumordnerischen Vertrages zur perspektivischen Siedlungsentwicklung kann dieser Standortbereich ebenfalls als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen werden.
6	Schwäbisch Hall, (SHA01) GV 6 (Einkornstraße)	Der Standortbereich wird derzeit durch einen Getränkemarkt geprägt. Es sind weitere Flächen im Umfeld vorhanden. Der Standort zeichnet sich dabei durch seine direkt an Wohnlagen angrenzende Lage aus, so dass hier die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung erfüllt werden.

Nicht berücksichtigte Standorte		
A	Standort Kerz	Der Standort Kerz ist als autokundenorientierter Standort im Gewerbegebiet ohne Anschluss an Wohnbebauung zu bewerten, weshalb die Voraussetzungen für die Festlegung eines Vorranggebiets Grundversorgung fehlen
B	Kaufland, Raiffeisenstraße	Der Standort ist als autokundenorientierter Standort im Gewerbegebiet ohne Anschluss an Wohnbebauung zu bewerten, weshalb die Voraussetzungen für die Festlegung eines Vorranggebiets Grundversorgung fehlen

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Crailsheim	Mittelzentrum	Verdichtungsbereich im ländlichen Raum

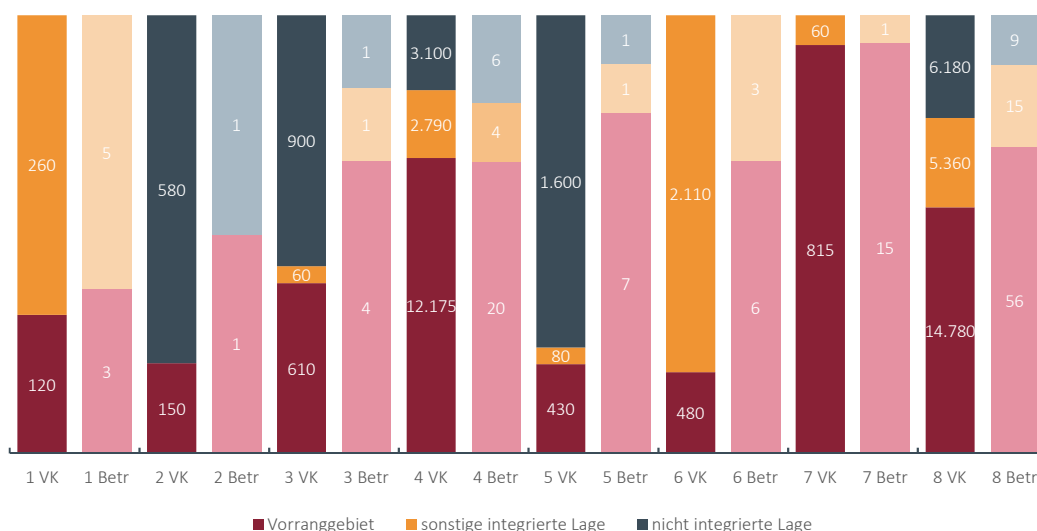
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
34.661	48.314 (Frankenhardt, Satteldorf, Stimpfach)	87.700 (Crailsheim)	100,3	140,3

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

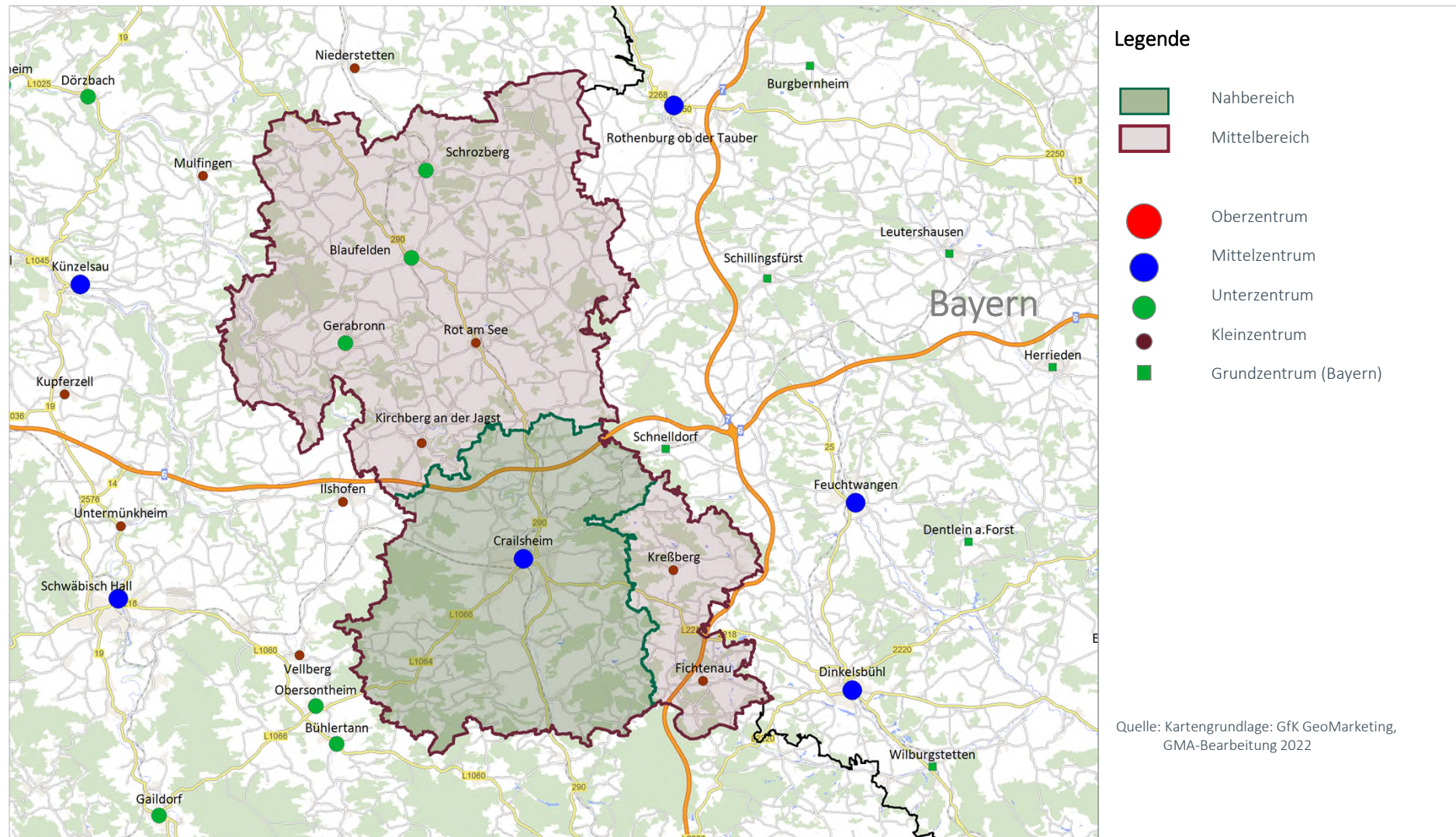
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

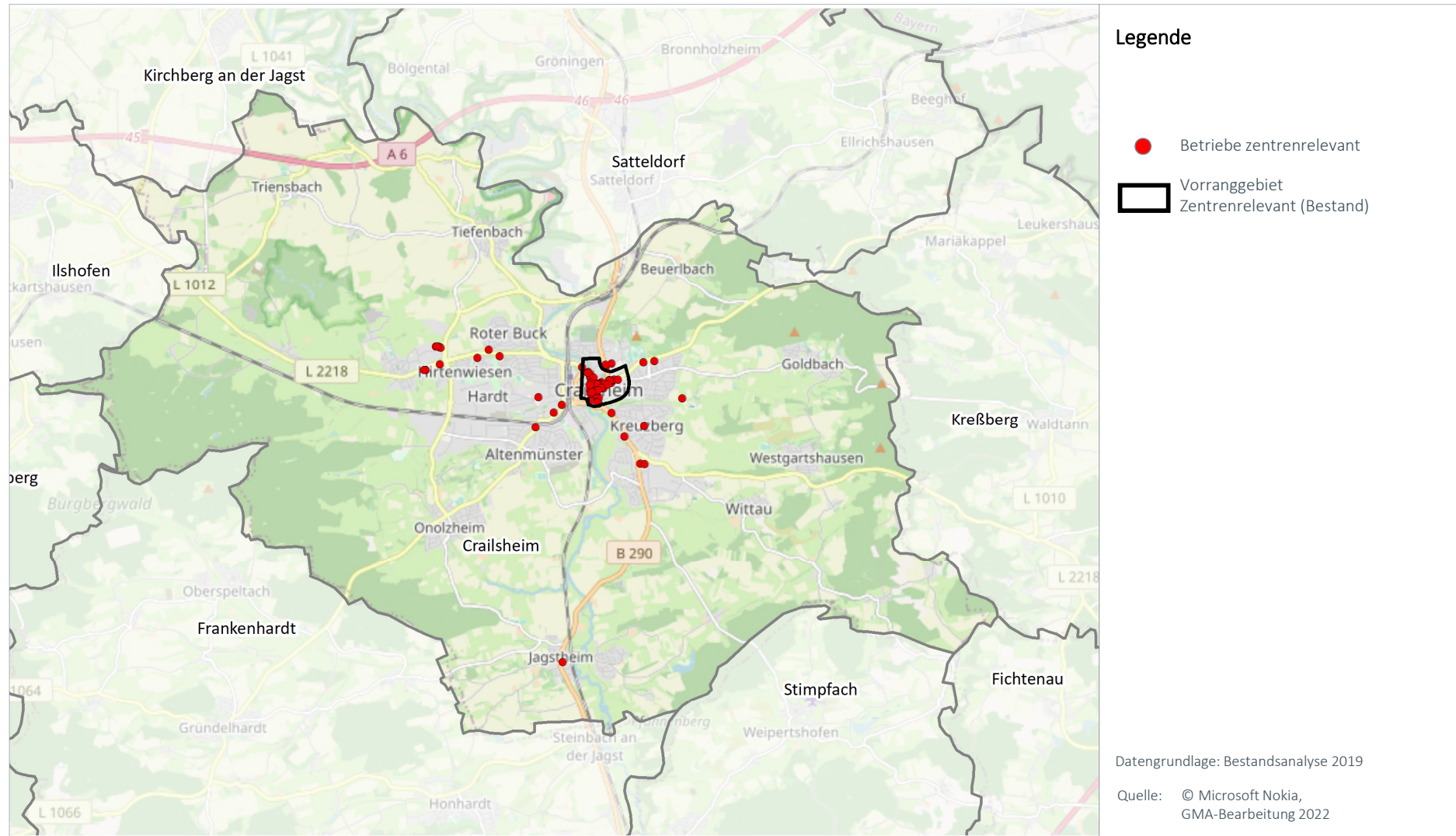
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	8	380	-8	-770
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	2	730	-1	540
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	6	1.570	-3	860
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	30	18.065	-21	8.005
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	9	2.110	-5	-530
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	9	2.590	-7	-5.060
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	16	875	6	455
8= Gesamt	80	26.320	-39	3.500

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


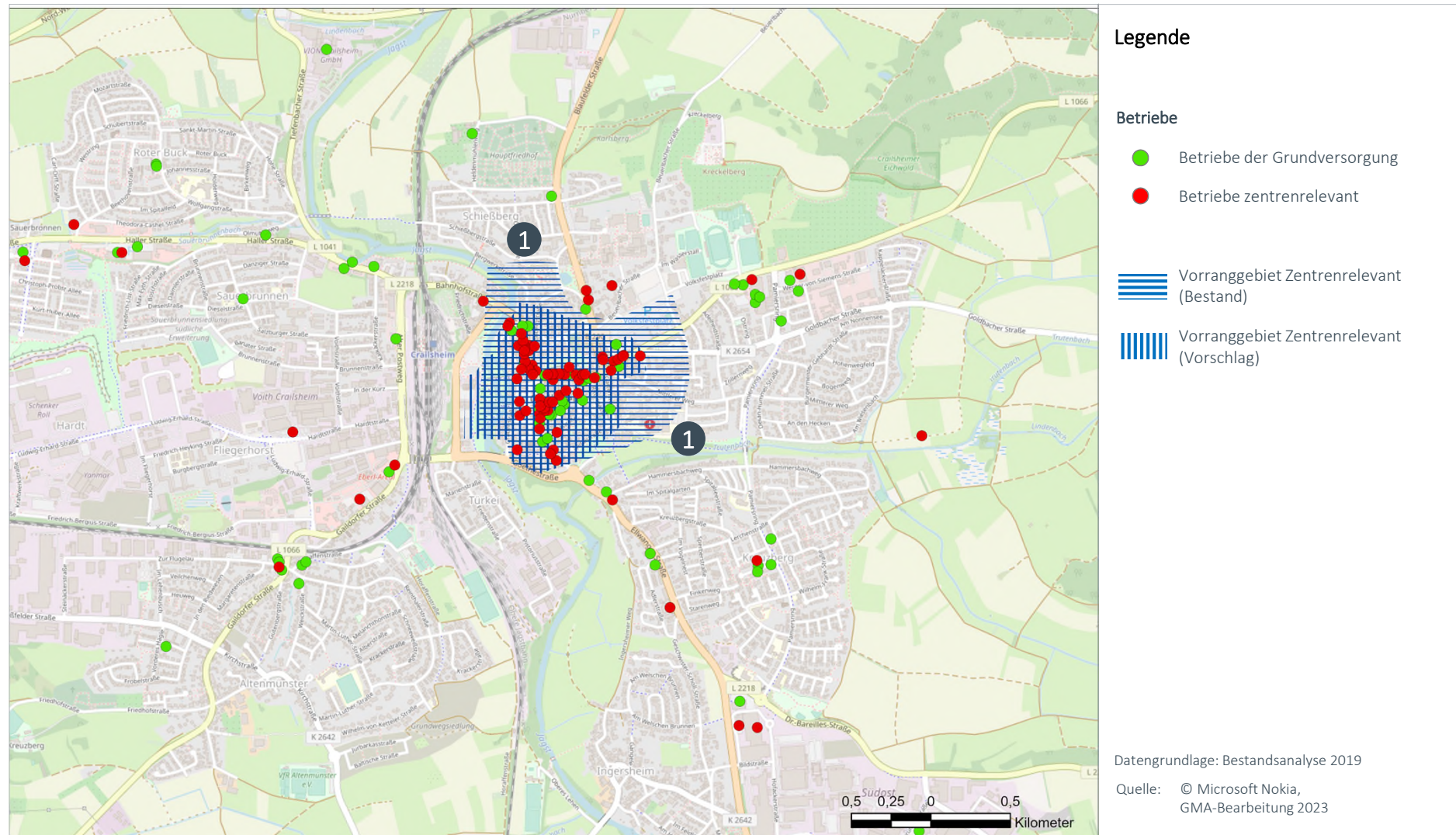
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



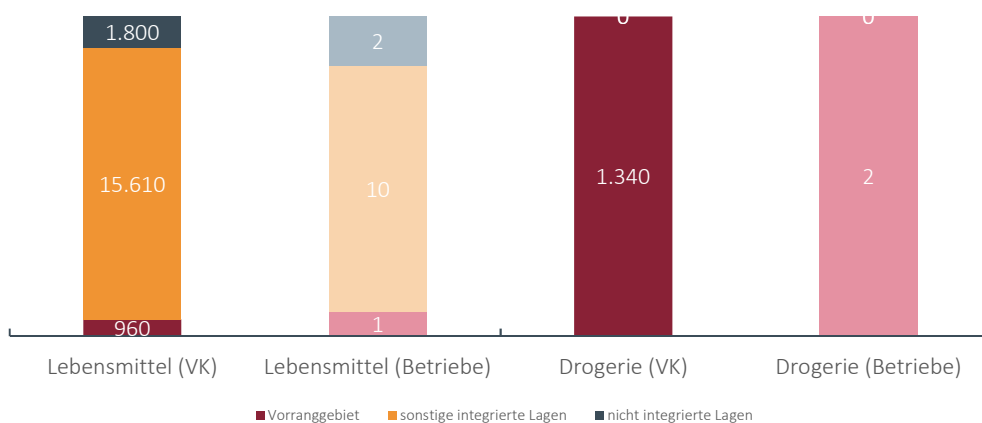
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



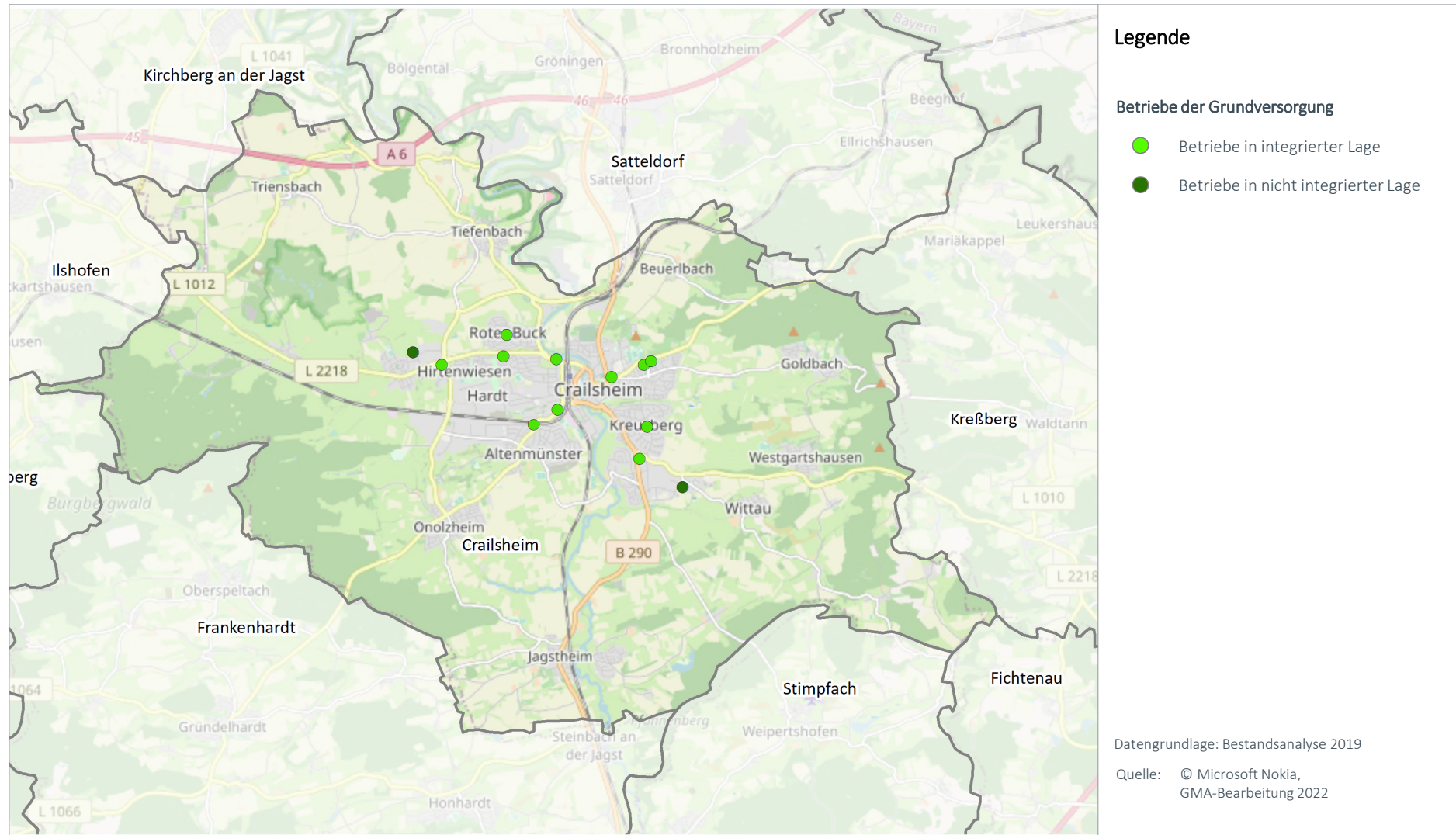
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Crailsheim (SHA02) Z 1 Rücknahme des Vorranggebietes im östlichen Bereich	Das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe wurde im östlichen Bereich verkleinert. Der Abgrenzungsvorschlag orientiert sich hier deutlich stärker an den Bestands- und Bebauungsstrukturen und konzentriert sich damit im Kern auf den Innenstadtbereich von Crailsheim. Auch i. S. einer notwendigen Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandelsbesatzes auf einen Kernbereich zur Schaffung eines kompakten Zentrums ist die Größe des Vorranggebiets zu reduzieren.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

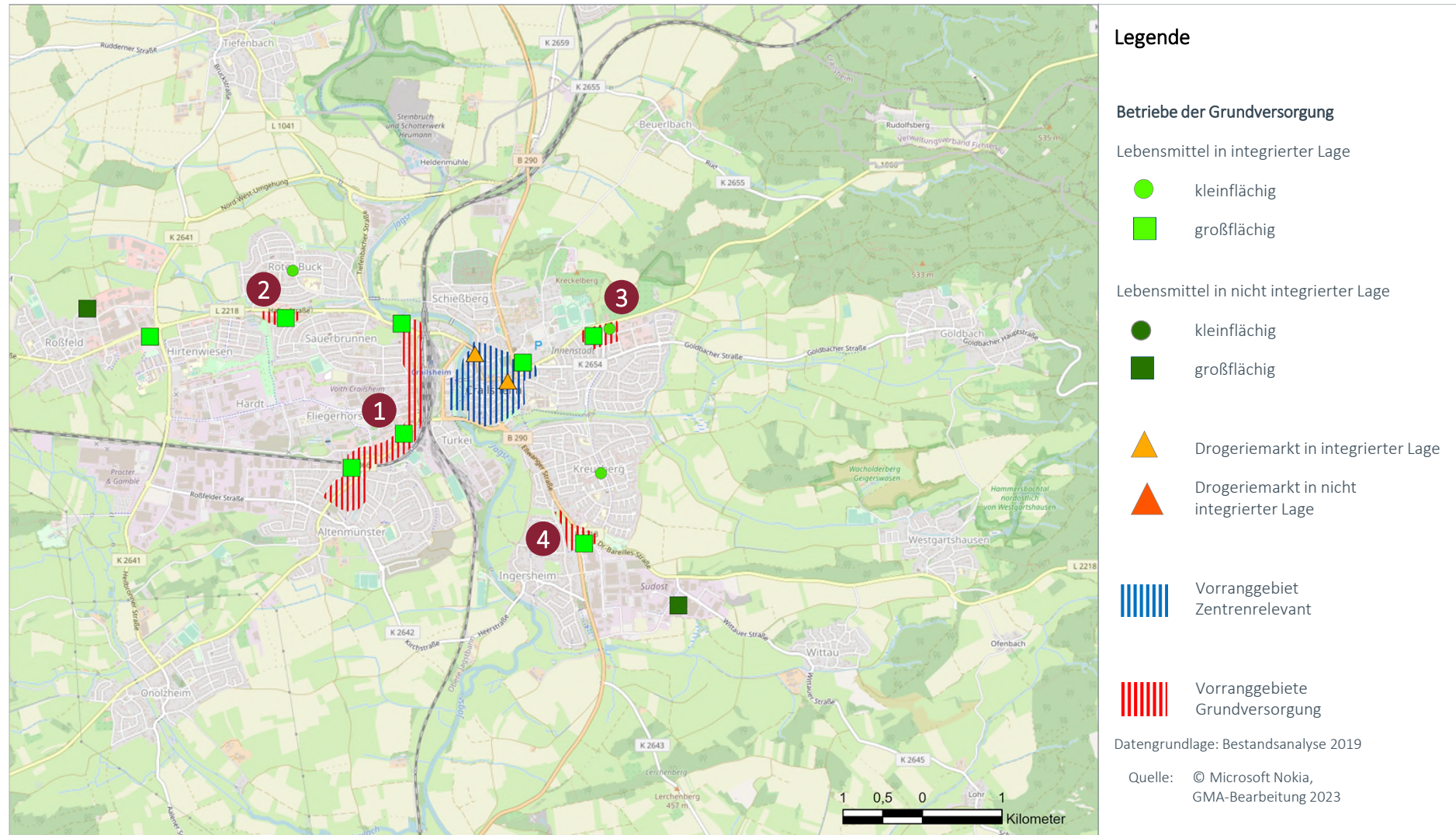
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	2	970	1	770	2	1.340	5	3.080
großflächig	---	---	3	9.800	7	6.830	---	---	10	16.630
Gesamt	---	---	5	10.770	8	7.600	2	1.340	15	19.710

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

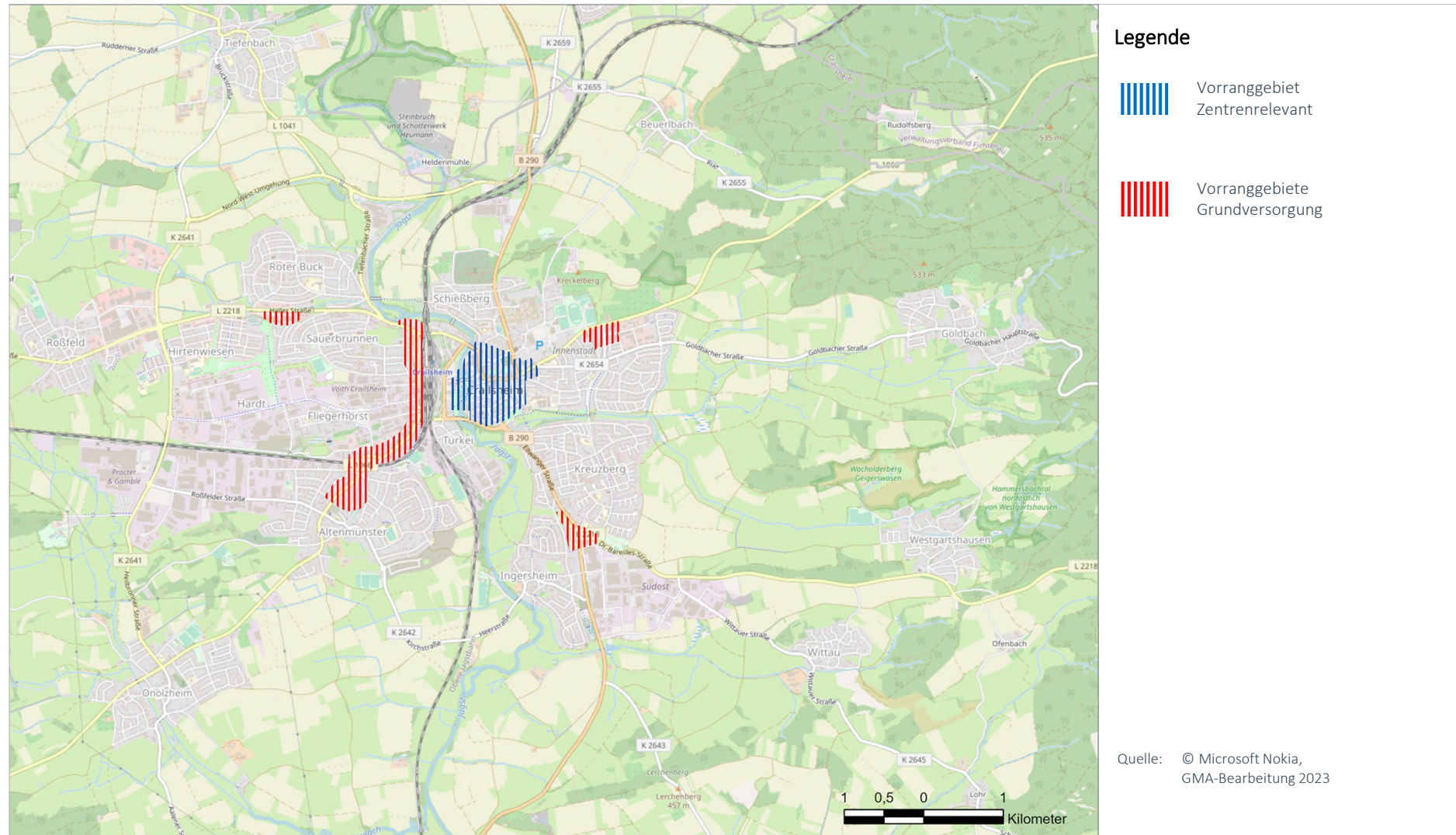


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Crailsheim (SHA02) GV 1 (Bahnhof)	Westlich des Bahnhofs ist ein Entwicklungsbereich direkt angrenzend an Wohnbebauung vorzufinden. Dort bestehen Planungen für eine städtebauliche Aufwertung; ebenfalls ist dort im nördlichen Bereich mit Netto ein Lebensmittelmarkt im Bestand vorhanden. Dieser Standortbereich erfüllt die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung durch die direkt angrenzende Wohnbebauung.
2	Crailsheim (SHA02) GV 2 (Haller Straße)	Südlich der Haller Straße befindet sich mit Lidl und einem Getränkemarkt ein wichtiger Nahversorgungsstandort für die angrenzenden Stadtquartiere, welche in Richtung Süden direkt angrenzen. Die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden hier erfüllt.
3	Crailsheim (SHA02) GV 3 (Schönebürgstraße)	Der im östlichen Bereich von Crailsheim gelegene Versorgungsstandort wird in zwei Richtungen durch Wohnbebauung eingerahmt und erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung. Dort sind Kaufland und Penny sowie ein ergänzendes Angebot im Bereich Getränke vorzufinden.
4	Crailsheim (SHA02) GV 4 (Dr.-Bareilles-Straße)	Das Vorranggebiet umfasst den Bestandsstandort von Lidl im Kreuzungsbereich der Dr.-Bareilles-Straße mit der Ellwanger Straße sowie westlich daran angrenzend vorhandene Flächen. Der Standort zeichnet sich durch seine Lage zwischen zwei dicht bebauten Wohngebieten aus und übernimmt am Standort eine wichtige Versorgungsfunktion. Weitere Flächen sind entlang der Ellwanger Straße ebenfalls vorhanden.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Bühlertann	Gemeinsames Doppelunterzentrum Bühlertann / Obersontheim	Ländlicher Raum im engeren Sinne

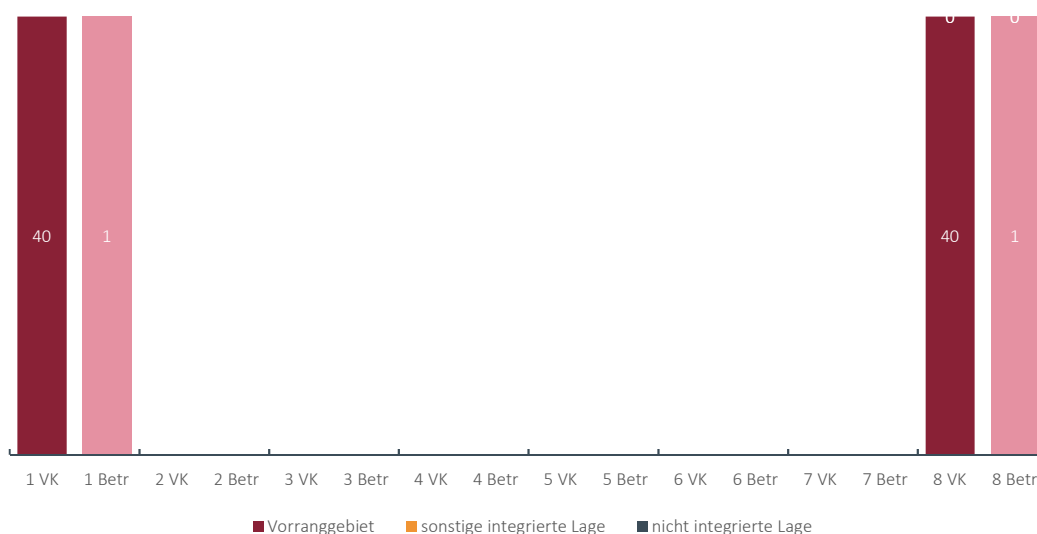
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
3.068	10.459 (Obersontheim, Bühlerzell)	---	97,4	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

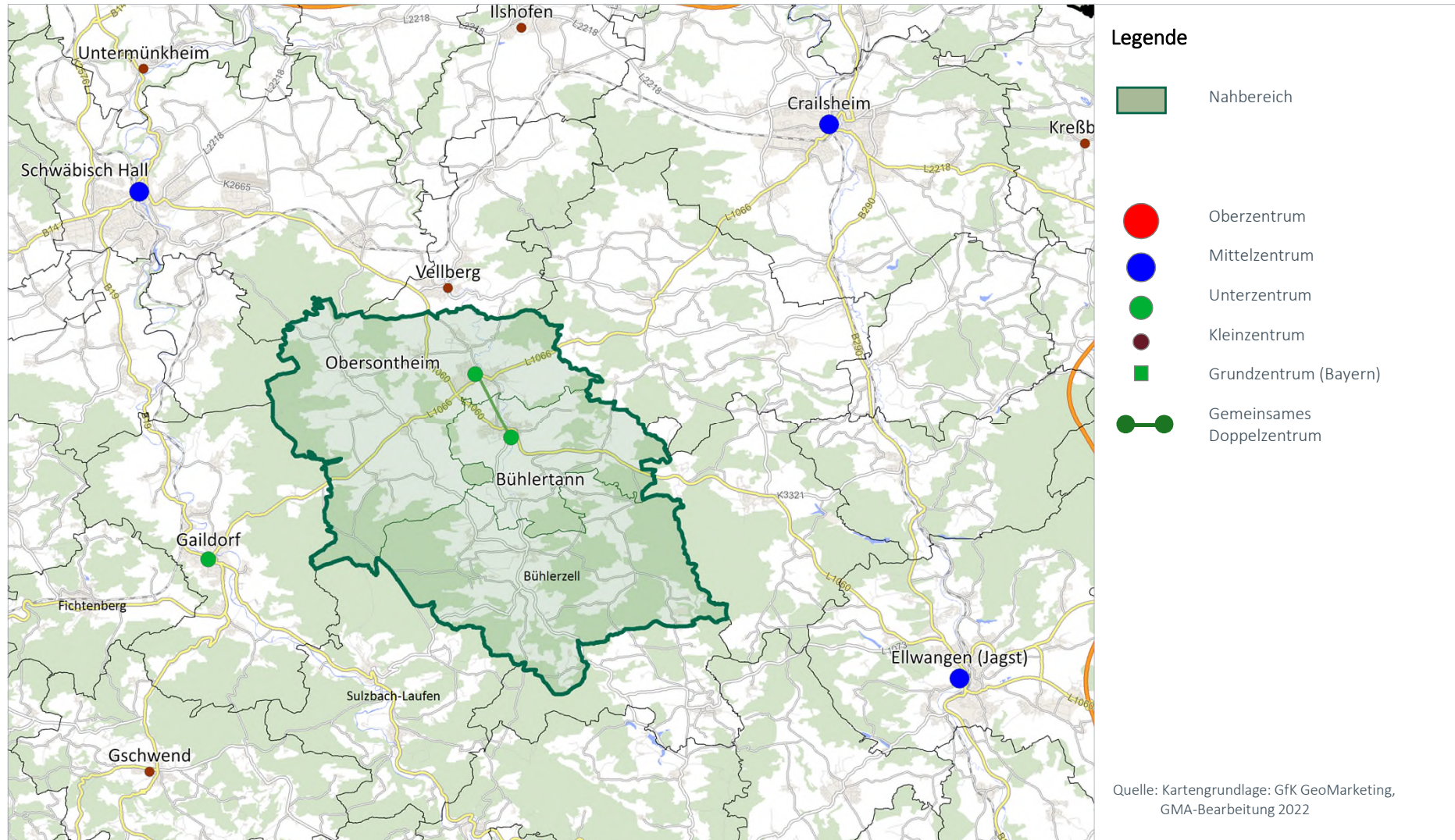
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

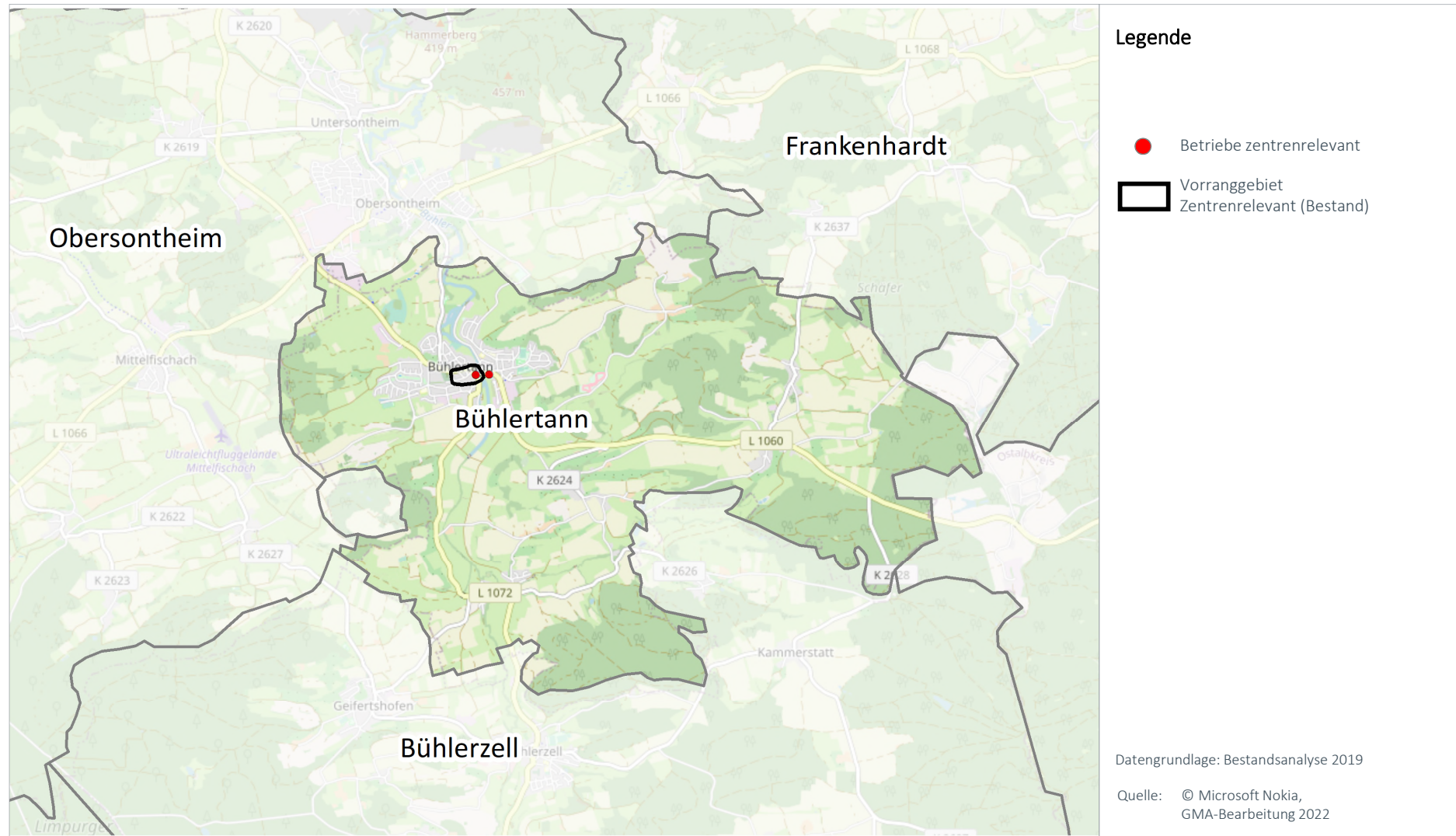
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	40	-4	-210
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	---	---	---	---
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	---	---	-2	-100
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	---	---	-1	-50
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	---	---	-1	-50
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	---	---	---	---
8 = Gesamt	1	40	-8	-410

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


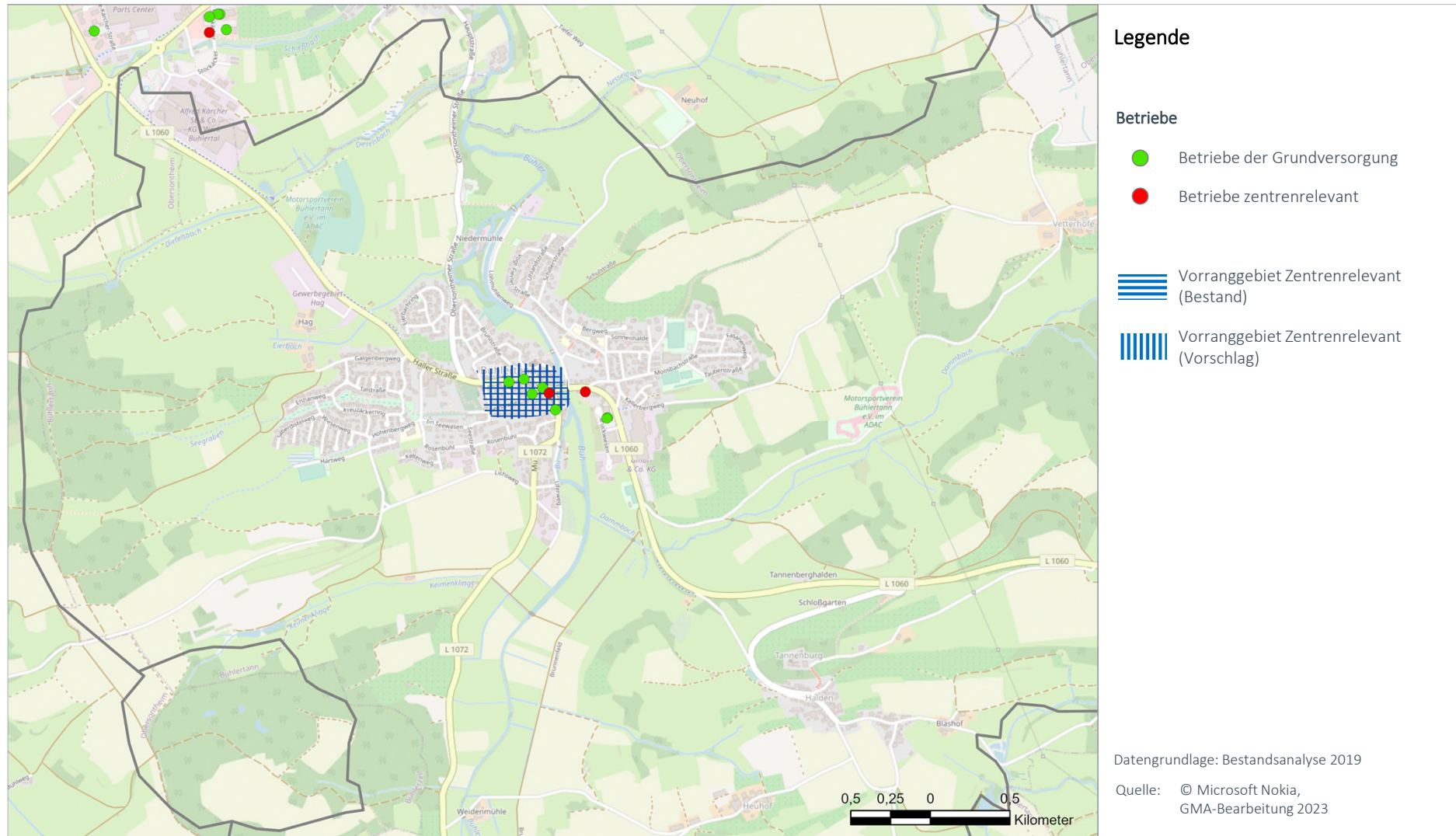
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



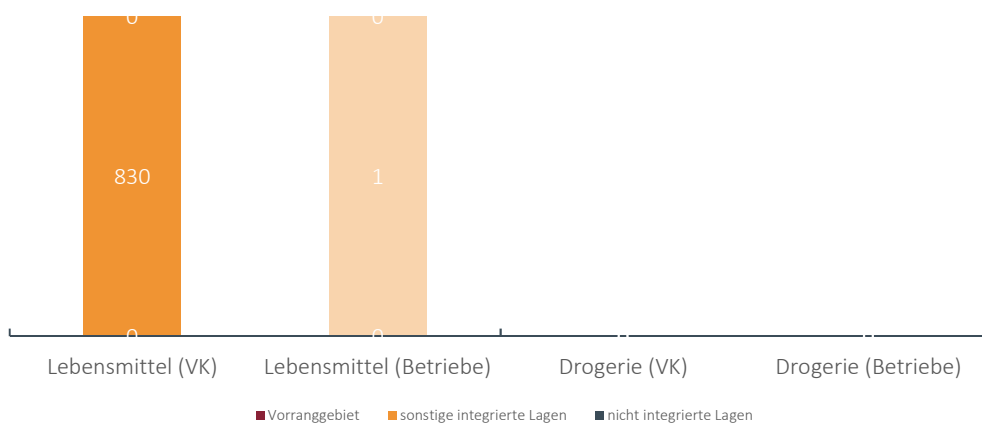
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



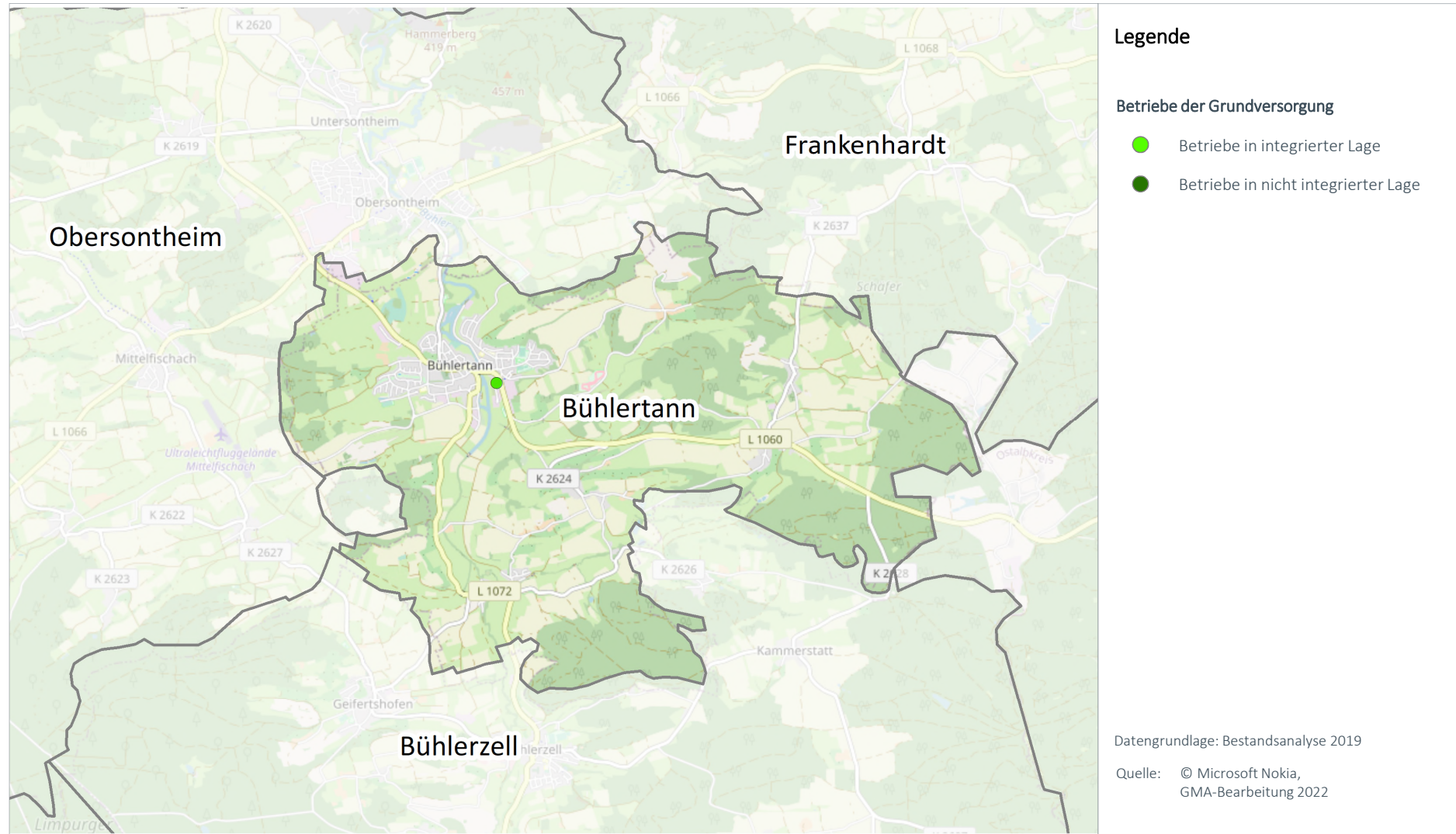
Nr.	Änderung Gerabronn (SHA06) Z01)	Begründung für Änderung
1	Bühlertann (SHA03) Z 1	Bei den grundsätzlichen Einzelhandelsstrukturen in Bühlertann haben sich keine Änderungen ergeben. Vor diesem Hintergrund wird das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsgroßprojekte unverändert übernommen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

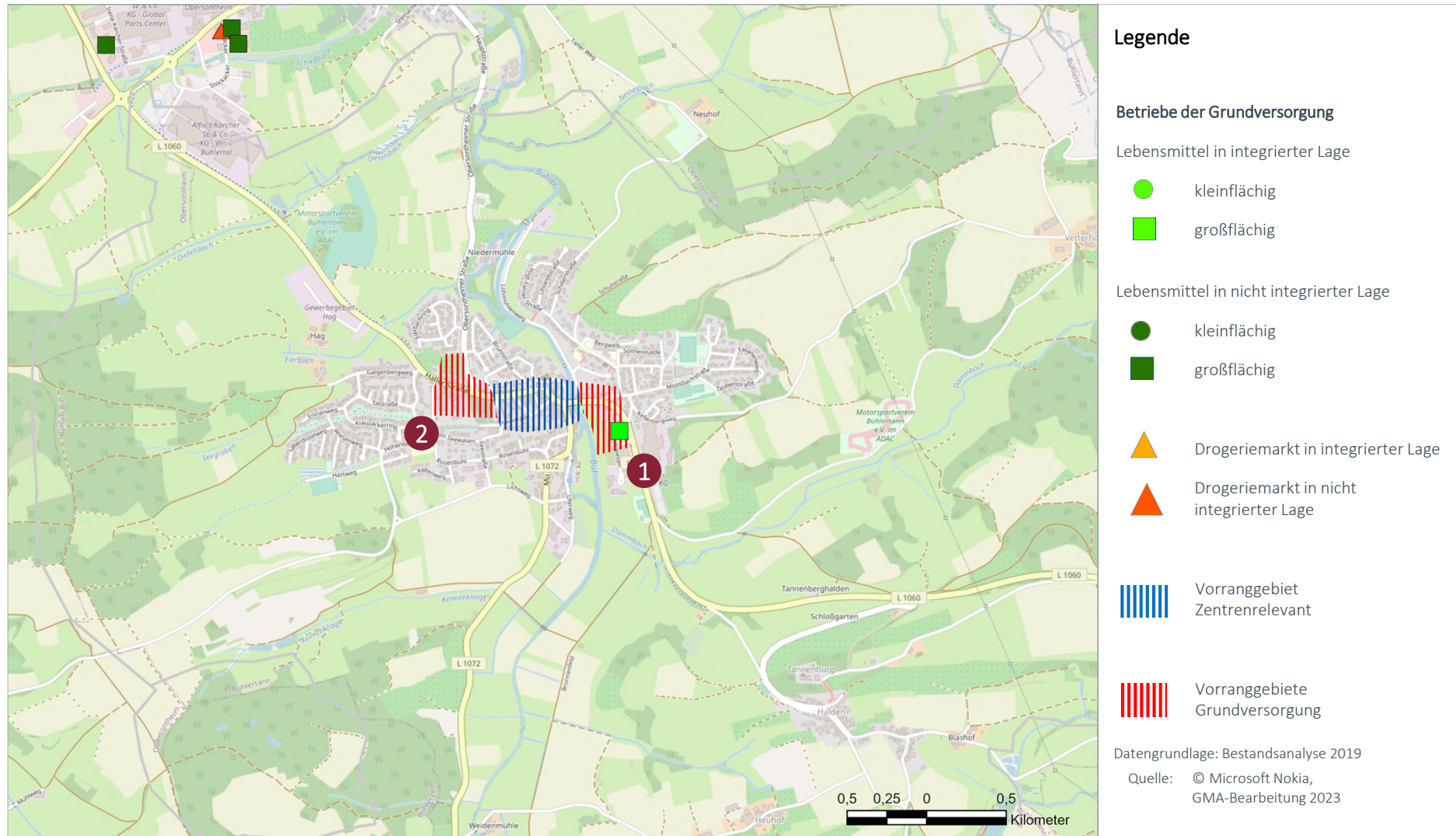
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
großflächig	---	---	---	---	1	830	---	---	1	830
Gesamt	---	---	---	---	1	830	---	---	1	830

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

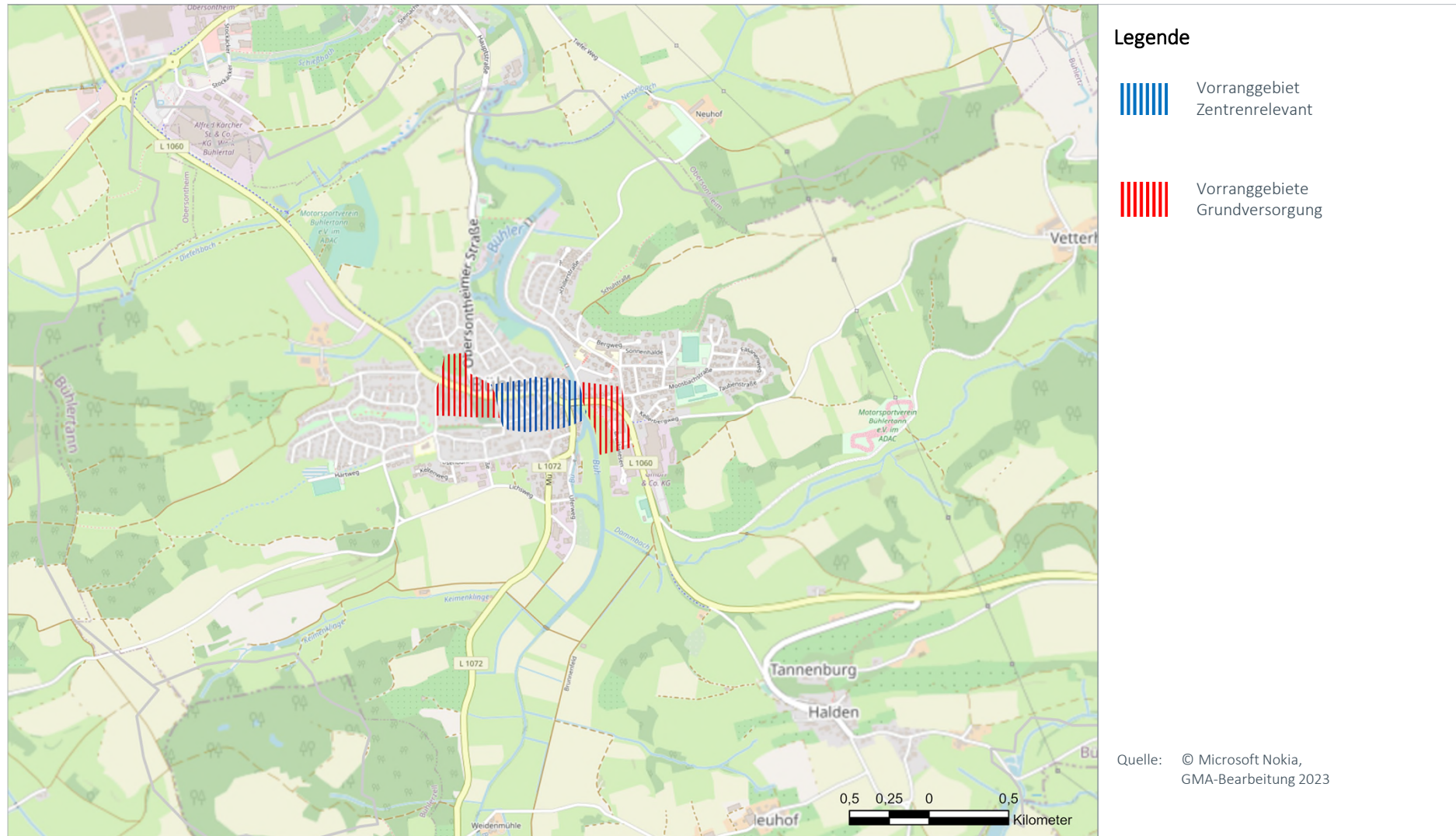


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Bühlertann (SHA03) GV 1 (Ellwanger Straße)	Das Vorranggebiet Grundversorgung Ellwanger Straße schließt sich direkt östlich an den Ortskern von Bühlertann an. Dort liegt mit Netto ein wichtiger Nahversorger. Die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung werden durch die integrierte Lage erfüllt.
2	Bühlertann (SHA03) GV 2 (Haller Straße)	Das Vorranggebiet Grundversorgung Haller Straße schließt sich direkt westlich an den Ortskern an. Dort ist im Kreuzungsbereich Obersontheimer Straße / Haller Straße die Realisierung eines Lebensmittelvollsortimenters vorgesehen. Der Standort ist als integrierter Standort zu bewerten, so dass auch hier die Voraussetzung zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung vorliegt.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Obersontheim	Gemeinsames Doppelunterzentrum Bühlertann / Obersontheim	Ländlicher Raum im engeren Sinne

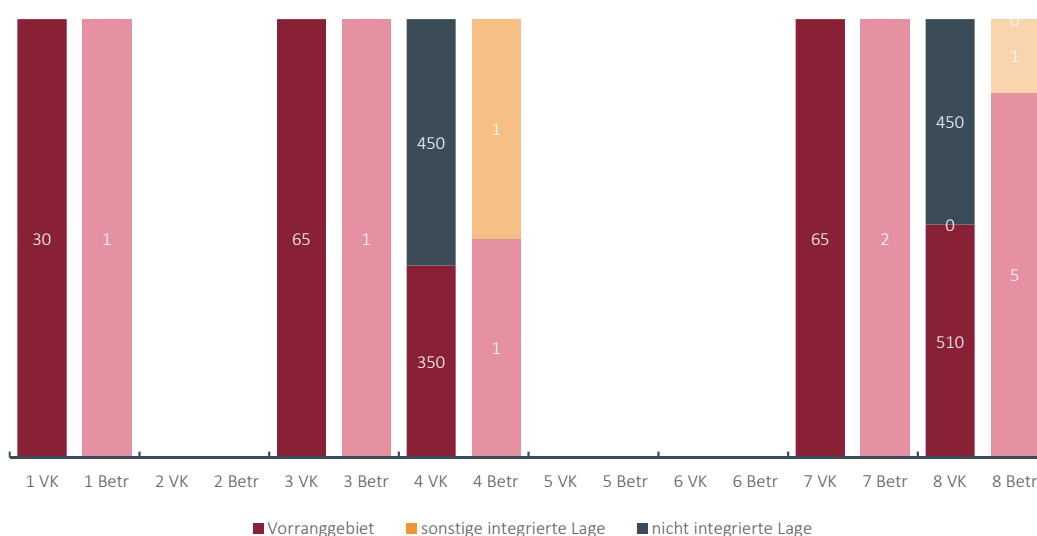
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
5.350	10.459 (Bühlertann, Bühlerzell)	---	99,0	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

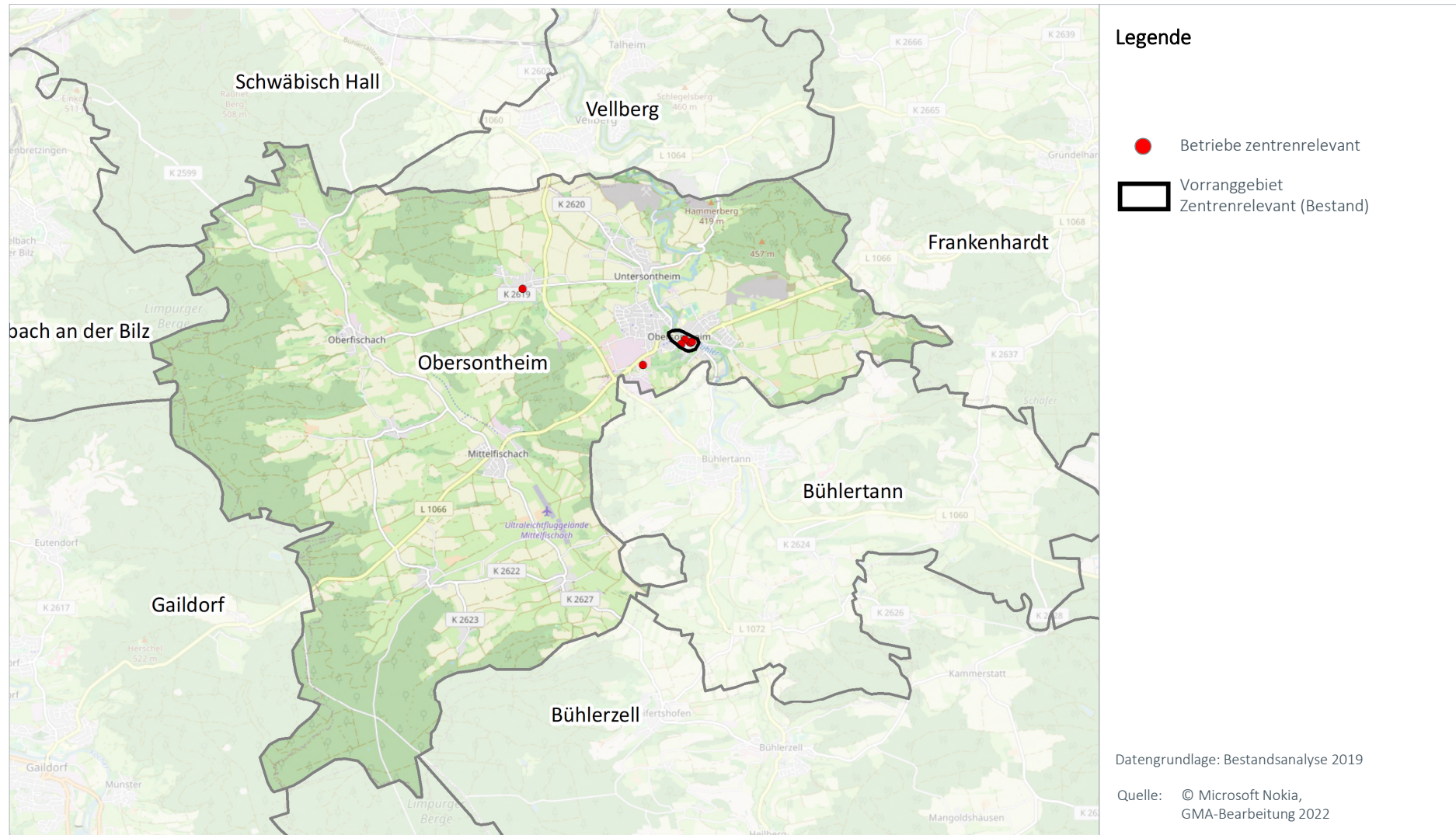
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	30	---	-20
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	65	---	-15
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	2	800	-2	170
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	---	---	-3	-80
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	---	---	-3	-300
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	2	65	1	-25
8 = Gesamt	6	960	-7	-270

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


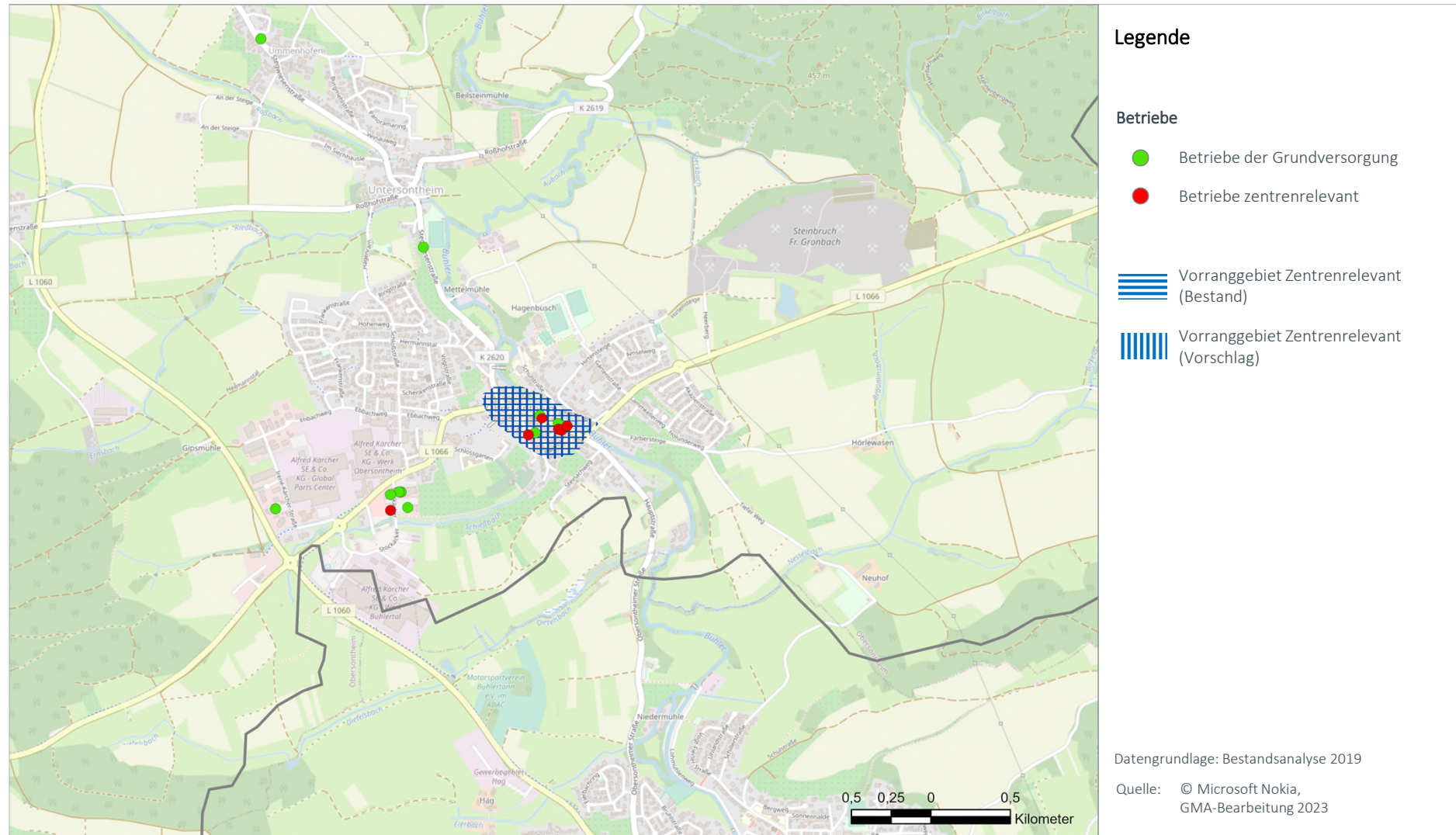
	Nahbereich
	Oberzentrum
	Mittelzentrum
	Unterzentrum
	Kleinzentrum
	Grundzentrum (Bayern)
	Gemeinsames Doppelzentrum

Quelle: Kartengrundlage: GfK GeoMarketing,
GMA-Bearbeitung 2022

Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



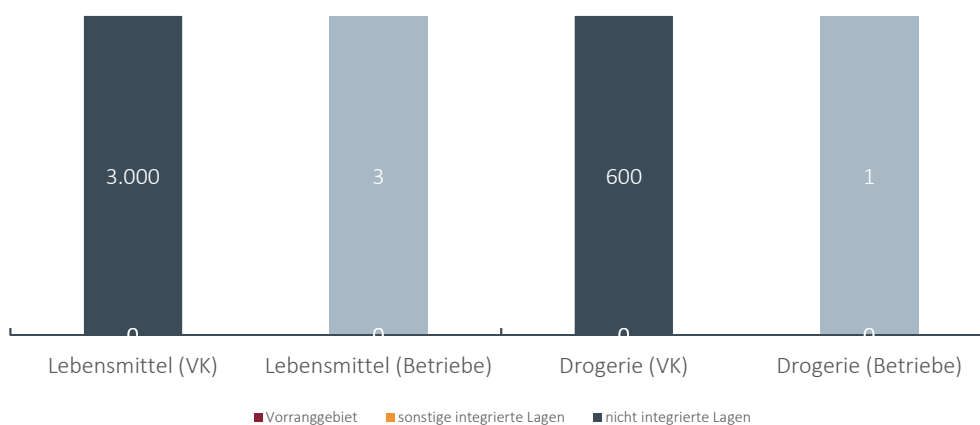
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



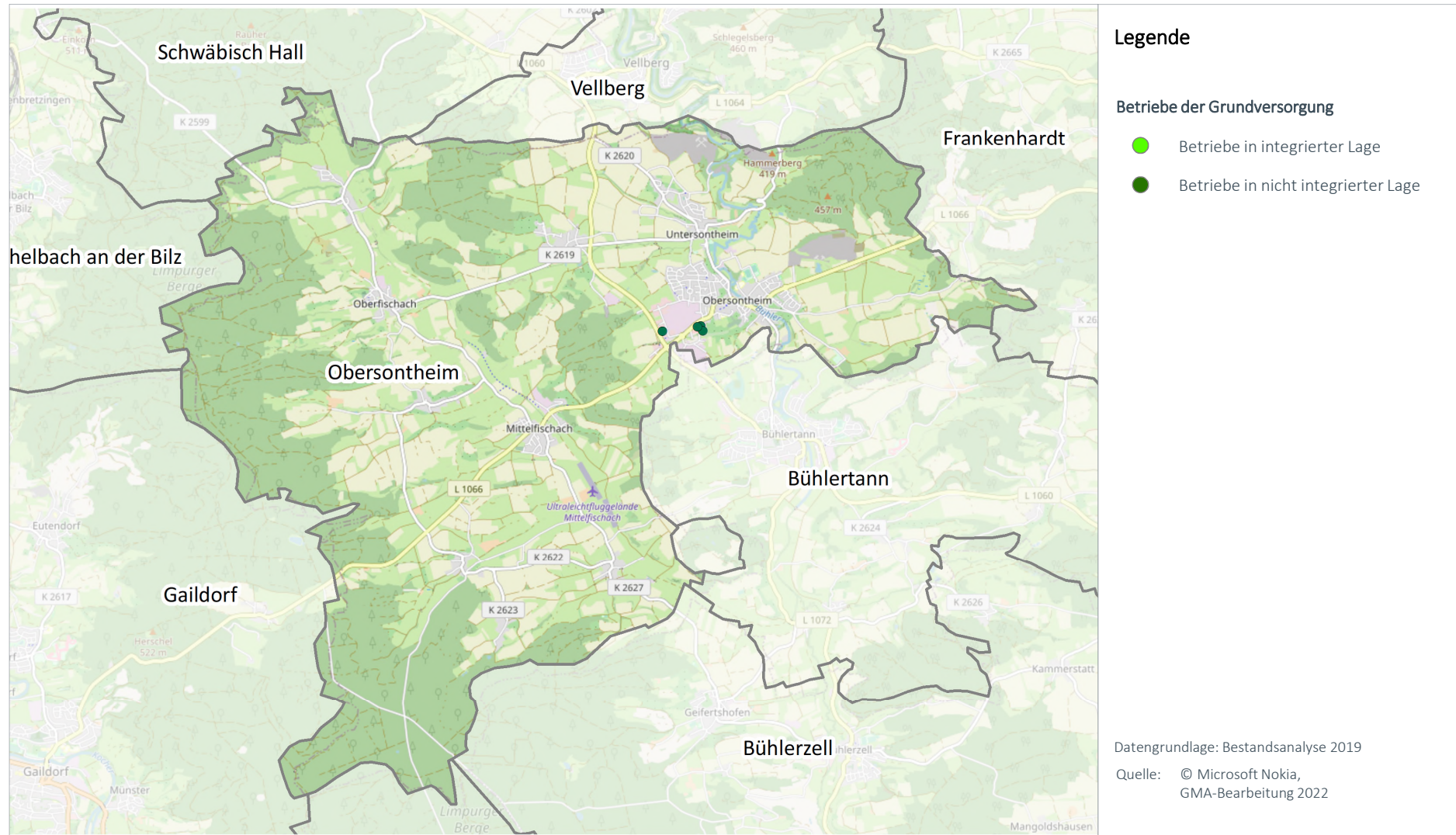
Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Obersontheim (SHA04) Z 1	An der Abgrenzung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente wurden keine Veränderungen vorgenommen. Im dortigen Gebiet befindet sich auch weiterhin der Ortskern von Obersontheim und ein überwiegend kleinteiliger Einzelhandelsbesatz. Dort ist auch ein Schwerpunkt des zentrenrelevanten Einzelhandelsbesatzes (10 von 12 Betrieben) lokalisiert.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

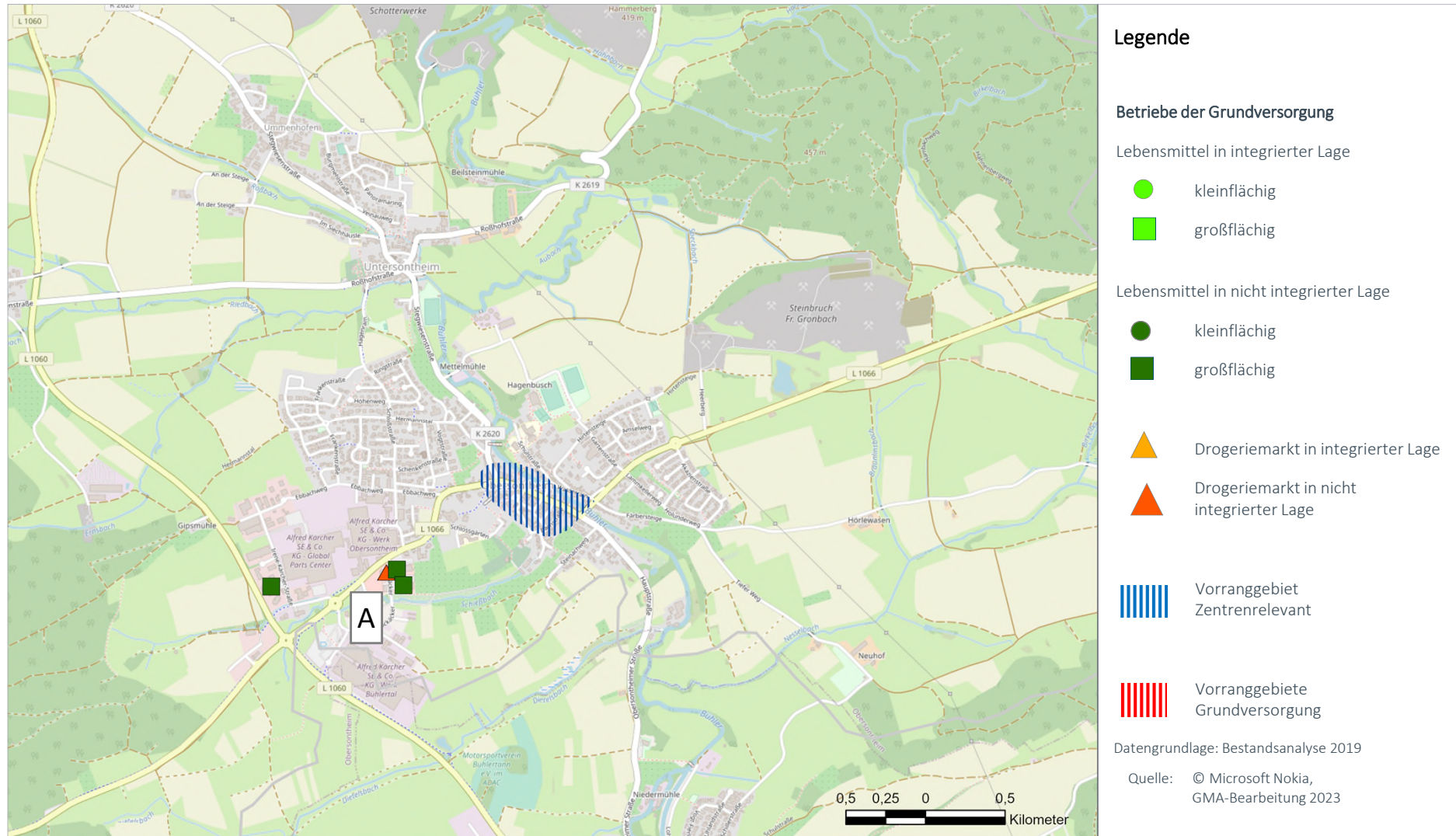
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	1	600	1	600
großflächig	---	---	1	1.400	2	1.600	---	---	3	3.000
Gesamt	---	---	1	1.400	2	1.600	1	600	4	3.600

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“

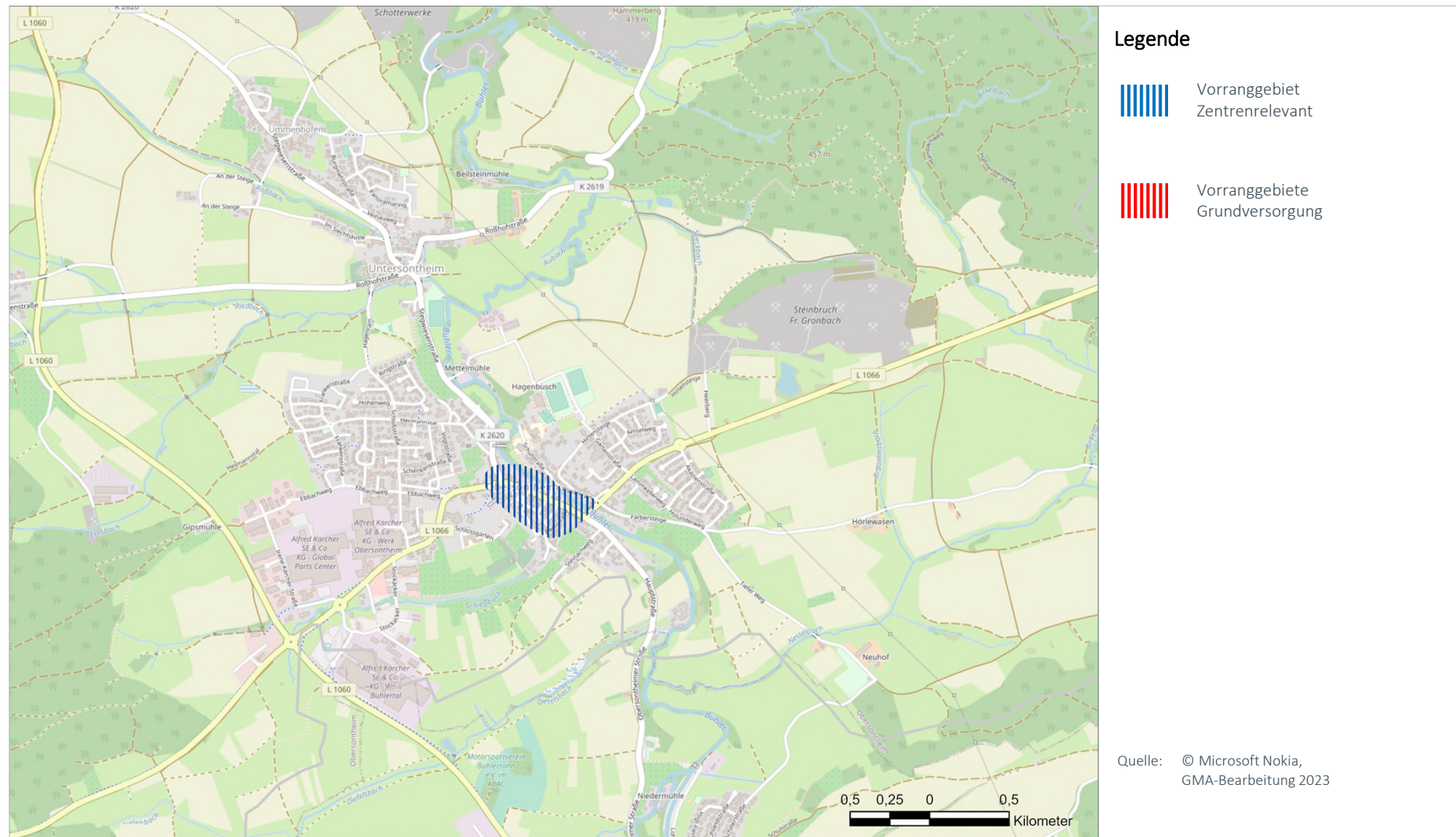


Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
-----	---	-----------------------------------

Keine Ausweisung von Vorranggebieten Grundversorgung.

Nicht berücksichtigte Standorte		
A	Gewerbegebiet Stockäcker	Es handelt sich um einen autokundenorientierten Standort im Gewerbegebiet ohne Anschluss an Wohnbebauung, weshalb die Voraussetzungen für die Festlegung eines Vorranggebietes Grundversorgung fehlen.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Gaildorf	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

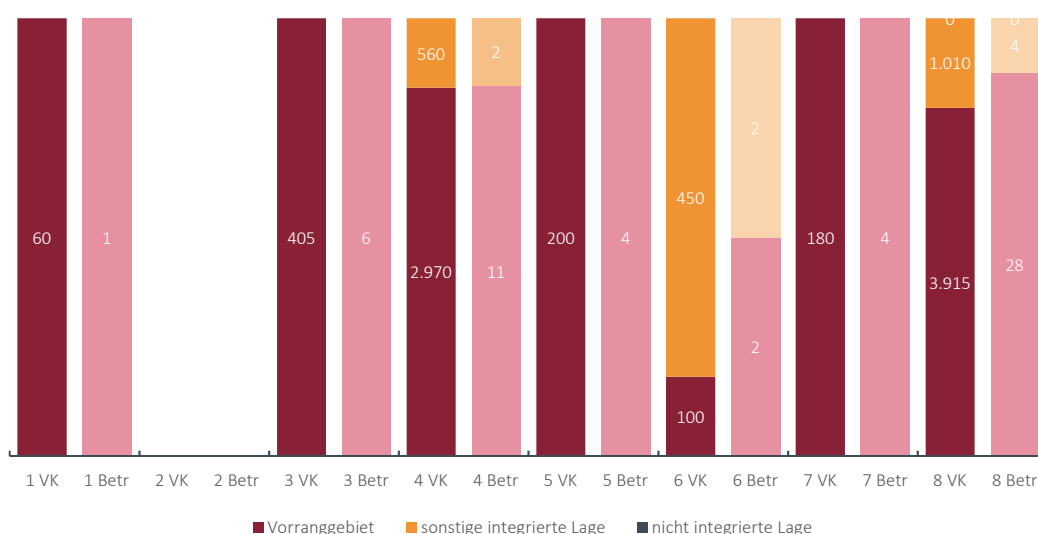
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
12.147	21.229 (Fichtenberg, Oberrot, Sulzbach-Laufen)	---	94,2	105,3

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

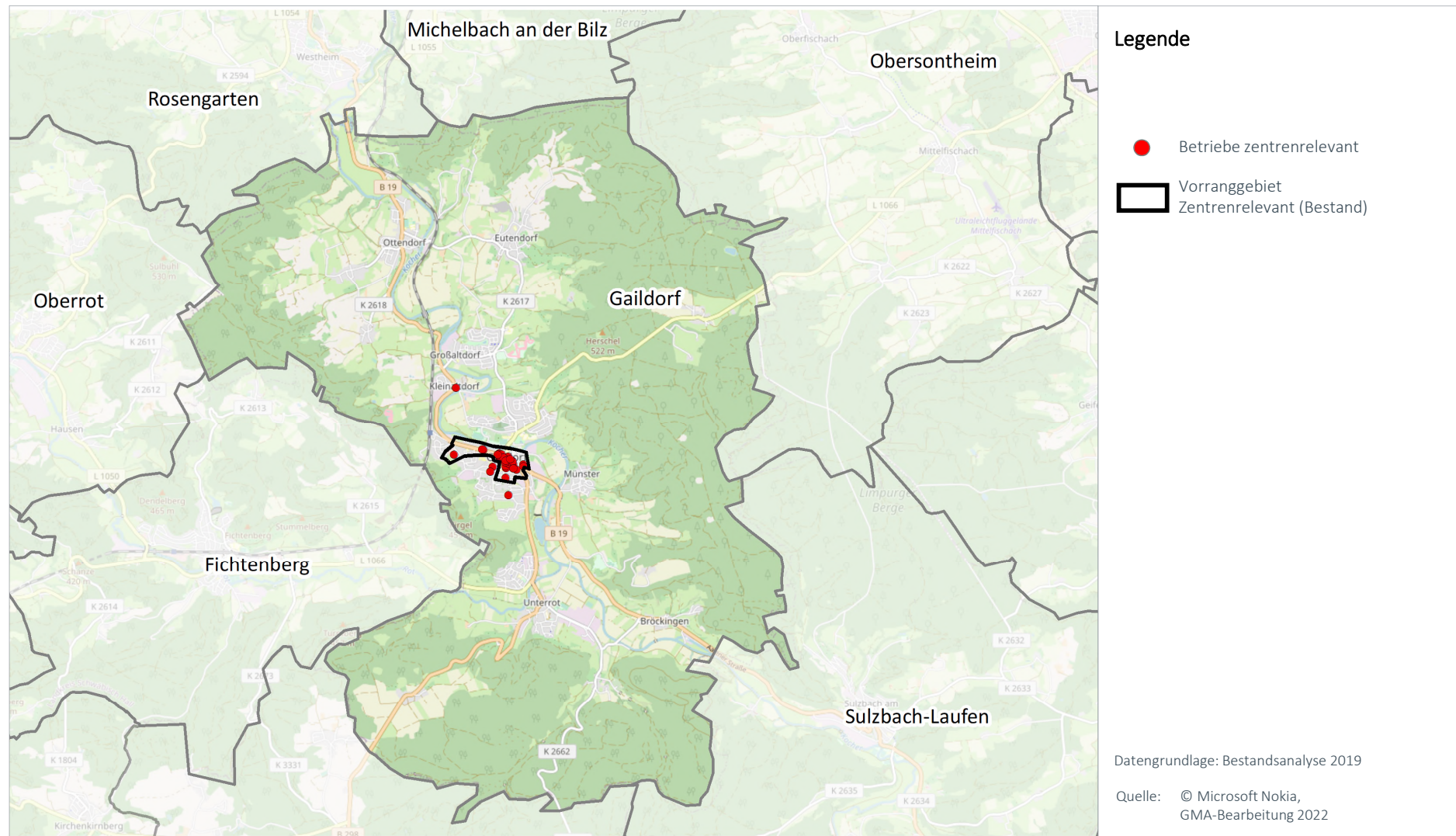
FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000–2020)**

Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	60	-6	-560
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-100
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	6	405	1	35
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	13	3.530	-8	1.220
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	4	200	-5	-320
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	4	550	-5	-790
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	4	180	1	0
8 = Gesamt	32	4.925	-23	-515

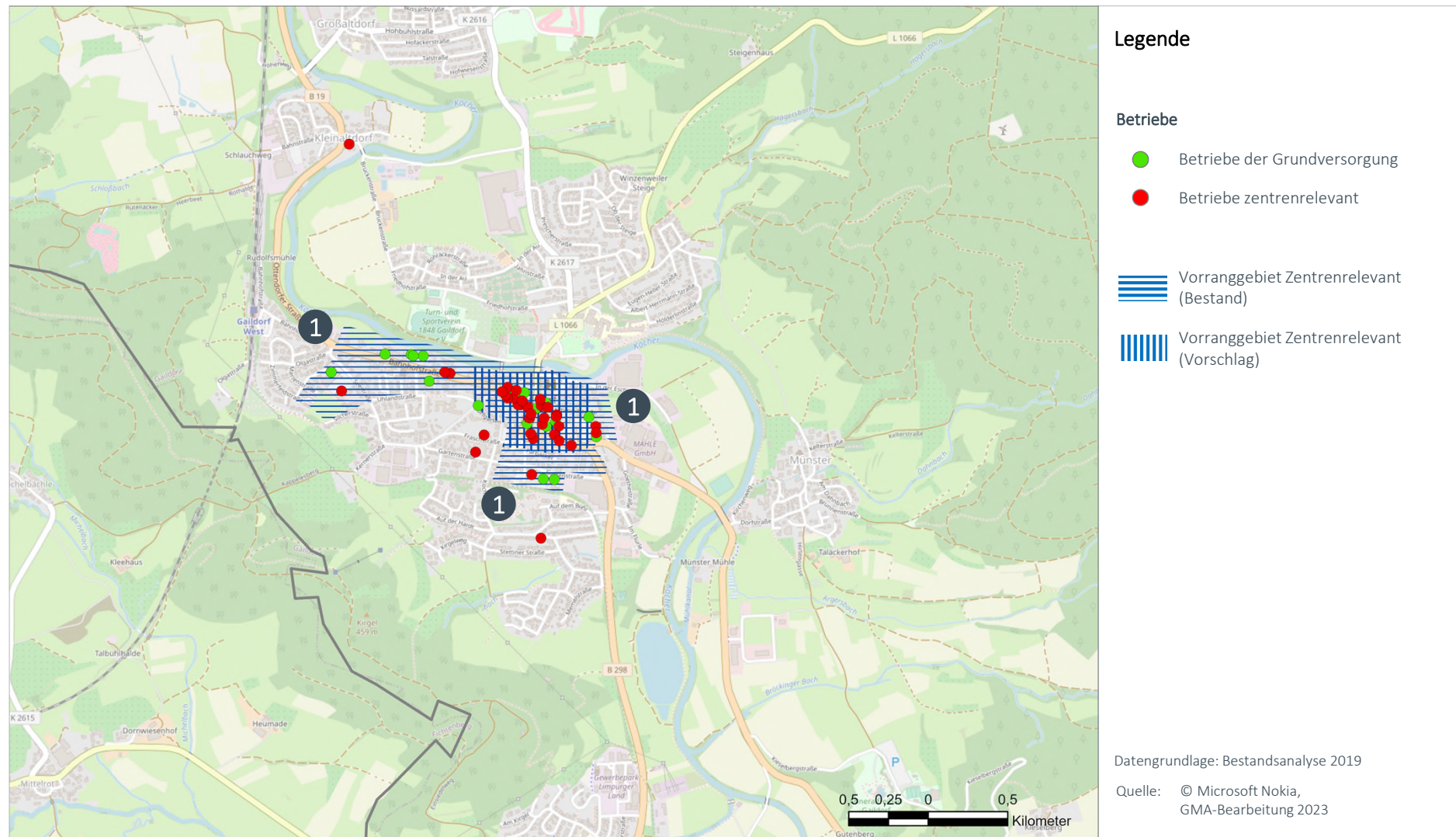
Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


Quelle: Kartengrundlage: GfK GeoMarketing, GMA-Bearbeitung 2022

Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



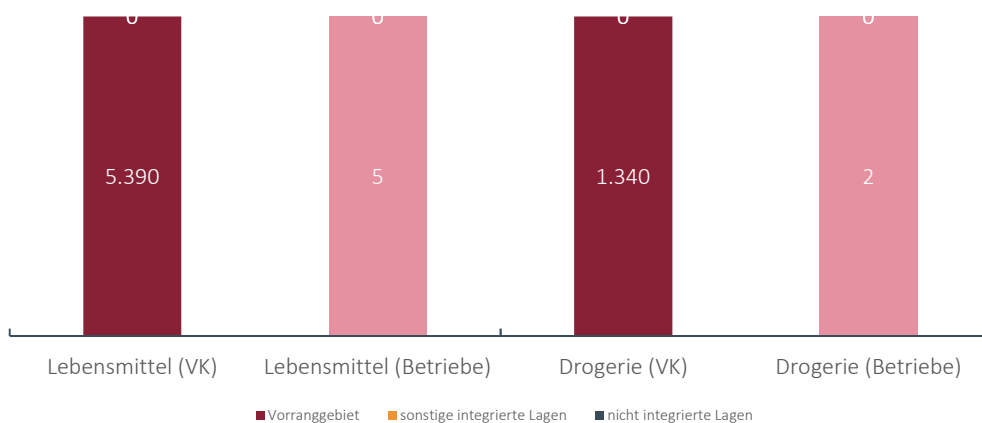
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



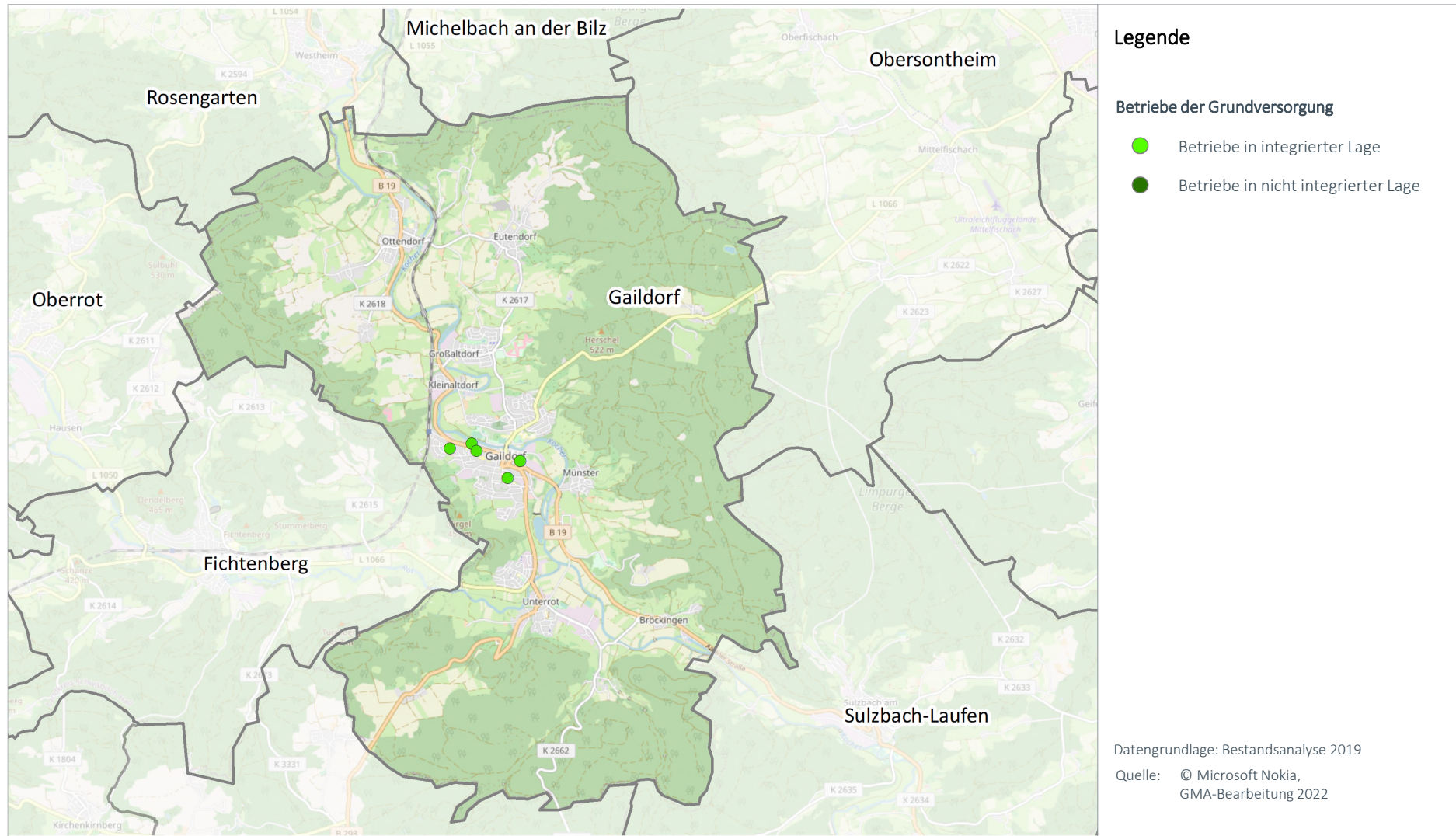
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Gaildorf (SHA05) Z 1	In der derzeit geltenden Abgrenzung erstreckt sich das Vorranggebiet weit in Richtung der Bahnhofstraße und umfasst darüber hinaus ebenfalls den aktuellen Standort von Lidl. In diesem Bereich werden die Kriterien für die Abgrenzung eines Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente nicht mehr erfüllt. Gleiches gilt für den Bereich südlich der Gartenstraße (aktuell Rewe und Sonderpostenmarkt) und im östlichen Bereich des Vorranggebietes (Beschränkung auf bestehendes Fachmarktzentrum). Der Schwerpunkt des Besatzes im zentrenrelevanten Einzelhandel befindet sich allerdings im Bereich des Stadtzentrums. Hier soll durch eine Verringerung der Fläche des Vorranggebietes für zentrenrelevante Sortimente eine Konzentration auf den Kernbereich des Zentrums gelegt werden. Die vorhandenen Bestandstandorte, die insbesondere dem Lebensmittelbereich zuzuordnen sind, werden perspektivisch als Vorranggebiete Grundversorgung ausgewiesen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

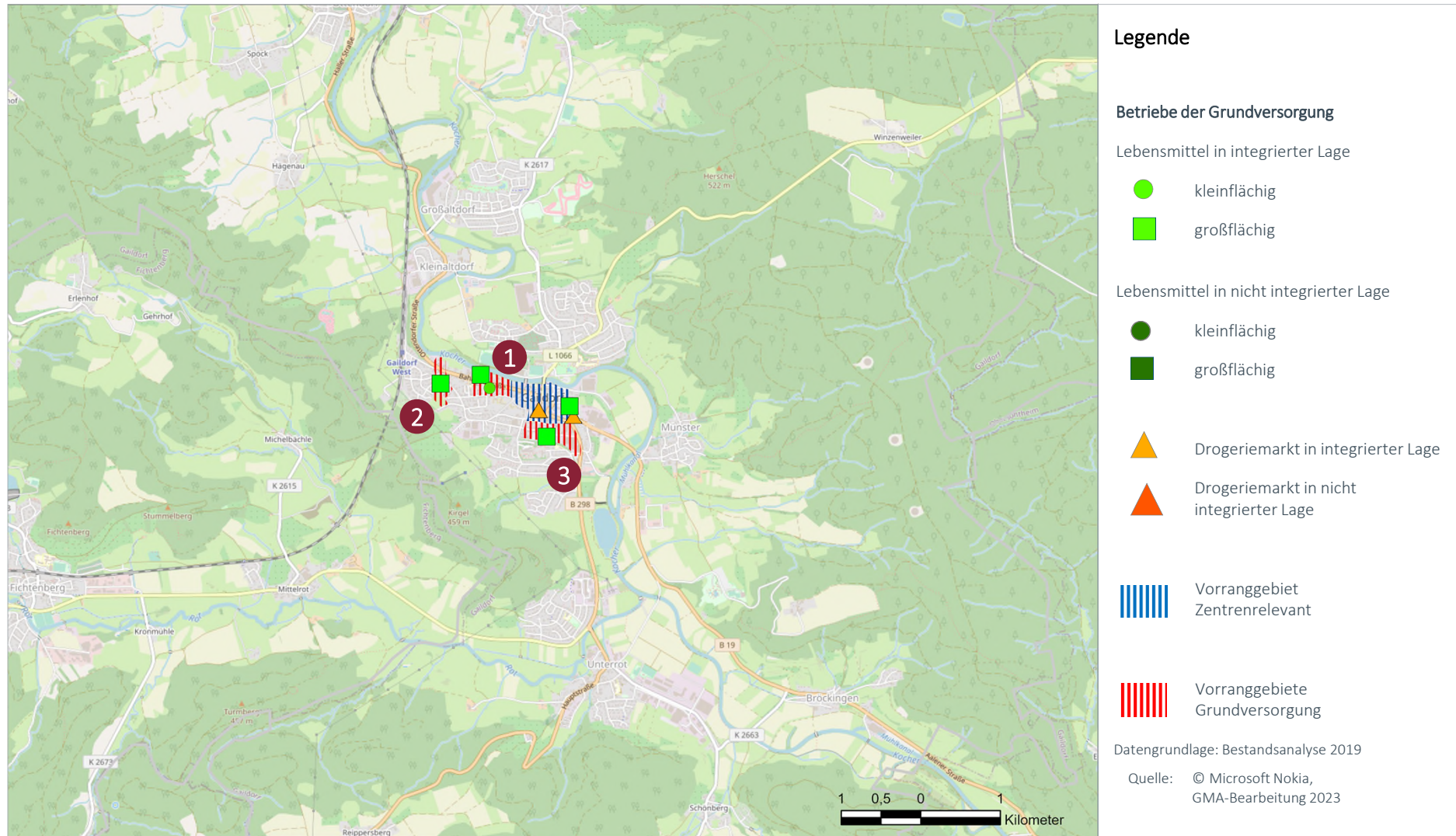
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	1	720	2	1.340	3	2.060
großflächig	---	---	2	2.380	2	2.290	---	---	4	4.670
Gesamt	---	---	2	2.380	3	3.010	2	1.340	7	6.730

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

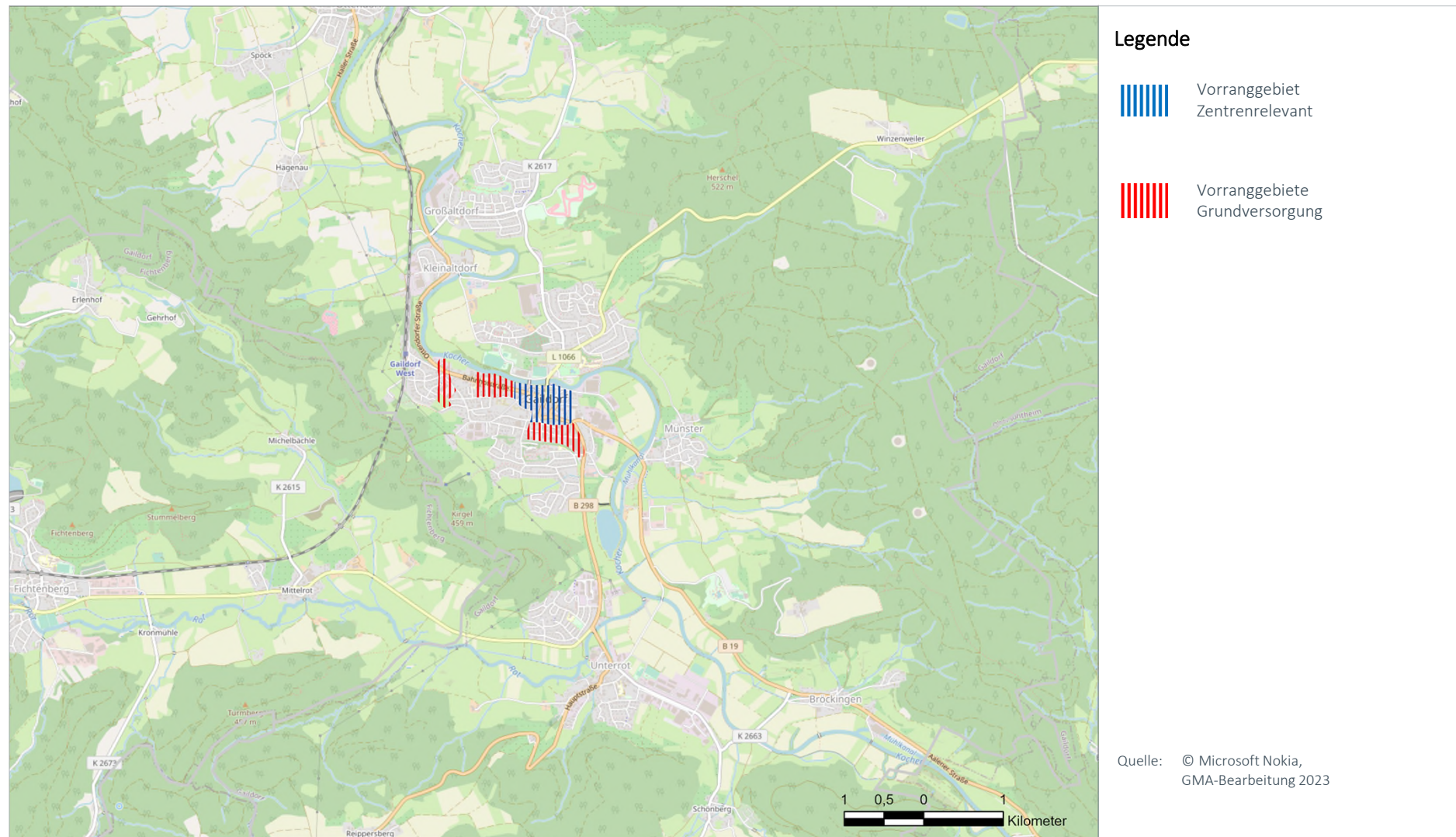


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Gaildorf (SHA05) GV 1 (Mitte)	Der Bereich entlang der Bahnhofstraße wird durch den Bestandsstandort von Norma sowie durch den aktuellen Standort von Edeka mit Getränkemarkt geprägt. Dieser Standortbereich schließt sich direkt westlich an das bestehende Vorranggebiet an und erfüllt die Voraussetzungen für die Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.
2	Gaildorf (SHA05) GV 2 (West)	Der Standort wird durch den Lebensmitteldiscounter Lidl und einen großflächigen Bekleidungsanbieter geprägt. Der Standort zeichnet sich hierbei durch seine vollständig integrierte Lage umrahmt durch Wohnquartiere aus. Daher wird dieser Standort als Vorranggebiet Grundversorgung und entsprechende Flächen im südlichen Bereich des Standortes ausgewiesen. Der nördliche Teil des Vorranggebiets soll perspektivisch durch den verlagerten Edeka-Lebensmittelvollsortimenter genutzt werden. Perspektivisch wird Wohnbebauung an den Standort angrenzen. Ein Bebauungsplan befindet sich in Aufstellung.
3	Gaildorf (SHA05) GV 3 (Paul-Stephan-Park)	Das Vorranggebiet wird derzeit durch den Bestandsstandort von Rewe geprägt, welcher in Richtung Osten verlagert werden soll. Auch perspektivisch kann somit der Standortbereich eine wichtige Versorgungsfunktion für die Richtung Süden und Westen angrenzenden Wohnlagen übernehmen. Der Standort erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Gerabronn	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

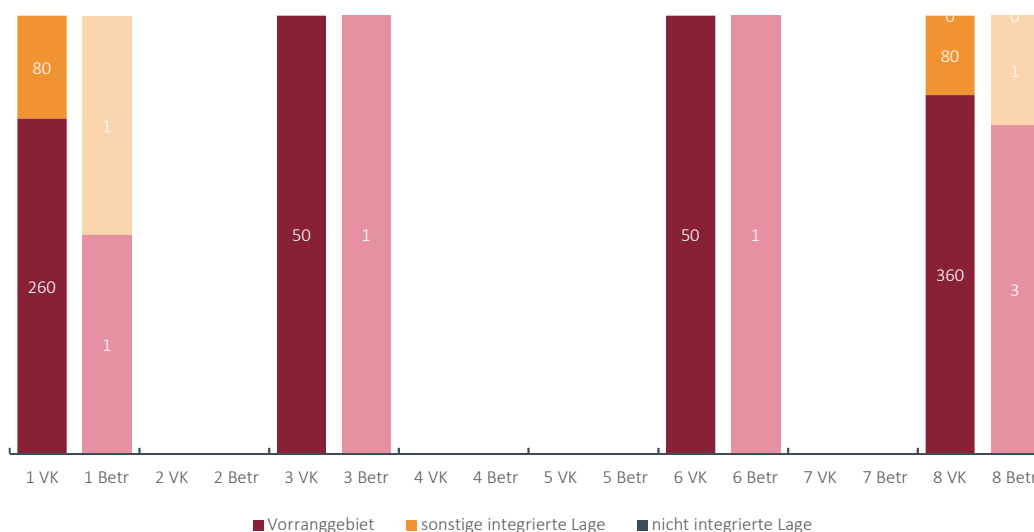
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
4.297	6.179 (Langenburg)	---	93,1	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

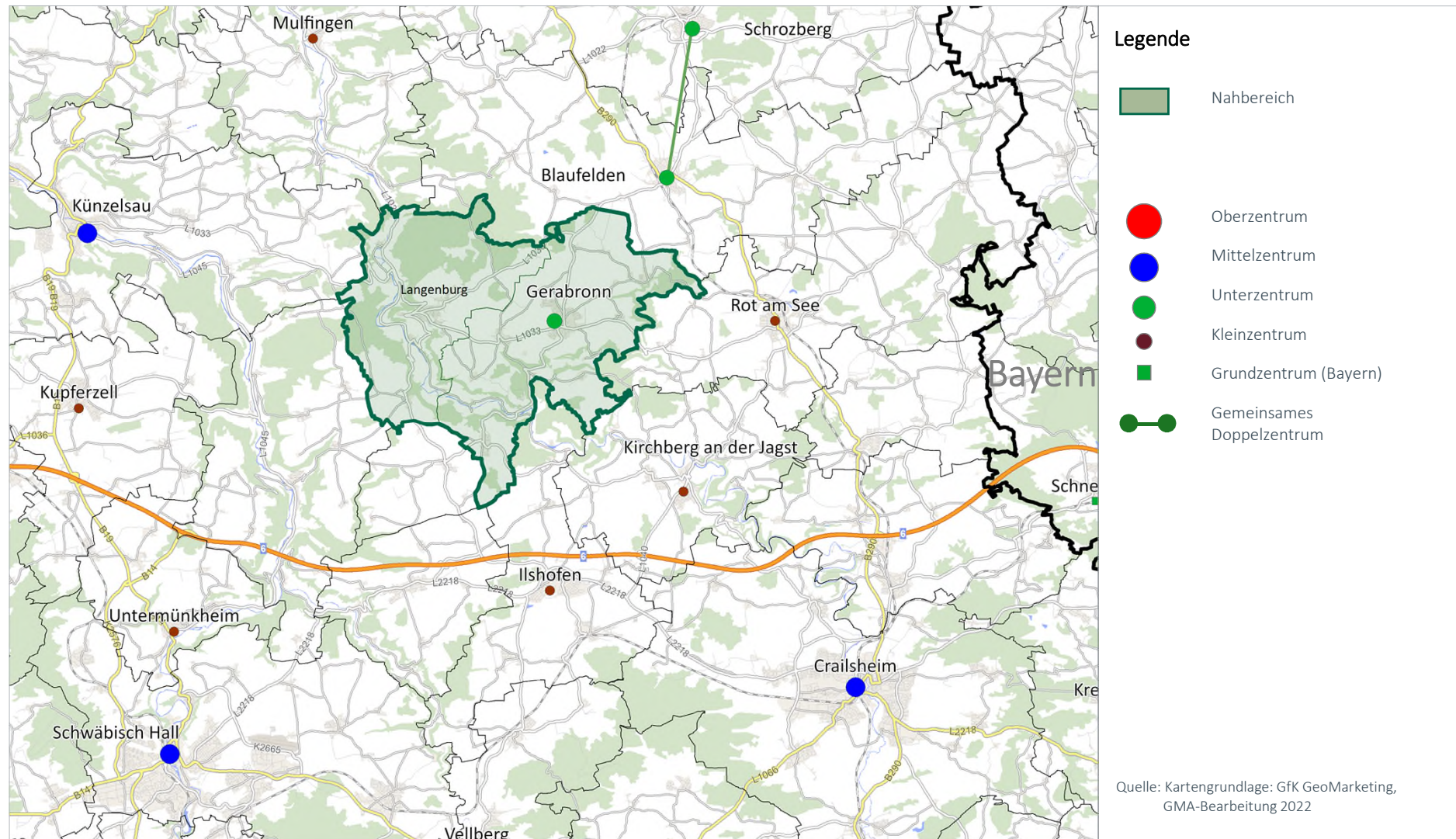
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

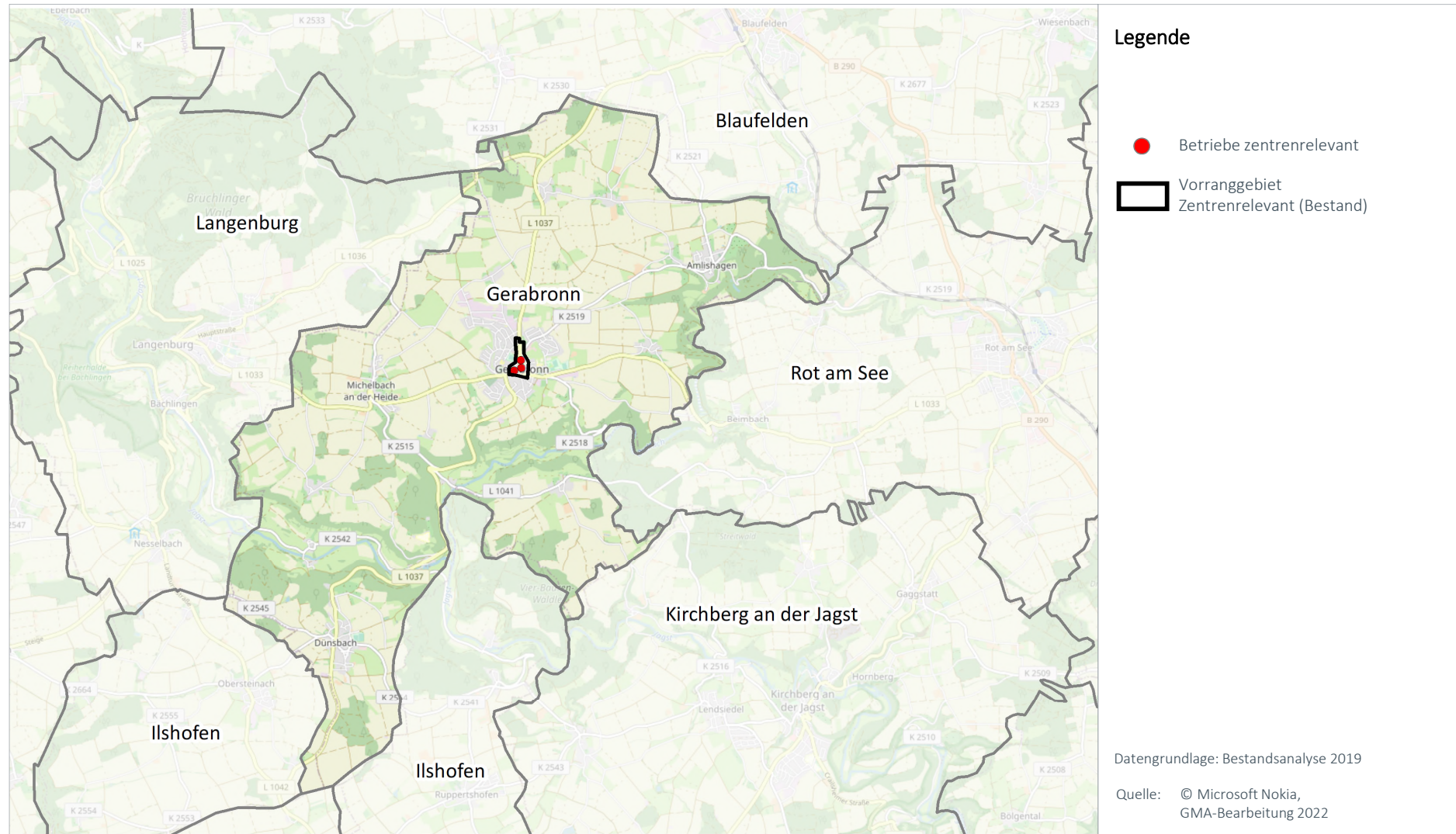
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	2	340	-1	280
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	50	-2	-10
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	---	---	-3	-60
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	---	---	-4	-80
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan / Keramik, Kunst und Antiquitäten	1	50	-2	-10
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	---	---	-1	-20
8 = Gesamt	4	440	-13	100

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


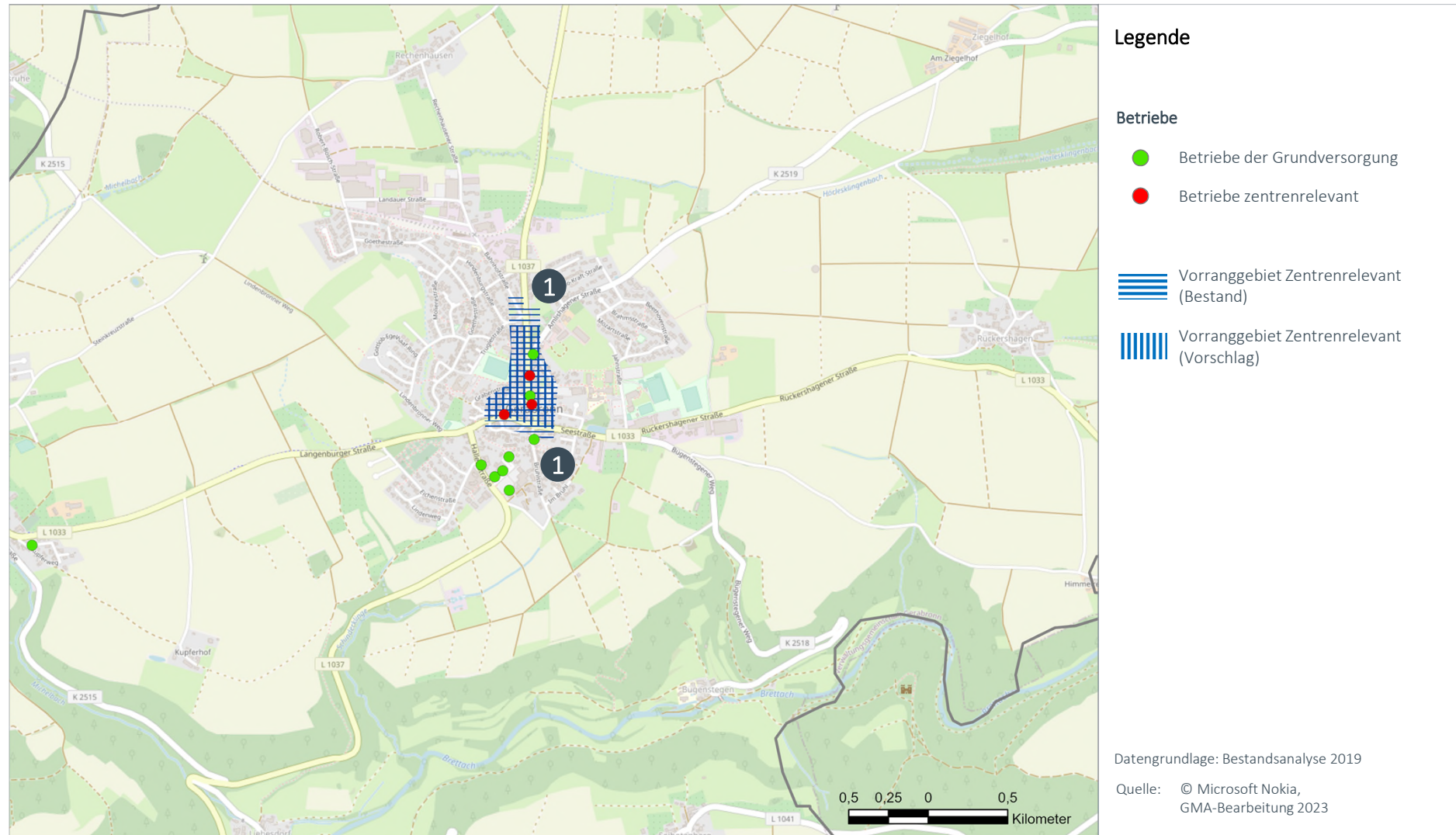
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



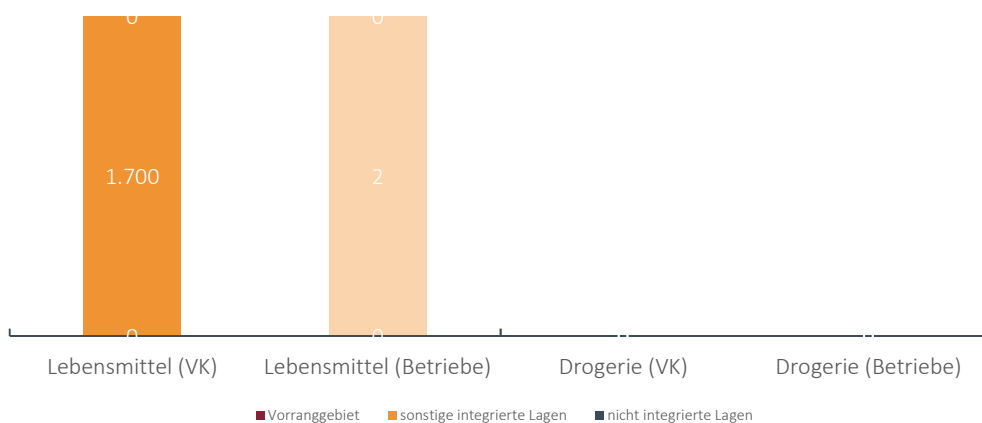
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



Nr.	Änderung Gerabronn (SHA06) Z01)	Begründung für Änderung
1	Gerabronn (SHA06) Z 1	Das Vorranggebiet wurde im nördlichen Bereich geringfügig reduziert und auf den aktuellen Besatz begrenzt. Der Bereich südlich der Hauptstraße wurde ebenfalls aus dem Vorranggebiet herausgenommen und in diesem Bereich ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
großflächig	---	---	1	900	1	800	---	---	2	1.700
Gesamt	---	---	1	900	1	800	---	---	2	1.700

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Legende

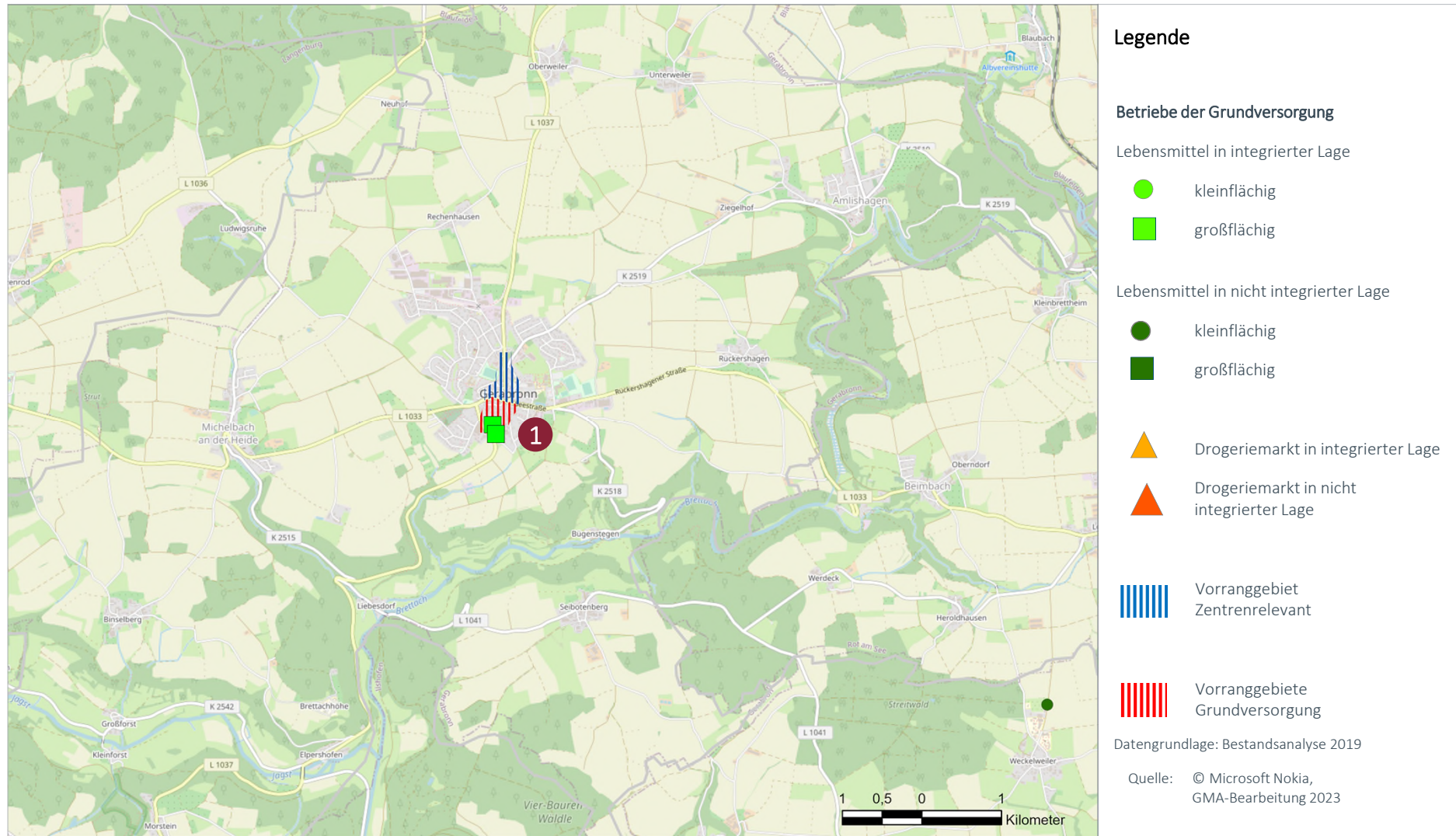
Betriebe der Grundversorgung

- Betriebe in integrierter Lage
- Betriebe in nicht integrierter Lage

Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

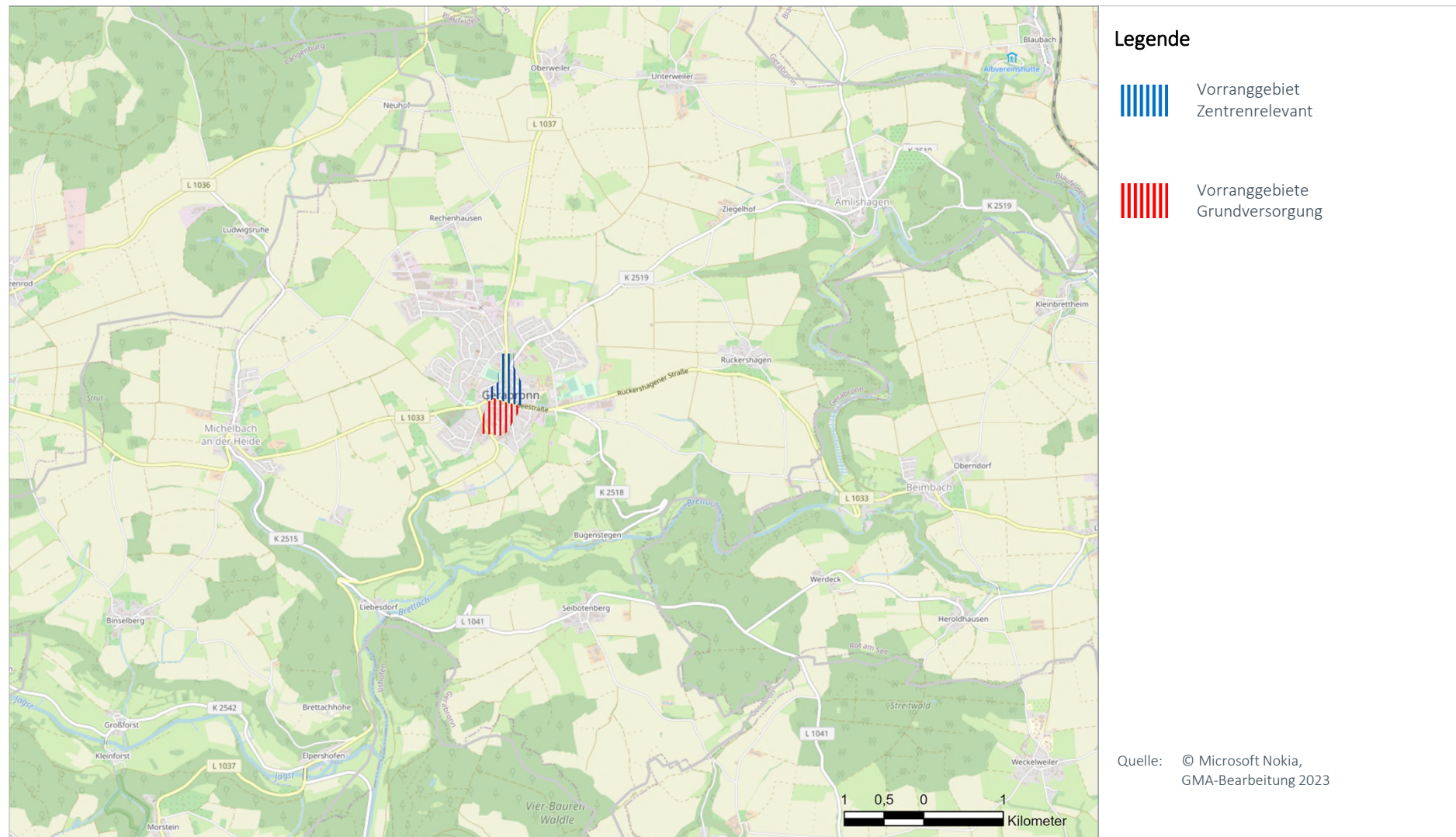
Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2022

Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Gerabronn (SHA06) GV 1 (Haller Straße)	Am Standort Haller Straße ist mit dem Edeka-Markt und Penny sowie einem ergänzenden Einzelhandelsbesatz der Versorgungsschwerpunkt von Gerabronn vorhanden. Der Standort soll durch eine Modernisierung der vorhandenen Anbieter weiter gesichert werden. Vor diesem Hintergrund wird für diesen in Wohnlagen eingebetteten Standort ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Blaufelden	Gemeinsames Doppelunterzentrum Blaufelden / Schrozberg	Ländlicher Raum im engeren Sinne

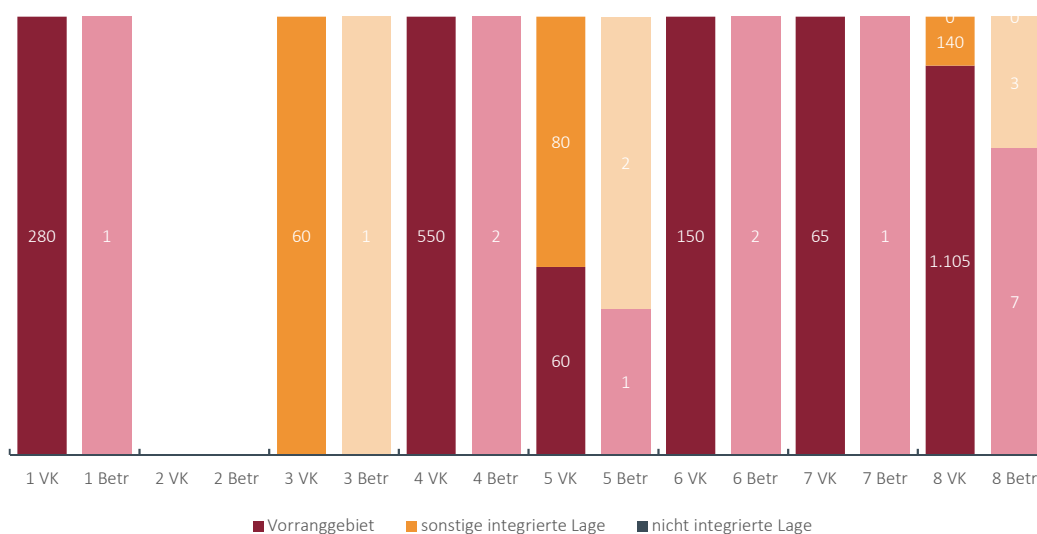
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
5.298	11.095	---	105,1	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

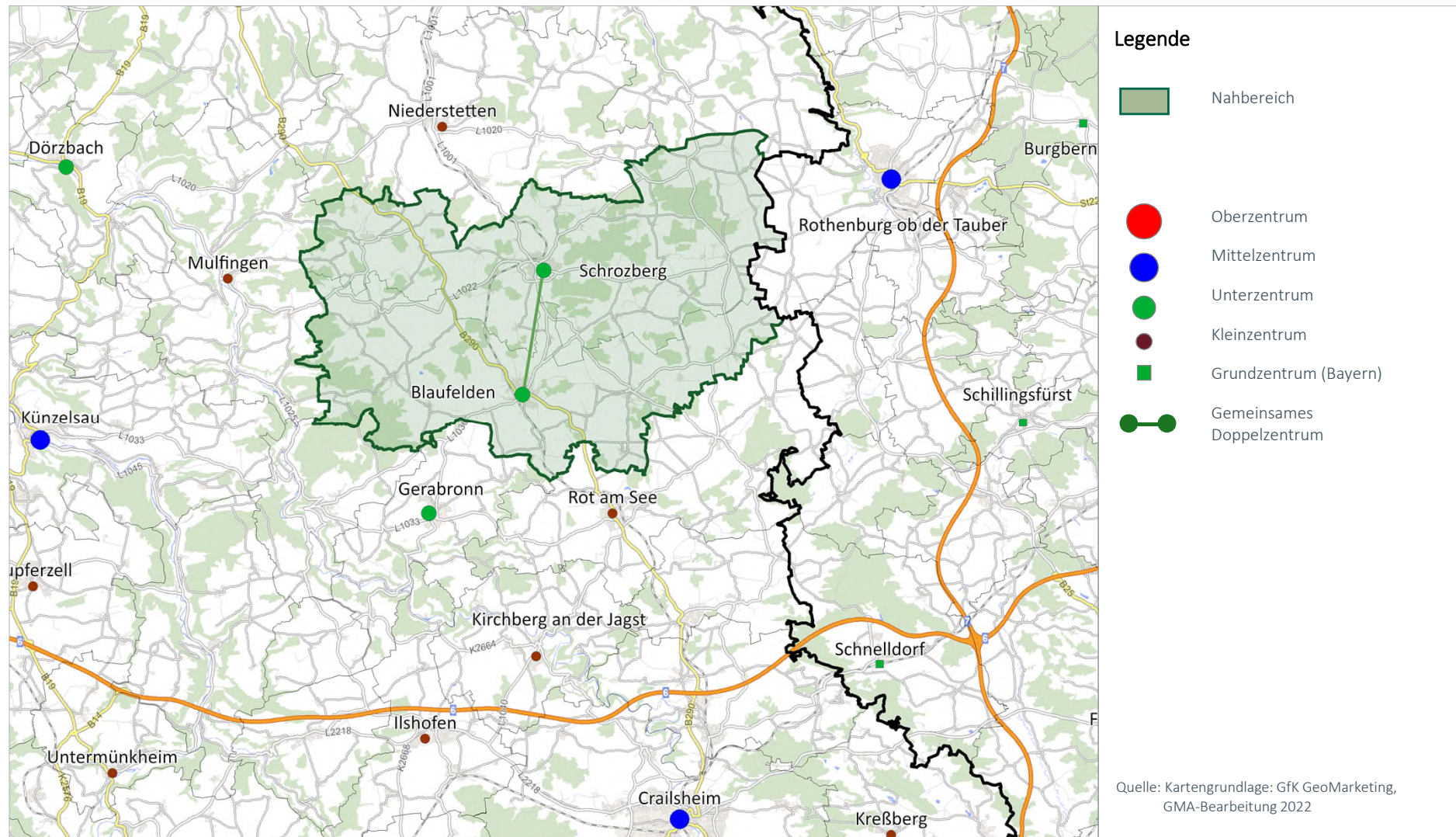
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

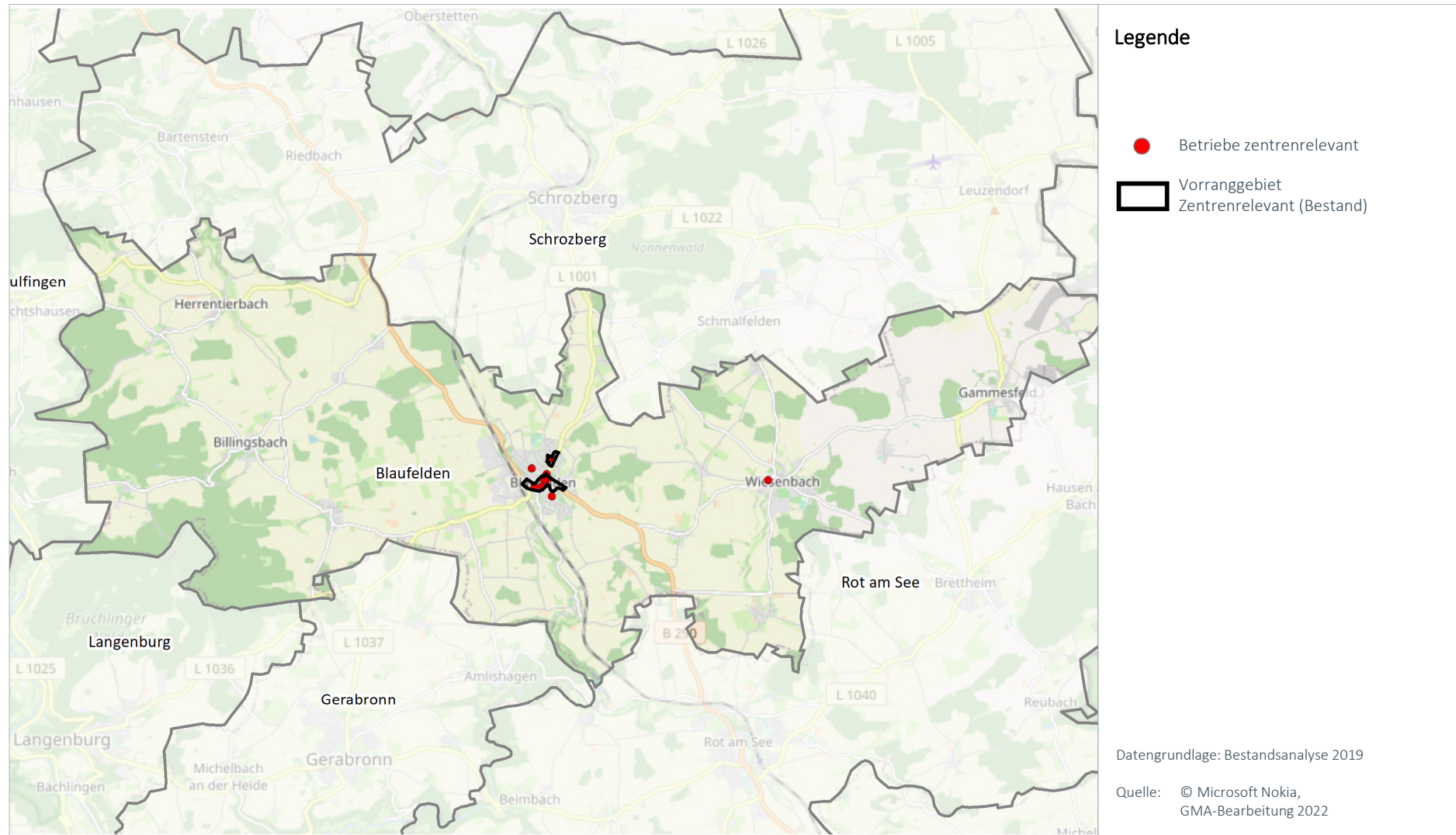
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	280	-1	-20
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	60	---	20
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	2	550	-1	370
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	3	140	---	-20
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	2	150	---	-200
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	1	65	---	15
8 = Gesamt	10	1.245	-2	165

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


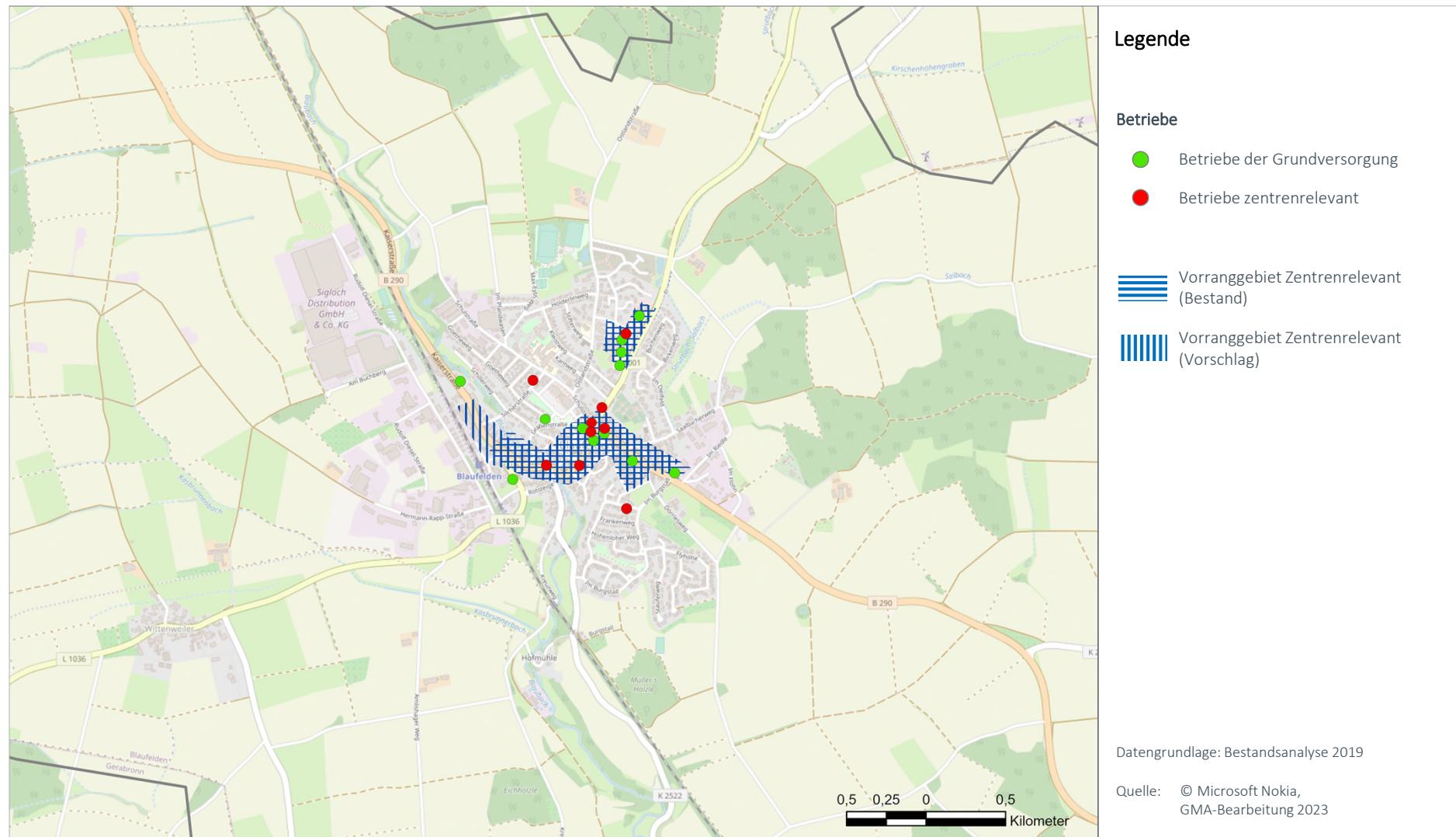
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



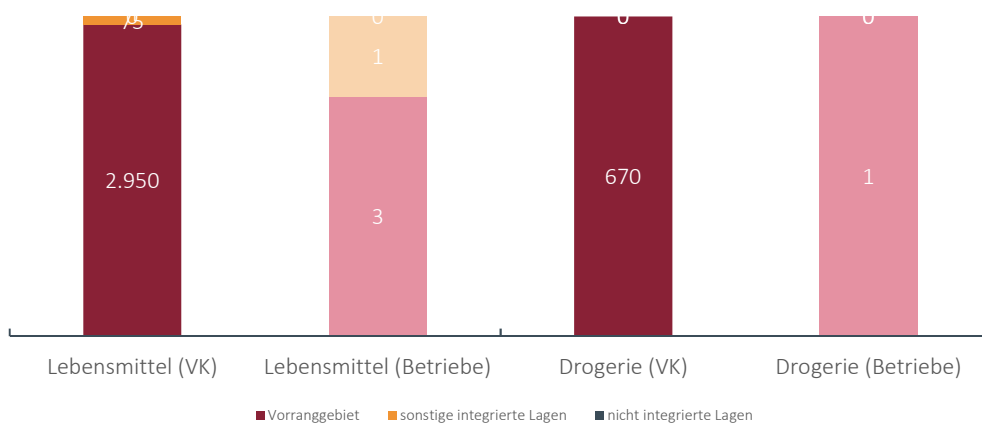
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



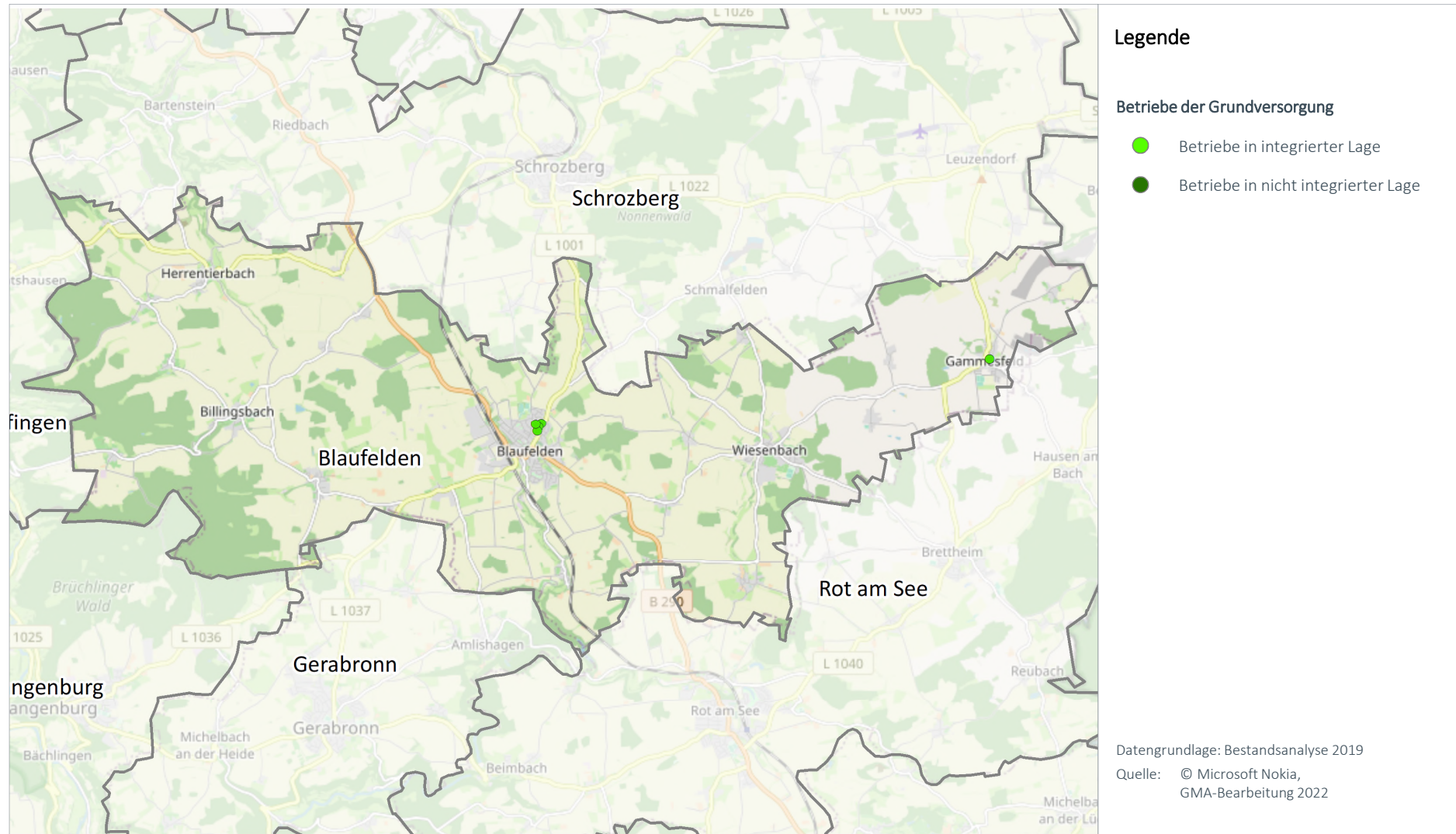
Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Blaufelden (SHA07) Z 1 (Ortskern)	Das Vorranggebiet umfasst den Ortskern. Das Vorranggebiet wird in Richtung Norden etwas erweitert, damit der Bereich zwischen Kaiserstraße und Bahnhof für Einzelhandelsansiedlungen zur Verfügung steht.
2	Blaufelden (SHA07) Z 2 (Rothenburger Straße)	Das Vorranggebiet wurde im Zuge der 14. Änderung des Regionalplans im Jahr 2016 festgelegt. Eine Änderung des Zuschnitts wird nicht vorgenommen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

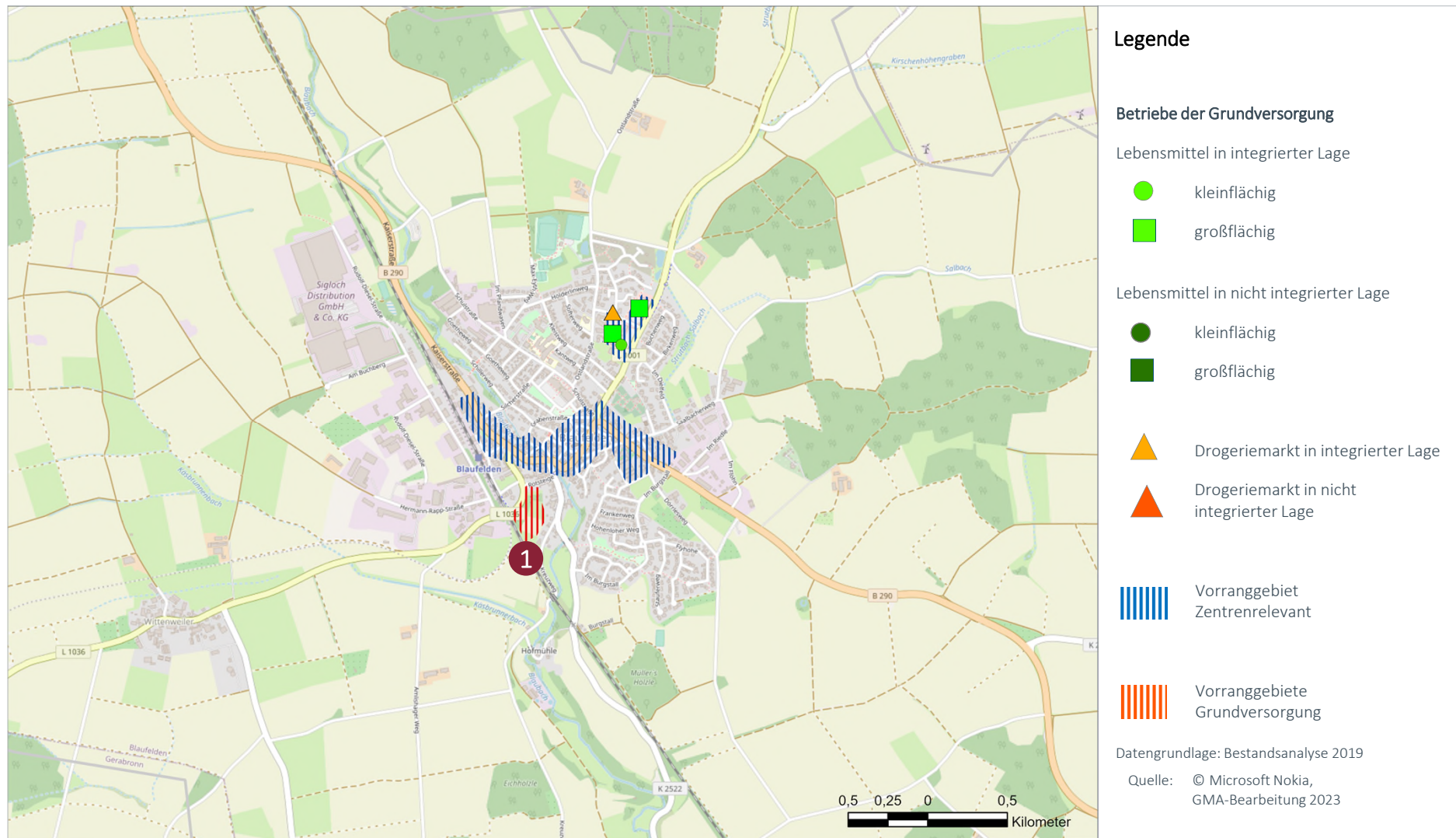
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	75	---	---	1	750	1	670	3	1.495
großflächig	---	---	1	1.400	1	800	---	---	2	2.200
Gesamt	1	75	1	1.400	2	1.550	1	670	5	3.695

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

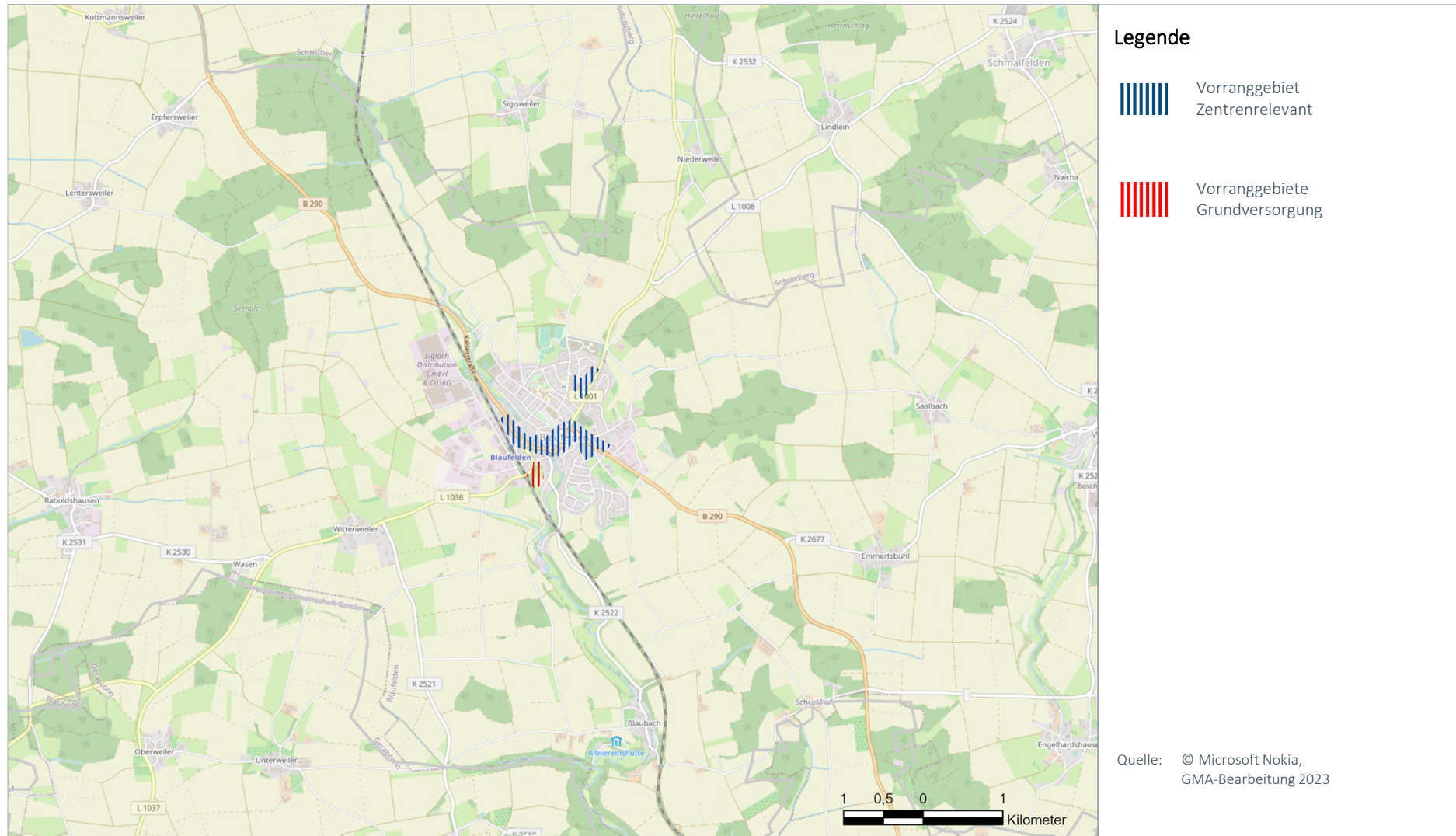


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Blaufelden (SHA07) GV 1 (Langenburger Straße)	Der Standort befindet sich südlich des Vorranggebietes für zentren- relevante Sortimente und wird sowohl in Richtung Westen wie auch Os- ten durch Wohnbebauung begrenzt. Es liegen somit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung vor.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Schrozberg	Gemeinsames Doppelunterzentrum Blaufelden / Schrozberg	Ländlicher Raum im engeren Sinne

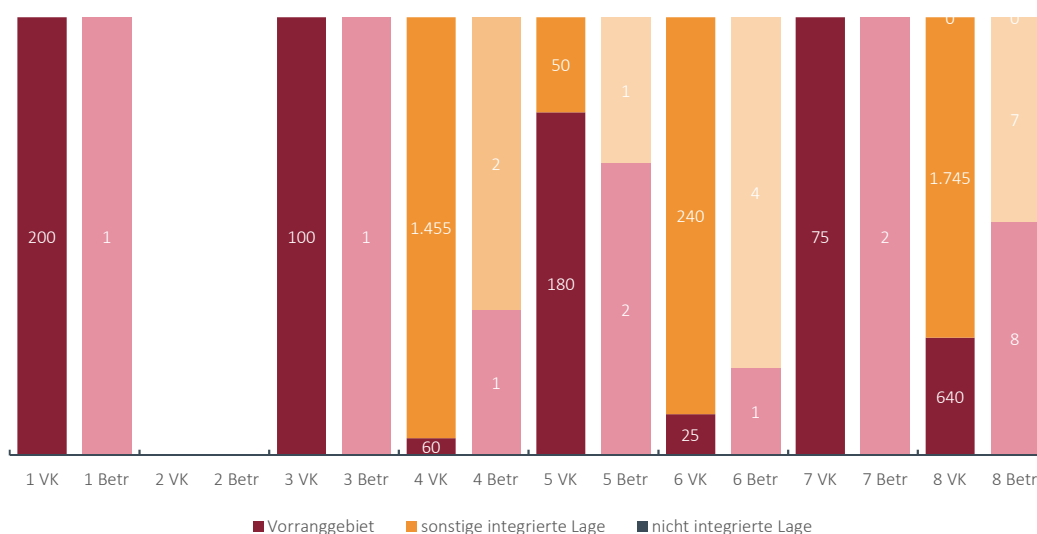
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
5.797	11.095	---	95,2	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

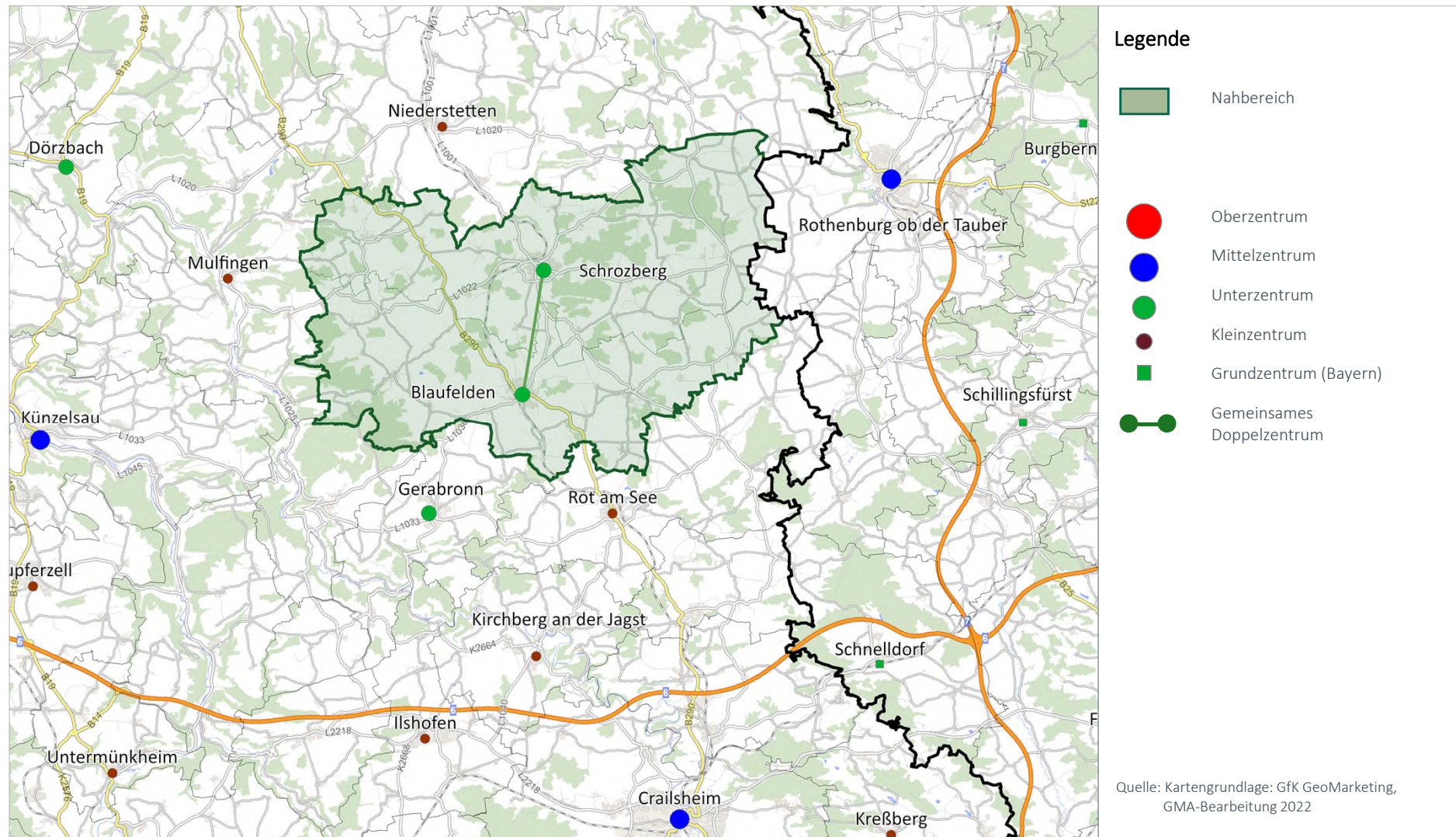
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

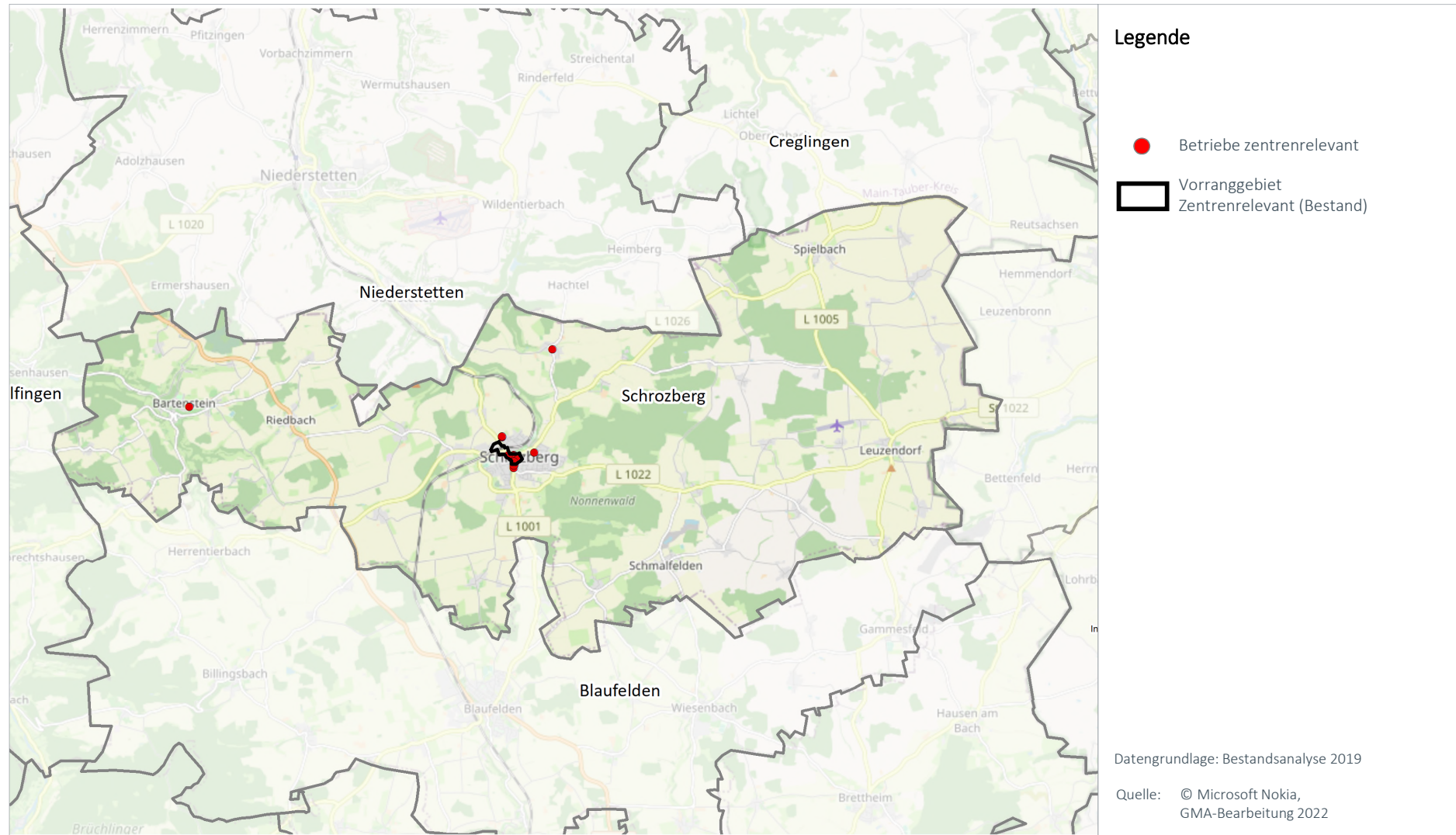
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	200	---	160
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	100	---	-100
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	3	1.515	-5	955
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	3	230	---	70
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	5	265	-1	-25
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	2	75	1	55
8 = Gesamt	15	2.385	-5	1.115

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


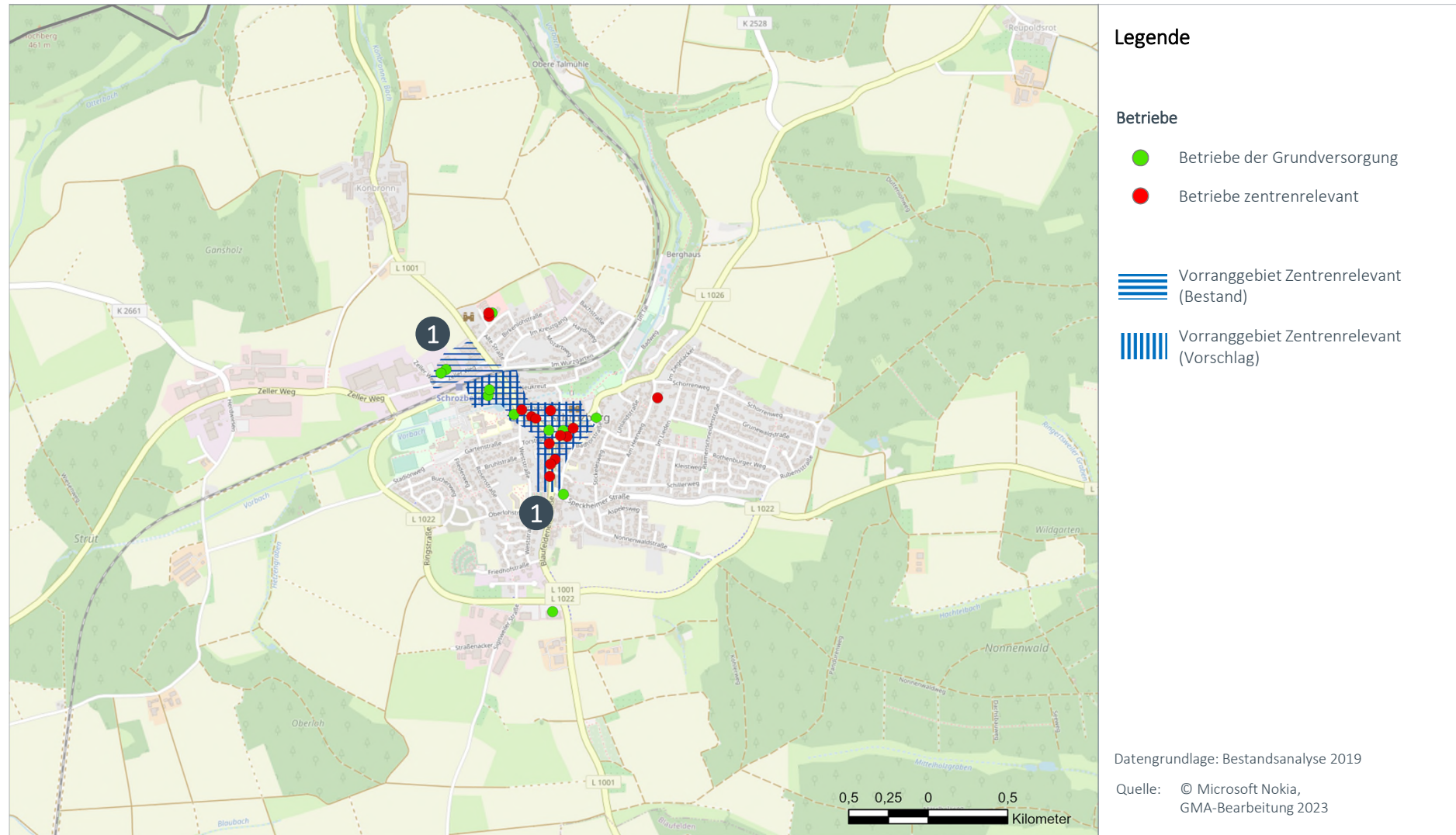
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



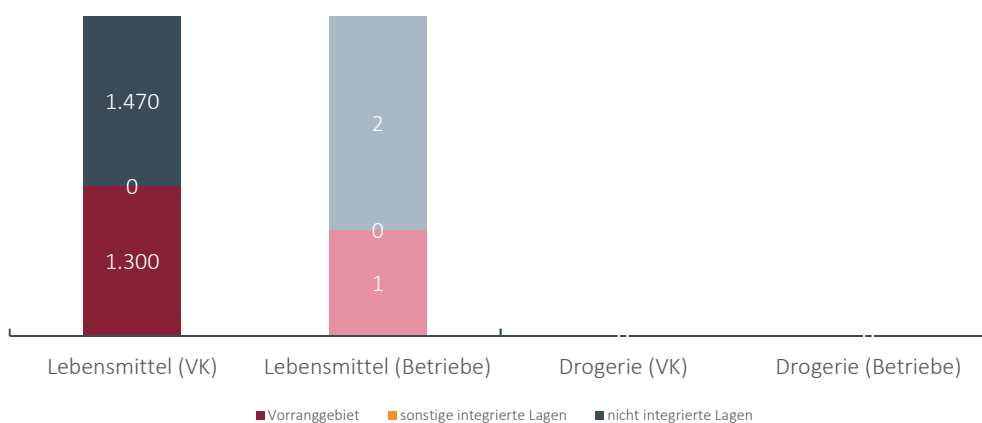
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



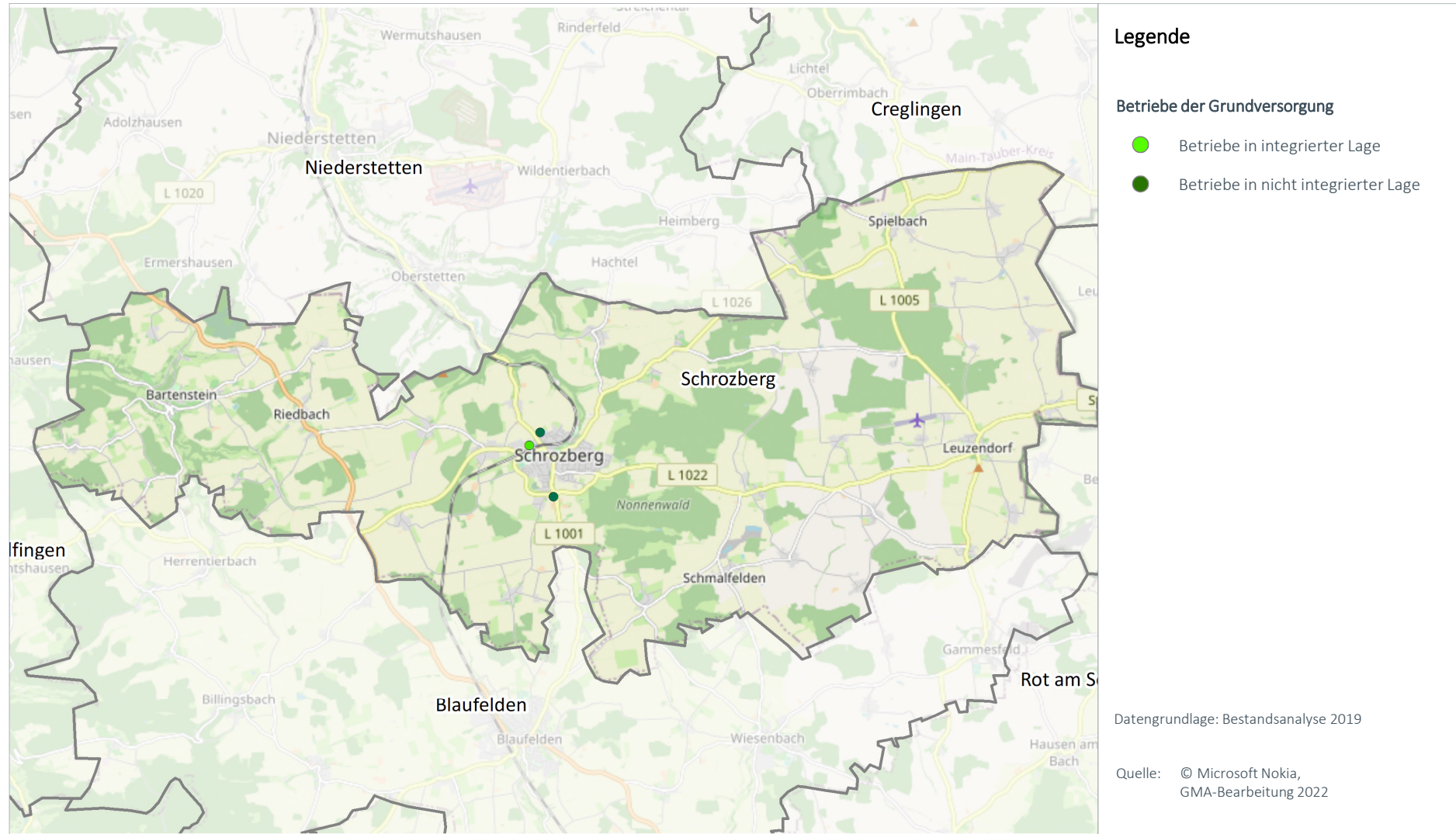
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Schrozberg (SHA08) Z 1	Nördlich der Bahngleise befinden sich ein Edeka-Markt und ein Raiffeisenmarkt. Auch perspektivisch wird dieser Standortbereich vorwiegend durch Angebote der Grundversorgung und nicht-zentrenrelevante Angebote genutzt werden. Eine Ausweisung als Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente ist hier nicht erforderlich. Vor diesem Hintergrund wird dieser Bereich aus der Gebietskulisse des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente herausgenommen und ein Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen. Hingegen wird das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Einzelhandelskonzeptes in Richtung Süden ausgedehnt. Hier befinden sich punktuell Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	170	---	---	---	---	---	---	1	170
großflächig	---	---	1	1.300	1	1.300	---	---	2	2.600
Gesamt	1	170	1	1.300	1	1.300	---	---	3	2.770

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Legende

Betriebe der Grundversorgung

Lebensmittel in integrierter Lage

- kleinflächig
- großflächig

Lebensmittel in nicht integrierter Lage

- kleinflächig
- großflächig

Drogeriemarkt in integrierter Lage
 Drogeriemarkt in nicht integrierter Lage

Vorranggebiet Zentrenrelevant
 Vorranggebiete Grundversorgung

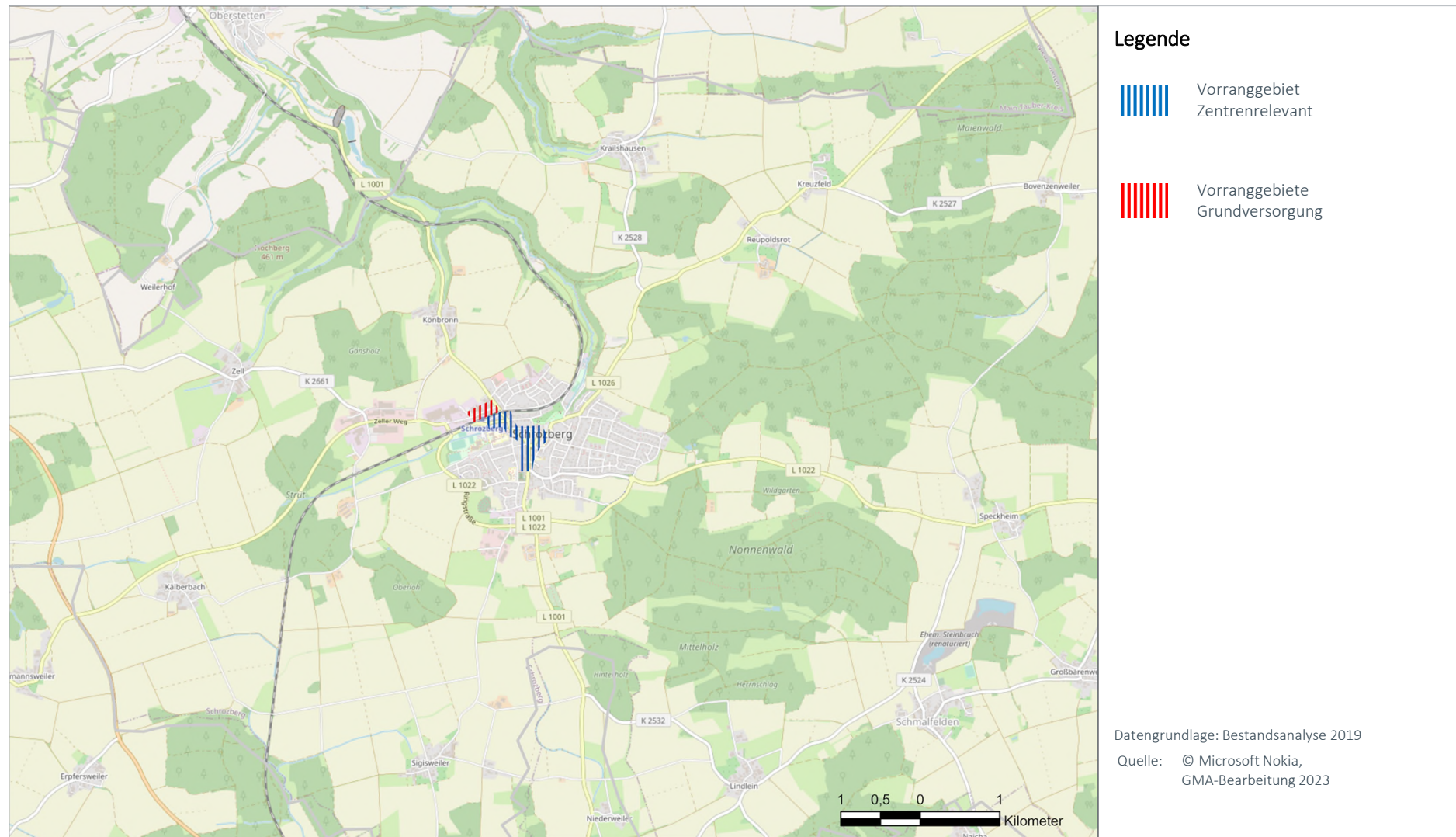
Datengrundlage: Bestandsanalyse 2019

Quelle: © Microsoft Nokia, GMA-Bearbeitung 2023

Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Schrozberg (SHA08) GV 1 (Nord)	Direkt nördlich angrenzend an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente wird nördlich des Schrozberger Bahnhofs ein Vorranggebiet Grundversorgung im Bereich des dortigen Edeka-Marktes und Raiffeisenmarktes ausgewiesen. Der Standort ist bereits heute durch diese Nutzungen geprägt und soll durch die Ausweisung perspektivisch Weiterentwicklungen ermöglichen. Der Standort grenzt dabei direkt südlich an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente sowie in Richtung Osten an ausgedehnte Wohnlagen an und erfüllt damit die Kriterien zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.

Nicht berücksichtigte Standorte		
A	Lidl-Standort	Der Gewerbegebietsstandort ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen; er erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.
B	Outlet	Der Gewerbegebietsstandort ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen; er erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Bad Mergentheim	Mittelzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

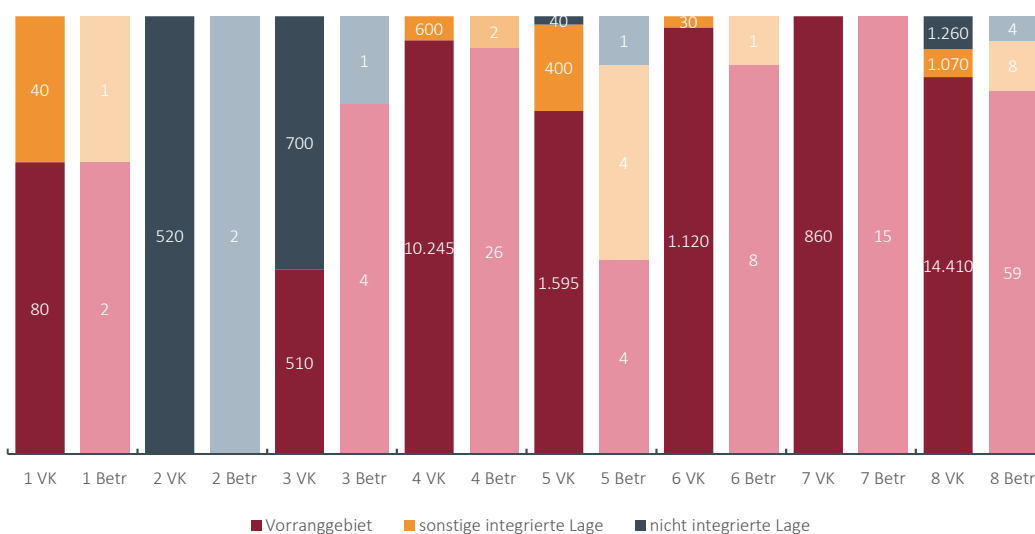
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
24.034	31.797 (Assamstadt, Igersheim)	57.580 (Bad Mergentheim)	97,9	121,3

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

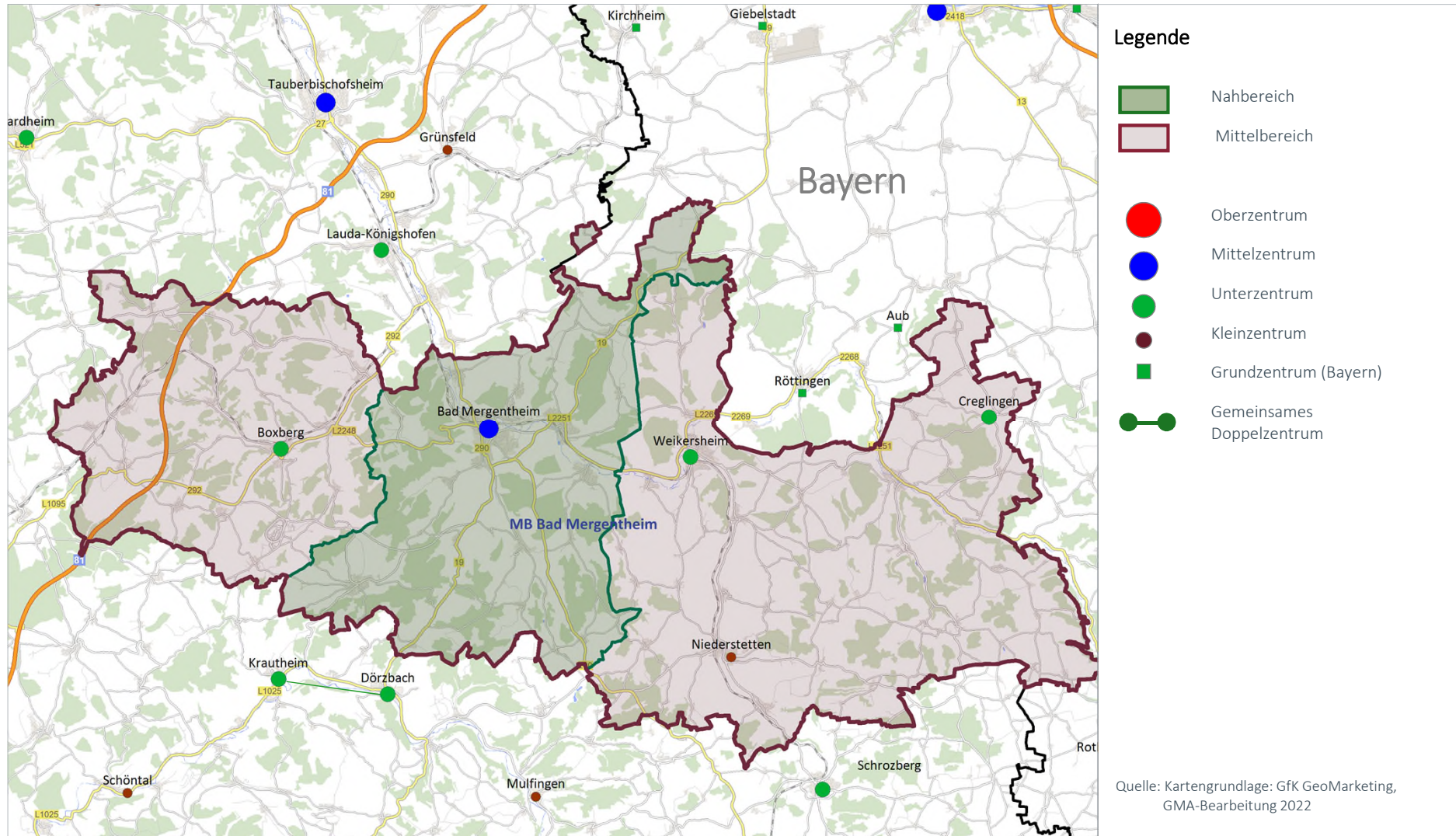
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000–2020)**

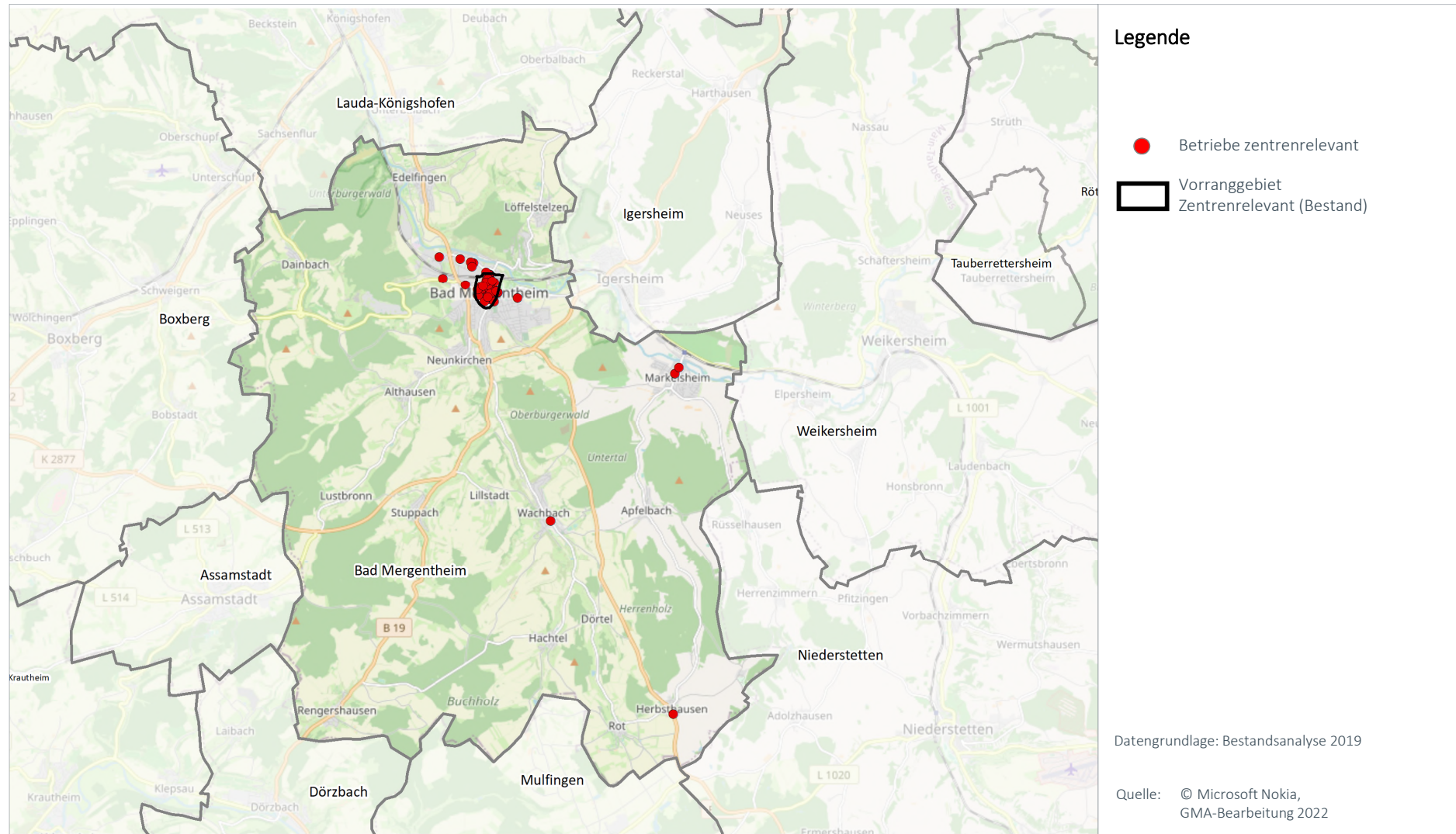
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	3	120	-3	-80
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	2	520	1	450
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	5	1.210	-4	450
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	28	10.845	-16	2.625
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	9	2.035	-2	965
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	9	1.150	-15	-2.740
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	15	860	2	70
8 = Gesamt	71	16.740	-37	1.740

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


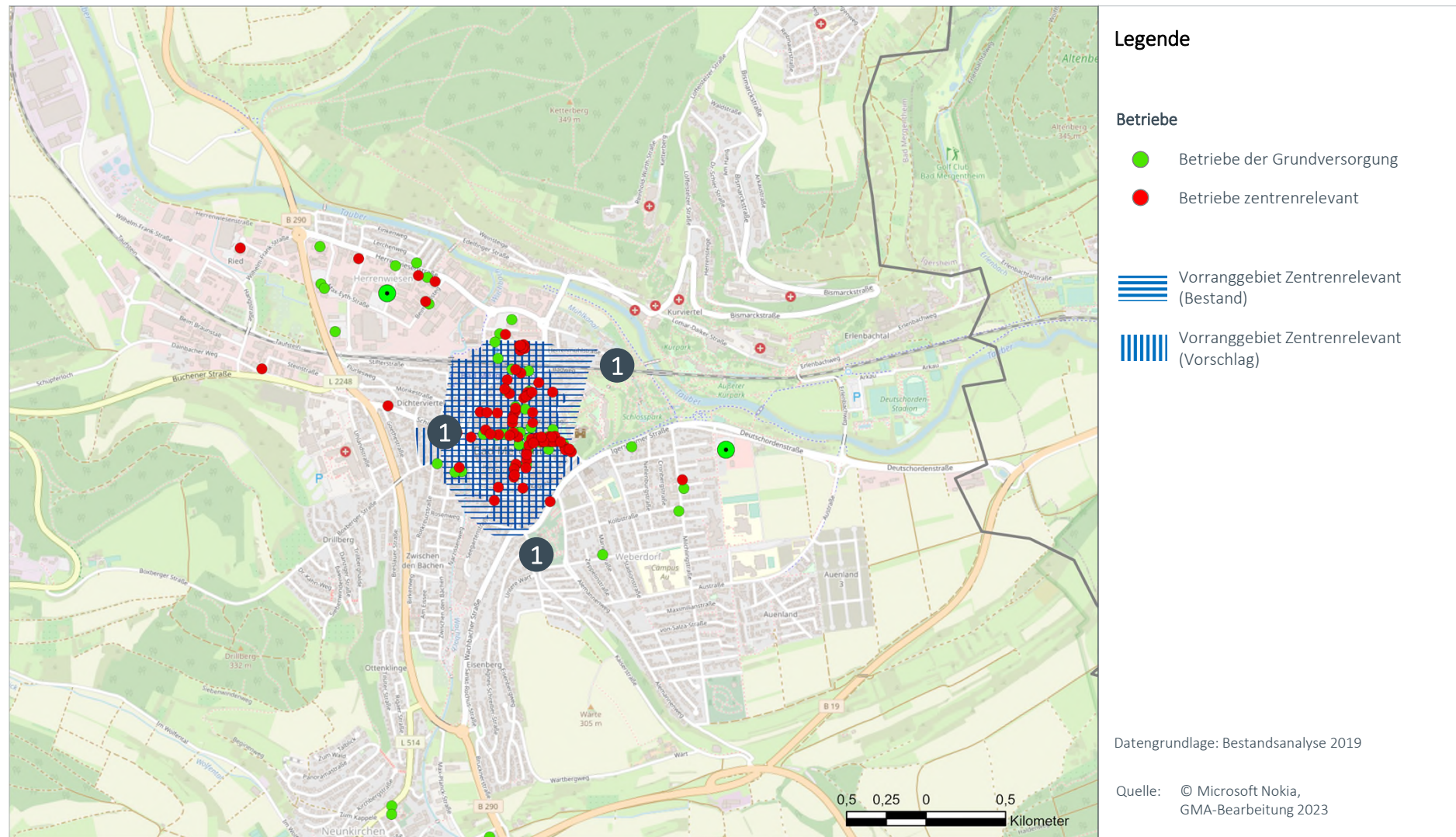
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



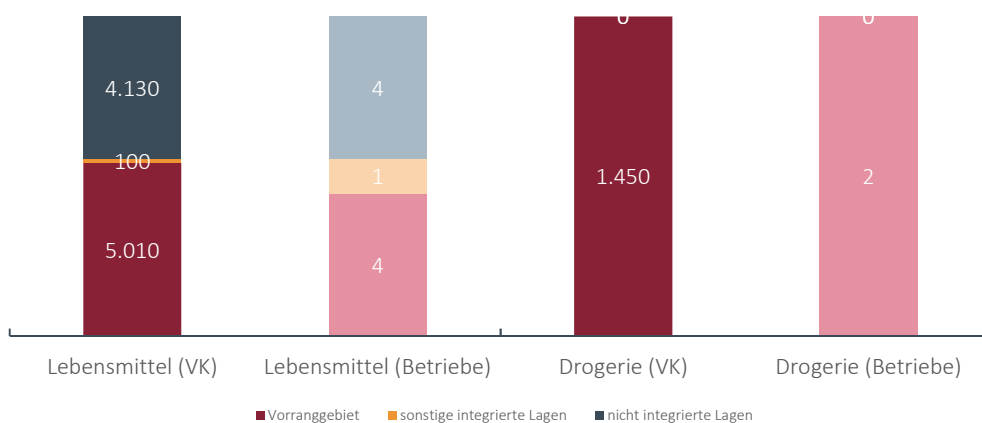
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



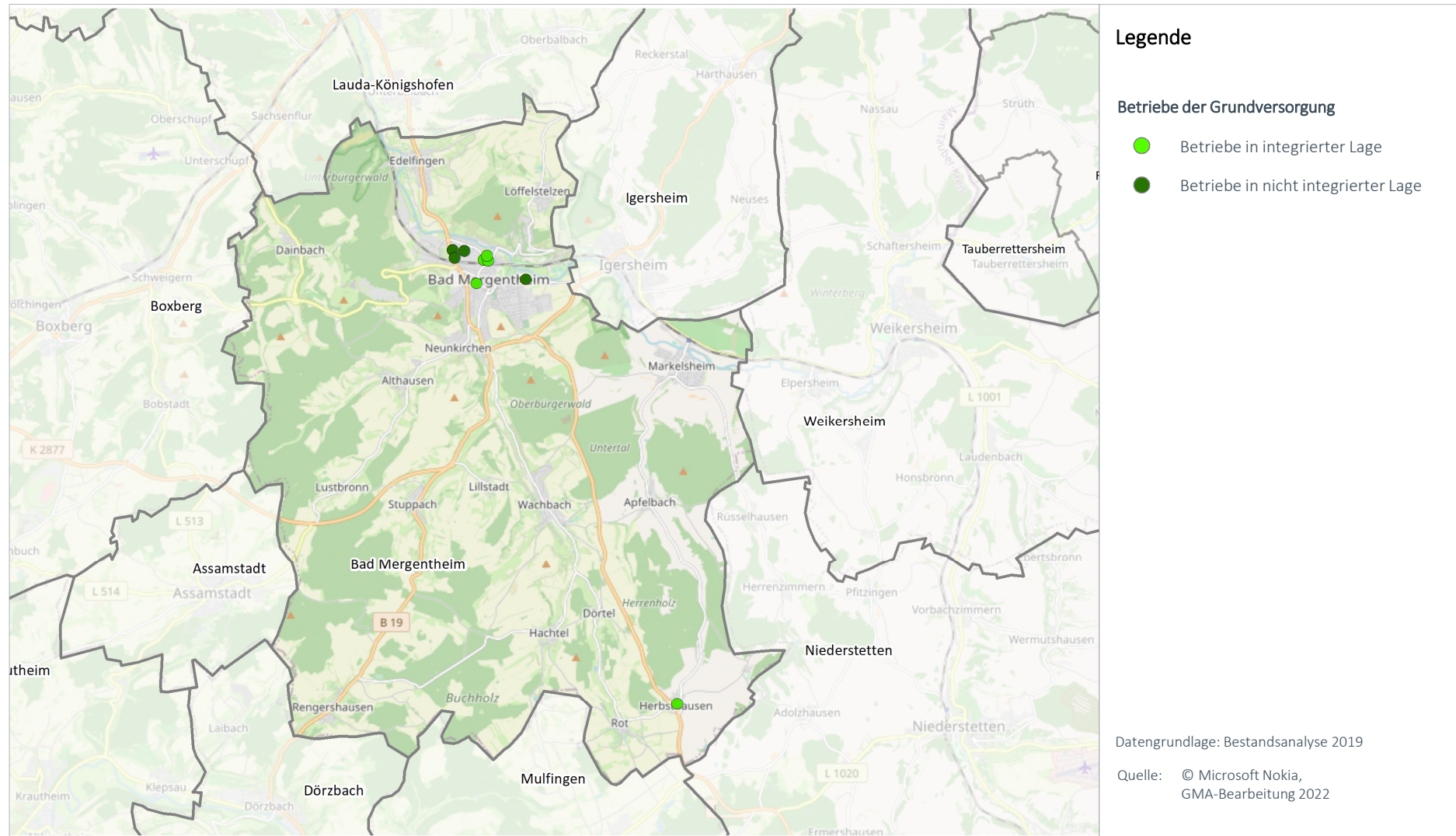
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Bad Mergentheim (TBB01) Z 1	Der Bereich nordöstlich der Altstadt ist nicht mehr durch Handel geprägt. Vielmehr befinden sich dort das Schloss, der Schlossparkplatz sowie im Bereich der Herrenmühlstraße Wohnlagen. Vor diesem Hintergrund wurde dieser Bereich aus der Abgrenzung des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente herausgenommen. Im Bereich nördlich der Boxberger Straße zwischen Schillerstraße und Boxberger Straße wurde das bestehende Vorranggebiet um einen Teilbereich ergänzt, der zwar derzeit dicht bebaut ist, jedoch grundsätzlich für eine Arrondierung des Vorranggebietes denkbar ist. Im südlichen Bereich verläuft die Abgrenzung entlang der wesentlichen Erschließungsstraßen Mittlerer Graben, Wachbacher Straße und Würzburger Straße. Dabei wurde das derzeit in der Umsetzung befindliche Objekt ehem. Kaufland berücksichtigt. Hingegen wurden weitere Teilbereiche, die mehrheitlich durch Wohnen geprägt sind, aus dem Vorranggebiet herausgenommen. Im Wesentlichen entspricht die Vorranggebietsabgrenzung dem zentralen Versorgungsbereich des kommunalen Einzelhandelskonzepts.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

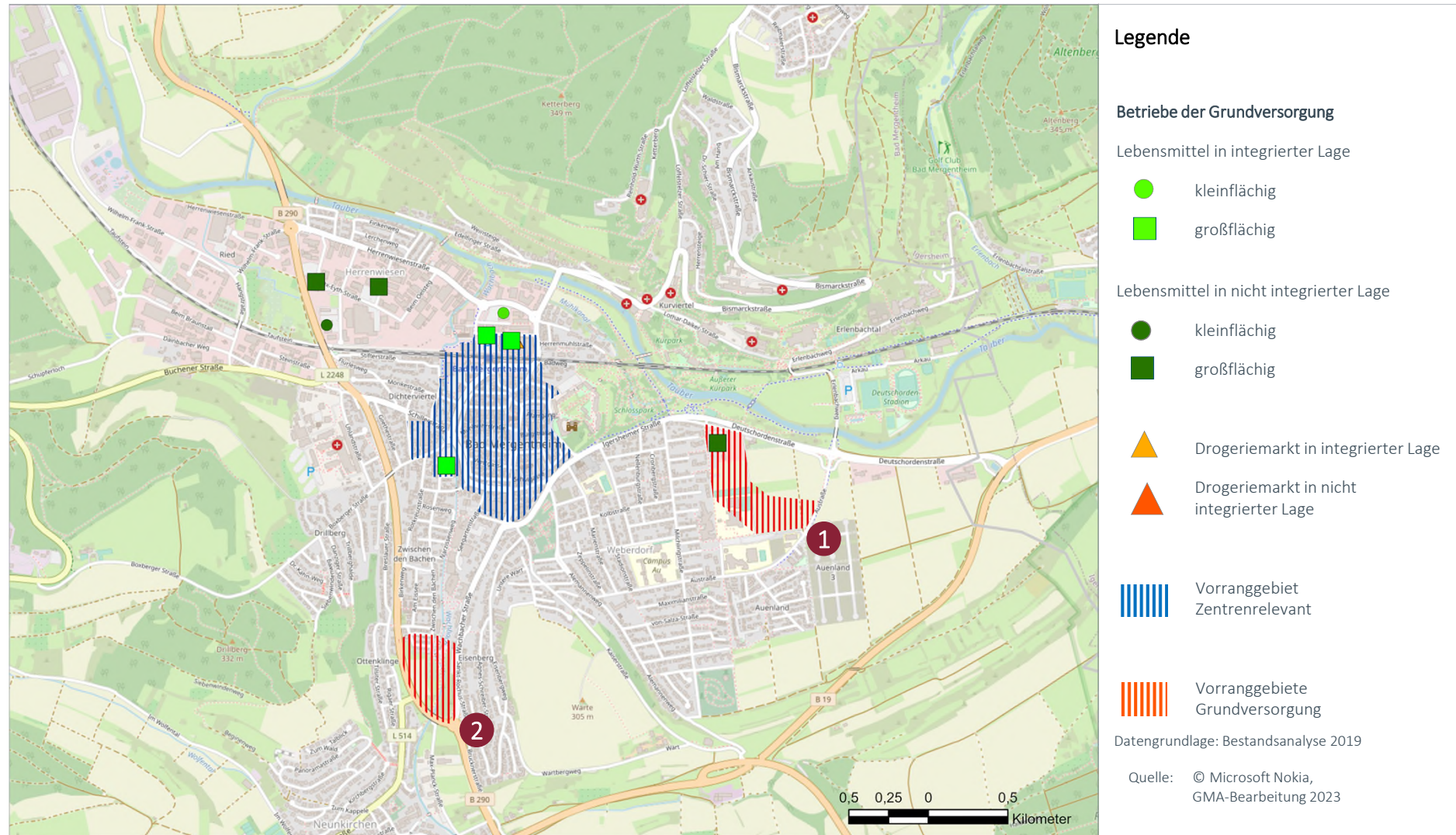
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	100	1	750	1	730	1	450	4	2.030
großflächig	---	---	2	3.800	4	3.860	1	1.000	7	8.660
Gesamt	1	100	3	4.550	5	4.590	2	1.450	11	10.690

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

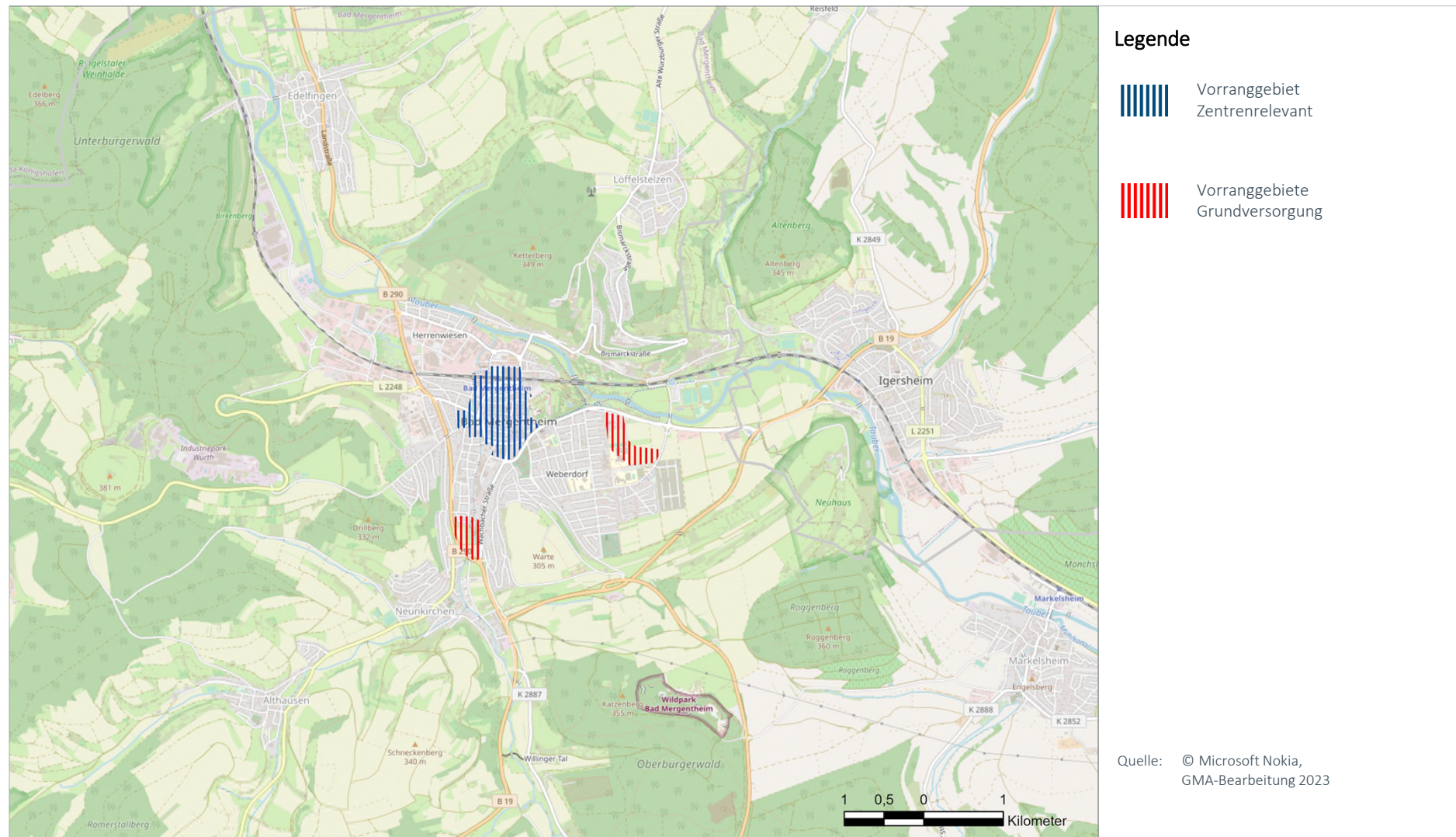


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Bad Mergentheim (TBB01) GV 1 (Ost)	Südlich der Igersheimer Straße befindet sich ein Lebensmitteldiscounter. Dieser Standort wird als Vorranggebiet Grundversorgung unter Berücksichtigung der geplanten Wohngebietsentwicklung direkt südlich angrenzend ausgewiesen. Um weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, wird das Vorranggebiet bis zur Austrasse verlängert. Dies erfolgt in dem Bereich, wo nach den Planungen der Stadt Bad Mergentheim die Voraussetzungen zur Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung vorliegen.
2	Bad Mergentheim (TBB01) GV 2 (Süd)	Zwischen der B 290 in Richtung Westen und der Wachbacher Straße in Richtung Osten befinden sich Bereiche, die derzeit als Freiflächen zu kennzeichnen sind. In diesem Bereich könnte die Möglichkeit bestehen, die Versorgungsstrukturen für das südliche Bad Mergentheimer Stadtgebiet zu ergänzen. Durch die zentrale Lage und die vollständig in Wohnnutzungen eingerahmte Exposition des Standortbereichs werden die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung am Standort erfüllt.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Tauberbischofsheim	Mittelzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

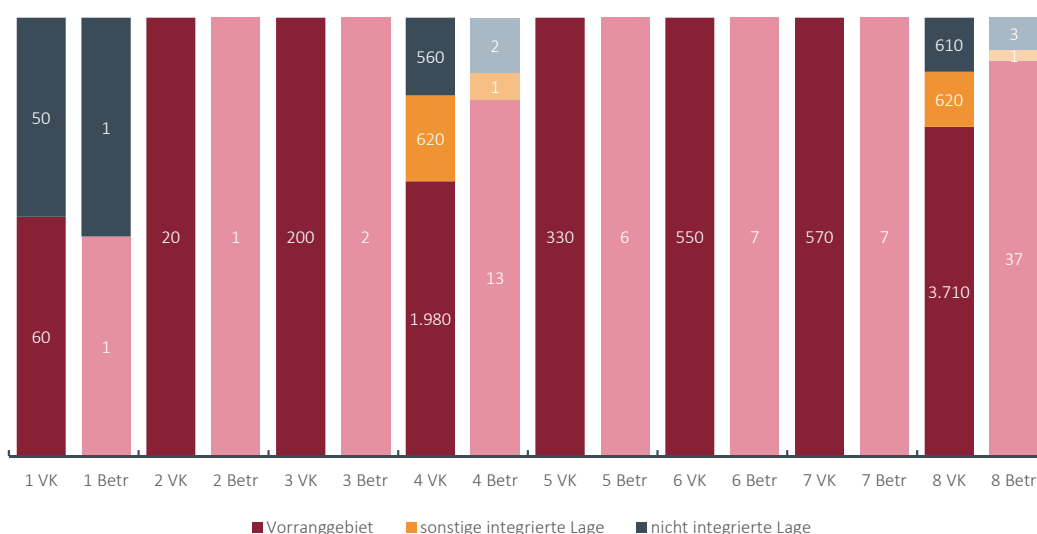
Einwohner-Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
13.234	23.522 (Großrinderfeld, Königheim, Werbach)	48.487 (Tauberbischofsheim)	102,0	126,9

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

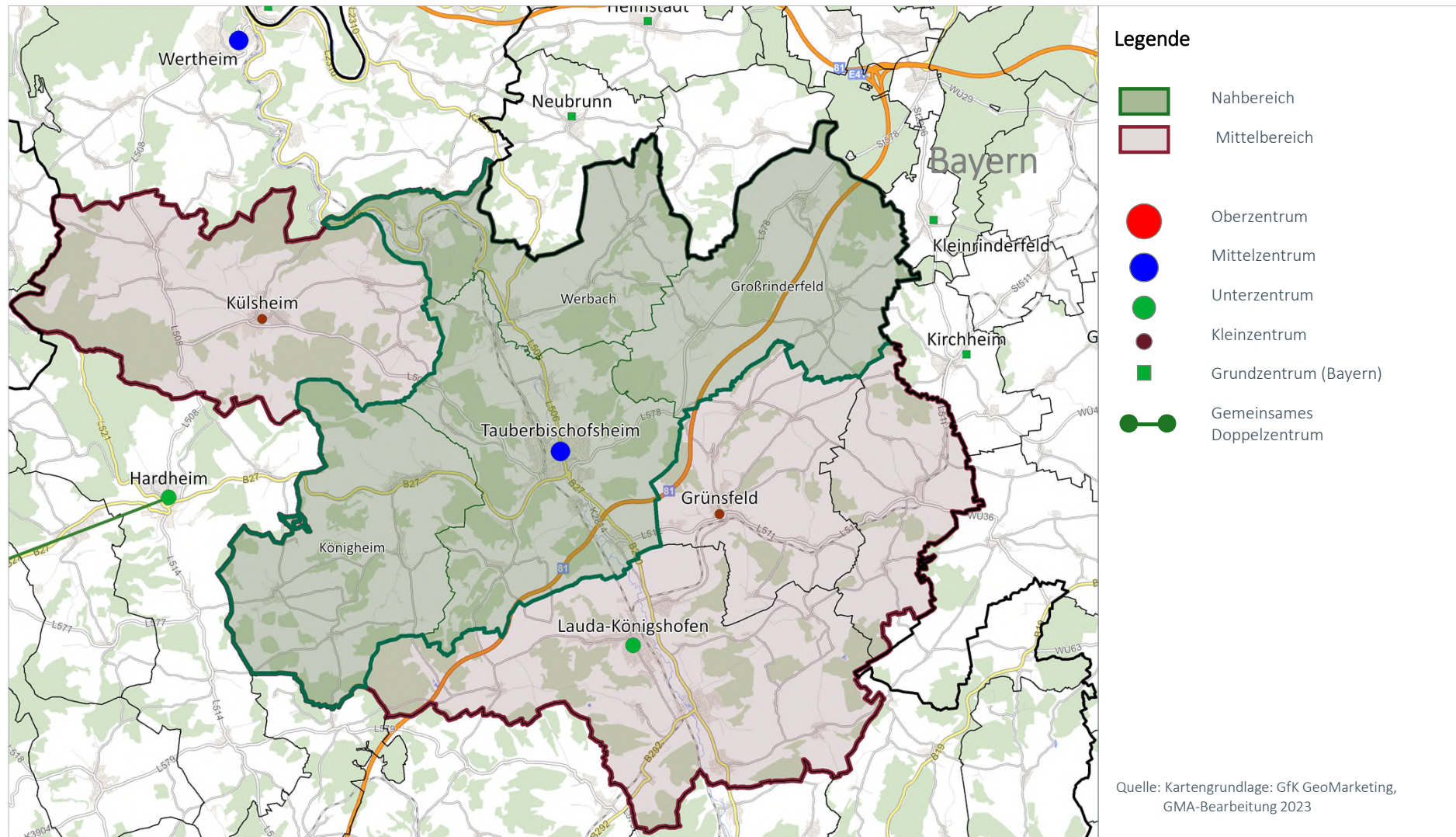
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

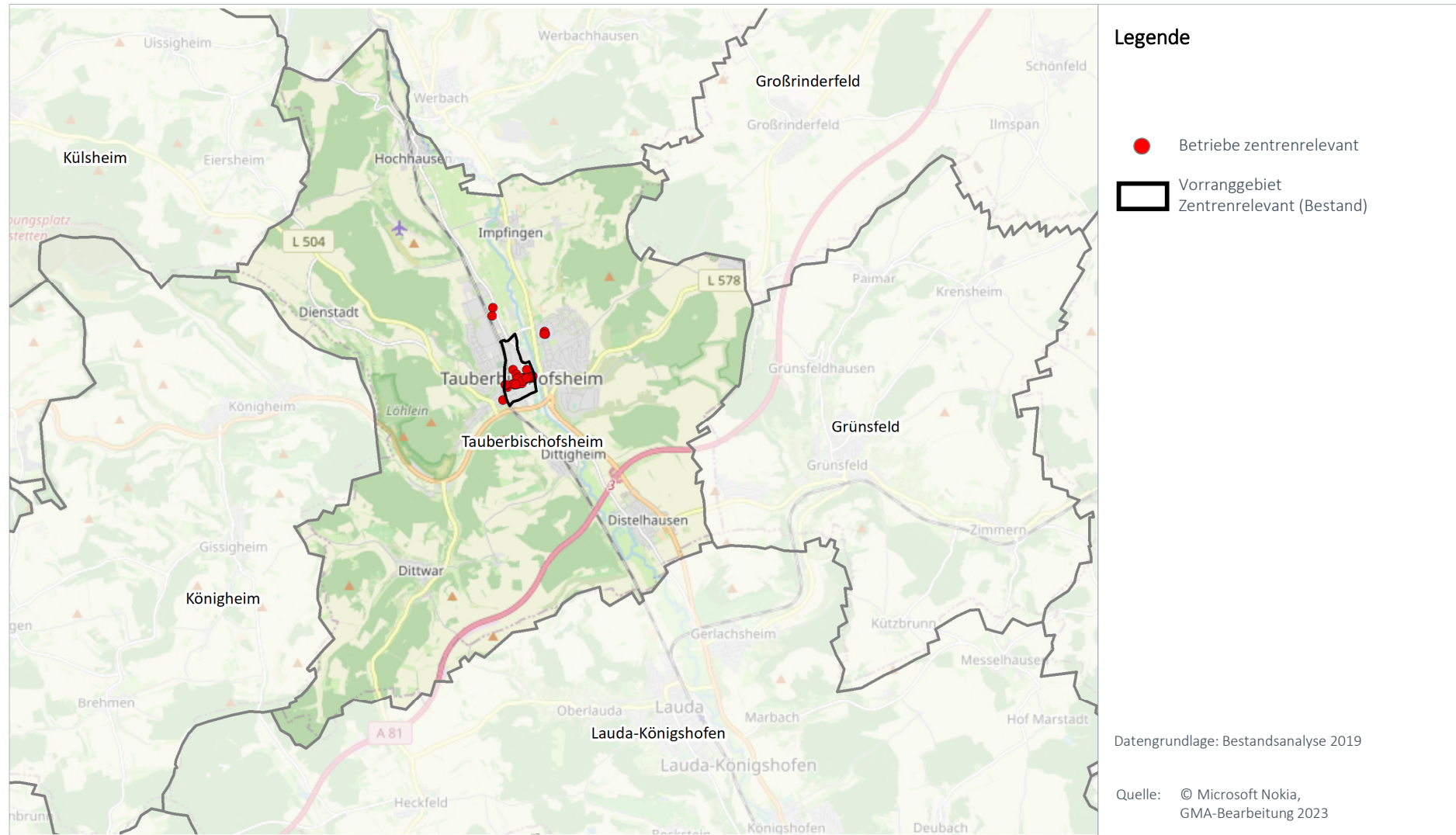
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1= Blumen	2	110	-1	-50
2= Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	1	20	---	-30
3= Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	2	200	-4	-300
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	16	3.160	-19	-1.940
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	6	330	2	90
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	7	550	-1	20
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	7	570	1	210
8= Gesamt	41	4.940	-22	-2.000

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


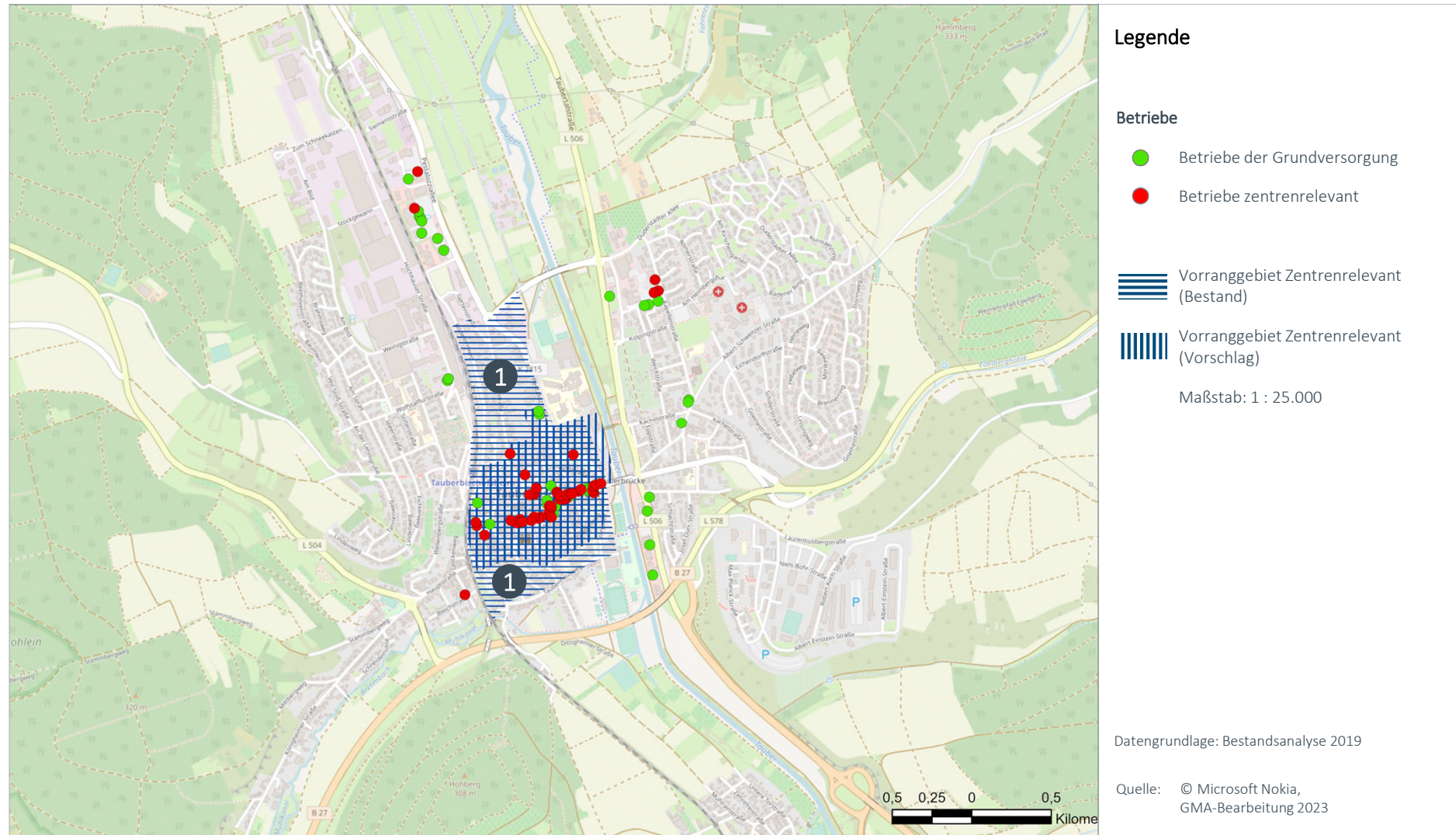
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023

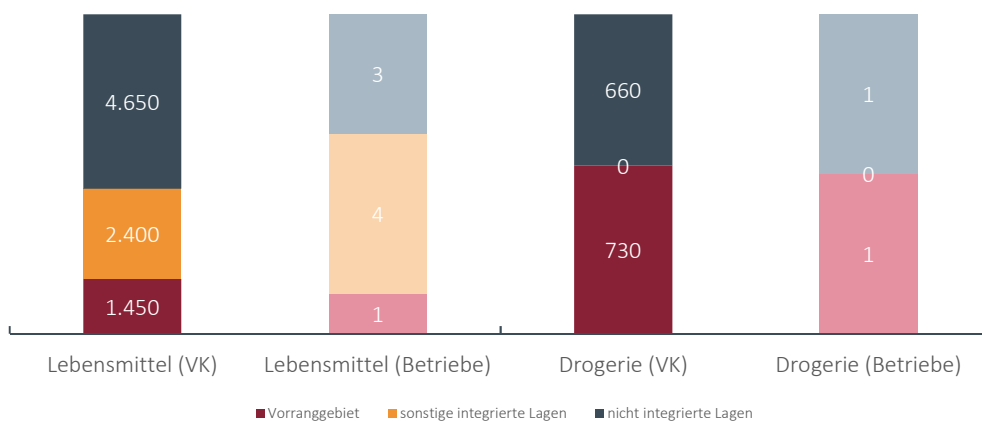


Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Tauberbischofsheim (TBB02) Z 1	Das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe wurde im nördlichen Bereich deutlich verkleinert. Dort ist aktuell kein zentrenrelevanter Einzelhandelsbesatz vorhanden. Die Analyse der Bestandsdaten zeigt deutlich, dass die zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe sich im Kern auf den Altstadtbereich konzentrieren. Vor diesem Hintergrund wurde das Vorranggebiet auch im südlichen Bereich reduziert. Dieser Bereich ist nicht durch innenstadtrelevanten Besatz geprägt, sondern dient vielmehr als Wohnlage bzw. als Standort des Gymnasiums bzw. der Festhalle. Auch im Sinne einer notwendigen Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandelsbesatzes auf einen Kernbereich zur Schaffung eines kompakten Zentrums ist die Größe des Vorranggebiets zu reduzieren.

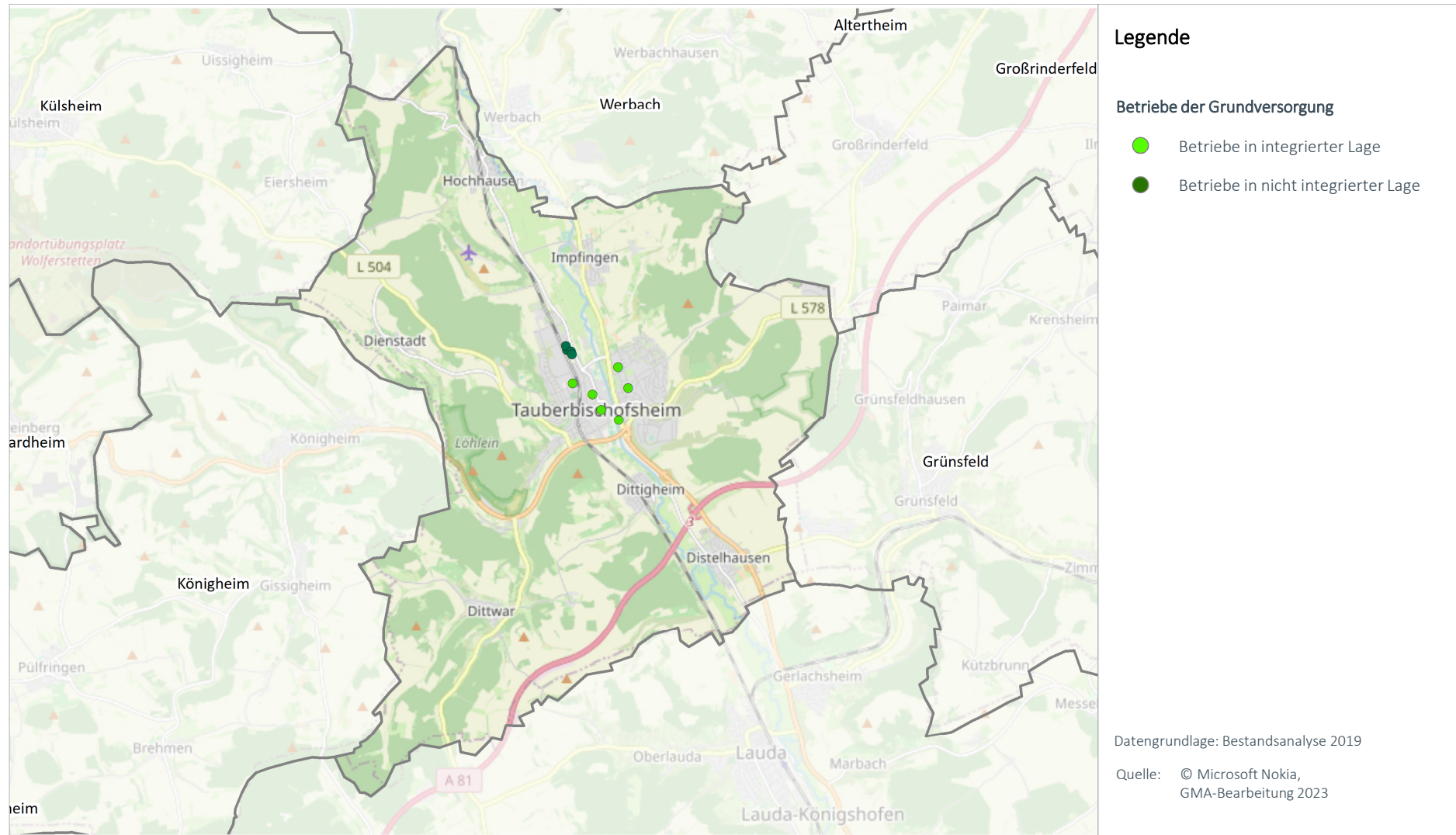
FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	100	---	---	1	440	2	1.390	4	1.930
großflächig	---	---	3	5.060	3	2.900	---	---	6	7.960
Gesamt	1	100	3	5.060	4	3.340	2	1.340	10	9.840

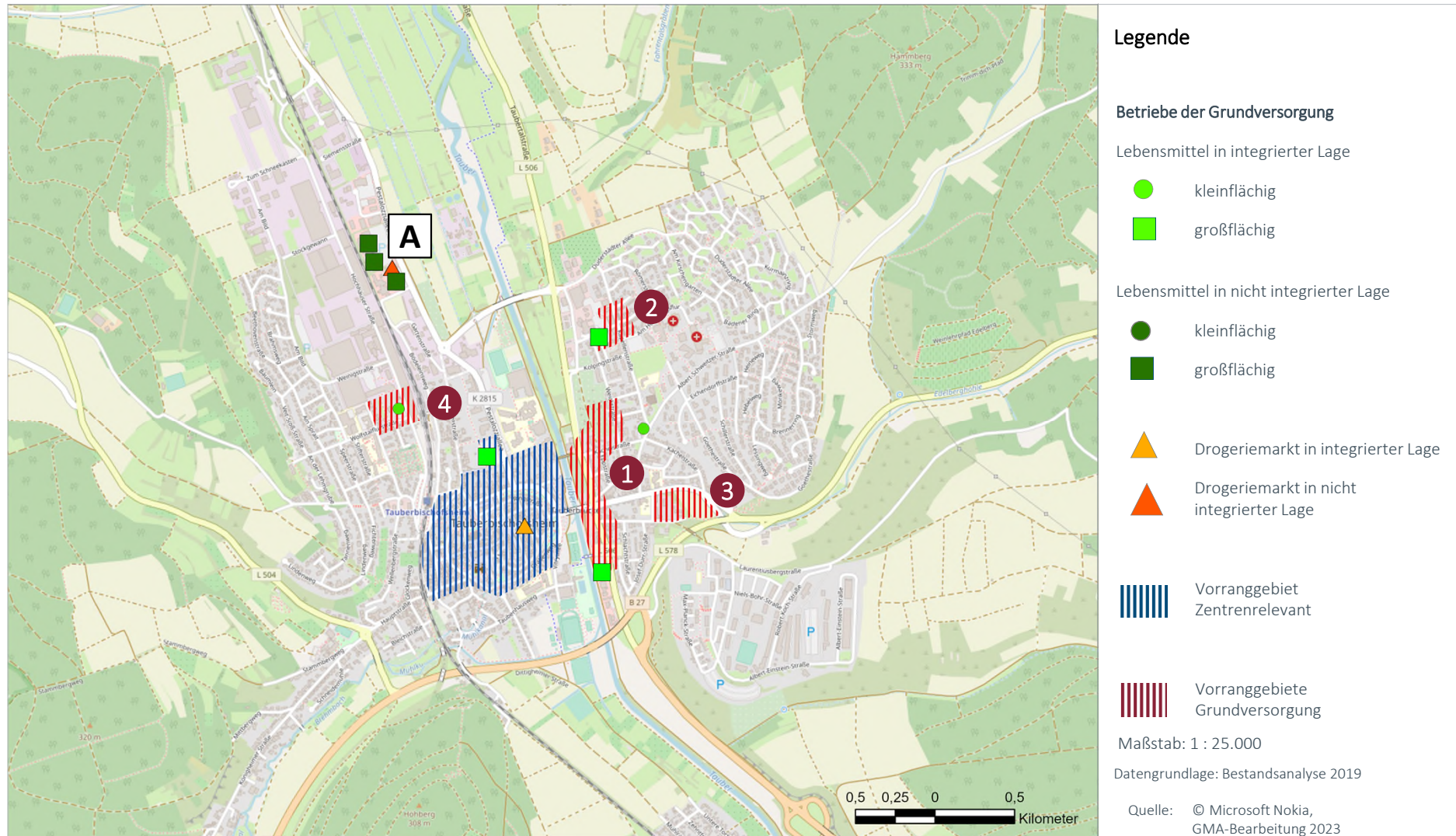
Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich

 Lageverteilung der Verkaufsflächen
 (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“

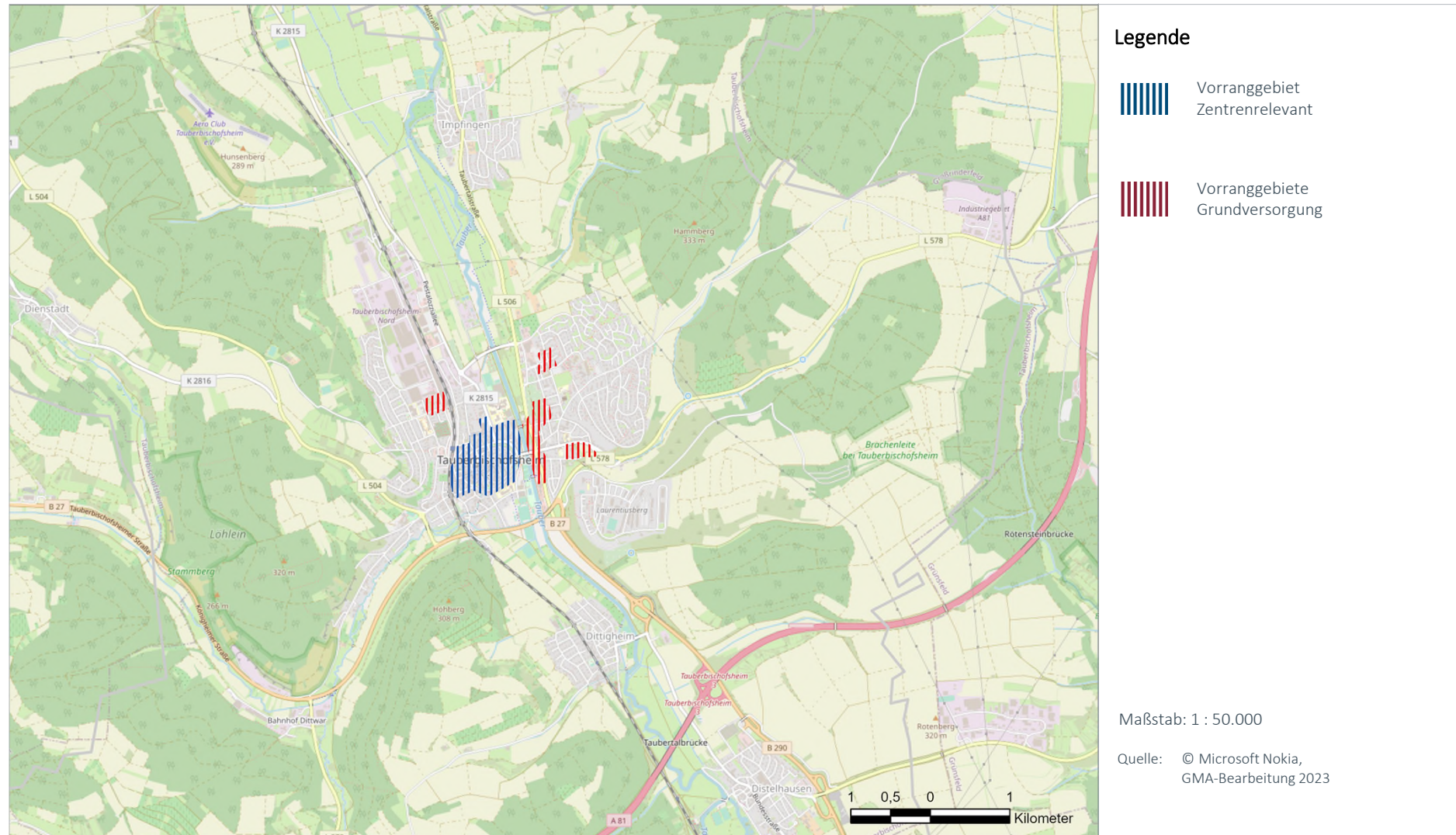


Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Tauberbischofsheim (TBB02) GV 1 (Mergentheimer und Wertheimer Straße)	Das Vorranggebiet Grundversorgung Mergentheimer / Wertheimer Straße erstreckt sich westlich dieser Achse zwischen dem Innenstadtbereich und den ausgedehnten Wohnlagen im östlichen Bereich des Standortes. Dieser Standortbereich erfüllt die Kriterien zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung und ist insbesondere im südlichen Bereich bereits durch Lebensmittelbetriebe geprägt.
2	Tauberbischofsheim (TBB02) GV 2 (Krautgartenweg)	Für den östlichen Tauberbischofsheimer Kernstadtbereich übernimmt dieser Standort mit dem strukturprägenden Anbieter tegut eine wichtige Versorgungsfunktion. Der Standort ist von Wohngebieten umgeben und erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.
3	Tauberbischofsheim (TBB02) GV 3 (Würzburger Straße)	Zwischen Würzburger Straße im Norden und Laurentiusbergstraße im Süden befindet sich ein Standortbereich, der in Richtung Norden, Westen und Süden von Wohnlagen umgeben ist. Flächen sind hier ebenfalls vorhanden, so dass dieser Standort als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen wird.
4	Tauberbischofsheim (TBB02) GV 4 (Hochhäuserstraße)	Der Standort wird derzeit durch den Norma-Lebensmitteldiscounter genutzt und übernimmt westlich der Bahnlinie eine wichtige Versorgungsfunktion für die dortigen Teilbereiche von Tauberbischofsheim. Der Standort ist sowohl in Richtung Westen wie auch in Richtung Süden direkt angrenzend an Wohnlagen gelegen und erfüllt damit die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Pestalozziallee	Der Gewerbegebietsstandort in der Pestalozziallee ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen und erfüllt die Voraussetzungen des Plan-satzes 3.3.7.2 LEP Baden-Württemberg nicht.
---	-----------------	---

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Wertheim	Mittelzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

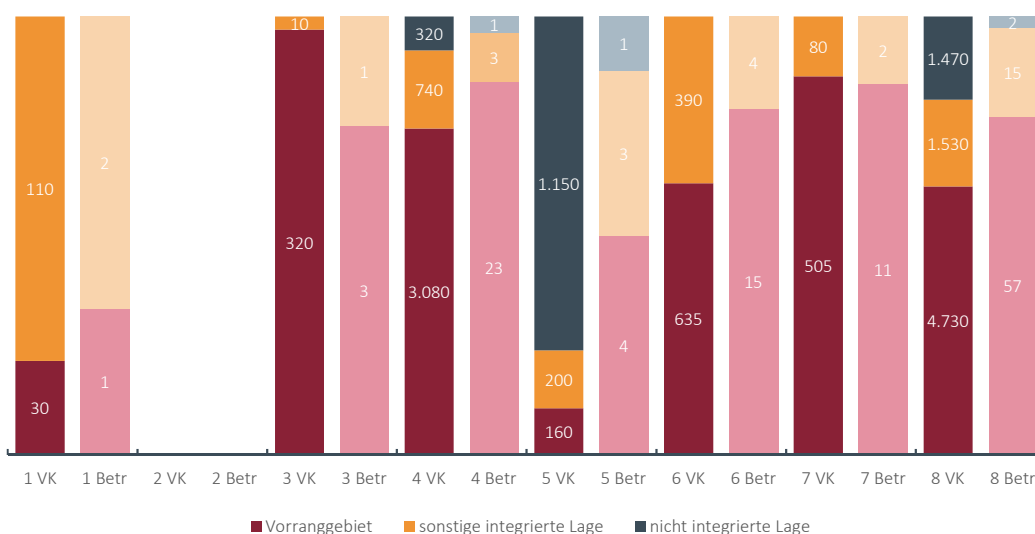
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
22.879	22.879	26.617	99,3	170,1

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

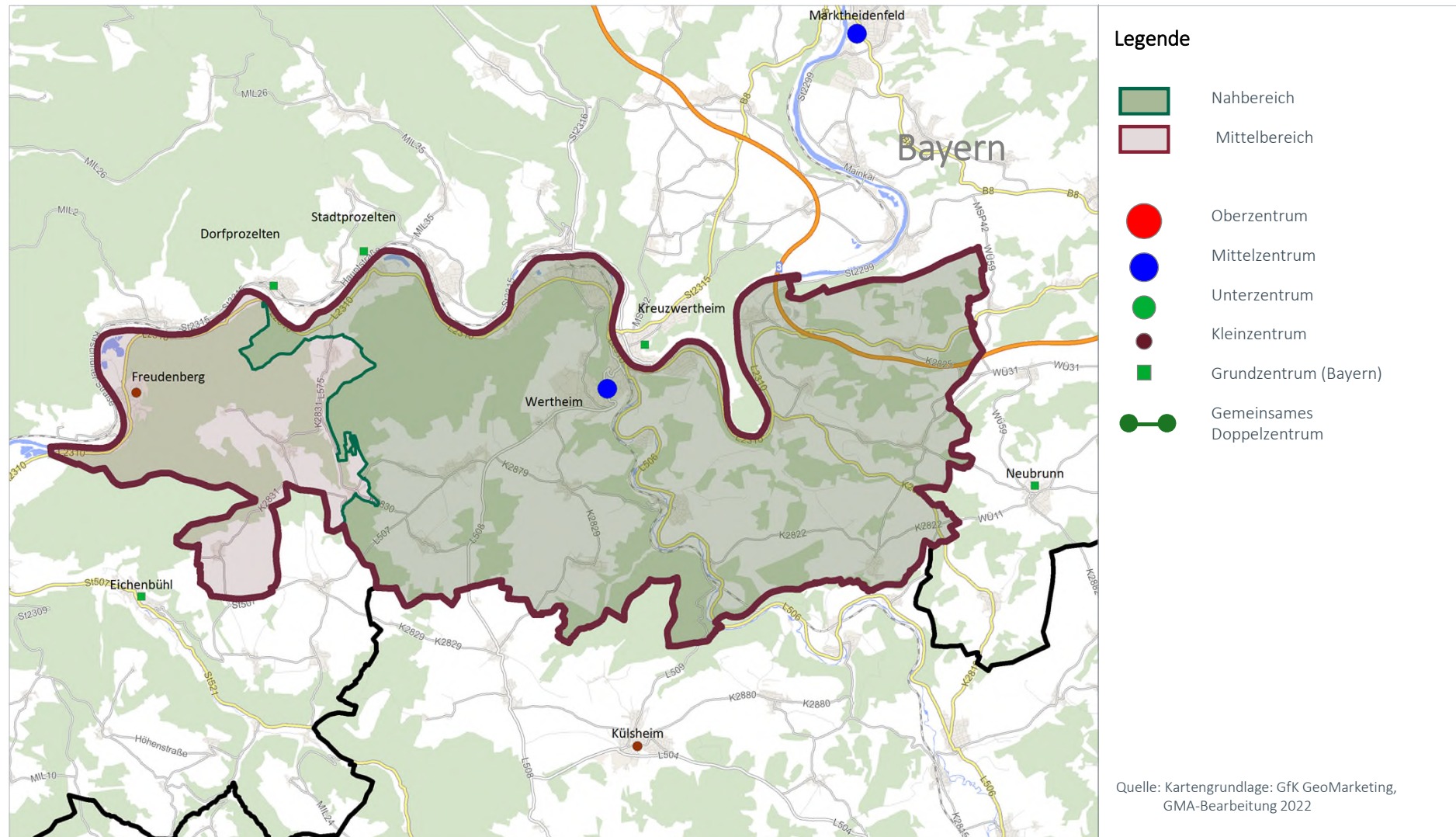
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

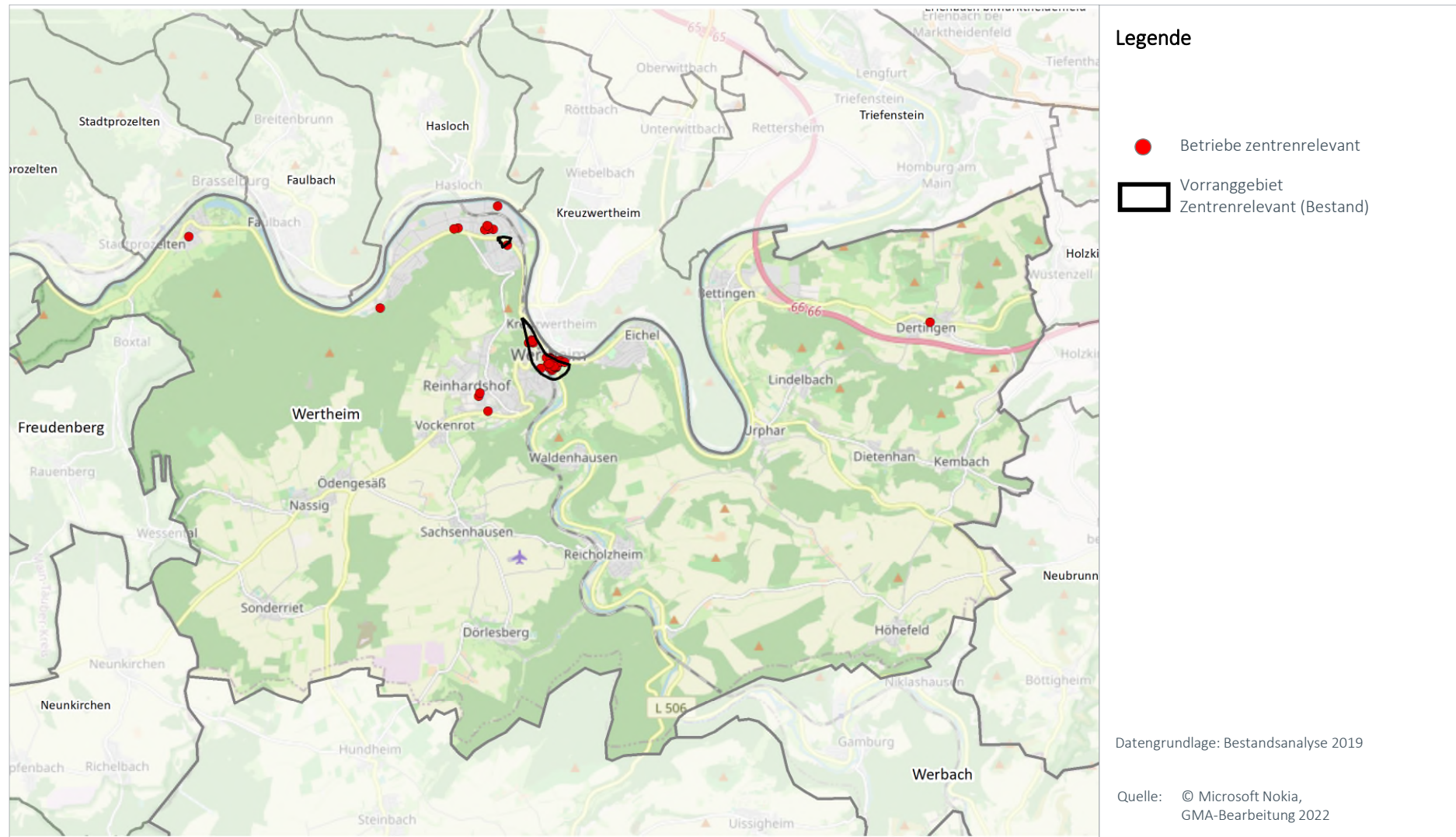
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	3	140	-1	-100
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	0	0	-4	-230
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	4	330	-2	-40
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	27	4.140	-17	-410
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	8	1.510	-2	-450
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	19	1.025	2	-410
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	13	585	5	205
8= Gesamt	74	7.730	-19	-1.435

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


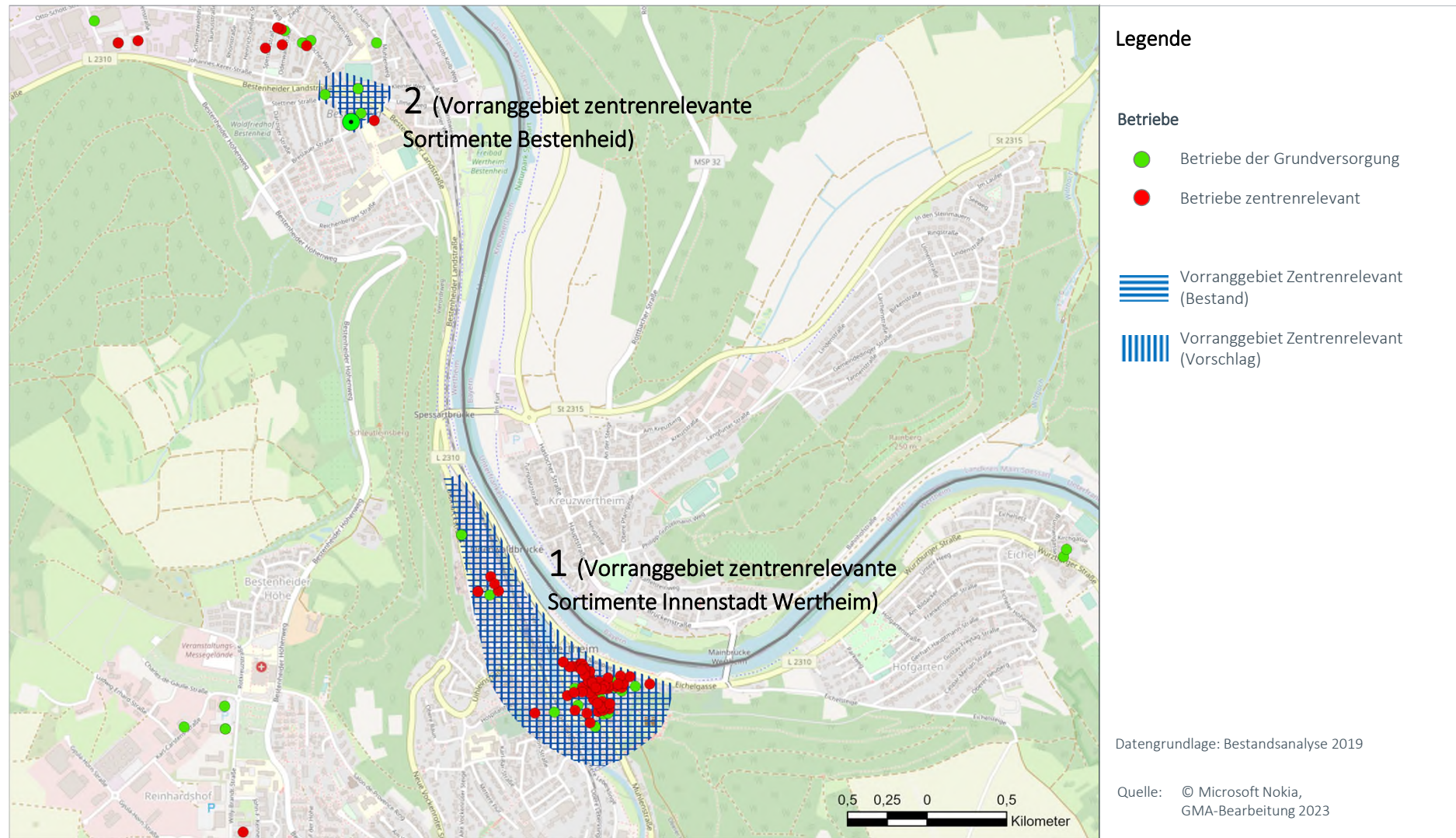
Karte 1: Nah- bzw. Mittelbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



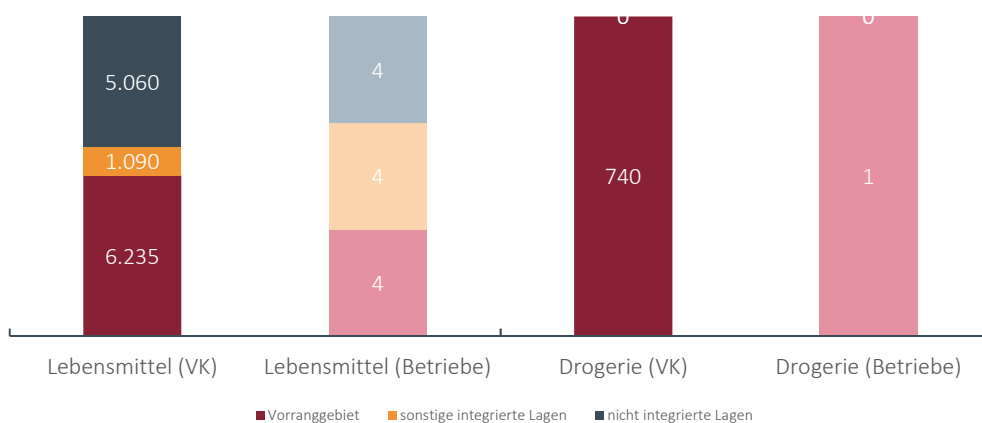
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



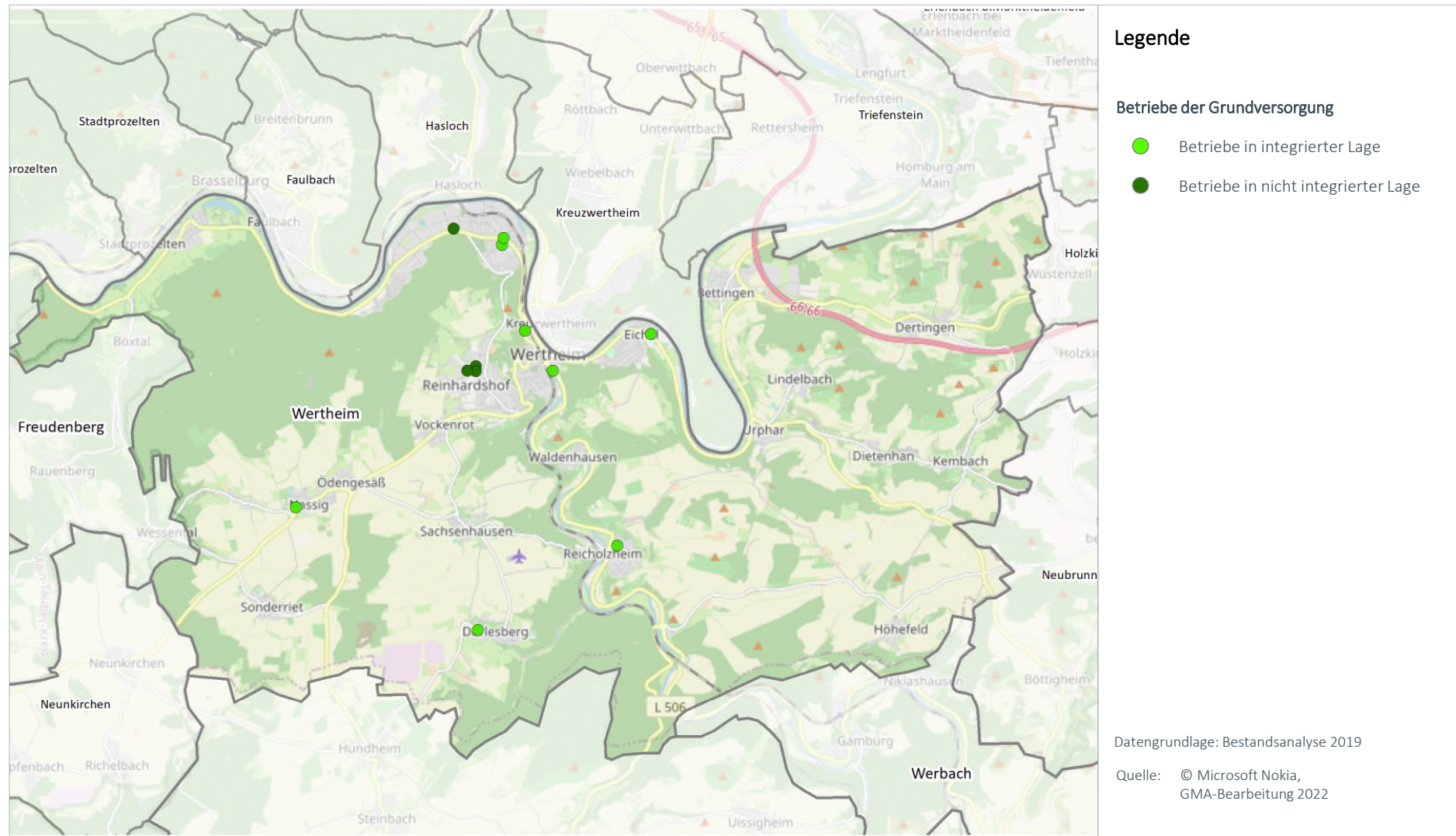
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Wertheim (TBB03) Z 1 Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente Innenstadt Wertheim	hier werden keine Änderungen an der Abgrenzung des Vorranggebietes vorgenommen
2	Wertheim (TBB03) Z 2 Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente Bestenheid	hier werden keine Änderungen an der Abgrenzung des Vorranggebietes vorgenommen Das Vorranggebiet wurde im Zuge der 15. Änderung des Regionalplans im Jahr 2017 in die Vorranggebiets- kulisse aufgenommen.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

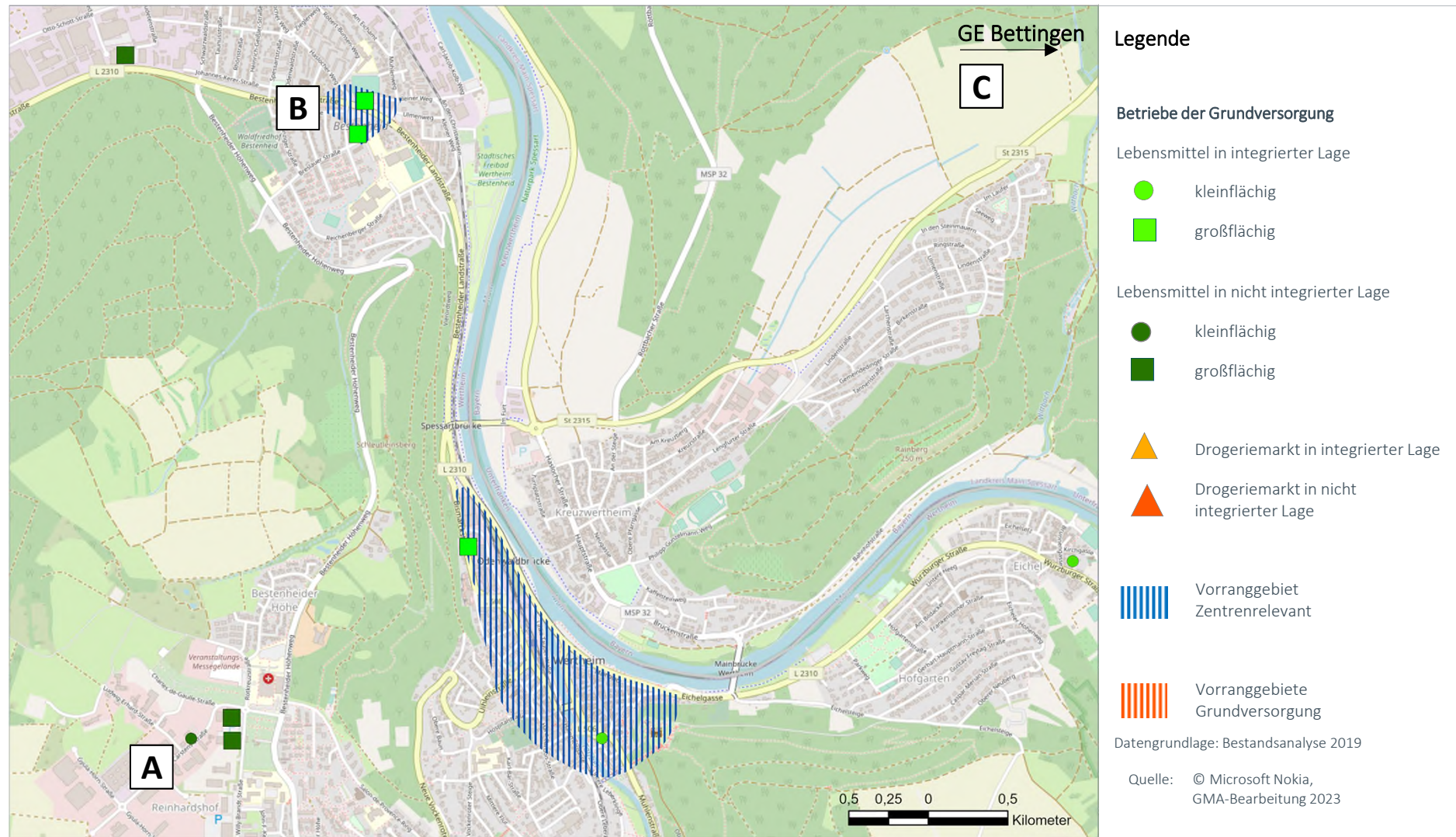
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	2	140	2	1.210	2	900	1	740	7	2.990
großflächig	---	---	3	6.950	3	3.185	---	---	6	10.135
Gesamt	2	140	5	8.160	5	4.085	1	740	13	13.125

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“ (in Wertheim keine ausgewiesen)



Begründung für Ausweisung als VRG

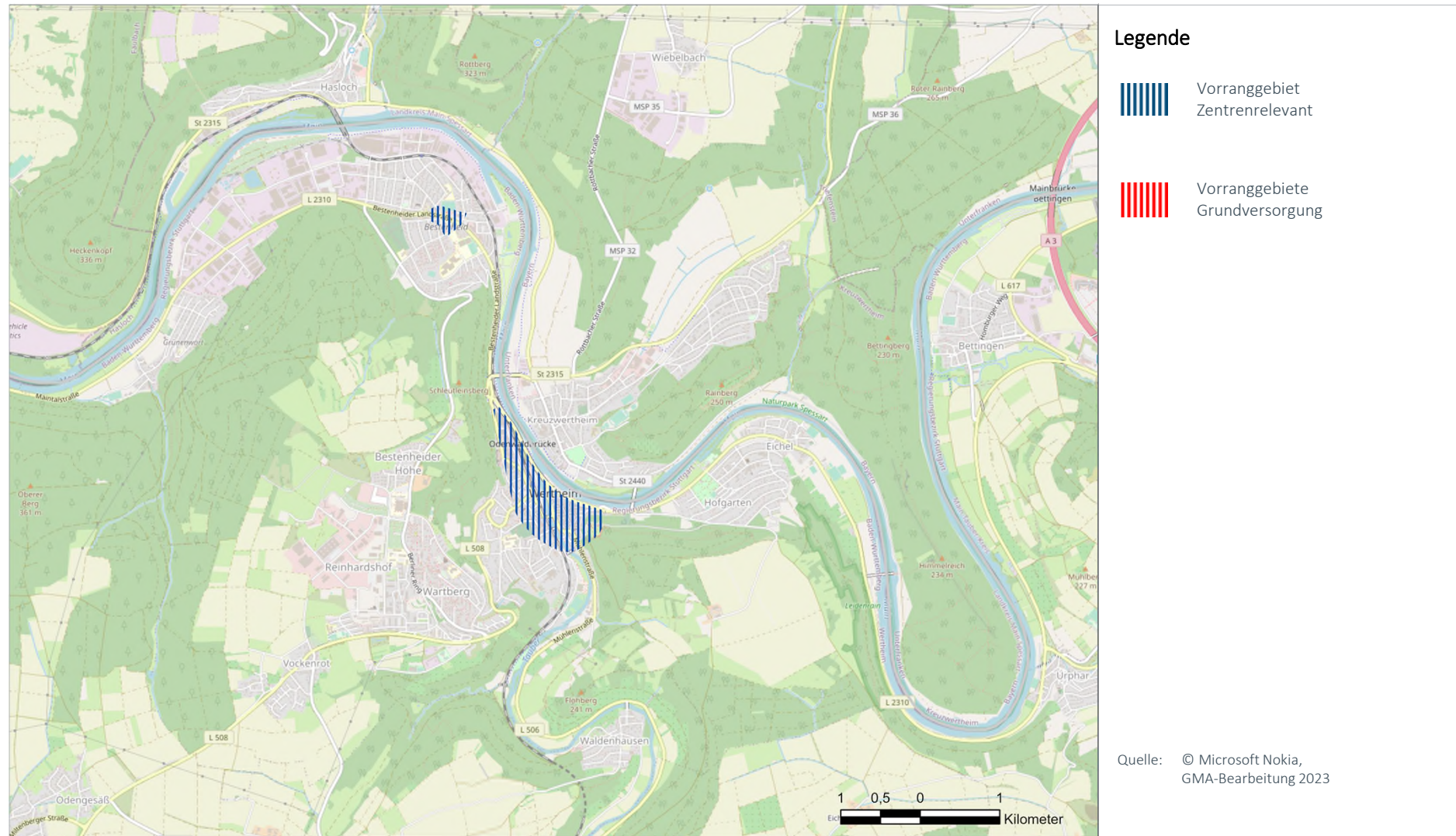
Es werden keine Vorranggebiete Grundversorgung in Wertheim ausgewiesen.

Zuletzt wurde die Vorranggebietskulisse der Stadt Wertheim im Jahr 2017 durch die 15. Änderung des Regionalplans angepasst. Weitere Standortlagen, insbesondere der Standort Reinhardshof, das Gewerbegebiet Bestenheid oder das Gewerbegebiet in Bettingen sind als städtebaulich nicht integriert zu beurteilen.

nicht berücksichtigte Standorte

A	Reinhardshof	Der Gewerbegebietsstandort im Stadtteil Reinhardshof ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen; er erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 nicht.
B	GE Bestenheid	Der Gewerbegebietsstandort im Stadtteil Bestenheid ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen; er erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 nicht.
C	GE Bettingen	Der Gewerbegebietsstandort im Stadtteil Bettingen an der Autobahnausfahrt Nr. 55 der A 3 ist städtebaulich als nicht-integriert zu beurteilen; er erfüllt die Voraussetzungen des Plansatzes 3.3.7.2 nicht. Aufgrund des Zuschnitts der Karte kann Standort C nicht darin verortet werden.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (in Wertheim keine ausgewiesen)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Weikersheim	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

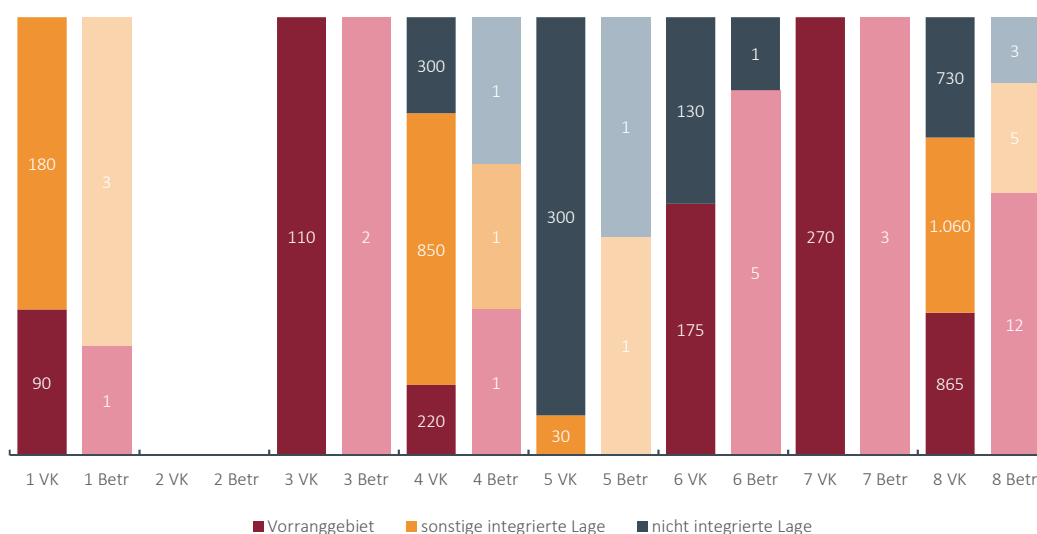
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
7.439	7.439	---	99,6	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

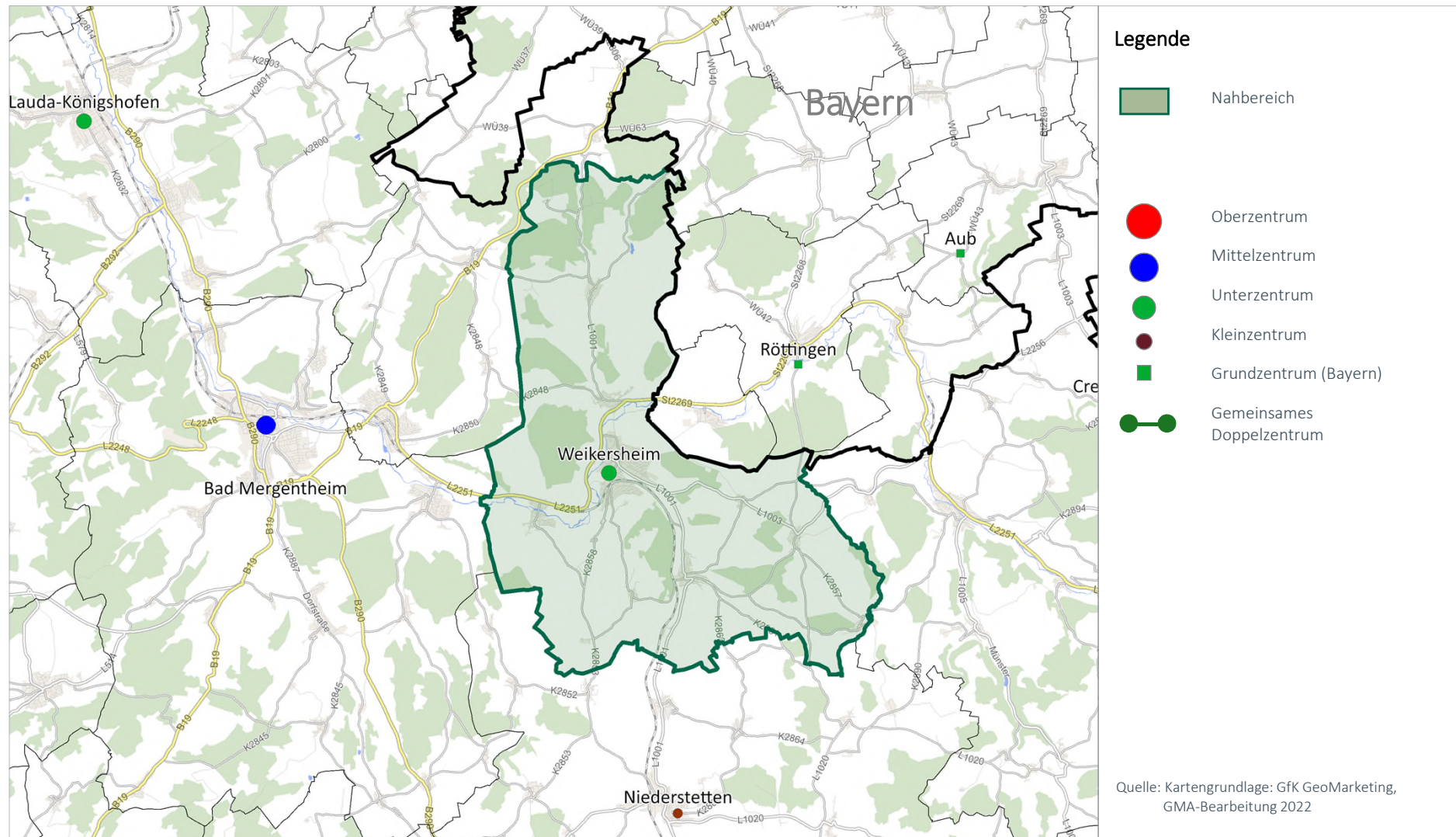
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

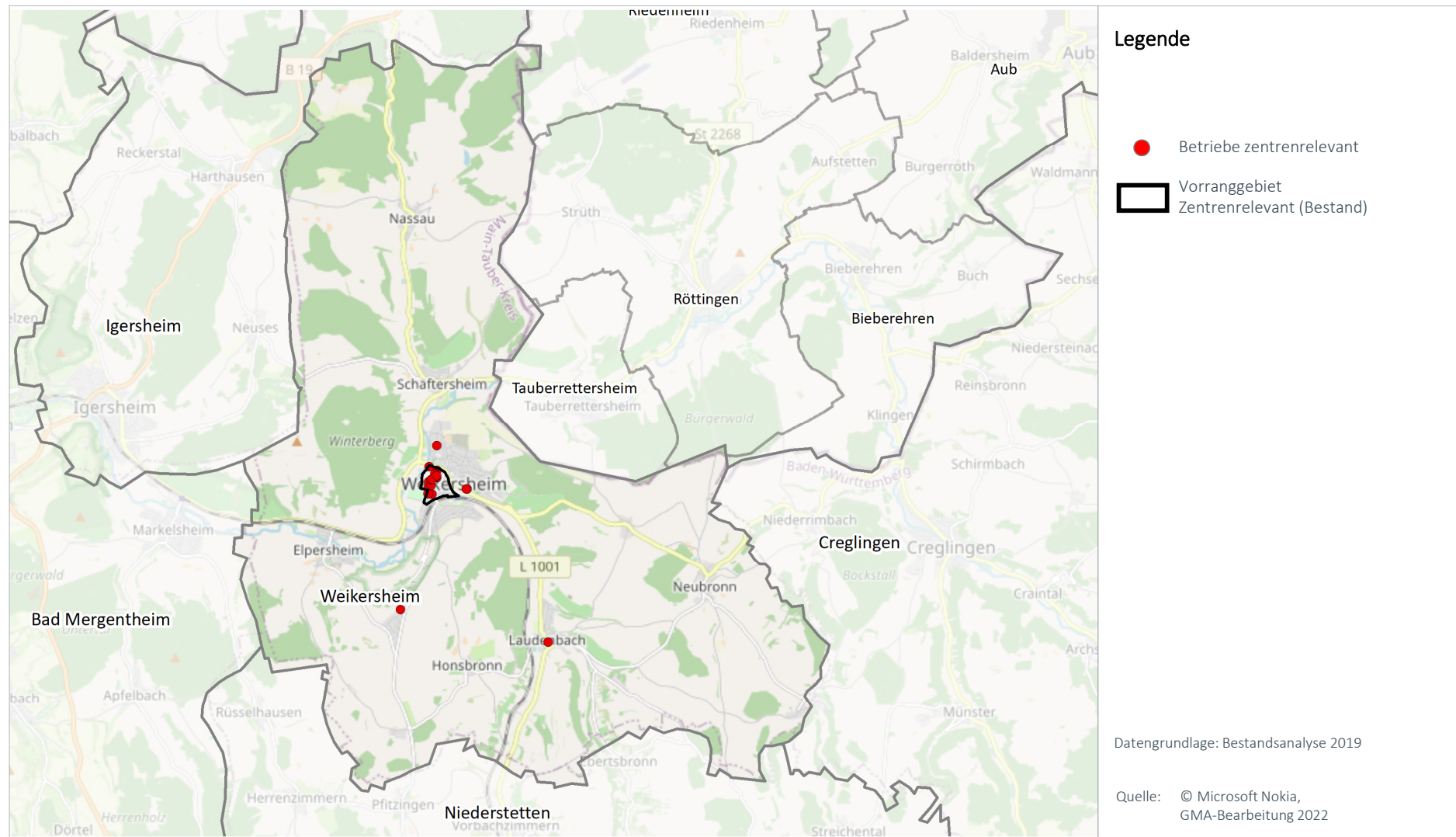
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	4	270	1	-30
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-40
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	2	110	-2	-130
4= Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	3	1.370	-3	120
5= Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	2	330	-3	-220
6= Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan / Keramik, Kunst und Antiquitäten	6	305	0	-1.585
7= Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	3	270	1	160
8= Gesamt	20	2.655	-7	-1.725

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


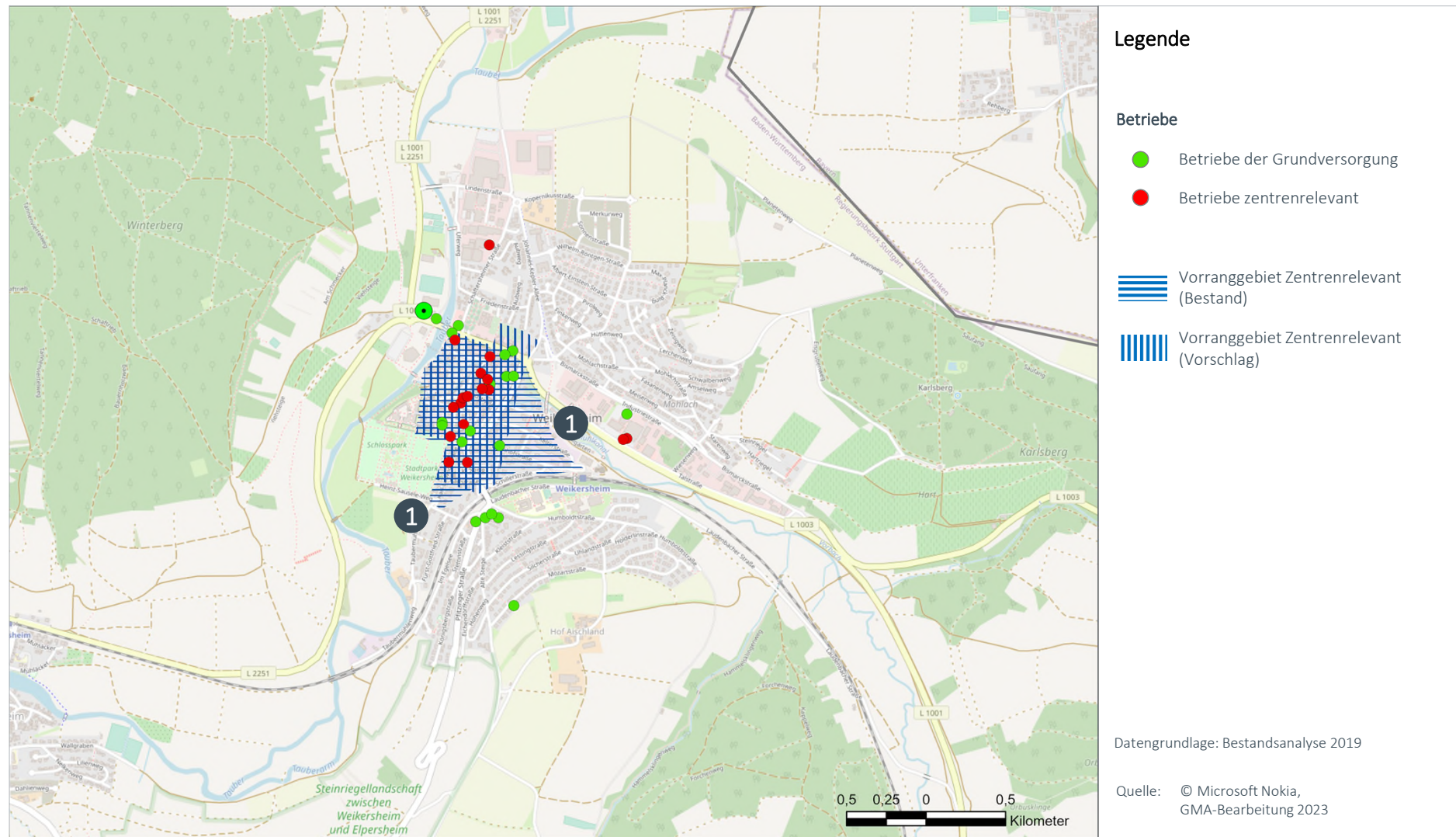
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



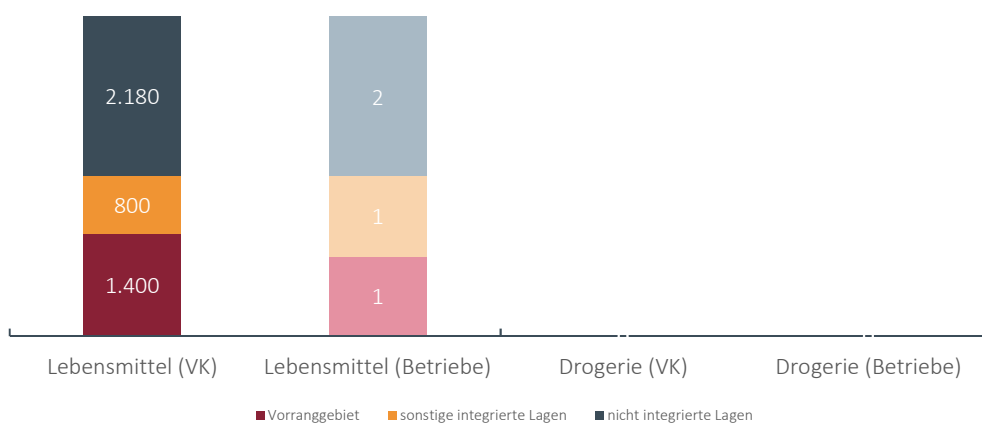
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



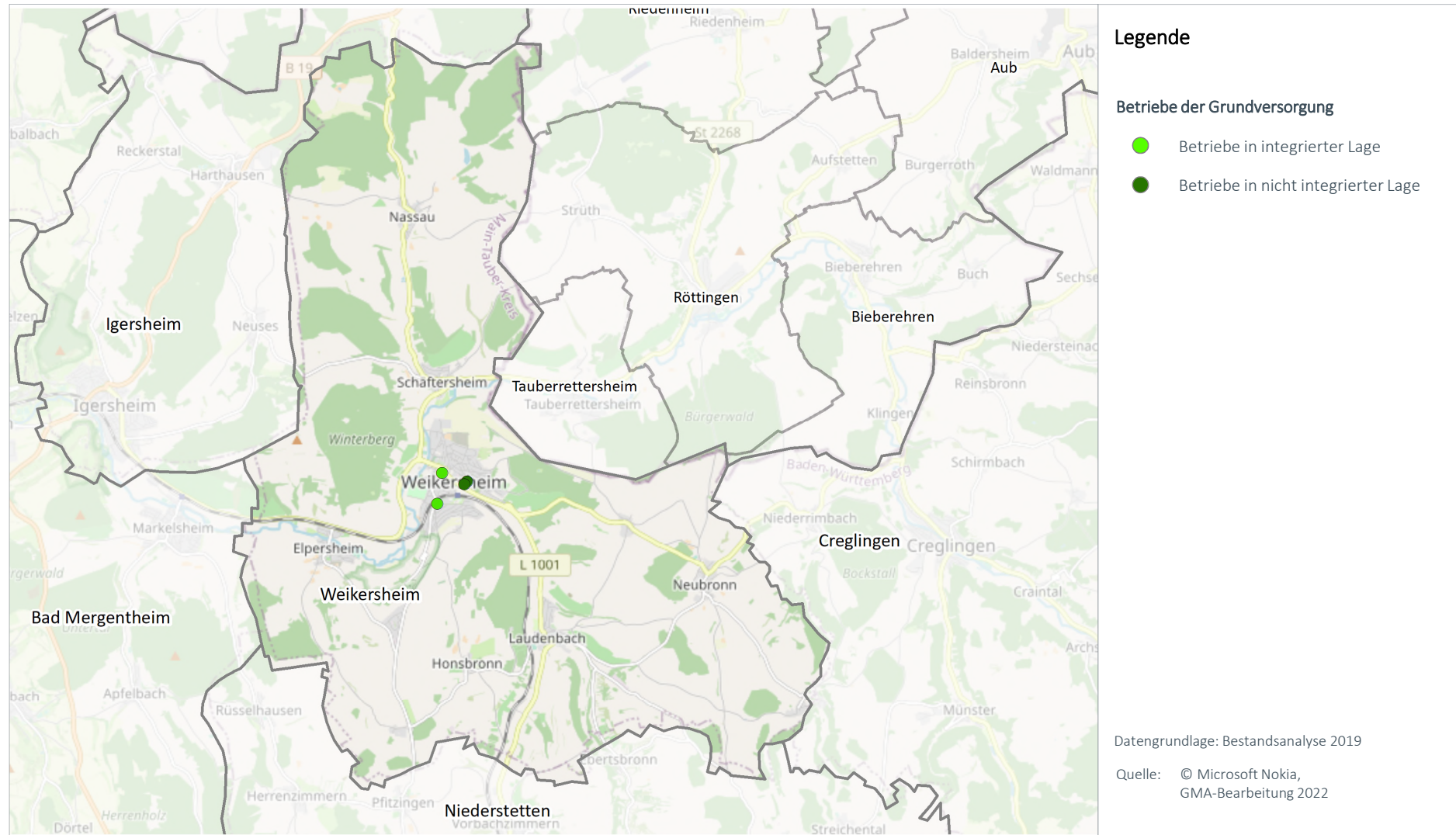
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Weikersheim (TBB04) Z 1	Das Vorranggebiet wird verkleinert, um eine Konzentration von zentrenrelevantem Einzelhandel auf einen Kern zu ermöglichen. Jedoch wird der östliche Bereich als Entwicklungsbereich für Sortimente der Grundversorgung vorgesehen. Der südliche Bereich der Karl-Ludwig-Straße wird nicht mehr durch innenstadtrelevante Nutzungen aus dem zentrenrelevanten Bereich geprägt. Vor diesem Hintergrund entfällt die Zuordnung dieses Bereichs zum Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

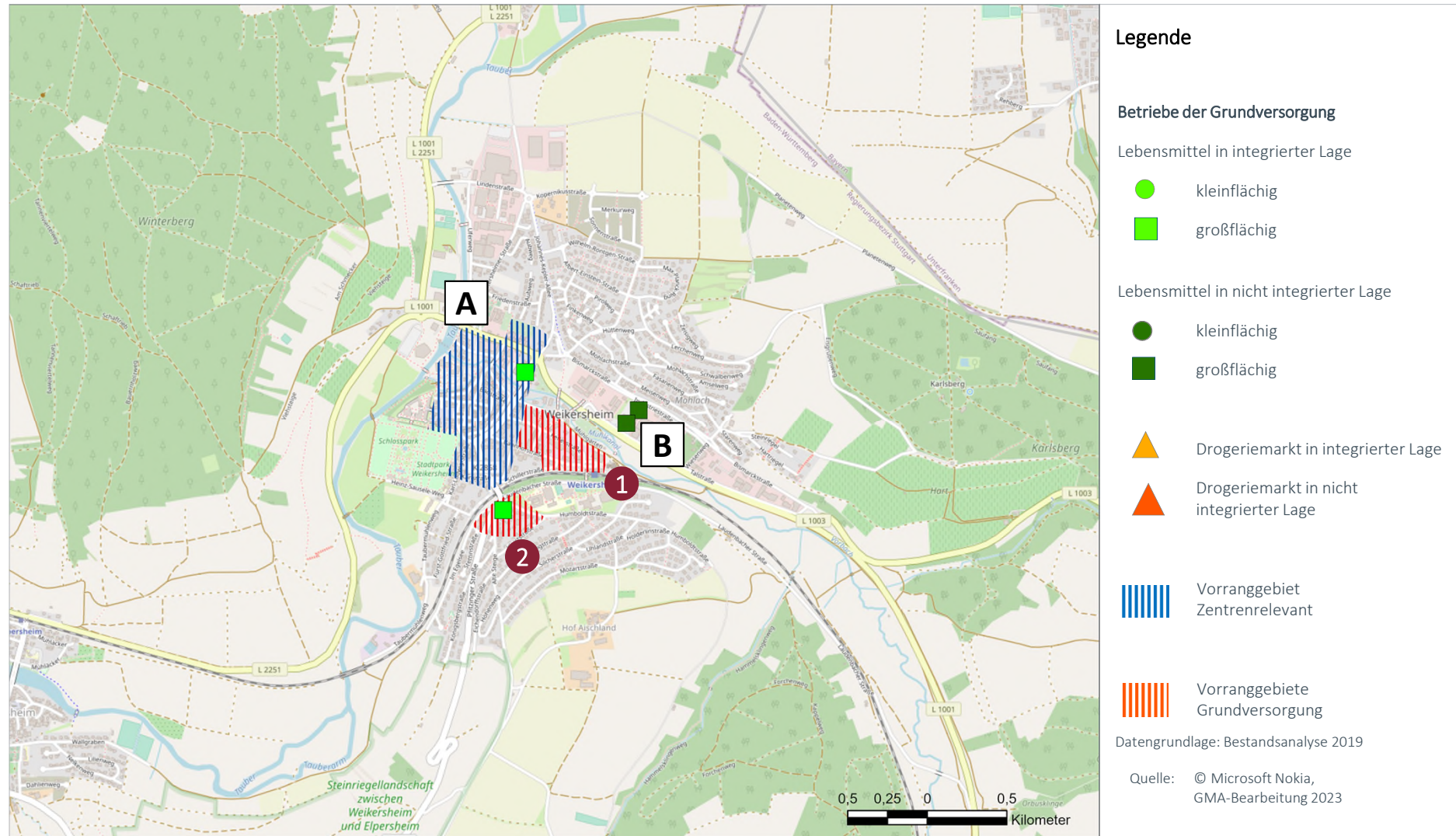
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
großflächig	---	---	2	2.200	2	2.180	---	---	4	4.380
Gesamt	---	---	2	2.200	2	2.180	---	---	4	4.380

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



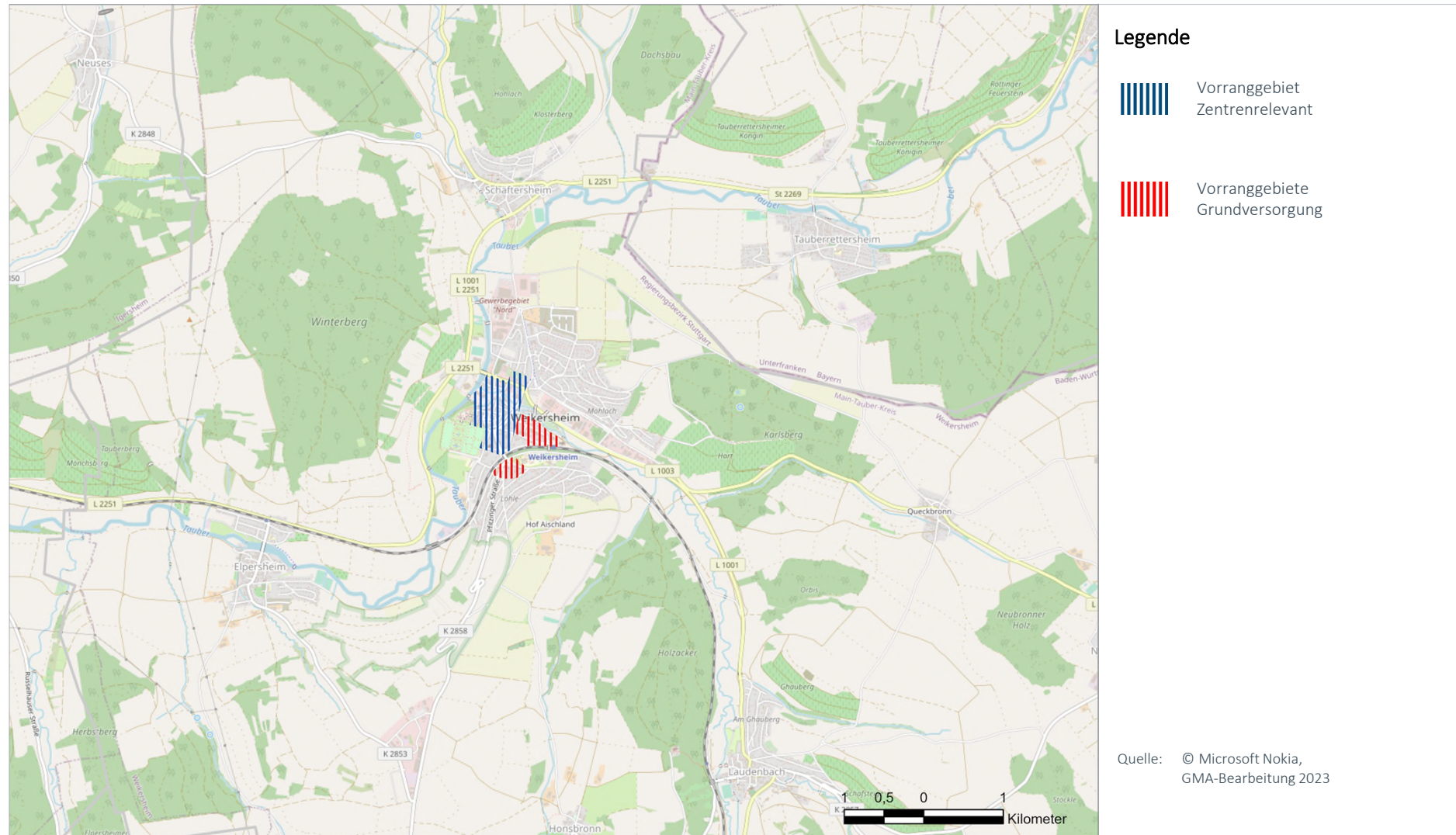
Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Weikersheim (TBB04) GV 1 (Bahnhof)	Entlang der Bahnhofstraße befinden sich mit dem Lagerhaus und weiteren Teilflächen Entwicklungsflächen zur Realisierung von Angeboten der Grundversorgung direkt angrenzend an den kleinteilig strukturierten Stadtkern von Weikersheim. Vor diesem Hintergrund wird dieser Standortbereich als Vorranggebiet Grundversorgung aufgenommen.
2	Weikersheim (TBB04) GV 2 (Süd)	Direkt südlich angrenzend an das Vorranggebiet zentrenrelevante Sortimente befindet sich ein kleinerer Lebensmittelmarkt, der eine Grundversorgung für die Wohnlagen südlich des Stadtkerns und das benachbarte Schulzentrum sichert. Dieser Standortbereich wird daher als Vorranggebiet Grundversorgung ausgewiesen.

nicht berücksichtigte Standorte		
A	Lidl-Standort	Für die Realisierung des Lidl-Marktes am Kreisel Ortseingang West war ein Zielabweichungsverfahren vom Integrationsgebot nach Plansatz 3.3.7.2 erforderlich. Die Festlegung eines Vorranggebiets Grundversorgung ist aufgrund des entgegenstehenden Integrationsgebots nicht möglich.
B	Gewerbegebiet Ost	Die Standortlage im Gewerbegebiet ist als städtebaulich nicht integriert zu beurteilen, weshalb eine Festlegung als Vorranggebiet für die Grundversorgung nicht möglich ist.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Creglingen	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

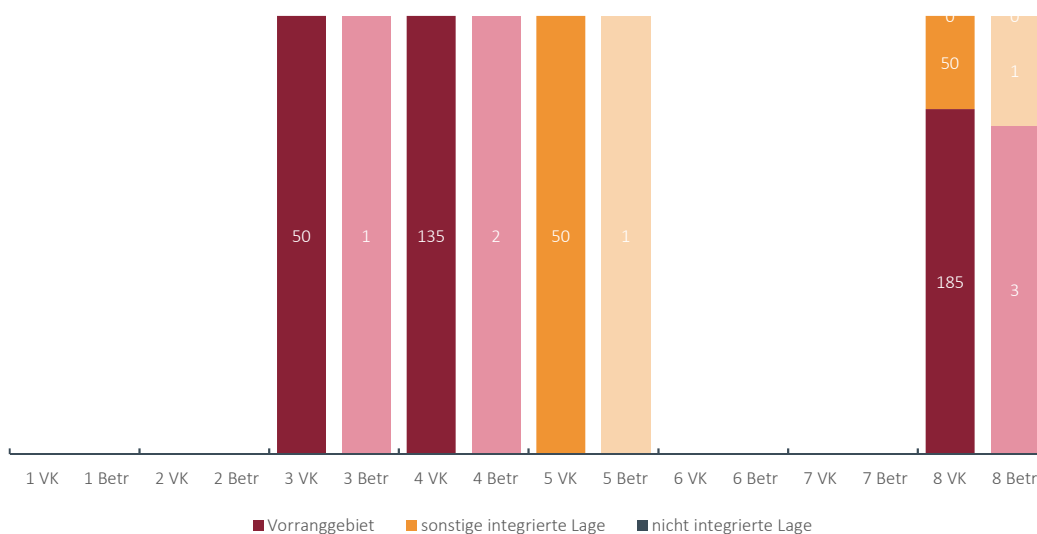
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
4.631	4.631	---	92,4	---

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

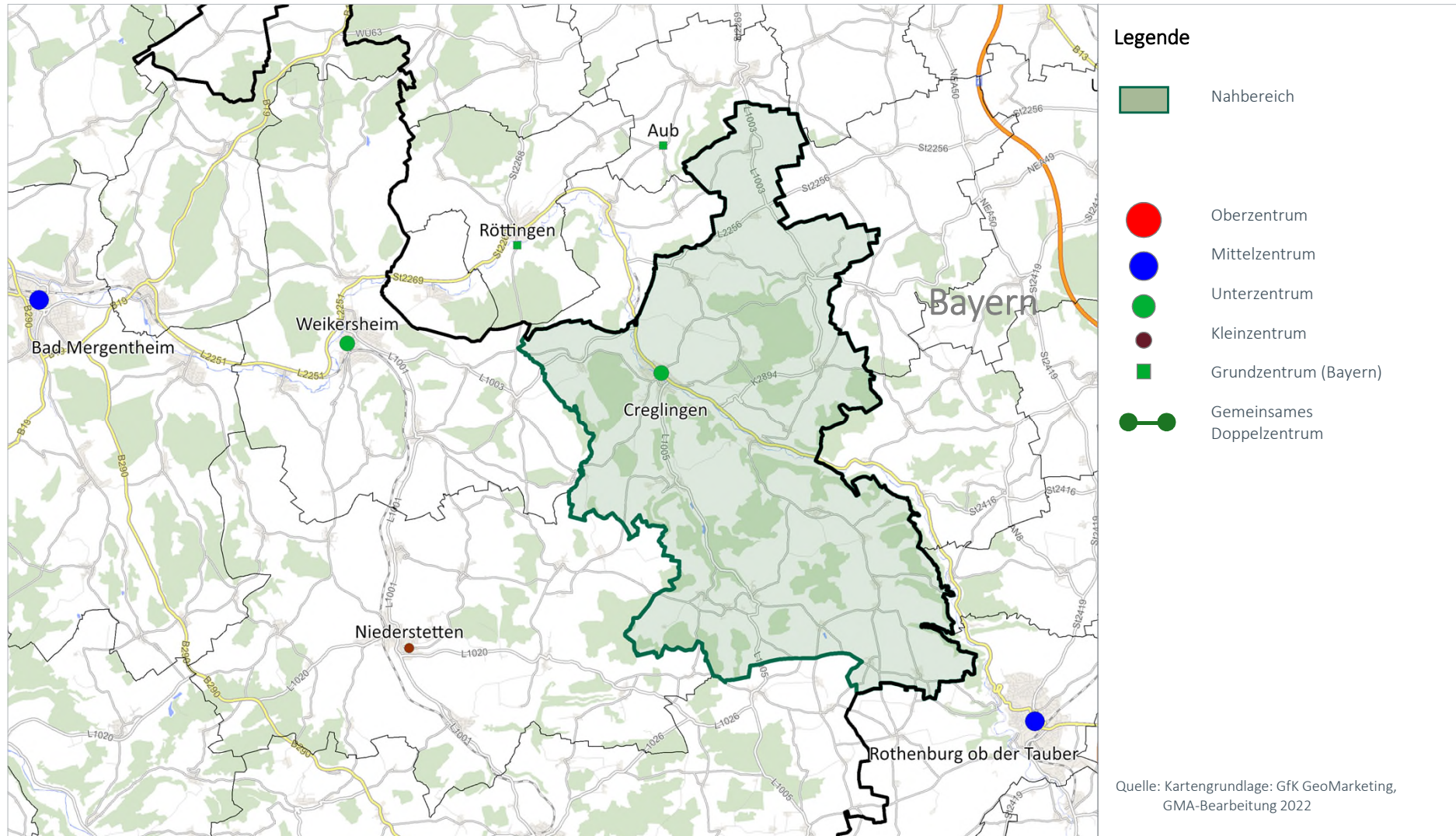
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

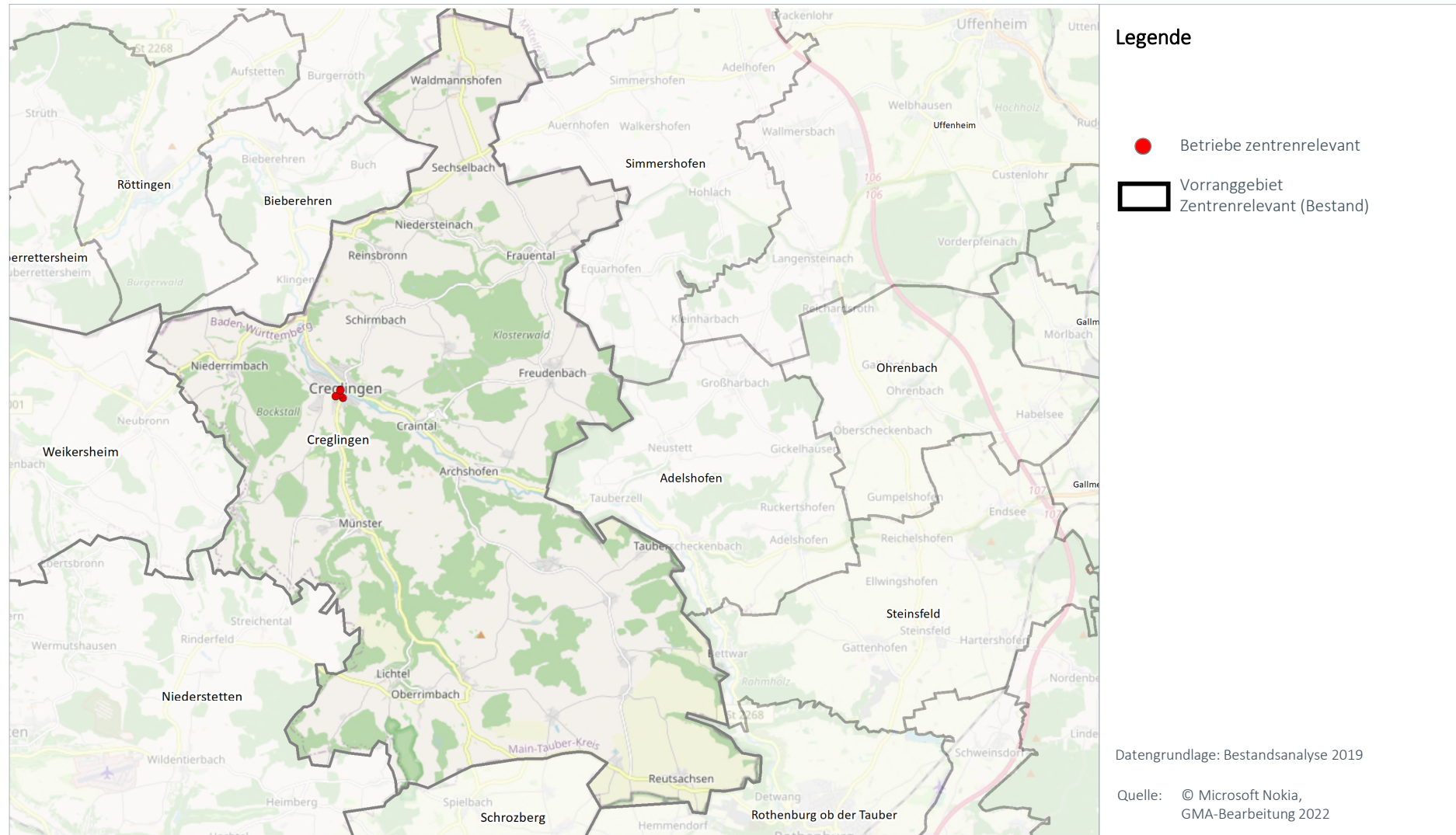
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	---	---	-1	-30
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	50	-1	-200
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	2	135	-4	-310
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	1	50	1	50
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	---	---	-8	-520
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	---	---	---	---
8 = Gesamt	4	235	-13	-1.010

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


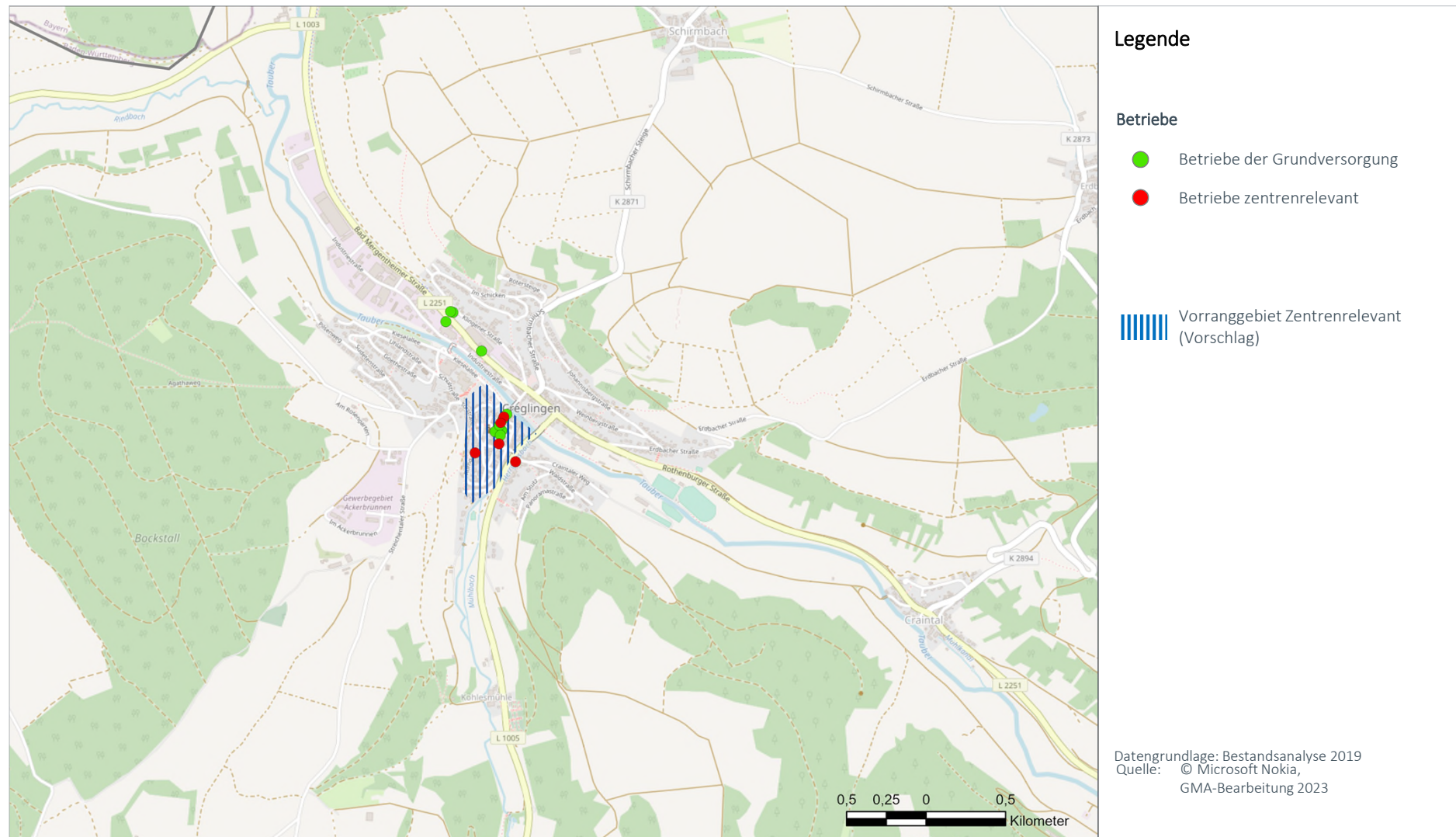
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



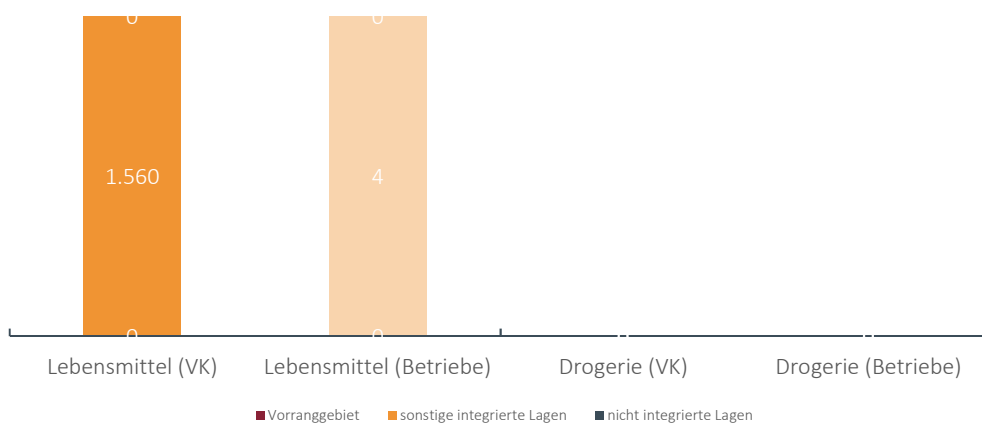
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Abgrenzungsvorschlag 2023)



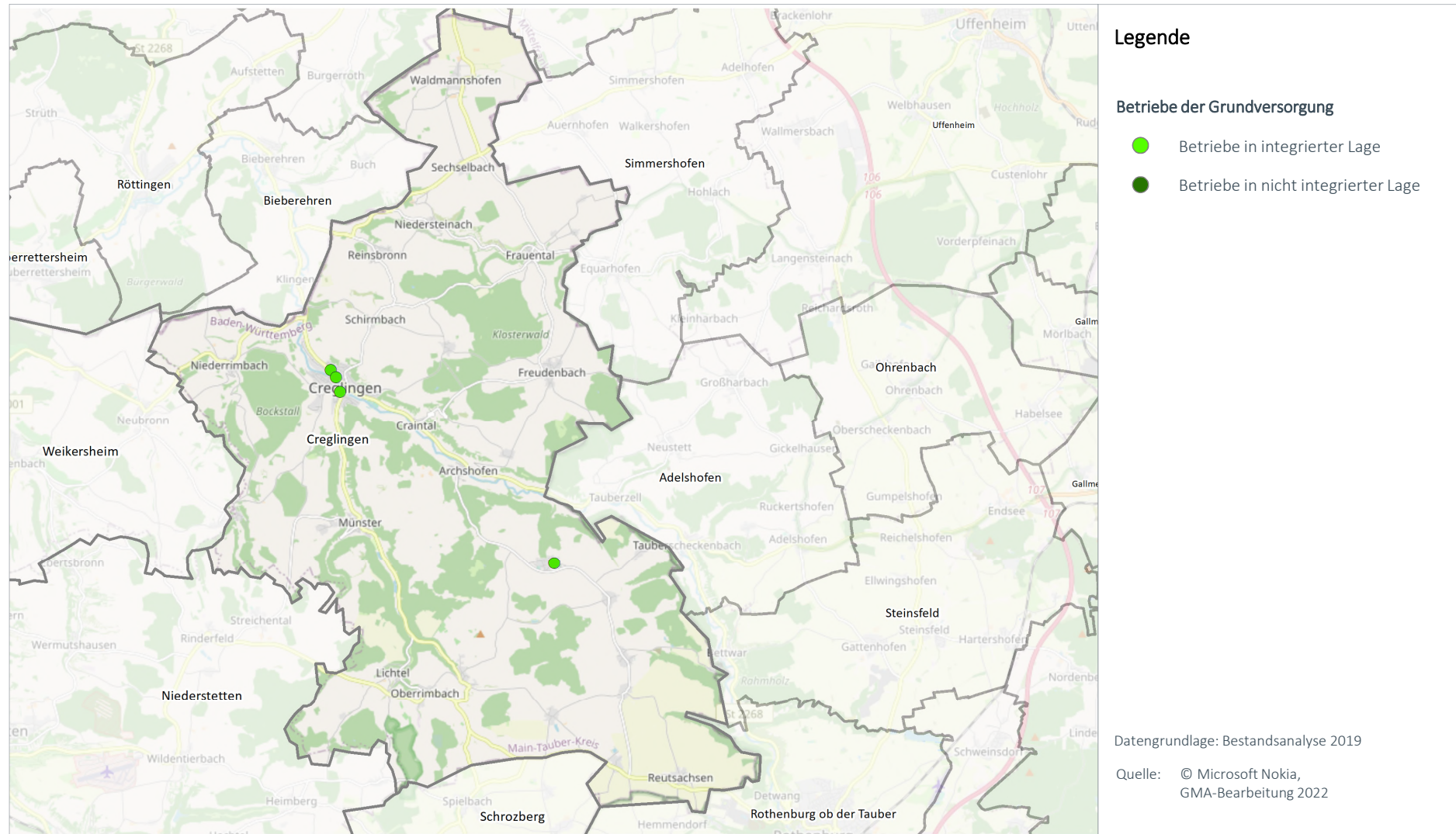
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Creglingen (TBB05) Z 1	Aktuell ist kein Vorranggebiet für zentrenrelevante Sortimente festgelegt. Bei der Fortschreibung des Regionalplans wird nun ein Vorranggebiet im Bereich des historischen Ortskerns ausgewiesen. Dort befindet sich ein Schwerpunkt der Einzelhandelsnutzungen im zentrenrelevanten Sortimentsbereich.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

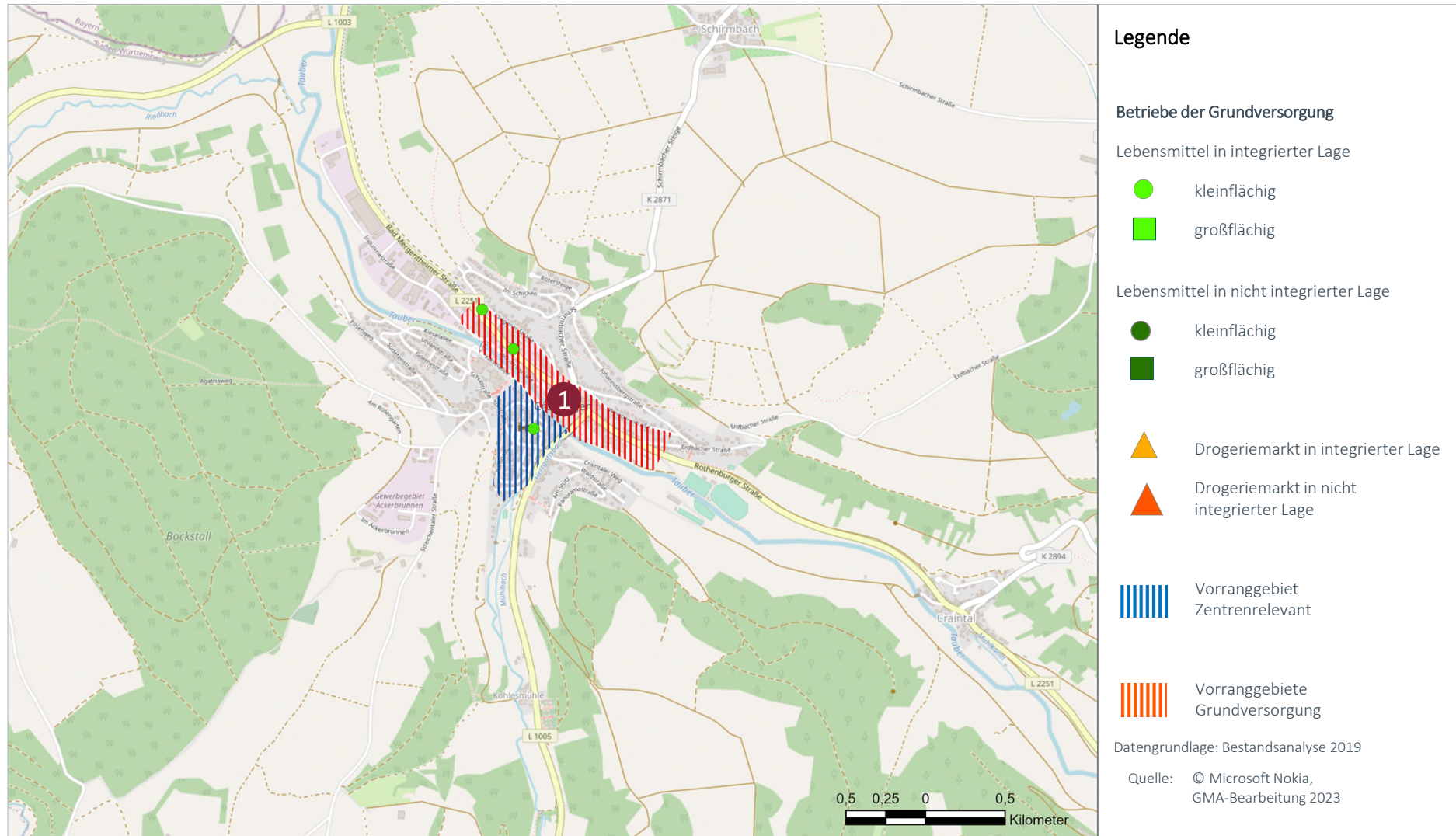
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	2	190	1	650	1	720	---	---	4	1.560
großflächig	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Gesamt	2	190	1	650	1	720	---	---	4	1.560

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)

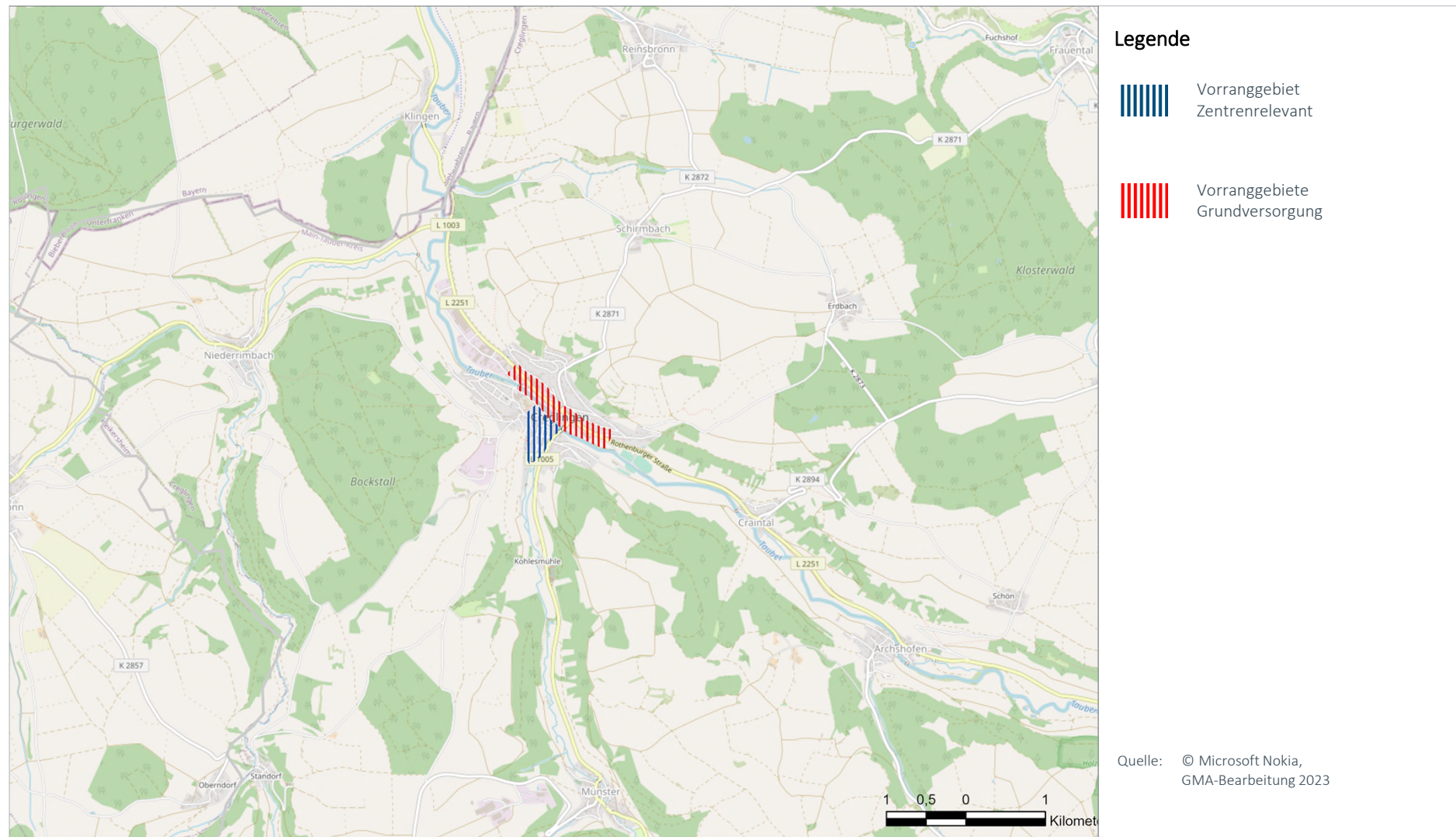


Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Creglingen (TBB05) GV 1 (Bad Mergentheimer / Rothenburger Straße)	Das Vorranggebiet Grundversorgung Bad Mergentheimer Straße / Rothenburger Straße befindet sich entlang dieser Verkehrsachse. Dort sind die wichtigsten Lebensmittelmärkte in Creglingen vorhanden. Dar- über hinaus bestehen entlang dieser Achse weitere Flächen, der Standort ist als integrierter Standort im direkten Umfeld des historischen Ortskerns mit Wohnlagen direkt nördlich angrenzend zu bewerten. Der Standortbe- reich erfüllt die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Boxberg	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

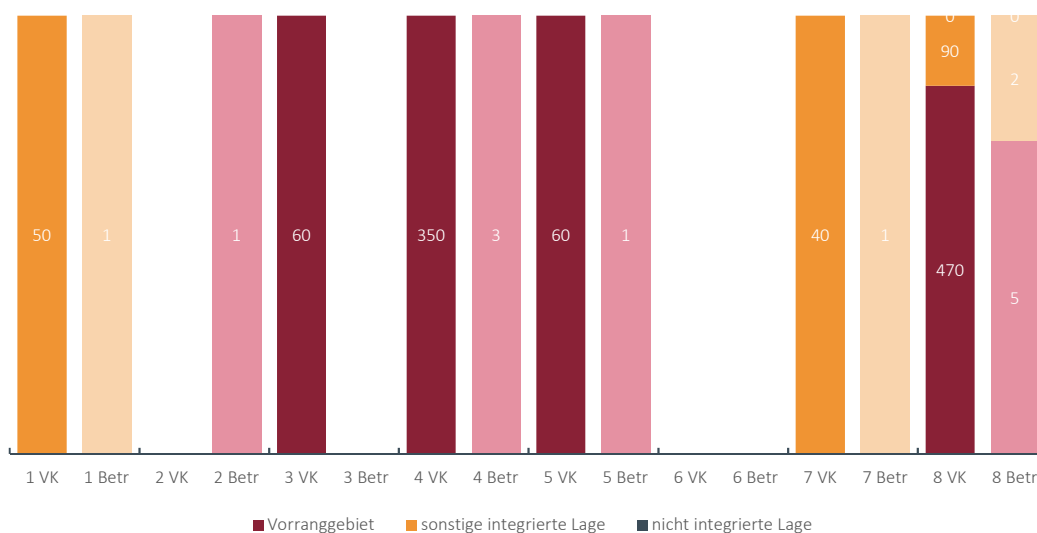
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
6.718	8.913 (Ahorn)	---	97,5	

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

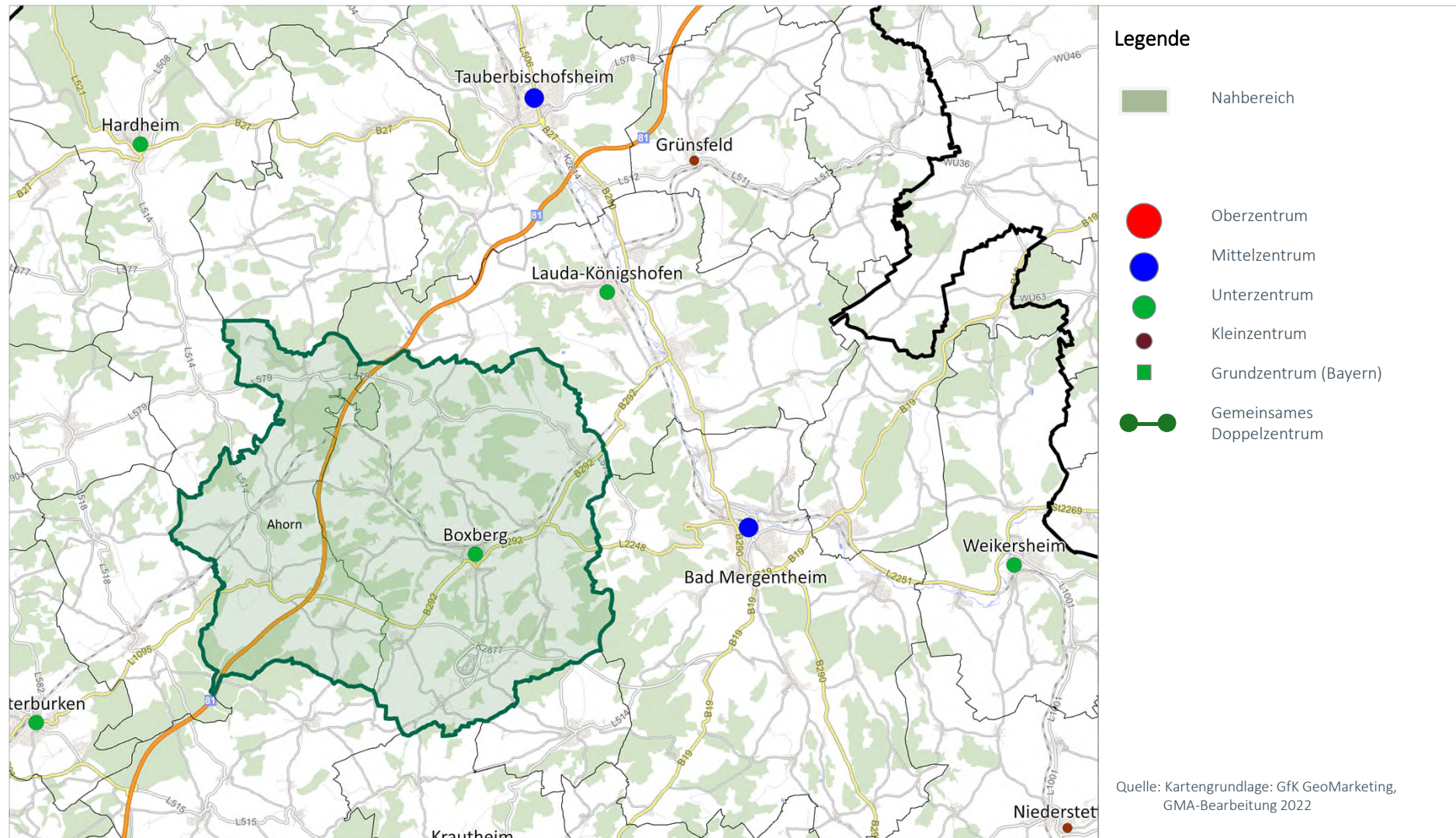
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

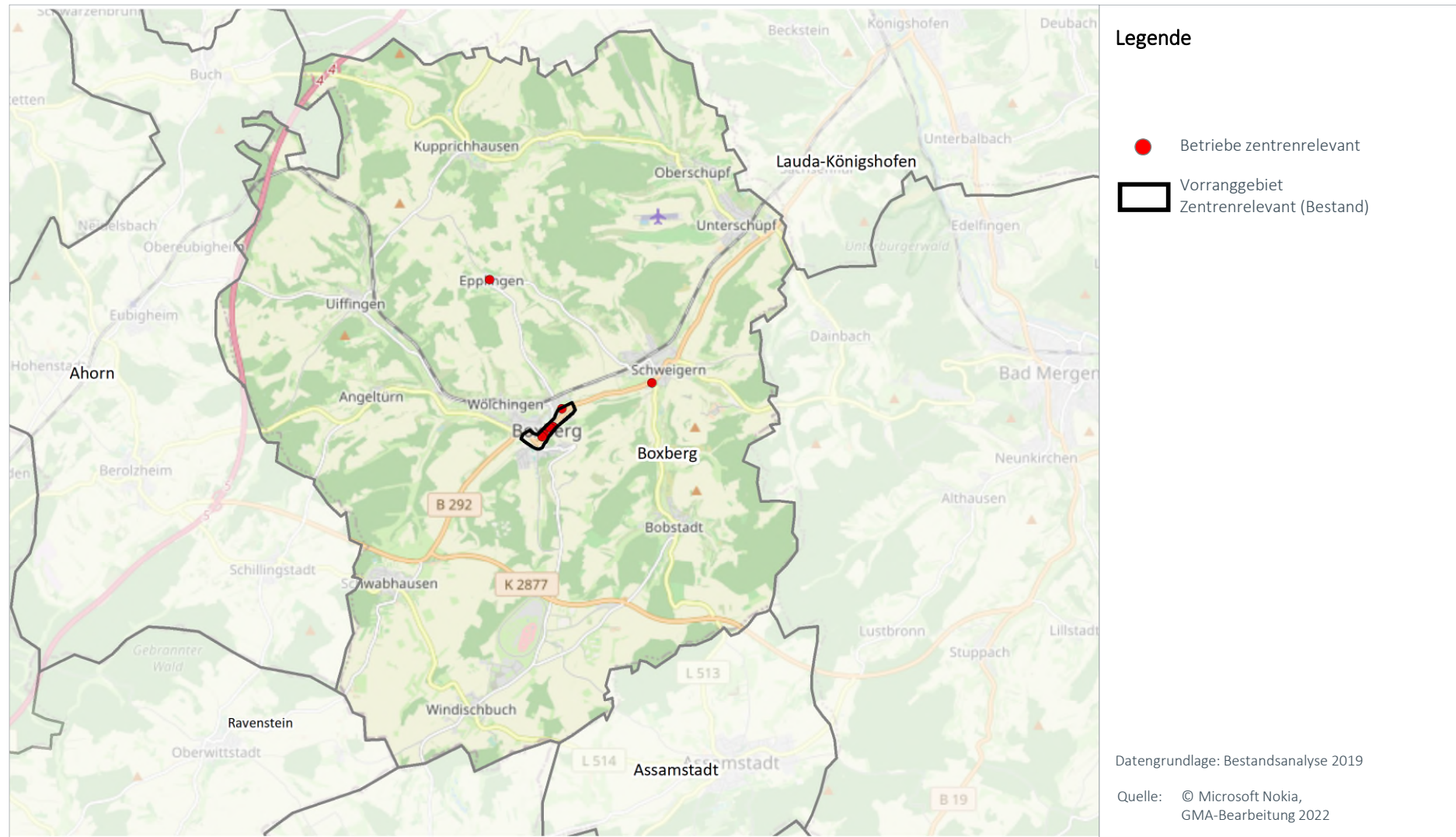
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	1	50	0	20
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	---	---
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	1	60	-1	-20
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	3	350	0	80
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	1	60	-1	0
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan/Keramik, Kunst und Antiquitäten	---	---	-2	-195
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	1	40	-1	-40
8 = Gesamt	7	560	-5	-155

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


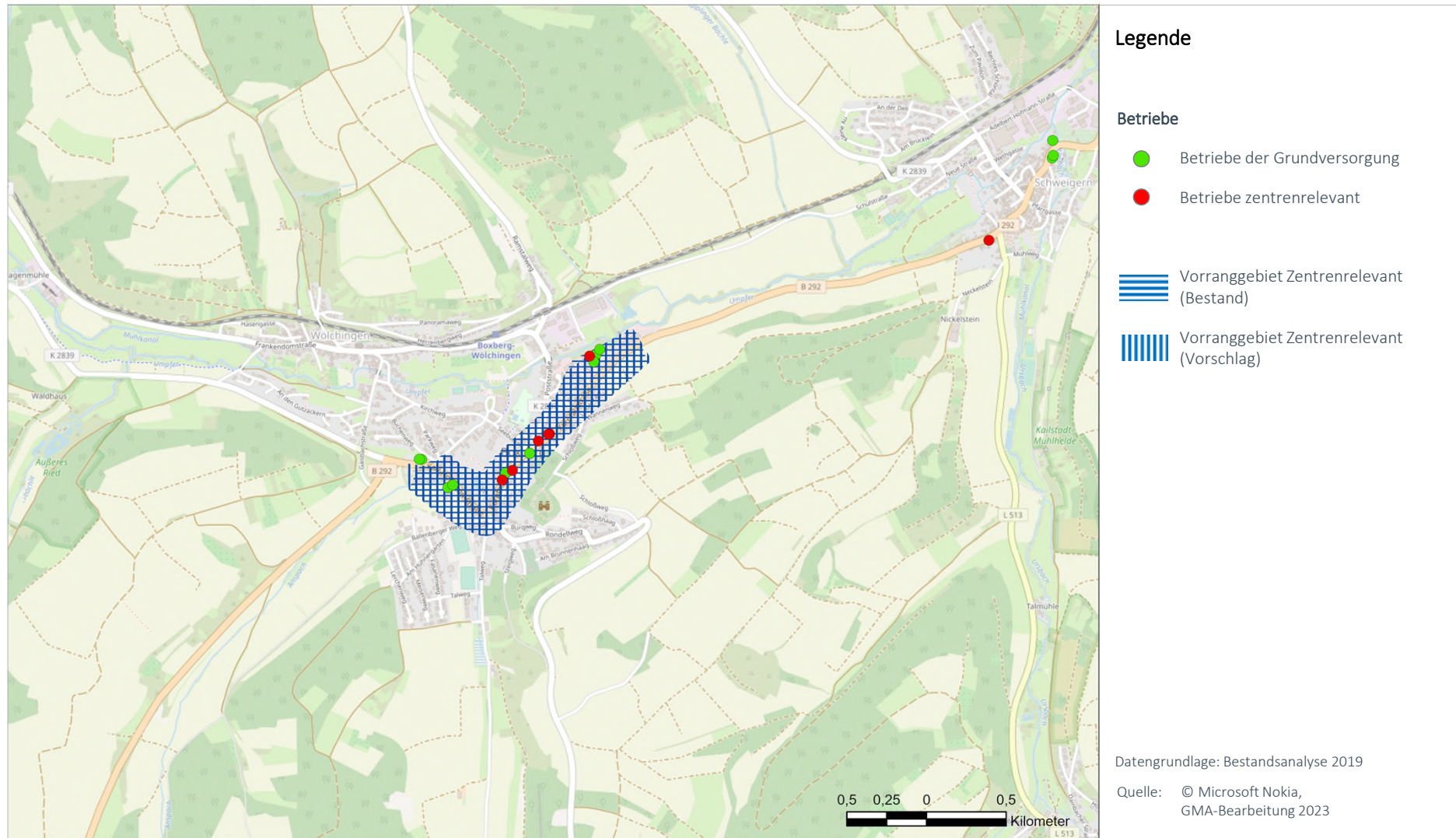
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



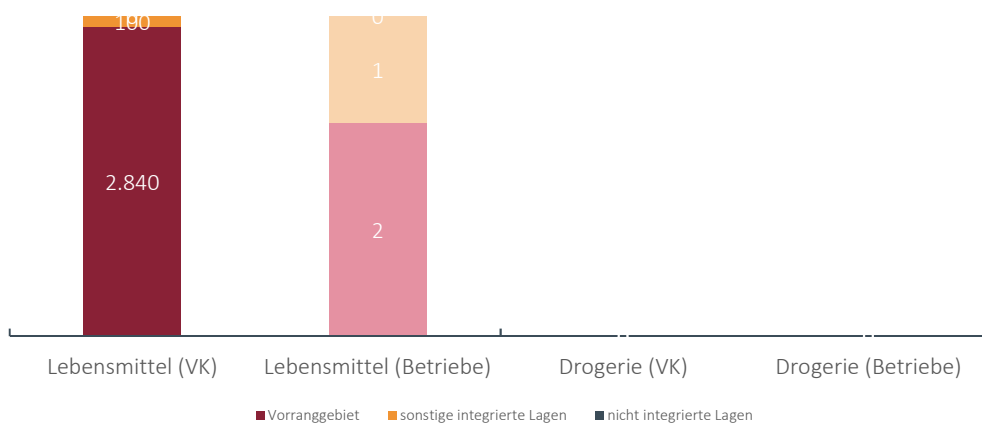
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



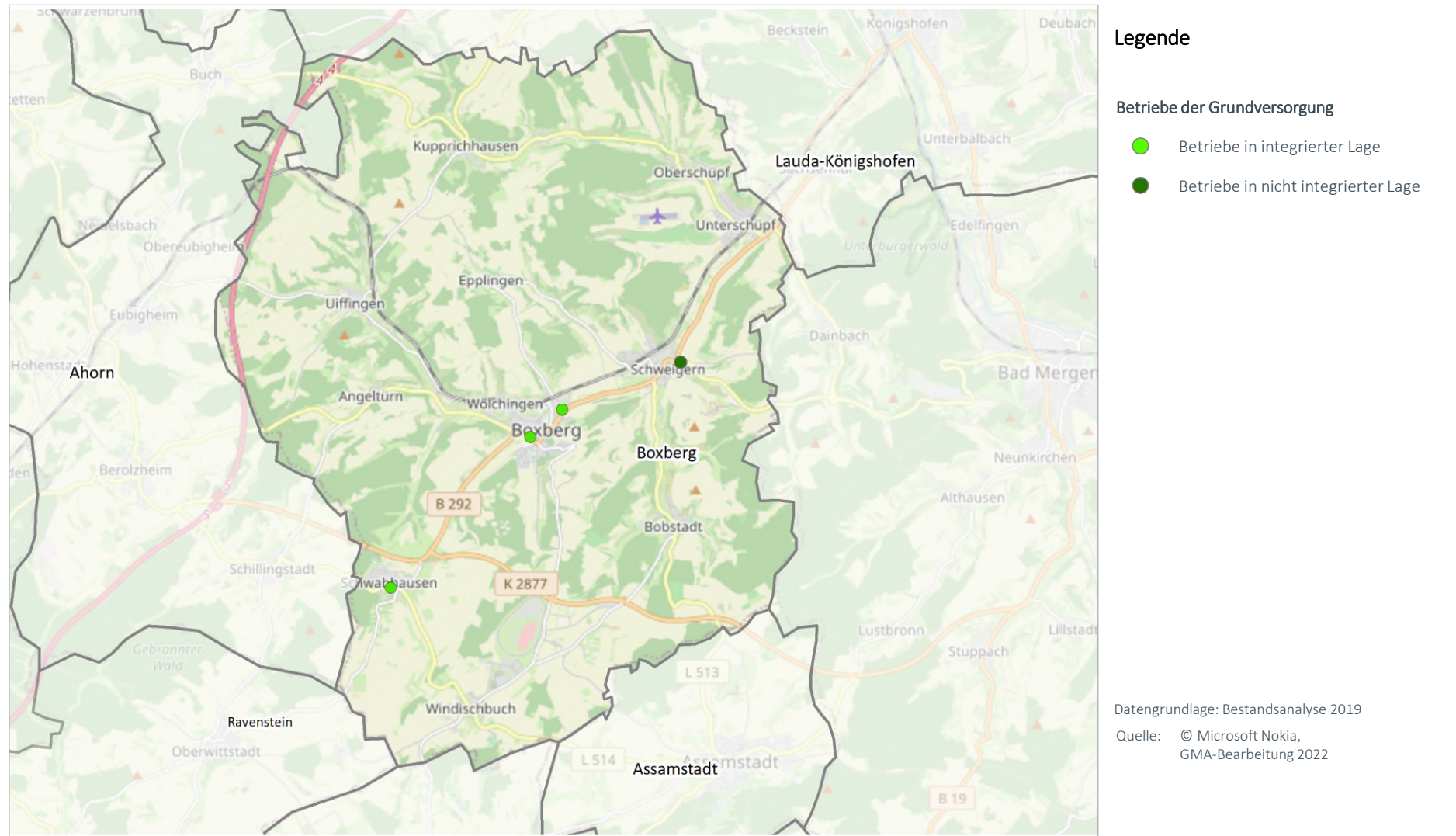
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Boxberg (TBB06) Z 1	Alle wesentlichen Betriebe des Einzelhandels befinden sich in Boxberg im Vorranggebiet für zentrenrelevante Sortimente. Durch die Modernisierung von Edeka wurde auch der wesentliche für die Nahversorgung relevante Anbieter innerhalb des Vorranggebietes entwickelt. Eine Notwendigkeit zur Änderung des Vorranggebietes besteht nicht.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

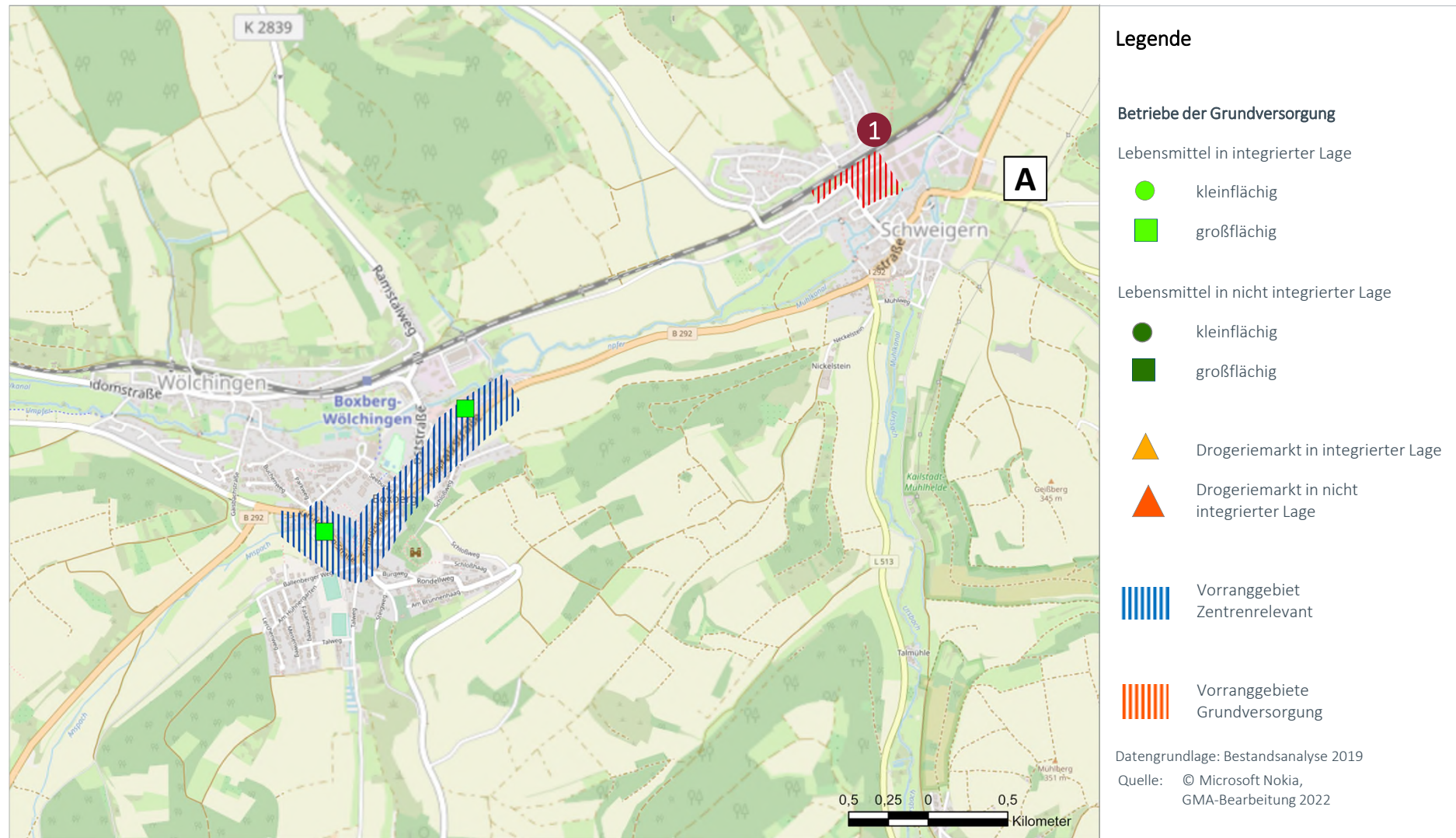
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	100	---	---	---	---	---	---	1	100
großflächig	---	---	1	2.000	1	840	---	---	2	2.840
Gesamt	1	100	1	2.000	1	840	---	---	3	2.940

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



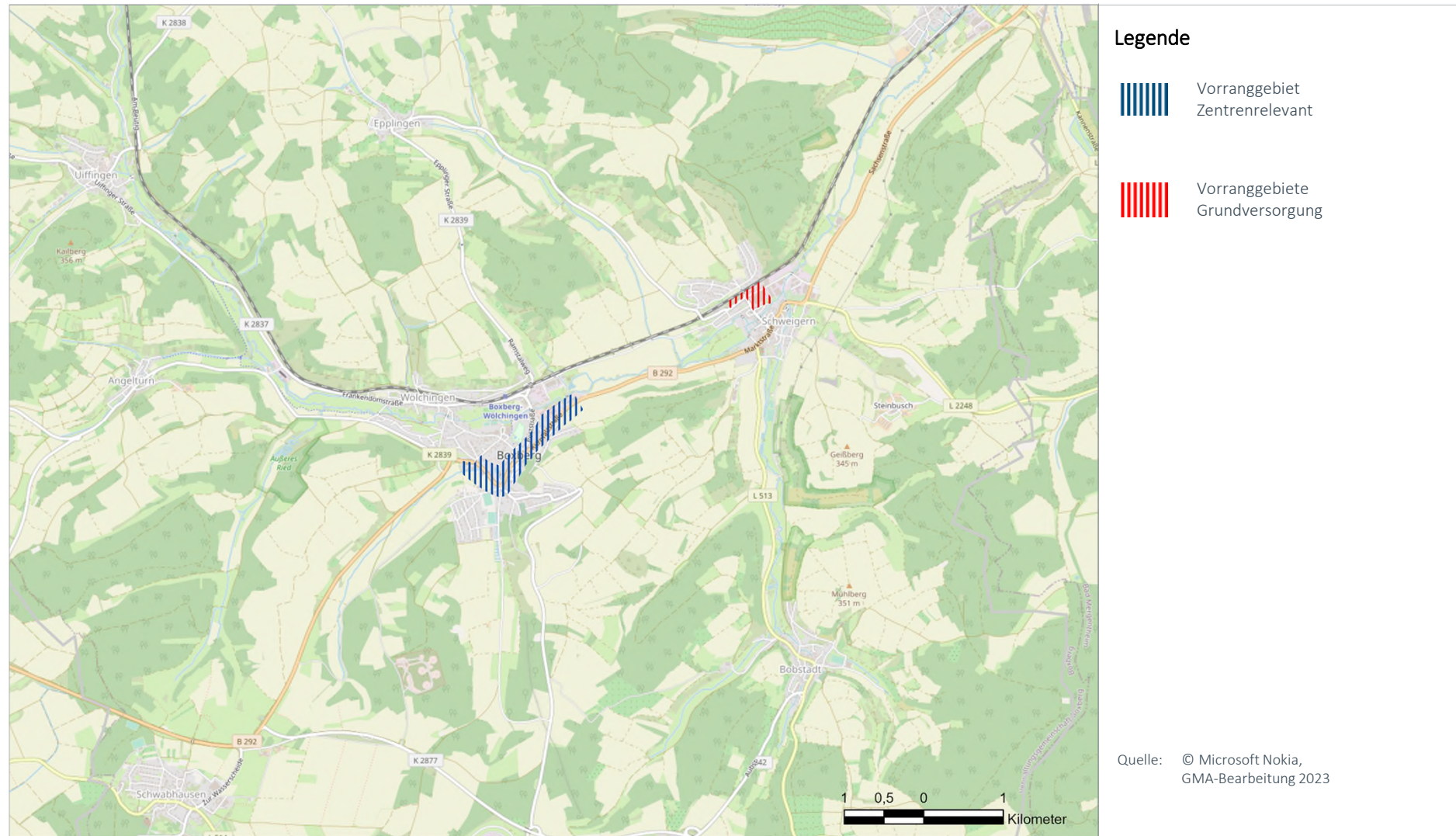
Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Boxberg (TBB06) GV 1 (Schweigern Mitte)	Der Standort ist perspektivisch für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme vorgesehen, die mit Einzelhandel kombiniert werden könnte.

nicht berücksichtigte Standorte		
A	Schweigern GE Stütze	Der 2022 eröffnete Lebensmitteldiscounter befindet sich in nicht-integrierter Lage. Entsprechend erfüllt der Standort nicht die Voraussetzungen für die Ausweisung als Vorranggebiet Grundversorgung.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)



Stadt	Zentralörtlicher Status	Raumstruktur
Lauda-Königshofen	Unterzentrum	Ländlicher Raum im engeren Sinne

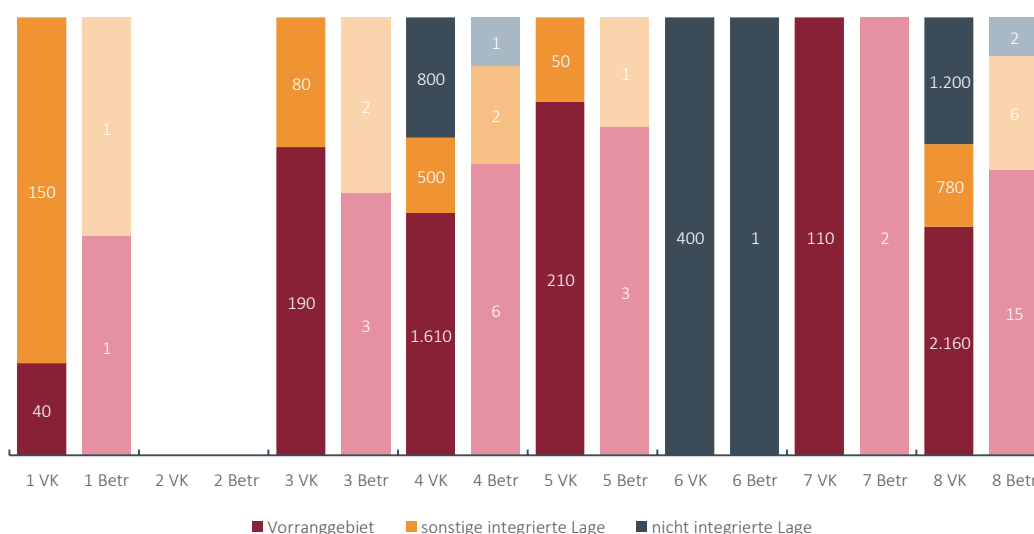
Einwohner Standort	Einwohner Nahbereich	Einwohner Mittelbereich	Kaufkraft-index	Zentralität
14.473	14.473 (n. n.)	110.160 (Tauberbischofsheim)	97,8	82,0

Datenstand Statistik: 31.12.2020, Stat. LA BW; MB-Research

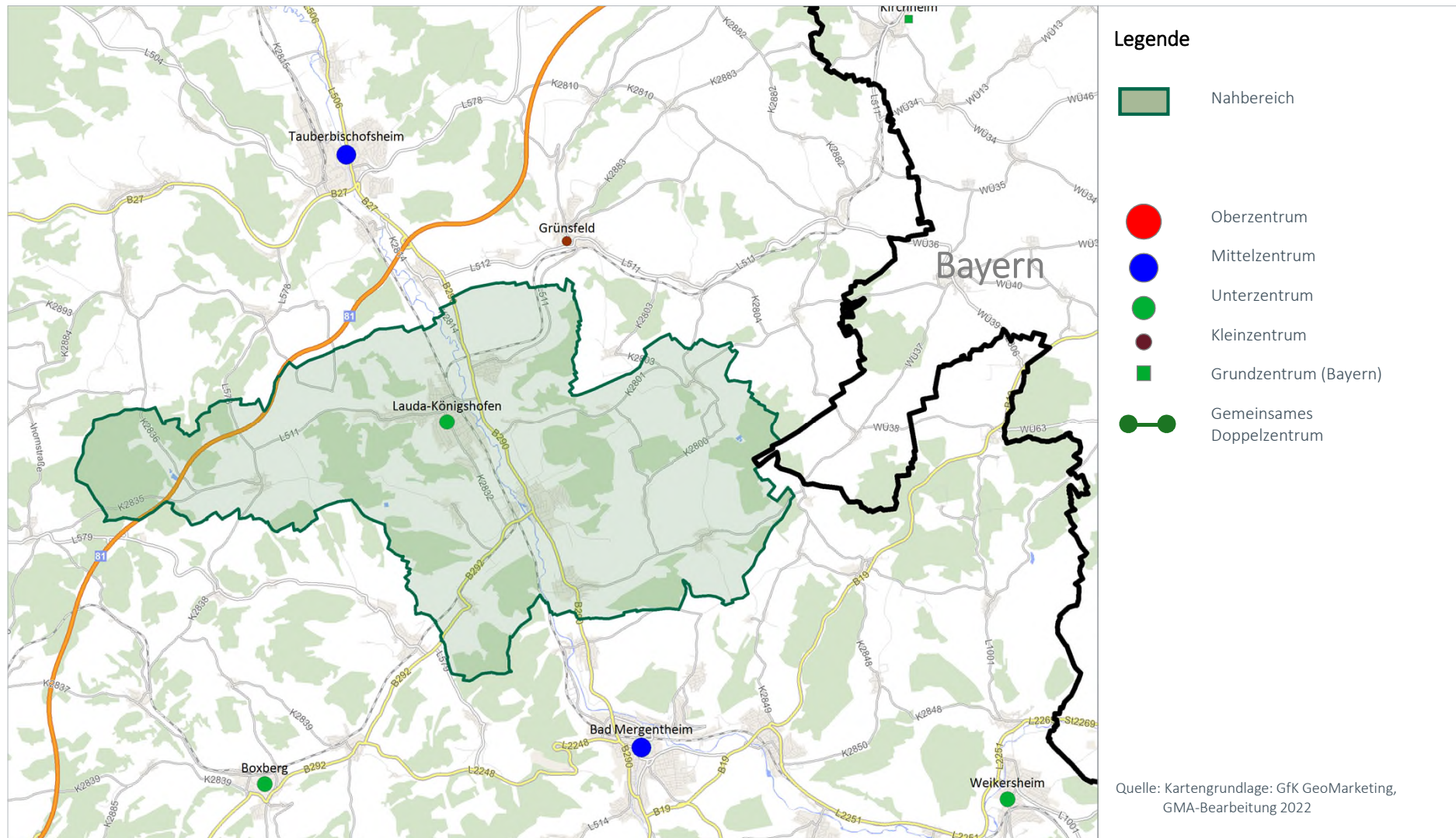
Datenstand Erhebung: Bestandsanalyse 2019

FOKUS ZENTRENRELEVANTER EINZELHANDEL (OHNE LEBENSMITTEL UND DROGERIEWAREN)
**Bestand bei zentrenrelevanten Sortimenten
(Betriebe, Verkaufsfläche und Entwicklung 2000-2020)**

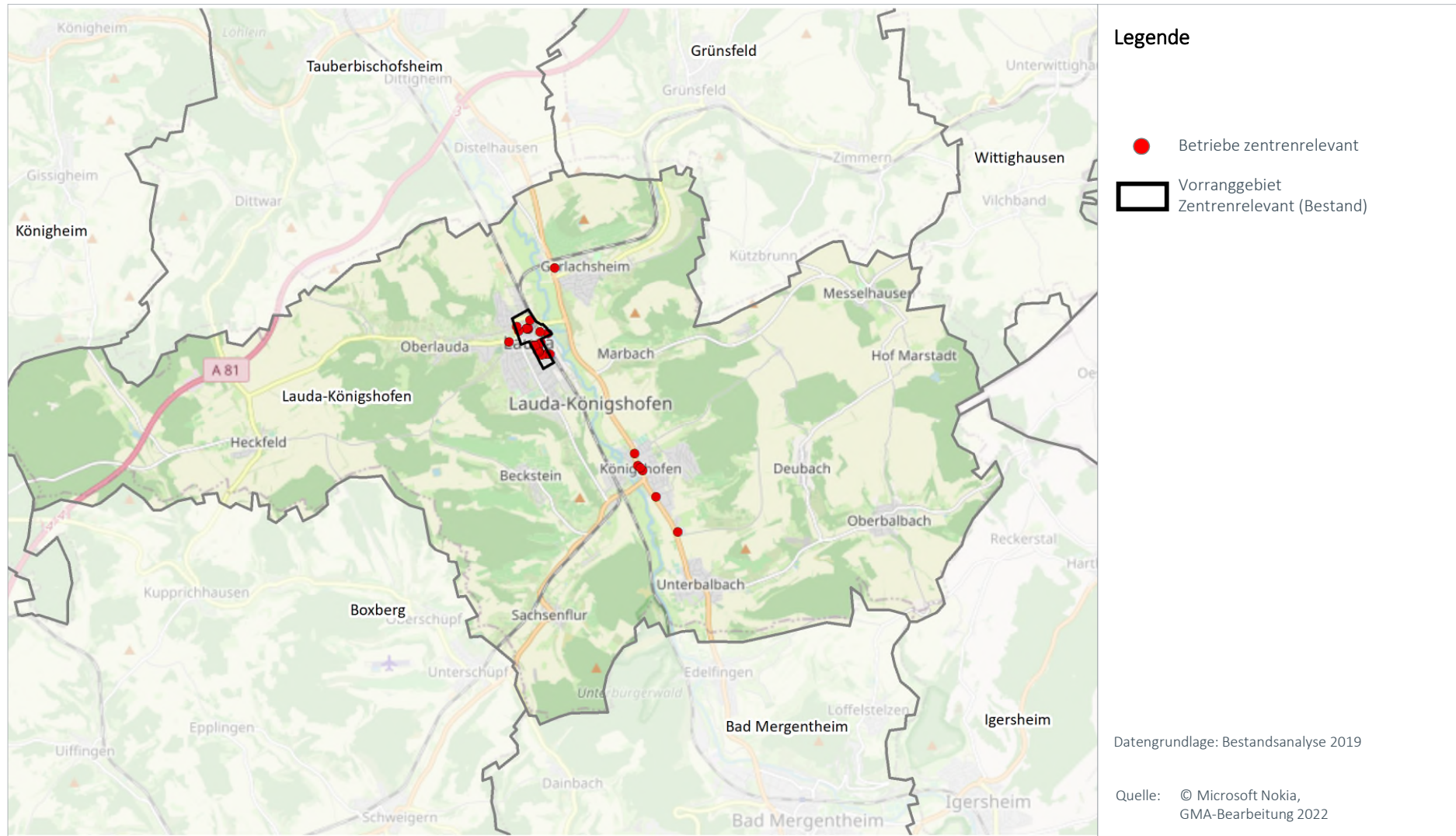
Sortimentsgruppen	Anzahl Betriebe	VK in m²	Entwicklung 2000 – 2020	
			Betriebe	VK in m²
1 = Blumen	2	190	-4	-175
2 = Tiere / Tiernahrung, Zooartikel	---	---	-1	-30
3 = Bücher, Schreib- und Spielwaren, Bastelartikel, Büroorganisation, Zeitschriften	5	270	0	-120
4 = Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Baby- und Kinderartikel, Sportartikel	9	2.910	-8	1.695
5 = Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrohaushaltsartikel, Foto	4	260	-5	-320
6 = Einrichtungszubehör (ohne Möbel), Haushaltswaren, Haus- und Heimtextilien, Glas / Porzellan / Keramik, Kunst und Antiquitäten	1	400	-12	-1.190
7 = Optik, Uhren, Schmuck, Musikalien	2	110	0	-30
8 = Gesamt	23	4.140	-30	-170

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Betriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten


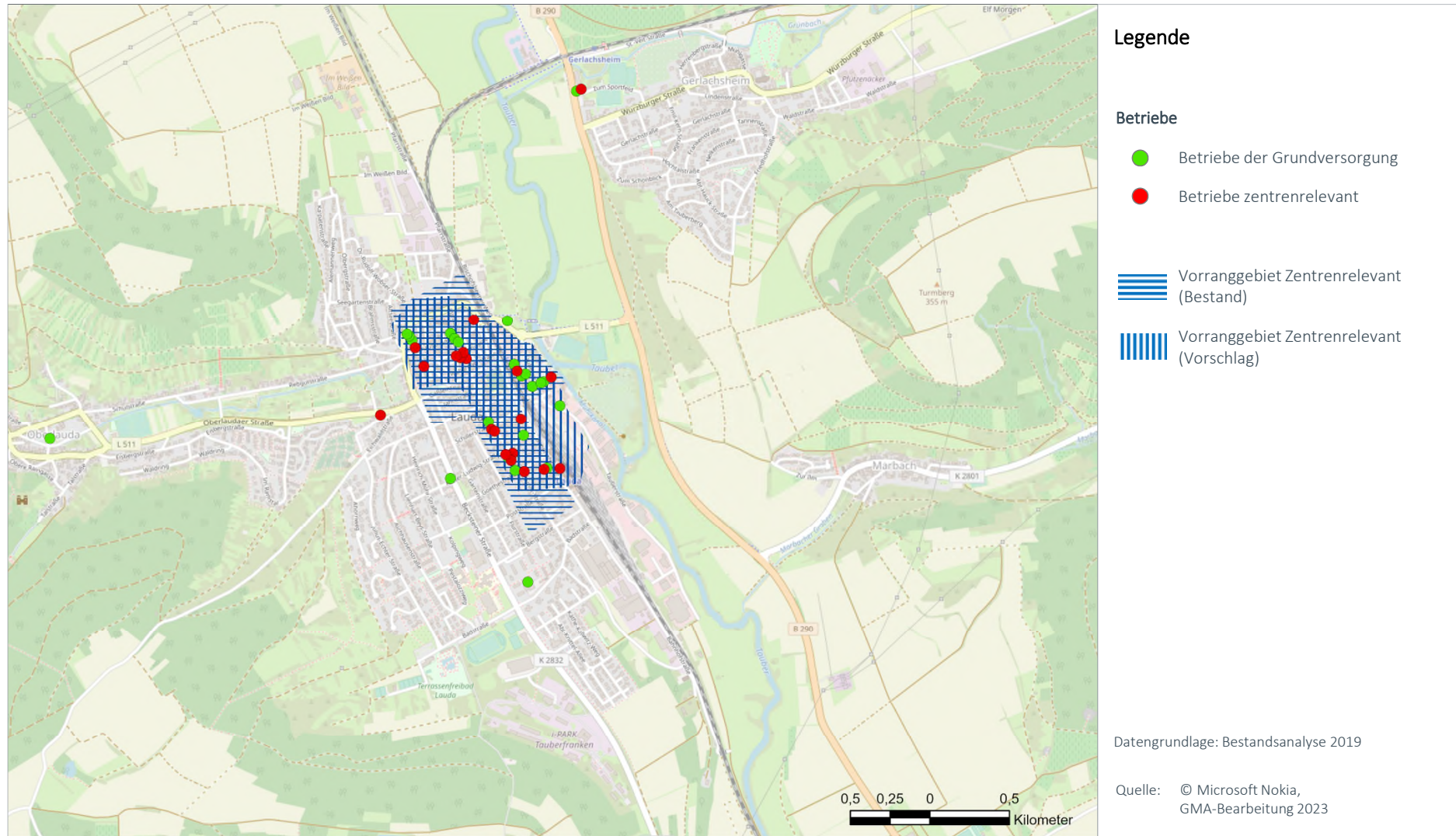
Karte 1: Nahbereich



Karte 2: Die Verteilung der zentrenrelevanten Einzelhandelsbetriebe (ohne Lebensmittel und Drogeriewaren) und Abgrenzung Vorranggebiet (Bestand)



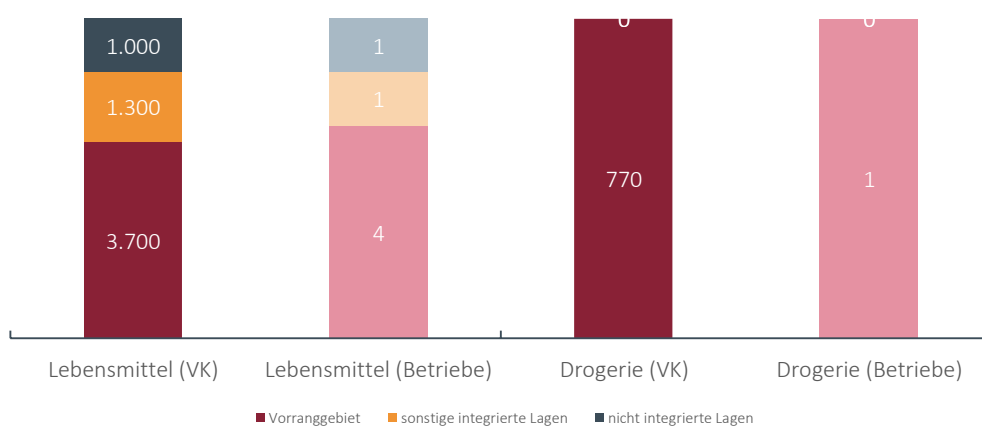
Karte 3: Vorranggebiet zentrenrelevante regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte (Bestand) und Abgrenzungsvorschlag 2023



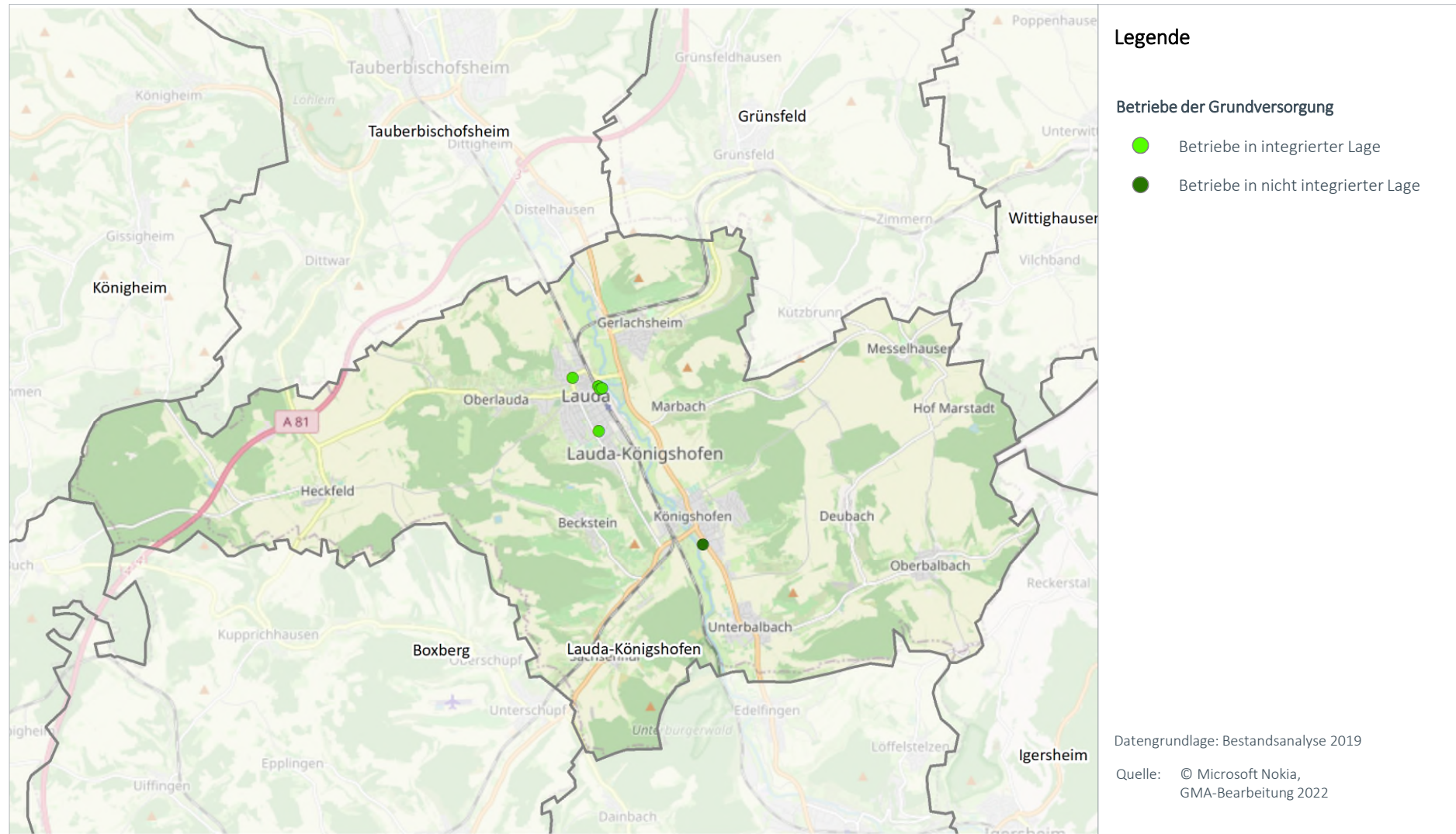
Nr.	Änderung	Begründung für Änderung
1	Lauda-Königshofen (TBB07) Z 1	Das Vorranggebiet für zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe wird in Richtung Norden etwas erweitert, da sich durch städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen ggf. Ansiedlungsmöglichkeiten in städtebaulich integrierter Standortlage ergeben könnten; enger gefasst wird das Vorranggebiet hingegen nordöstlich der Bahn- gleise: das Vorranggebiet endet somit „Am Wörth“. Darüber hinaus erfolgt Konzentration auf den Bereich, an dem sich das zentrenrelevante Angebot befindet, was kleinere Korrekturen im südlichen und westlichen Bereich des Vorranggebiets bedeutet.

FOKUS BETRIEBE DER GRUNDVERSORGUNG
Bestandsdaten strukturprägender Einzelhandel (Lebensmittel / Drogeriewaren)

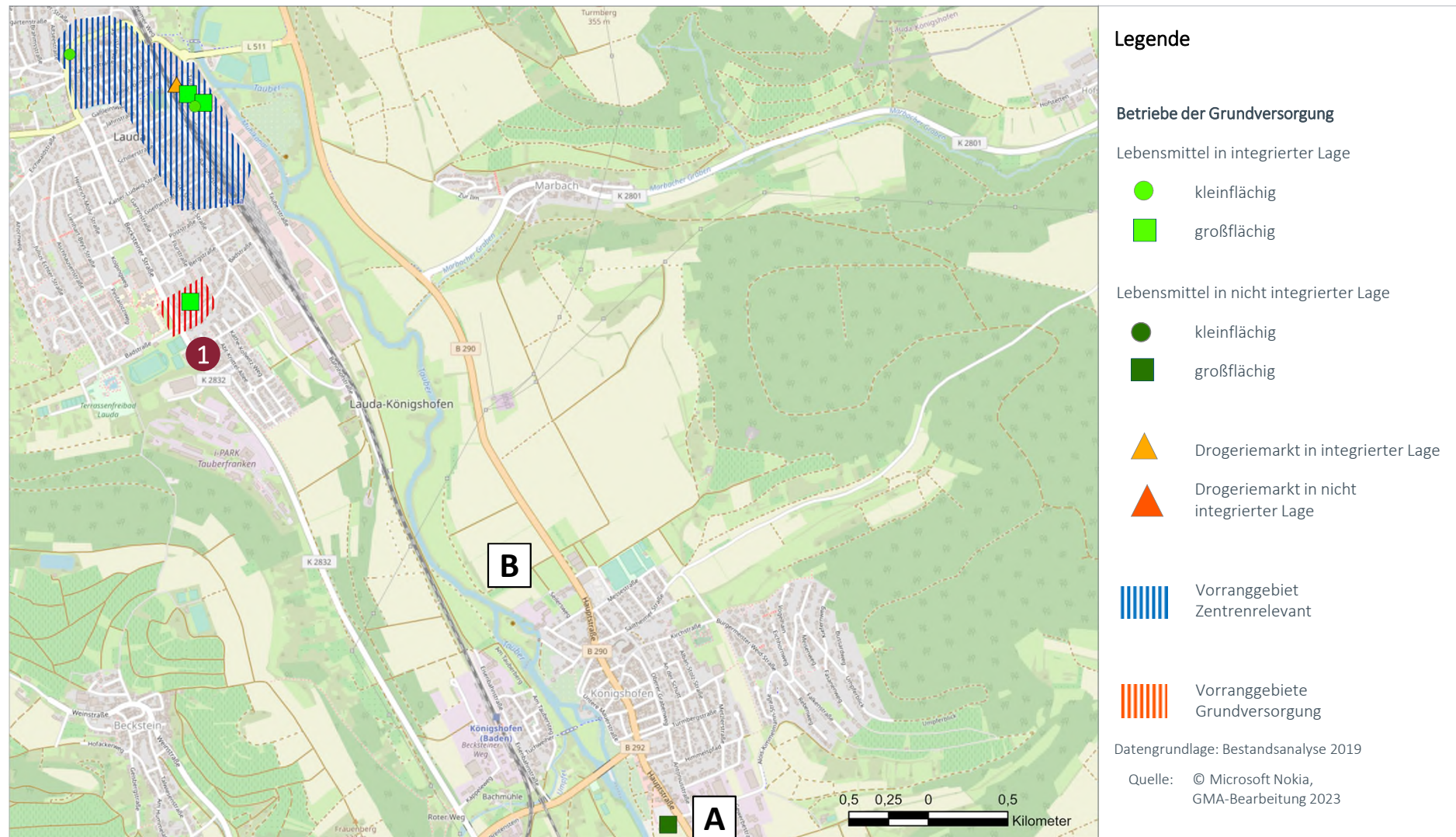
	Kleine LM Betriebe		Supermärkte		Discounter		Drogerie		Gesamt	
	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK	Anzahl	VK
kleinflächig	1	600	---	---	1	600	1	770	3	1.970
großflächig	---	---	2	3.000	2	1.800	---	---	4	4.800
Gesamt	1	600	2	3.000	3	2.400	1	770	7	6.770

Lageverteilung der Verkaufsflächen und Verkaufsflächenausstattung im Vergleich
Lageverteilung der Verkaufsflächen (Anteile in %)


Karte 4: Betriebe der Grundversorgung (Lage und Strukturen)



Karte 5: Abgrenzungsvorschlag „VRG Grundversorgung“



Nr.	VRG Grundversorgung (Name, Nr. in Karte)	Begründung für Ausweisung als VRG
1	Lauda-Königshofen (TBB07) GV 1 (Badstraße)	Im Bereich der Becksteiner Straße Ecke Badstraße wird ein Vorranggebiet Grundversorgung im Bereich des derzeit bestehenden Edeka-Lebensmittelvollsortimenters ausgewiesen. Dieser Standort liegt vollständig integriert und übernimmt eine Versorgungsfunktion für die Lagen südlich des Vorranggebietes zentrenrelevante Sortimente und das benachbarte Schulzentrum. Es liegen die Voraussetzungen zur Ausweisung eines Vorranggebietes Grundversorgung vor.

nicht berücksichtigte Standorte		
A	Aldi-Standort	Zur Sicherung der Grundversorgung des Stadtteils Königshofen wurde 2009 mit dem Abschluss eines Raumordnerischen Vertrags ein Standort in nicht-integrierter Standortlage realisiert. Eine Festlegung als Vorranggebiet Grundversorgung ist aufgrund des Widerspruchs zu Plansatz 3.3.7.2 LEP nicht möglich.
B	Messe	Der Bereich der Messe befindet sich am nördlichen Siedlungsrand des Stadtteils Königshofen. Eine Festlegung als Vorranggebiet Grundversorgung ist derzeit nicht möglich. Ggf. kann künftige Siedlungsentwicklung dazu führen, dass ein Standort in diesem Bereich als städtebaulich integriert beurteilt werden kann.

Karte 6: Vorranggebiet Zentrenrelevant und Vorranggebiet Grundversorgung (jeweils Abgrenzungsvorschläge)

